April 1997

Modell Eisen Bahner

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122
Nr. 4/1997
E13411



45 Jahre Jubiläum MODELLEISENBAHNER

BASTELTIPS
- Entkuppeln ohne Brummen
- Mittelschleifer nachrüsten
- Gewinde mit Kniff bohren
- Schlußsignale in Spur N

Nebenstrecken-Szenen auf H0-Modulen
Bocksprung in Oberfranken

Bahnbau in den Schweizer Alpen
Freiwillige unter Dampf

WERKSTATT
- Make-up für M-Gleise
- Stichbahn im Pendelbetrieb
- IV K-Selbstbau für LGB

10 Seiten Sonderteil
Nürnberger Neuheiten II

TESTS
- Rangierlok V 23 von Brawa
- Preußische P 8 von Jatt
- Kato-Straßenbahn in N

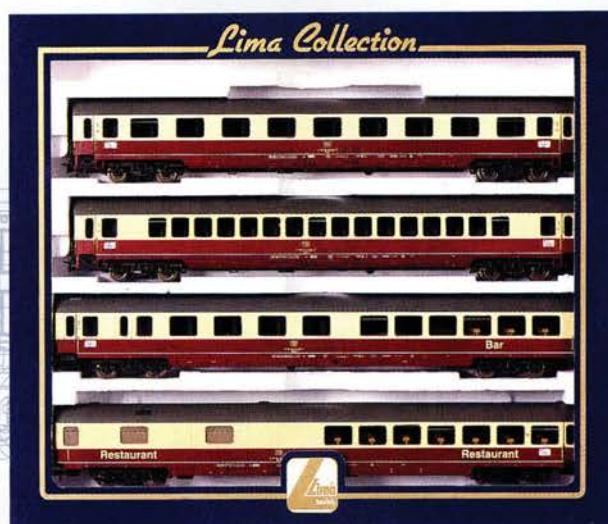
Zugfahrt mit Hindernissen
Lokführer im Härtetest
Wie im ICE-Simulator ausgebildet wird



TEE-Barwagen ARDmh 106



TEE/IC-Speisewagen WRmh 132



TEE-Zug "Erasmus", DB Ep. IV. (Ref. 149757)
Der TEE "Erasmus" verkehrte von 1973 bis 1979 zwischen Den Haag und München und im letzten Jahr seines Bestehens zwischen Amsterdam und Frankfurt. Dieser Zug gehörte zu den letzten Routen, auf denen Barwagen der DB planmäßig eingesetzt waren. Der Barwagen dieser Zugpackung ist die Nachbildung des einzigen Vorbildes mit roter Schürze und der Anschrift "Bar" im gleichen Stil wie der Speisewagen WRmh 132 (Restaurant). Dieser Barwagen ist nur in der Zugpackung TEE "Erasmus" erhältlich.

Das Wagenset besteht aus je 1 Abteilwagen Avmz 111, Großraumwagen Apmz 121, Speisewagen WRmh 132, Barwagen ARDmh 106 mit Schriftzug "Bar". Nahtlos eingesetzte Fenster. Federnde Gummiwulste. Drehgestelle in der Ausführung mit Scheibenbremsen für 200 km/h.



Nord: Wolfgang Lemke GmbH
Schallbruch 34a
42781 Haan
Telefax 02129 - 52218

Süd: Walter Brielmaier
Im Weingarten 6
79361 Sasbach
Telefax 07642 - 5672

INHALT

Harter Alltag

Künftig werden Triebfahrzeugführer nicht nur für den ICE am Simulator geschult. Da erleben sie in wenigen harten Stunden, was im Alltag alles auf sie zukommen kann. Seite 12.

In Führung

Kato liefert die erste Straßenbahn für die Nenngröße N. Mit einem sb-Antrieb ausgerüstet, drehte das Modell seine Runden im Testbetrieb. Seite 72.







Erinnerungs-Stück

Die oberfränkische Nebenbahn nach Scheßlitz existiert nicht mehr. Die Bamberger Eisenbahnfreunde haben sie aber im H0-Modell der Nachwelt dauerhaft erhalten. Einblicke in die vorbildgetreue Modulanlage ab Seite 94.



Der zweite Teil des Nürnberger Messeschaufensters mit Neuheiten von großen Spuren bis Schmalpur beginnt auf Seite 76

Auf dem Gipfel

In 2160 Metern Höhe noch lange nicht am Ziel: An der dampfbetriebenen Furka-Bergstrecke in den Schweizer Alpen arbeiten sich Freiwillige aus fünf Ländern wieder steil ins Tal hinab. Seite 32.





Das Geburtstagskind

Findige Modellbahner sollten Anstöße für die Entwicklung des Betriebes bei der Reichsbahn geben. Als Forum diente eine Zeitschrift, die 45 Jahre alt wird: der MODELLEISENBAHNER. Seite 26

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

Die erste von Adtranz gebaute Lok der Baureihe 145 absolvierte in Hennigsdorf die Druckprüfung des Lokkastens erfolgreich. Die erste von insgesamt 80 bestellten Maschinen soll ab Herbst eingehend erprobt werden.

Foto: Adtranz

Vogelfluglinie

Verkehrs-Änderung

■ Vom 1. Juni 1997 an werden zwischen Puttgarden und Rodby keine Güterwagen mehr trajektiert. Der Güterverkehr Deutschland – Dänemark wird mit der Eröffnung der Eisenbahnverbindung über den Großen Belt nur noch über Flensburg – Padborg abgewickelt. Die Deutsche Fährgesellschaft Ostsee (DFO) und die Fährgesellschaft der Dänischen Staatsbahnen verkürzen jedoch die Fährzeiten der Vogelfluglinie von einer Stunde auf 45 Minuten, indem sie Doppelend-Fähren beschaffen. Dadurch wird das Wenden des Fährschiffs im Hafenbecken überflüssig. Der Bahnhof Puttgarden wird umgebaut und insbesondere für die Tagesausflügler freundlicher gestaltet. Statt vier Fährbecken wird es nur noch zwei geben. Für die EuroCity-Verbindung zwischen Hamburg und Kopenhagen plant die Deutsche Bahn AG den Einsatz neuer Triebwagen. Die Nachtzüge verkehren künftig ebenso wie die Güterzüge über die Verbindung Padborg – Großer Belt.



Foto: Erich Preuß

Umbau in Sicht: Fährbahnhof Puttgarden



Foto: Lohkamp

2095.013 mit einem Rollwagenzug auf der Krumpen

Wieselburg – Gresten

Schmalspurbahn wird normalspurige ÖBB-Strecke

■ Die niederösterreichische 760-mm-Schmalspurbahn Ober Grafendorf – Wieselburg – Gresten ist unter dem Namen „Krumpen“ gut bekannt. Der Abzweig Ober Grafendorf an der ebenfalls schmalspurigen, aber elektrifizierten Mariazellerbahn bietet viel Betrieb und für Fotografen reizvolle Motive. Hier verkehren die Elloks 1099 der Baujahre 1911 bis 1916, die Neubautriebwagen 4090 sowie Dieselloks der Reihe 2091 (Baujahre 1936 bis 1940) und der Reihe 2095, manchmal auch die Dampflok Mh 6 aus dem Jahr 1908. Seit Anfang der neunziger Jahre plant man die Umspurung des etwa 20 Kilometer langen Abschnitts Wieselburg – Gresten. Der Rollwagenbetrieb ist dem ständig zunehmenden Frachtaufkommen nicht mehr gewachsen. Zur Zeit werden jährlich 100 000 Tonnen befördert. In den nächsten Jahren erwartet man eine Verdoppelung der Tonnage, wobei es hauptsächlich um Holztransporte für ein Sägewerk und Blechrollen für einen metallverarbeitenden Betrieb geht. Ein Anstieg der Gütermenge bis auf 300 000 Tonnen erscheint realistisch. Personenverkehr findet auf diesem Abschnitt nicht mehr statt. Wegen der nicht sonderlich gut ausgebauten Straßen kommt eine Mehrbelastung durch Lkw nicht in Frage. Nicht zuletzt durch einen Kostenbeitrag des Bundeslandes Niederösterreich ist die Wirtschaftlichkeit der Umspurung gewährleistet. Im Sommer 1997 soll die Strecke für drei Monate gesperrt werden. Im Rahmen der Umspurung muß das Planum verbreitert und die Tragfähigkeit der Brücken auf 22,5 Tonnen Achslast gebracht werden. Der Umbau soll etwa 250 Millionen Schilling kosten. Die Streckenführung bleibt im wesentlichen unverändert, so wird es auch weiterhin 100-Meter-Radien geben. Auf der umgespurten Strecke wird eventuell die ÖBB-2068 eingesetzt.

DB-Triebfahrzeuge

Eigentümer-Wechsel

■ Zum 1. Januar fand der angekündigte Wechsel in der Halterfunktion der Triebfahrzeuge von der Traktion zu den Transportbereichen Fernverkehr, Nahverkehr und DB Cargo statt. Die Anschriften werden vorläufig nicht berichtigt. Auch sollen durch die Zuscheidung der Triebfahrzeuge zu den Transportbereichen im Moment keine Umbeheimatungen stattfinden. Die Disposition wird durch die Traktion weiterhin auftragsweise vorgenommen. Mit Bildung der Rangiertraktion im Geschäftsbereich DB Cargo wechselt hier auch die Disposition der Baureihen 290/294 und 360 bis 365. Diese Maschinen werden nicht mehr von der Traktion sondern von DB Cargo disponiert.

Wartungswerk Cottbus

Grundstein gelegt

■ Den Grundstein für das Instandhaltungswerk Cottbus West der Deutschen Bahn AG legten am 16. Dezember Hermann Wolters, Vorstand Werke der DB AG und Hartmut Meyer, Verkehrsminister von Brandenburg. In diesem Werk werden nach dem Muster der ICE-Betriebswerke Zugeinheiten des Nahverkehrs behandelt.

Jagsttalbahn

Schicksal endgültig besiegelt

Das Schicksal der schmalspurigen Jagsttalbahn scheint nun endgültig besiegelt zu sein. Das baden-württembergische Verkehrsministerium hat die Strecke Möckmühl – Dörzbach der Südwestdeutschen Eisenbahn-Gesellschaft auf dem Abschnitt Möckmühl – Widdern kürzlich entwidmet. Auch das Landesdenkmalamt gab nach langen Verhandlungen seine Zustimmung zum Abriß des ehemaligen „technischen Kulturdenkmals von herausragender Bedeutung". Nun können die Gleisanlagen mitsamt Stahlbrücken auf Möckmühler Gebiet beseitigt werden. Lediglich auf dem Teilstück Widdern – Dörzbach besteht noch eine Option für eine künftige Wiederaufnahme des Betriebs. Die Möckmühler Bahnanlagen sind einem geplanten Misch- und Gewerbegebiet im Weg und behindern die gewinnträchtige Vermarktung der Grundstücke. Sogar der in Eigenarbeit des Arbeitskreises Jagsttalbahn der DGEG errichtete Fachwerk-Lokschuppen soll nach dem Willen des Möckmühler Bürgermeisters Hans Joachim Ehrmann abgerissen werden. In einem Zeitungsbericht wurde er mit den Worten zitiert, Möckmühl sei kein privatrechtlicher Schrottplatz, wo Alteisen mit und ohne Räder abgestellt werden könne. Der Streit um das „Bähnle" schwelt schon seit Jahren. Bis 1988 zuckelten an Wochenenden regelmäßig Dampfzüge über die 39 Kilometer lange Strecke. Seitdem ruht der Fahrbetrieb wegen erforderlicher Sanierungen. Ein bereits bewilligter Zuschuß des Landes fiel Einsparungen zum Opfer.

Zum Abbruch freigegeben: die Jagsttalbahn.



Foto: Schwager

Standpunkt

Schwebendes Verfahren

In diesen Wochen werden die Weichen gestellt, wie es mit der umstrittenen Magnetschwebebahn Transrapid weitergehen soll. Kommt nun die Konkurrenz für die Hochgeschwindigkeitszüge der Bahn oder kommt sie nicht? Seit Bundesverkehrsminister Matthias Wissmann zu Jahresbeginn schon mal vorsichtig einen Schritt von seinem bisherigen Hätschelkind zurückwich, ist der Transrapid ins Trudeln geraten. Kritiker sagen ihm nach, er sei von Anfang an ein Faß ohne Boden und verkehrspolitisch überflüssig gewesen. Technokraten werten das naturgemäß anders. Sie sahen in der Magnetschwebebahn zwischen Berlin und Hamburg den Fahrschein zu einem riesigen Zukunftsmarkt. Doch heute wie morgen leben Märkte davon, daß sich die Investitionen eines Tages rechnen. Und daran regen sich immer mehr Zweifel. Wie geschönt sind die Ergebnisse, nach denen der Transrapid aus den roten Zahlen fährt? Die Berechnungen für das jährliche Fahrgastaufkommen schwanken zwischen 9,7 und 15,2 Millionen Fahrgästen – so viel Anziehungskraft traut man der Magnetschwebebahn zu. Aber es sind Wünsche ohne realistische Grundlage; selbst die 9,7 Millionen liegen um ein Vielfaches höher, als derzeit Fahrgäste im Bahnverkehr zwischen den beiden größten deutschen Städten befördert werden. Selbst wenn die Pläne für die Magnetbahn nun plötzlich völlig umgepolt werden und das Vorhaben vom Tisch ist: Zum Jubel besteht selbst bei den Gegnern wahrlich kein Anlaß. Jedenfalls noch nicht. Denn jetzt fehlt erst recht eine Schnellverbindung, die Schiene wird noch auf Jahre hinaus keinen Ersatz für den Transrapid bieten. Da zeigt sich, welcher Fehler es war, beim halbherzigen Ausbau der Strecke zwischen Berlin und Hamburg ausschließlich auf den Transrapid zu setzen. Die Politik hat die Bahn regelrecht ausgebremst, statt auf den Wettbewerb zwischen den Systemen zu setzen. Falls der Absturz kommt, bleibt ein verkehrspolitisches Stückwerk zurück. Immerhin, es ist noch genug da für einen Neuanfang.



Hans-Joachim Gilbert

Schmalspurbahn Rügen

"Roland" rast bis Lauterbach

Das Schmalspurnetz auf der Insel Rügen erhält wieder Zuwachs. In den nächsten beiden Jahren soll die als „Rasender Roland" bekannte Linie Putbus – Göhren des einst umfangreichen Netzes bis Lauterbach verlängert werden. Drei Kilometer mißt die Neubaustrekke bis zur Hafenmole, die ein problemloses Umsteigen zwischen Schiff und Zug ermöglichen soll. Auch die Bahn AG verlängert ihre Normalspurgleise bis nach Lauterbach, wo es schon früher einen Haltepunkt gab und läßt den „Rasenden Roland" die Anlagen mitbenutzen. Die Investitionen betragen 2 Millionen DM.

Schienenprüfzug

Neuer Prüfexpress der DB im Einsatz

Die DB setzt einen zusätzlichen Schienenprüfzug ein. Der vom Forschungs- und Versuchszentrum 2 in Minden (ehemaliges BZA) bei der Firma Plasser & Theurer in Österreich bestellte Schienenprüfzug (SPZ) wird vom Betriebshof Braunschweig ausgehend im gesamten Bundesgebiet sowie im Ausland eingesetzt. Das aus den Einheiten 719 101, 720 101 und 719 102 bestehende Dienstfahrzeug unterstützt den ebenfalls in Braunschweig beheimateten SPZ, der auf der Basis der Triebzüge Baureihe 614/914 im Jahr 1974 entstand. Der bisherige Zug erlaubte Prüfgeschwindigkeiten bis 50 km/h, der neue 100 km/h. Mittels Ultraschall können beim Befahren auch feine Risse und Brüche festgestellt sowie dokumentiert werden. Der mit zwei Motorwagen ausgestattete SPZ erreicht bei Überführungsfahrten 140 km/h. In den Endtriebwagen sind die Sozial- und Schlafräume für das Personal untergebracht, im Mittelwagen befindet sich die gesamte Meßeinrichtung.

Der neue Schienenprüfexpress der DB im Betriebshof Braunschweig



Foto: Günther



Regentalbahn

Fortschritt bei Fahrzeug-Auslieferung

■ Von den elf bestellten Adtranz-Triebwagen RS 1 erhielt die Regentalbahn (RBG) inzwischen neun Fahrzeuge. Zwei Einheiten müssen 1997 nachgeliefert werden: Die ursprünglich vorgesehenen Triebwagen sind bei Testfahrten im Werk Hennigsdorf am 22. November zusammengestoßen und werden verschrottet. Die Regental-Triebwagen sollen bei der Privatbahn zunächst im Auftrag der DB die Strecken nach Bodenmais und Grafenau bedienen. Sobald die allgemeine Zulassung vorliegt, wird auch die Hauptstrecke nach Plattling befahren werden. Bis dahin verkehren auf dieser Strecke aber noch 212 als „Powerpacks" in der Reihung 212 + 2 Bn + 212.



Foto: Grimm

Testfahrten eines RS 1 zwischen Gotteszell und Viechtach.

Die Bahn in Bremen

Zukunftsperspektiven

■ Im Bremer Haus der Bürgerschaft zeigte der Beauftragte der DB AG-Konzernleitung für die Länder Niedersachsen und Bremen, Helmut Pohl, die mittelfristigen Perspektiven für das Eisenbahnwesen im Raum Bremen auf. Schon ab 1998 soll der heute zwischen der Wesermetropole und Frankfurt/Main verkehrende ICE 2 auch zwischen Bremen und Berlin fahren. Dabei wird die Hansestadt im Zweistundentakt mit Hannover verbunden; von Hannover fahren die Züge im Wechsel nach Frankfurt oder Berlin. Die Reisezeit nach Berlin soll sich von heute vier auf nur noch drei Stunden reduzieren. Außerdem ist die Umwandlung der bisher lokbespannten IC-Züge Hamburg – Bremen – Ruhrgebiet in ICE im Gespräch. Die Bremer Mitarbeiter des Geschäftsbereiches Netz der Deutschen Bahn AG werden sich auf neue Arbeitsplätze in Hannover einstellen müssen: Dort soll ein großes elektronisches Stellwerk in Betrieb gehen, das den Raum Bremen fernsteuert. Die Kosten des 120 Kilometer von Bremen entfernt gelegenen Stellwerks werden sich auf etwa 100 Millionen Mark belaufen, die Inbetriebnahme ist etwa zur Eröffnung der Expo 2000 geplant. Der Bremer Hauptbahnhof sowie einige Haltepunkte sollen modernisiert werden; SE-Züge werden mit dem städtischen ÖPNV besser verknüpft.



Foto: Thuy

Bremer Hauptbahnhof mit einem ICE, der von München nach Bremerhaven unterwegs ist

DB-Museumsloks

Abstell-Programm

■ Auch im Jahr 1997 werden einige bisher betriebsfähig erhaltene Lokomotiven wegen Fristablauf außer Dienst gestellt. Im einzelnen zählen dazu: im Januar 1997 die E 18 047 und V 200 002, im Mai die E 69 03, im Juli der ET 30 014 und im August die E 60 10 sowie E 69 02. Insgesamt sind also sechs Triebfahrzeuge von dieser Maßnahme betroffen. Die geplante Aufarbeitung der E 94 279 durch das Werk Opladen wurde aus Kostengründen verworfen.

Zwischenhalt

■ Die Chemnitzer Verkehrs-AG bestellte bei Adtranz 23 weitere Niederflur-Stadtbahntriebwagen. Damit wird eine Option aus dem Jahr 1993 eingelöst. Die Auslieferung erfolgt ab Herbst 1998.

■ Die DB vergab die ersten Bauarbeiten für die Neubaustrecke Köln – Rhein/Main im Land Nordrhein-Westfalen. Heitkamp wird die Arbeiten im Raum Siegburg beginnen.

■ Die stillgelegte fränkische Nebenbahn Haßfurt – Hofheim wurde zwischen November 1996 und Anfang Februar 1997 vollständig abgebaut.

■ Seit November 1996 erhalten die Berliner S-Bahn-Triebzüge der Baureihen 475/875 keine Hauptuntersuchung mehr. Der Viertelzug 475 605/ 875 605 verließ die Werkstätte am 14.11. als letzter.

■ Am 1. Juni soll die Strecke Seebad Ahlbeck – Ahlbeck Grenze der Usedomer Bäderbahn provisorisch in Betrieb gehen. Die Bahn verspricht sich Marktanteile im Verkehr von und nach Polen.

■ Bei der Industriemesse in Hannover wird im April die ansonsten im Verkehrsmuseum Nürnberg stehende Lok „Adler" präsentiert. Partnerland dieser Messe ist

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 75
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Hans-Joachim Gilbert (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Thomas Hanna-Daoud,
Hartmut Lange, Uwe Lechner,
Andreas M. Räntzsch, Dirk Endisch

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Anita Berger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Christoph Grimm, Elmar Haug, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Dr. Franz Rittig, Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel, Dominik Stroner, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 55,20
Jahres-Abonnement europ. Ausland: DM 67,20. Andere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 15, gültig ab Heft 1/97. Gerichtsstand ist Stuttgart.



ISSN 0026-7422
Dieser Ausgabe liegt eine Teilbeilage der Firma Meister Verlag, München bei

Test der Harzer Schmalspurbahnen

Schweizer Rollböcke im Testeinsatz

Anfang Dezember testeten die Harzer Schmalspurbahnen zehn Schweizer Rollböcke. Die Versuche verliefen insgesamt erfolgreich. Die HSB wären mit dieser Technik in der Lage, den derzeit defizitären Güterverkehr moderner und effizienter zu gestalten. Gegenstand der Testfahrten war die Prüfung des Lichtraumprofils sowie des Verhaltens der Puffer sowie Kupplungen in engen Bögen. Hierbei gab es keine Beanstandungen. Erbauer der Rollböcke ist der Schweizer Schienenfahrzeug-Hersteller Vevey Technologies. Das Eisenbahnunternehmen Bierre Apples Morge lieh die Rollböcke an die HSB aus. Bei Bierre Apples Morge wird der gesamte Güterverkehr auf dem eigenen Netz mit diesen Rollböcken abgewickelt. Auf ihnen können auch vierachsige Regelspurwagen befördert werden. Die HSB ist hingegen wegen der noch angewandten Rollwagentechnik nur in der Lage, zweiachsige Güterwagen zu verladen. Die HSB, die Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie andere Beteiligte sind sich einig, daß es ökologisch sinnvoll wäre, den Güterverkehr bei den HSB zu forcieren, um ein Anwachsen des Straßenverkehrs zu vermeiden und damit eventuell auch den Ausbau von Straßen zu ersparen. Die Schweizer Rollbocktechnik muß aber auch finanziert werden können. Die HSB können die Mittel hierzu nicht aus eigener Kraft aufbringen. Zur Zeit laufen Gespräche über die Finanzierung.

Schweizer Rollbock im Testeinsatz

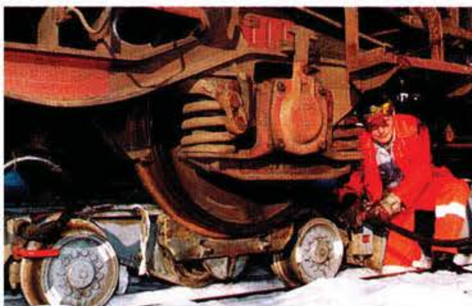




Foto: Backhaus

Wagen As 1144 am 30. Januar mit dem SOS-Aufkleber in Filisur.

Rhätische Bahn

SOS-Rettungsaktion für Salonwagen

Die Rhätische Bahn besitzt neben ihren zahlreichen modernen Reisezugwagen noch vier Pullman-Salonwagen. Bei ihnen handelt es sich um 1931 von der SIG in Neuhausen für die CIWL gebaute Waggons, die im „Golden Mountain Pullman Express" auf der Montreux-Berner Oberlandbahn eingesetzt wurden. Kurz vor dem Zweiten Weltkrieg verlor die CIWL das Interesse an diesen Fahrzeugen und verkaufte sie an die RhB, die sie als AB4ü 241 bis 244, ab 1956 als As 1141 bis 1144 einsetzte. Mit ihrem beige/grünen Anstrich unterschieden sie sich nur wenig von den übrigen Reisezugwagen der Bahn. Bei einer Aufarbeitung waren sie ab Mitte der siebziger Jahre beige-rot lackiert. Einsätze erfolgten zumeist im Sonderverkehr. Um die Ausmusterung der dringend erneuerungsbedürftigen Wagen zu verhindern, bildete sich der Verein „Pro Salonwagen RhB". Der Aufwand für die Ausbesserung wird auf rund zwei Millionen Franken geschätzt. Seit dem 24. Dezember 1996 sind die vier Waggons mit großen Aufklebern „SOS, Helfen Sie, diesen historischen Salonwagen zu retten!" unterwegs. Infos sind erhältlich bei: Verein „Pro Salonwagen RhB", Bahnhofstraße 25, CH-7002 Chur.

England – die Original-Adler stammte aus dem Mutterland der Eisenbahn.

- Die DB-Tochter Deutsche Fährgesellschaft Ostsee stellte im Dezember die neue Eisenbahn-, Fracht- und Passagierfähre „Mecklenburg-Vorpommern" in Dienst.
- Der TGV-Thalys soll voraussichtlich ab Herbst planmäßig über Aachen deutsches Gebiet erreichen.
- Ende Januar eröffnete die DB in einer für 5 Millionen Mark umgebauten Halle am Kasseler Hbf eine neue Instandhaltungs-Werkstatt für Dieseltriebfahrzeuge.
- Als Gegenleistung für die Pendolino-Pannen wird die DB ab Juni auf der bisher beim Wagenmaterial stark vernachlässigten Strecke zwischen Heilbronn und Stuttgart moderne Doppelstockwagen einsetzen.
- In Braunschweig mußten 12 Niederflur-Straßenbahnen wegen Schäden an Schraubbolzen der Drehgestelle stillgelegt werden. Adtranz muß nun möglicherweise 36 neue Drehgestelle für die Braunschweiger Sonderspurweite von 1100 mm bereitstellen.
- Die von der neuen DBAutoZug betriebenen Autoreisezüge werden mit modernisierten und rot lackierten Liegewagen ausgestattet.
- Die Hohenzollerische Landesbahn klagt über die schleppende Auslieferung der Adtranz-RegioShuttles: Von 22 bestellten Zügen war im Januar erst einer geliefert. Die Züge sollten eigentlich im März und Juni in Betrieb gehen.
- Im Rhein-Main-Verkehrsverbund wird jede zweite S-Bahn mit zwei zusätzlichen Zugbegleitern besetzt, um das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste zu verbessern. Die Zugbegleiter kontrollieren auch Fahrscheine.
- Auch 1996 hielt der Abwärtstrend beim Güterverkehr der DB an. Die Umsätze sanken gegenüber dem Vorjahr um rund vier Prozent. Der Marktanteil liegt nur noch bei rund 25 Prozent – in den siebziger Jahren waren es im Westen noch etwa 50 Prozent.
- De Dietrich, Fiat und Adtranz stellten im Dezember den ersten elektrischen Doppelstock-Motorwagen für die Niederländischen Eisenbahnen vor. Es sollen 50 Fahrzeuge als Ersatz für die Lokomotiven der Baureihe 1700 gebaut werden. Die Auslieferung erfolgt ab 1998.
- Das InterRegio-Paar 2202/2203 „Rennsteig" von Berlin über Erfurt nach Würzburg wird nicht eingestellt, sondern über Heilbronn nach Stuttgart geführt. Der Zuglauf Berlin – Erfurt entfällt aber.
- Das Land Brandenburg sucht europaweit Betreiber für regionale Bahnstrecken. Dazu gehören auch Teile der lukrativen Stadtexpress-Linie von Brandenburg über Berlin nach Frankfurt/Oder.
- Zum 25. Januar nahm die Cisalpino AG den Betrieb mit ihren Neigezügen auch am Gotthard auf. Die Fahrzeit Zürich – Mailand verringert sich um rund 50 Minuten auf 3 Stunden und 40 Minuten.
- Adtranz modernisiert für die Indonesischen Eisenbahnen 21 von Henschel gelieferte Diesellokomotiven.
- Die ÖBB bietet einige Lokomotiven der Baureihen 1020 und 1245 zum Verkauf an: 1020.010, 020, 023, 040, 044, 1245.523, 524, 527, 529, 530, 537, 540, 541.
- Am 31. Januar eröffnete die ÖBB in Villach eine neue Werkstätte für Schienenfahrzeuge, in der rund 160 Triebfahrzeuge, 250 Reisezugwagen und 4000 Güterwagen gewartet werden. Das Werk kostete 278 Millionen Schilling.
- Erst im Mai können die wegen des Brandes im Kanaltunnel vom 18. November erforderlichen Reparaturen abgeschlossen werden.
- In den Niederlanden soll die Höchstgeschwindigkeit auf Hauptstrecken nach und nach von 140 auf 160 km/h angehoben werden.
- Zwischen Budapest und Wien können nach einem Streckenausbau die Reisezeiten um 15 bis 21 Minuten gekürzt werden.



FRAGE ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.



Foto: Werner Pilkenrodt

■ Erst im Herbst 1988 konnte die Deutsche Reichsbahn auf ihre Dampflokomotiven im Zugdienst verzichten. Das letzte Reservat für die Maschinen der Baureihen 41 und 50.35 war die landwirtschaftlich sehr intensiv genutzte Region zwischen Magdeburg und dem Harz. Eisenbahnfreunde aus aller Welt besuchten hier die Einsatzstelle des Bw Güsten. Nach der Schließung der Außenstelle 1991 übernahmen Eisenbahnfreunde den Lokschuppen und richteten hier ein Traditions-Bw ein. Zu den bekanntesten Exponaten der Sammlung gehört als älteste Einheitslok die 01 005. Wie heißt die ehemalige Kreisstadt, in der das Traditions-Bw entstanden ist? Wie wird die Region südlich von Magdeburg genannt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. April 1997 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des unterhaltsamen Transpress-Buches „Bahn-Geschichten“ von Siegfried Kademann ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Februarheft lauteten „Dresden“ und „Skoda“. Die 30 Exemplare „Bahn-Geschichten“ haben gewonnen: Hans-Dieter Asendorf, 32756 Detmold; Hartmut Bayer, 28259 Bremen; Bettina Bösecke, 06862 Meinsdorf; Marco Bornemann, 99768 Ilfeld; Martin Brose, 30519 Hannover; Günther Burmeister, 19230 Hagenow; Rüdiger Domke, 31787 Hameln; Hellwig Eberhardt, 07768 Dienstädt; Werner Farnung, 36157 Ebersburg; Karl Grössbauer, A-8043 Graz-Kroisbach; Marie-Luise Heine, 59929 Brilon; Heinz Hemmann, 76133 Karlsruhe; Walter Hennemann, 85614 Kirchseeon; Erling Kjaer Jensen, 01307 Dresden; Holger Kahl, 09385 Lugau; Hildrun Kleiner, 88099 Neukirch; Andreas Kleinstück, 04299 Leipzig; Peter Klingenberg, 14727 Premmitz; Helmut Kurz, 95509 Marktschorgast; Ralf Matiba, 06712 Zeitz; H.-P. Mortensen, DK-8100 Aarhus C; Volker Oster, 63791 Karlstein; Henry Poros, 12051 Berlin; Gotthard Pufe, 01855 Hinterhermsdorf; Dieter Schwarz, 15366 Dahlwitz-Hoppegarten; Horst Siebert, 07937 Zeulenroda; Helmuth Steinbrecher, 34369 Hofgeismar; Günter Thunert, 98574 Schmalkalden; Michael Tille, 01896 Ohorn; Tobias Wolf, 09545 Eppendorf.

DB Yeoman GmbH

Baustoff-Transporte England-Deutschland

■ Die Deutsche Bahn AG und das britische Baustoffunternehmen Foster Yeoman Limited werden noch in diesem Jahr eine gemeinsame Gesellschaft DB Yeoman GmbH gründen. Ihre Aufgabe wird es sein, Baustoff-Transporte in der Größenordnung von rund 500 000 Tonnen pro Jahr auf der Schiene zu organisieren. Yeoman betreibt im Nordwesten Schottlands großflächig den Abbau von Baustoffen wie Schotter und Splitt. Diese Materialien sollen nach ihrer Anlandung in Seehäfen von der DB Yeoman GmbH auf der Schiene in Deutschland und im benachbarten Ausland transportiert werden. Für diese speziellen Fahrten wird in Deutschland erstmals eine mit Gleichstrom-Fahrmotoren ausgerüstete dieselelektrische Lokomotive der Klasse 59 eingesetzt, die von der General Motors Group in Amerika stammt. Mit ihrer Leistung von 2300 kW soll die blau-rot lakkierte Maschine Ganzzüge bis 3500 Tonnen Bruttolast ziehen. Die Baustoffe werden in die in Blankenburg entwickelten Zweiseiten-Kastenkipper der DBCargo verladen.



Foto: Schränkler

120 003 vor IC 801 in Nürnberg Hbf

Vorserien-120

Wieder im Versuchsdienst eingesetzt

■ Das Versuchszentrum München erhielt mit der 120 003 einen Neuzugang. Neben 410 101/102, 752 001 und 002 steht ihm nun auch wieder die 120 003 mit der Bahndienst-Bezeichnung 752 003 zu Meß- und Versuchsfahrten zur Verfügung. Ursprünglich war für diese Zwecke die 103 235 vorgesehen. Der Geschäftsbereich Fernverkehr gab die Lok aber nicht frei. Stattdessen sollte die 120 004 zum Versuchszentrum wechseln. Die Lok ist aber seit Mitte 1996 nach Brandschäden dienstuntauglich. Die 120 003 wurde schon zwischen 1989 und 1992 im DB-Bestand als Bahndienstfahrzeug geführt. Künftig wird es zu den seltenen Glücksfällen gehören, noch eine beige-rot lackierte 120 im Zugdienst anzutreffen, da sich die 752 001, ehemals 120 001, in Hauptuntersuchung befindet und wahrscheinlich schon den neuesten Lack in Verkehrsrot erhalten wird. Die 1979 gelieferten Vorserien-120 waren die ersten DB-Lokomotiven mit Drehstrom-Asynchrontechnik.

Foto: Guther



Ende 1996 konnte man bei der Stärkefabrik Kyritz noch die abgestellte Werklok TGK 2-31 sehen. Die Lok wurde erst 1988 von der Lokfabrik Kaluga in der UdSSR gebaut. Neben dieser Maschine ist eine ebenfalls abgestellte Meininger Dampfspeicherlok aus den achtziger Jahren zu erkennen.


Foto: Grimm

Elektrotriebwagen Baureihe 4020 der ÖBB bei Lermoos in Tirol

Außerfernbahn

Unklare Perspektive

■ Die Perspektive der Außerfernbahn Garmisch – Kempten ist unklar. Zum Fahrplanwechsel im Herbst 1996 ließ die Bayerische Eisenbahn-Gesellschaft (BEG) die Haltepunkte Untergrainau und Griesen auf bayerischer Seite reaktivieren. Die Kosten werden von der Gemeinde Grainau getragen. Die Halte dienen dem Wander- und Ausflugsverkehr. Seit dem Herbst wird der elektrifizierte Teil der Außerfernbahn wieder mit elektrischen Triebwagen befahren. Es werden zwei Einheiten des ÖBB-4020 verwendet. Der Lokalgüterzug nach Reutte wird mit einer 1044 bespannt. Da die Fahrleitung sanierungsbedürftig ist, kann der elektrische Betrieb nur noch wenige Jahre aufrecht erhalten werden. Auf bayerischer Seite bemüht man sich um eine Aufwertung der Linie. Das Land Tirol konnte sich aber über Ausgleichszahlungen nicht mit den ÖBB einigen. So wurde der Abschnitt Reutte – Pfronten im September faktisch stillgelegt, als der vorhandene ÖBB-Triebwagen 5047 nach Niederösterreich abwanderte: Niederösterreich hat im Gegensatz zu Tirol eine Ausgleichsvereinbarung mit den ÖBB abgeschlossen. Der Freistaat Bayern setzt sich dafür ein, daß der Betrieb zum neuen Jahresfahrplan wieder aufgenommen wird.



Foto: Schwager

Triebwagen der BOB mit dem Geißbock auf der Stirnseite.

Geißbockbahn

Mehr Betrieb und hohe Kostendeckung

■ Die „Geißbockbahn" weitet ihren Betrieb aus. Ab Juni 1997 werden die dunkelblauen Triebwagen der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB) von Friedrichshafen über den derzeitigen Endpunkt Ravensburg hinaus bis nach Aulendorf verlängert. Zugleich übernimmt die BOB den Verkehr von Friedrichshafen Stadt zum Hafenbahnhof. Damit verlängert sich das Netz der sogenannten Geißbockbahn von 19 auf 42 Kilometer. Die Zahl der Haltepunkte steigt von neun auf 13. Die BOB gilt als Vorbild für einen modernen Schienennahverkehr in kommunaler Regie. 1993 übernahm die erste Privatbahn Deutschlands ohne eigenes Schienennetz den Nahverkehr auf der DB-Strecke zwischen Friedrichshafen und Ravensburg. Seit Jahren geschlossene Haltepunkte wurden wieder eröffnet. Ein attraktives Tarifsystem und moderne Dieseltriebwagen des Typs NE 81, die von der Hohenzollerischen Landesbahn betrieben und gewartet werden, lockten die Fahrgäste in die Bahn. Binnen eines Jahres erhöhte sich die Zahl der täglichen BOB-Fahrten von 28 auf 32. Inzwischen verkehren zwischen Friedrichshafen und Ravensburg sogar 40 Züge. Dank einer kundenorientierten Geschäftspolitik erreicht die Bahn einen Kostendeckungsgrad von 73 Prozent – ein im ÖPNV ausgezeichnetes Ergebnis.

Bäderbahn "Molli"

Probefahrt mit neuem Kessel

■ Am 22. Januar fanden im Werk Görlitz der DB erste Probefahrten der 99 321 statt, die hier im Rahmen einer L 7 mit einem Neubaukessel ausgestattet wurde. Schon 1994 hatte die 99 323 einen Neubaukessel erhalten. Die gegenwärtig ebenfalls zur L 7 in Görlitz befindliche 99 322 wird gleichermaßen umgerüstet. Zum Sommerfahrplan sollen auf der MBB „Molli" wieder alle drei Dampflokomotiven zur Verfügung stehen. Im Winterfahrplan wurde auf der Strecke Bad Doberan – Ostseebad Kühlungsborn verstärkt die 99 2331 für den Zugdienst verwendet. Im Sommer soll sie des öfteren Sonderzüge ziehen. 99 2332 hatte im Mai 1996 Fristablauf. Eine Aufarbeitung ist nicht vorgesehen, die Lok wird für Ausstellungszwecke verwendet.

99 321 bei Probefahrten in Görlitz am 22. Januar 1997


Foto: Methling

Museumsbahn Darmstadt

Gefragte Museumslok

■ Das Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein beherbergt eine 1957 für die Städtische Hafenbahn Worms gebaute 440-PS-Diesellok. Das Herstellerwerk Krauss-Maffei bezeichnete die Bauart als ML 440, das Eisenbahnmuseum bezeichnet die 1994 von den Stadtwerken Worms gekaufte Maschine kurz als V 2. Das Museum konnte die Lok über die Darmstädter Kreis-Eisenbahn an die Gleisbaufirma Reisse aus Kassel vermieten: Die Einsätze bei Gleisbauarbeiten für die S-Bahn-Linie Darmstadt – Frankfurt/Main dauerten von Oktober 1996 bis Februar 1997. Es existieren bereits Anfragen über Einsätze bei der NBS Frankfurt – Köln.


Foto: Hans Heckel

Rangierlok V 2 im Darmstädter Hauptbahnhof.


Foto: Neddermeyer

G 1-Wagen der Berliner U-Bahn bei der Verladung in Wismar

Berliner Verkehrsbetriebe

U-Bahn für Nordkorea

■ Die Berliner Verkehrsbetriebe konnten über eine Handelsgesellschaft 120 überzählige U-Bahn-Fahrzeuge, 60 Doppelwagen des Typs G 1, an die Metro in Pyongyang verkaufen. Als schwierig erwies sich die Absicht, alle Fahrzeuge auf dem Schienenweg von Berlin zum Überseehafen Wismar zu befördern. Als diese Hürde genommen war, verhinderte die zugefrorene Ostsee die Verladung. Am 17. Februar war es so weit: Der erste Wagen schwebte an der Krantraverse in die Höhe und wurde auf dem Ladedeck des Frachters Goa Ling abgesetzt. Weitere 79 Wagen folgten innerhalb zwei Tagen. Nach vierzig Tagen auf See und der Entladung im nordkoreanischen Hafen Nompo werden die Fahrzeuge in Pyongyang an die dortige Profilbreite angepaßt.

01 1104 und 80 014

Rückkehr aus England

■ Nach 22 Jahren kehrte die 01 1104 nach Deutschland zurück. Sie war von dem Arzt Dr. Peter Beet aus Lancaster gekauft und am 7. Februar 1975 abtransportiert worden. Bis 1978 präsentierte sich die Maschine im Steamtown Carnforth noch mehrmals unter Dampf. Beet hatte außer der 01 1104 auch die französische Schnellzuglok 231 K 22 und die deutsche Rangierlok 80 014 gekauft. Mit dem Niedergang des Museums in Carnforth mußte sich Dr. Beet nach einer neuen Bleibe für seine drei Maschinen umsehen. Im September 1995 entschied er sich, daß sie an einen Interessenverband in der Schweiz übergehen sollen. Dieses Vorhaben scheiterte aber. Nun übernimmt das Bayerische Eisenbahnmuseum in Nördlingen alle drei Maschinen – die 231 K wird möglicherweise später in die Schweiz weitergeleitet. In den ersten Februartagen kamen beide Loks in Nördlingen an. Die zerlegte 80 muß neu zusammengesetzt werden.



Foto: Nicklich

Nach 22 Jahren wieder in Deutschland: 01 1104

ZEITREISE

Stichbahn im Harz



In Frühjahr 1907 gab es im Bahnhof Drei-Annen-Hohne der HBE noch viel zu tun.

Mit nur 4,16 Kilometern Länge war die Eisenbahn-Linie Elbingerode – Drei-Annen-Hohne die kürzeste Strecke im Harz. Die Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn (HBE) wollte mit dieser Verbindung nicht nur einen Anschluß zur Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn (NWE) herstellen, sondern auch den Reiseverkehr auf ihrem eigenen Streckennetz beleben. Bereits am 28. September 1905 erteilte das Königreich Preußen der HBE die notwendige Betriebs-Konzession. Die wenig später beginnenden Bauarbeiten zogen sich aber bis zum Frühjahr 1907 hin. Dabei entstanden in Elbingerode ein völlig neues Empfangsgebäude mit Güterschuppen und ein Lokschuppen. In Drei-Annen-Hohne errichtete die HBE ihre Station 5 Meter unterhalb des NWE-Bahnhofes. Beide Bahnhöfe wurden durch einen Fußgängertunnel miteinander verbunden. Am 1. Mai 1907 eröffnete die HBE ihre neue Strecke. Von Beginn an dominierte der Personenverkehr auf der Stichbahn. Nach der Einstellung des Brockenverkehrs am 13. August 1961 gingen die Fahrgastzahlen auch zwischen Drei-Annen-Hohne und Elbingerode spürbar zurück. Am 1. Dezember 1965 stellte die Deutsche Reichsbahn schließlich den Personenverkehr ein und demontierte bis 1970 alle Gleisanlagen.



Lediglich das Empfangsgebäude ist erhalten geblieben.

Fotos: Werner Pilkenrodt, Sammlung Pilkenrodt

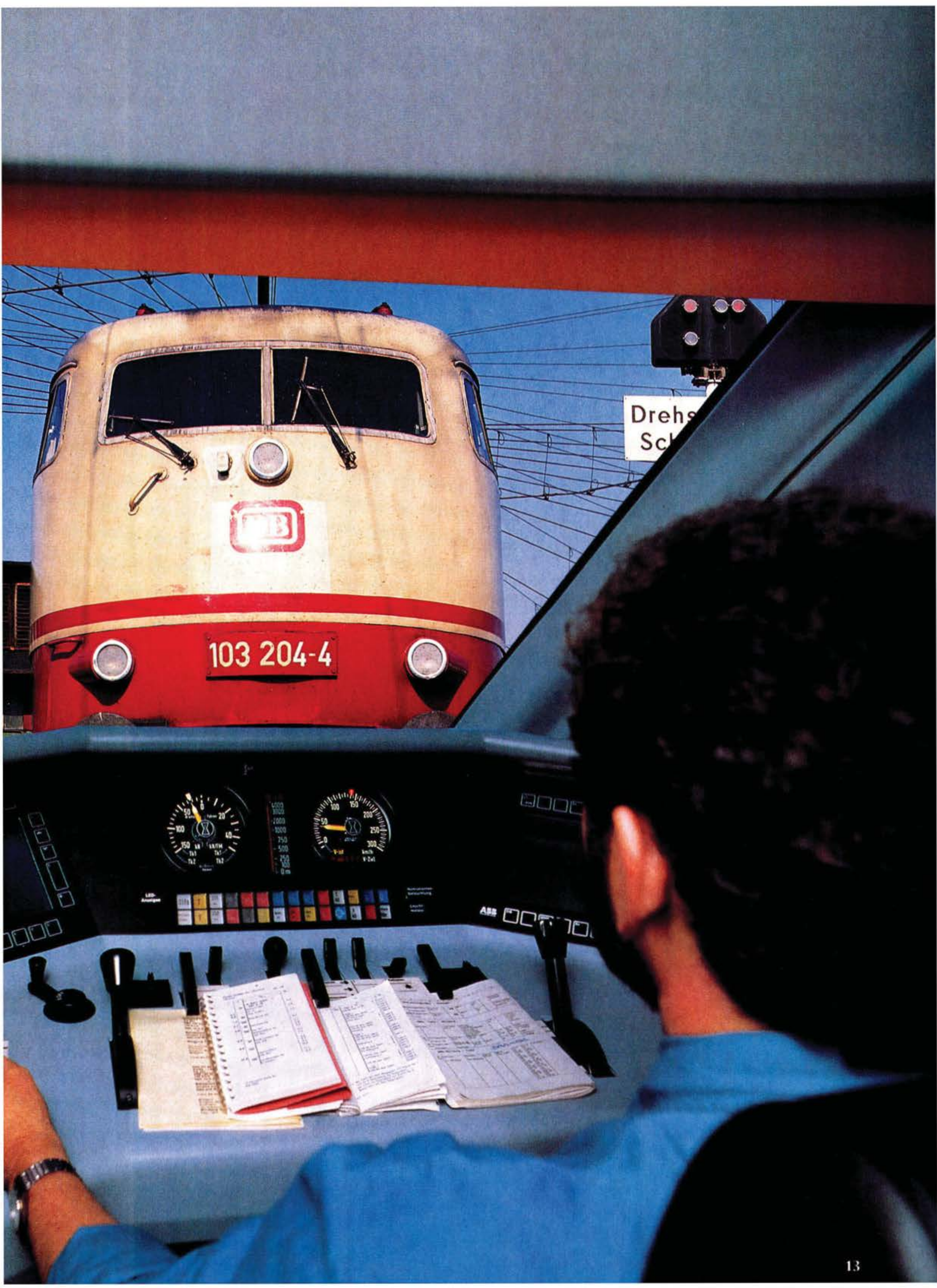
In Fulda hat ein neues Zeitalter des Bahnfahrens begonnen: Führerstandsfahrten im Stand. Der erste ICE-Fahrsimulator der Deutschen Bahn AG strotzt vor modernster Technik.

Fata Morgana



Ist das alles? Ein weißes Brett ersetzt das Fensterglas. Und das Bild auf dem Monitor erinnert an ein besseres Computerspiel. Auf den ersten Blick enttäuscht der ICE-Fahrsimulator die großen Erwartungen der Besucher. Die perfekte Illusion haben sie sich anders vorgestellt.

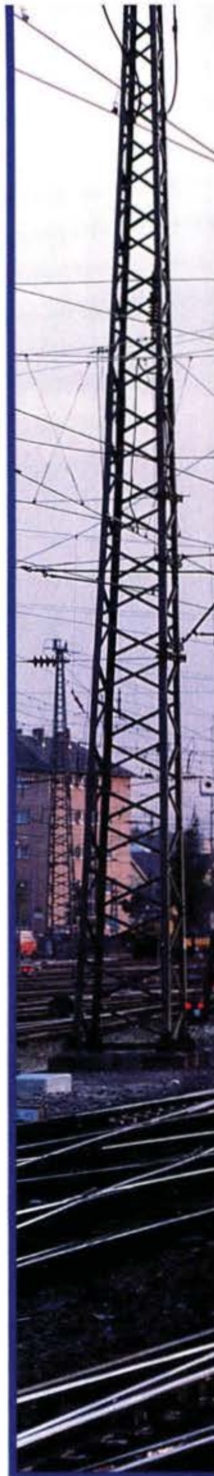
Das Computerbild zeigt die Ausfahrtgleise des Hauptbahnhofes von Hannover in Richtung Göttingen; ICE 787 steht abfahrbereit am Bahnsteig. Fahrpult, Sitz und alle weiteren Bedienungselemente sind genauso wie im Führerstand des ICE 2 angeordnet. Hier gibt es keinen Unterschied zum Fahrzeug. Genauso wie später im Betriebswerk oder am Bahnsteig muß der Lokführer auch im Simulator seine Fahrt vorbereiten. Jeden seiner Handgriffe überwacht der Ausbilder per Videokamera am Bildschirm. Der Buchfahrplan des Zuges liegt aufgeschlagen auf dem Fahrpult. Grüner Kranz, Abfahrauftrag, ein Griff zum Fahrschalter und Deutschlands Schienenstar ruckt an. Der Blick von Lokführer und Mitfahrern haftet an der Frontscheibe. Langsam zieht das Signal vorüber. Ausfahrt mit vierzig schreibt der Buchfahrplan vor, aber die Tachonadel bleibt dort nicht stehen, der Triebzug beschleunigt vielmehr weiter. Mit überhöhter Geschwindigkeit donnert der ICE über die Weichenstraßen im Bahnhofsvorfeld. Einige ruckartige Bewegungen sorgen dafür, daß der Gleichgewichtssinn der Mitfahrer Arbeit bekommt. Der Führerstand schwankt bedenklich hin und her, das Bordrestaurant wird sicherlich eine neue Einrichtung benötigen. Plötzlich knackt es im Lautsprecher: „Bist Du verrückt, Du fährst über sechzig!“ Lachen und anerkennendes Kopfnicken, die Kombination aus Bild, Ton und Bewegung war so perfekt, daß erst die Stimme aus dem Nichts die Illusion unterbrach.


Drehs
Sc
103 204-4





Echt ist nur das Fahrpult: Bildschirm und Holzbrett vermitteln auf den ersten Blick nicht den Eindruck der perfekten Illusion.



„Bewegung, Sicht, Akustik und das Handling müssen so realitätsnah wie möglich sein. Dann sind Sie geistig so stark beschäftigt, daß das Empfinden, in einem Simulator zu sitzen, verlorengeht und durch ein virtuelles Gefühl ersetzt wird." Stephan Wiethüchter ist Projektleiter bei Krauss-Maffei. In nur 14 Monaten hat der junge Ingenieur zusammen mit einem 52 Mann starken Team den Simulator entwickelt. Obwohl Krauss-Maffei umfangreiche Erfahrung im Bau von Gefechts-Simulatoren besitzt, entwickelten Wiethüchter und seine Mannschaft das

Selbst alte ICE-Hasen sind begeistert von der neuen Ausbildung.

Konzept für diese Anwendung von Grund auf neu. Sie erreichten dabei eine neue Grenze der Simulatortechnik, wie der Projektleiter stolz berichtet: „Die Komplexizität des Systems hat mit 8000 miteinander kombinierbaren, logischen Zuständen ein bisher nie dagewesenes Ausmaß erreicht."

Die Mühe hat sich offensichtlich gelohnt. Der Fahr-Simulator in Fulda ist seit Mai 1996 in Betrieb. Egal ob erfahrene ICE-Hasen oder Anfänger, die Begeisterung über die neue Form der Ausbildung ist enorm. Denn wichtiger und interessanter als die alltäglich Fahrt mit dem Triebzug ist die Schulung des Verhaltens bei Betriebsstörungen oder in Gefahrensituationen. „Die Lokführer erleben hier Situationen, die sie sonst nur vom Hörensagen kennen und vielleicht niemals erleben werden", erklärt Manfred Hartmann vom Geschäftsbereich Traktion. Dort ist er für die simulationsgestützten Ausbildungssysteme für Triebfahrzeugführer verantwortlich. Handeln unter Streß kann man mit dem echten Zug auf der Strecke nicht trainieren. Ein einfaches Beispiel: Ein Fahrgast zieht die Notbremse. Diese Situation nachzustellen, bedeutet, den Fahrweg für einige Zeit zu blockieren, damit Verspätungen in Kauf zu nehmen und so Kunden zu verärgern. Zudem belastet eine solche Schnellbremsung auch das Fahrzeug. Ein hoher Preis also für eine einfache, nachgestellte Störung. Mit dem Simulator lassen sich solche Störungen in beliebiger Anzahl und Abfolge nachstellen – wenn gewünscht sogar in Kombination. Und der einzige, der warten muß, wenn ein Lokführer so richtig ins Schwitzen kommt, ist der nächste Fahrschüler.

Der ICE 787 hat die Bahnhöfe Hannover-Bismarckstraße und den neuen Messebahnhof in Laatzen durchfahren. Jetzt beginnt die Neubaustrecke. 250 Stundenkilometer zeigt der Tacho. Die Mannschaft auf dem Führerstand ist voll und ganz in der virtuellen Welt versunken. „Ich spendiere euch jetzt eine Zwangsbremsung", tönt es aus dem Lautsprecher. Im nächsten Moment kommt auch schon Bewegung in den Führerstand. Warnlampen leuchten auf, die Bremsen quietschen, die Verzögerung ist deutlich spürbar.

„Entscheidend für dieses Gefühl ist", sagt Stefan Wiethüchter, „daß nicht die Bewegung des Führerstandes wahrgenommen wird, sondern die Kräfte, die auf den Körper wirken." Aus diesem Grund hat sich Krauss-Maffei für die Flying-Screen-Technik entschieden. Dabei ist der Streckenbild-Monitor fest mit dem Führerstand verbunden. Sitzt man im Simulator, gibt es keinen festen Punkt, keinen Horizont, an dem man eine Bewegung des Führerstandes erkennen kann. Jeder kennt diesen Effekt, wenn er durch den Zug geht. Steht man auf der Plattform am Wagenende und schaut in den anderen Wagen, sind die Kräfte, die einen hin- und herziehen, spür- und die Bewegungen der Waggons sichtbar. Wer sich dann umdreht und in den Gang zurückschaut, in dem er steht, der spürt immer noch dieselben Kräfte, ohne dabei eine Bewegung wahrzunehmen.

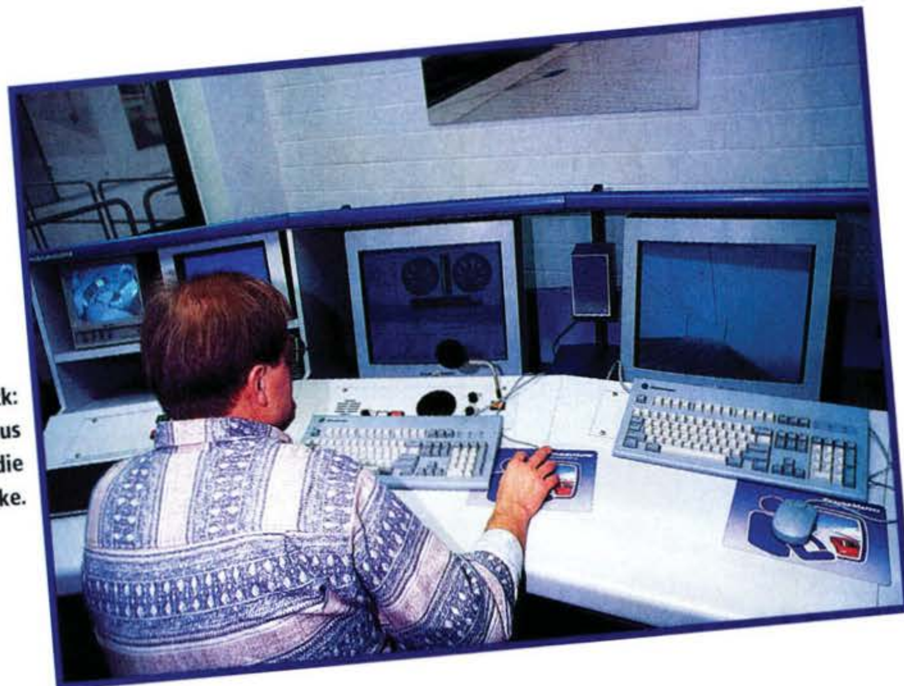
Während der Fahrt-Simulation steht die Kabine niemals still. Dafür sorgt ein sechsachsiges, elektromechanisches Bewegungs-System: Der ICE-Torso kann sich nach links und rechts, nach vorne und hinten sowie nach oben und unten bewegen. Dazu kommen Drehungen um die Längs-, Quer- und Hochachse. Mit dieser Technik lassen sich Beschleunigungen bis 3 m/s^2 simulieren. Als Vergleich: Bei einer Schnellbremsung verzögert der ICE mit ungefähr 1 m/s^2. Höhere Beschleunigungswerte sind notwendig, um zum Beispiel die harten Stöße beim Überfah-

Ob in der Fahrzeug- oder der Simulatortechnik: Der ICE ist immer seiner Zeit voraus und eilt der Zukunft entgegen.

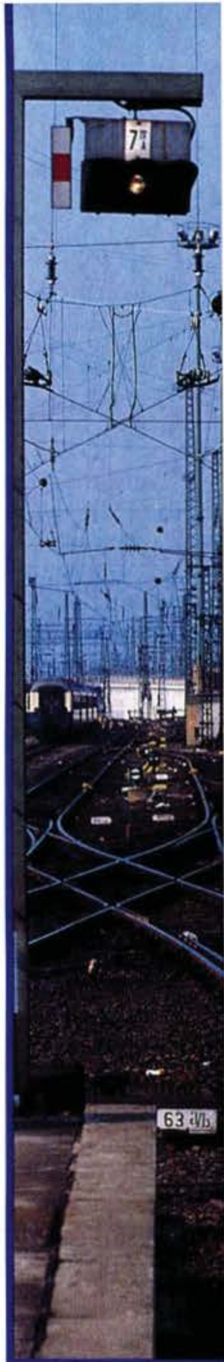


Der Platz für den zweiten Simulator ist schon vorbereitet. Er soll für die ICT-Schulungen verwendet werden.





Der Ausbilder hat alles im Blick: Links die Videoübertragung aus dem Simulator, rechts die gefahrene Strecke.



ren von Weichen vorzutäuschen.

Um dieses Bewegungssystem zu steuern, steht die neueste Rechner-Generation zur Verfügung. Die Aufgabe der Software ist es, die richtige Kraft zu simulieren. „In einer langsam gefahrenen Kurve zieht es den Körper in Richtung Kurveninneres, je schneller der Zug fährt, desto stärker wird die Kraft in Richtung Kurvenäußeres", erklärt Stefan Wiethüchter. Nur wenn diese Kraft für jede Situation richtig berechnet und über das Bewegungssystem simuliert wird, entsteht der wirklichkeitsgetreue Fahreindruck.

CGI-Technologie heißt das Stichwort – Computer Generated Image.

Noch immer steht der Zug auf der Strecke. Während der Lokführer den Fehler, der die Zwangsbremsung ausgelöst hat, sucht, bleibt genügend Zeit, den Bildschirm zu betrachten. CGI-Technologie heißt das Stichwort – Computer Generated Image. Jedes Bild wird einzeln bis in alle Details von einem Rechner erzeugt. Die Daten für den originalgetreuen Streckenverlauf, die Signale, die gesamte Oberbauinstallation und die zahlreichen, topografischen Merkmale sind in dem Computersystem abgespeichert. Aus diesen Daten berechnet der Sichtsystem-Rechner 60mal in der Sekunde ein Bild, an dem nichts fehlt: Oberleitungsmasten, Brückengeländer, Tunnelportale, Häuser, Wald und Wiesen. Um die enorme Datenmenge in der benötigten Geschwindigkeit aufzubereiten, konnte Krauss-Maffei als erster Anwender in Europa auf ein völlig neues Grafik-System zurückgreifen. Diese Art der Bildaufbereitung läßt eine interaktive Steuerung des Fahrtablaufes zu. Alle möglichen Fahrwege, alle vorgesehenen Betriebsstörungen und Gefahrensituationen lassen sich beliebig kombinieren.

Bei älteren Simulatoren stammte das Bild des Fahrwegs von Bildplatten. Auf ihnen waren die Aufnahmen von Führerstandsmitfahrten gespeichert. Der Aufwand für dieses System ist sehr groß, denn jeder vorkommende Fahrweg muß aufgezeichnet und gespeichert werden. Ein spezieller Rechner ruft dann immer die momentan benötigte Sequenz von der Platte ab. Zum Beispiel muß für jede Weiche ein Filmausschnitt „Fahrt geradeaus" und „Fahrt über Abzweig" vorhanden sein. Für einen abwechslungsreichen Betrieb benötigt der Rechner also zahlreiche Filmausschnitte. Trotz moderner Technik ist der Schnitt zwischen zwei Sequenzen sichtbar. Auf diese Weise wird der erwünschte Schein getrübt. Dieses alte System hat noch einen weiteren Nachteil: Besondere Betriebssituationen, wie eine Gleisbaustelle, treten immer an derselben, im Film festgehaltenen Stelle auf.

Der ICE fährt wieder, der Tacho zeigt jetzt 250 km/h. In schneller Fahrt geht es bei strahlendem Sonnenschein Göttingen entgegen. Ein Tunnel, alles wird dunkel. Schemenhaft wird das Tunnelende sichtbar – der ICE rast in ein starkes Schneetreiben. Die Strecke ist kaum noch zu erkennen, die Oberleitungsmasten nimmt man nur noch schemenhaft war. Plötzlich wieder eine Betriebsstörung – hektisches Schalten am Fahrpult ist die Folge. Der Lokführer ist hoch konzentriert. Als alles wieder in Butter ist, kommt ein freundliches „Na, wie war der Wetterumschwung?" aus dem Lautsprecher. Im nächsten Moment scheint wieder die Sonne. Diese Vorführung zeigt, was die neue, interaktive Steuerung kann. Während ihrer Ausbildung erleben die Lokführer täglich ähnliche Streß-Situationen. Dabei wird das Verhalten des einzelnen über eine im Führerstand installierte Kamera aufgezeichnet. Ausbilder und Schüler besprechen dann gemeinsam die Reaktionen unter Streß.

Der Ausbilder ist es auch, der für den nötigen Streß im Führerstand sorgt. Er sitzt an einem großen Steuerpult außerhalb des Simulatorraumes. Durch ein großes Fenster hat er den Simulator im Blickfeld. Drei Monitore geben Auskunft über die Strecke und die Betriebszustände des ICE. Der vierte Bildschirm zeigt den Lokführer bei der Arbeit. An diesem Pult stellt der Ausbilder alle gewünschten Parameter ein. Er kann das Wetter beliebig verändern, von der morgendlichen Dämmerung bis zum nächtlichen Schneetreiben ist alles möglich. Auch die Störungen am Fahrzeug werden von hier aus vorgegeben. Ein kurzer Mausklick genügt, und schon kommt der Lokführer ins Schwitzen. Gefahrensituatio-

Der ICE schlängelt sich durch die Einfahrt des Frankfurter Hauptbahnhofes. Auch solche Fahrten sollen einmal simuliert werden.



Wenn der Simulator eine Vollbremsung vortäuscht, tritt das aufwendige elektromechanische Bewegungssystem in Aktion.



Auch für die Lokomotiven der neuen Baureihe 152 sollen die Lokführer demnächst im Simulator ausgebildet werden.



Computer-Schule

„Computer based training", abgekürzt CBT, heißt die Zauberformel für die andere Hälfte der ICE-Ausbildung außerhalb des Simulators. Die englische Bezeichnung umschreibt nichts anderes als den theoretischen Unterricht am Computer. Statt Lehrbuch und Stundenplan bestimmt der angehende ICE-Lokführer sein Lernpensum des vorgegebenen Lehrstoffes selbst. In einem Arbeitsraum über dem Simulator befinden sich 10 Computer-Arbeitsplätze. Am Bildschirm wählt der Teilnehmer das gewünschte Thema mit Hilfe der Maus oder einer leichten Berührung des Bildschirms aus. Es reicht vom Einschalten des Hauptschalters am Fahrzeug bis zur Montage der Notkupplung. Dabei hat der Wißbegierige nicht sofort den Zugriff auf jeden gewünschten Lehrstoff: Das Lernprogramm ist in verschiedenen Stufen nach unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad aufgebaut. Die nächste Stufe erreicht man erst, wenn die vorhergehende abgeschlossen ist. Dabei kann der Teilnehmer die Arbeitsgeschwindigkeit selbst bestimmen. Auch Wiederholungen der einzelnen Abschnitte sind in der Multi-Media-Lernhilfe vorgesehen. Die einzelnen Teile bestehen aus Schaubildern, Fotografien und eingeblendeten Kurzfilmen, die ein Sprecher über Kopfhörer kommentiert. In den zahlreichen Kurzfilmen treten den Lokführern bekannte Darsteller gegenüber: ihre Ausbilder. Drei Wochen dauerten die aufwendigen Dreharbeiten im Betriebswerk Hamburg-Eidelstedt. Das entspricht im Schnitt einer Ausbeute von drei Minuten pro Tag. Die Entwicklungszeit für das aufwendige Lernprogramm und die Filmsequenzen betrug ein Jahr. In den Kernzeiten ist im Unterrichtsraum ein Ausbilder anwesend, der mit Hilfe zur Seite steht. Den Kurs-Teilnehmern ist es aber freigestellt, das Angebot auch zu anderen Zeiten zu nutzen. Die Reaktion auf dieses Angebot ist äußerst positiv; viele der angehenden ICE-Lokführer verbringen ihre „Freizeit" während der zweiwöchigen Ausbildung vor dem Computer.



Der Schulungsraum mit den Computerarbeitsplätzen befindet sich im ersten Stock.

nen lassen sich von hier aus an beinahe jeder beliebigen Stelle einspielen, wie zum Beispiel der Gleisbauarbeiter, der am Bahndamm wild seine Flagge schwingt.

Ein paar Situationen, die im Alltag mehr oder weniger häufig auftreten, können aber weder per Mausklick noch durch andere Tricks nachgestellt werden: ein Zug, der auf dem eigenen Gleis entgegenkommt, der Attentäter, der einen Wurfanker an die Oberleitung hängt oder der Selbstmörder, der sich vor den Zug wirft. „Dieses ist schließlich ein Ausbildungsgerät und kein Computerspiel" begründet Manfred Hartmann ihr Fehlen.

Die Abfahrt in Göttingen ist für die Simulator-Fahrgäste fast schon Routine: Die Ausfahrt steht, Abfahrauftrag, Fahrschalter nach vorne und weiter geht's. Auf der Fahrt Richtung Kassel erklärt der Lokführer die Einrichtung des Führerstands. Nicht nur, daß alle Instrumente und Schalter an der richtigen Stelle sitzen, auch die Bedienkräfte entsprechen den Werten des richtigen ICE. Jeder Schalter erfordert den gleichen Druck, jede Sicherung zeigt dasselbe Ansprechverhalten. Auch die Akustik trägt ihren Teil zum virtuellen Gefühl bei. Mehr als 20 Geräusche stehen zur Verfügung. Dazu gehört das Brummen aus dem Maschinenraum ebenso wie das Quietschen der Scheibenbremsen oder das Schleudern der Antriebsräder bei Feuchtigkeit.

Ein Blick in den Buchfahrplan verrät, daß Kassel-Wilhelmshöhe naht. Langsam rollt der Zug in den Bahnhof. Die Führerstands-Mitfahrer nicken mit dem Kopf, als der Zug mit einem kräftigen Halteruck stehen bleibt. Die Simulator-Türe geht auf und der Blick fällt weder auf die moderne Architektur des Kasseler ICE-Bahnhofes, noch auf erboste Fahrgäste, die über die unsanfte Bremsung schimpfen, sondern auf die neugierigen Gesichter der nächsten Lokführer-Gruppe.

Die hat es sich jetzt im Führerstand bequem gemacht. Nach kurzer Rücksprache durch die Gegensprechanlage mit dem Ausbilder hinter der Glasscheibe erhält ICE 787 den Abfahrauftrag, weiter in Richtung Würzburg. Als auf dem Bildschirm die ersten Weichen auftauchen, bewegt sich die Kabine gut sichtbar hin und her. In einer Ecke des Raumes mit dem Steuerpult stehen noch zwei große Tische mit jeweils drei Bildschirmen, an denen die restlichen Fahrschüler den Ablauf verfolgen können. Sie sehen, wie auch der Ausbilder am Steuerpult, die Strekke und einige Instrumente des ICE. Die Tachonadel nähert sich der 250 km/h-Marke, als der Mann am Computer mit einem Schmunzeln auf den Lippen die fiktive Not-

Noch ist der Simulator in Fulda ein Einzelstück, aber nicht mehr lange.



Nicht nur der Führerstand der neuen Baureihe 152 wird ebenfalls in einem Simulator nachgebaut.

bremse zieht. Jetzt kommt Leben in das elektromechanische Bewegungssystem. Die Kabine neigt sich stark nach vorne. Von außen ist kaum zu glauben, daß dort noch jemand steht – wenn man es nicht kurz vorher am eigenen Körper erfahren hätte.

Der Simulator in Fulda ist zur Zeit ein Einzelstück. Bis 1998 soll er noch 11 Kollegen bekommen: Der Platz für das ICT-Pendant in Fulda ist schon vorbereitet. Berlin, Hamburg, Leipzig, Magdeburg, Mainz, München, Münster, Nürnberg, Saarbrücken und Stuttgart sind die weiteren Standorte für die hochmodernen Trainingsgeräte. Rund 40 Millionen Mark investiert die DB AG in ihre neue Ausbildungsstrategie. Das Netz der simulierten Strecken ist noch ausbaufähig: Bisher umfaßt es 500 Kilometer von Hannover nach Nürnberg. Weitere 2000 Kilometer sind bereits bestellt. Für alle neu in Dienst gestellten Baureihen soll die Ausbildung im Simulator möglich sein. Krauss-Maffei versucht derzeit, die Eigenschaften der drei neuen Baureihen 101, 145 und 152 in einem Simulator zusammenzufassen. Bald werden neue und erfahrene Lokführer in dem virtuellen Führerstand der neuen Lokomotiven sitzen und für einige Zeit vergessen, daß die ganze Fahrt nichts weiter als eine computergestützte Fata-Morgana ist.

Hartmut Lange/Uwe Lechner

Fotos: Rech (9), Strohner (1), Krauss-Maffei (1)





Die Kabel zwischen den Schienen dienen als Antenne.

Mit Hilfe der Elektronik sehen Lokführer mehr als mit ihren Augen. Die Linienzugbeeinflussung sorgt dafür, daß Züge selbst bei Geschwindigkeiten weit über 200 km/h sicher ihr Ziel erreichen. Und das sogar bei dichtestem Nebel.

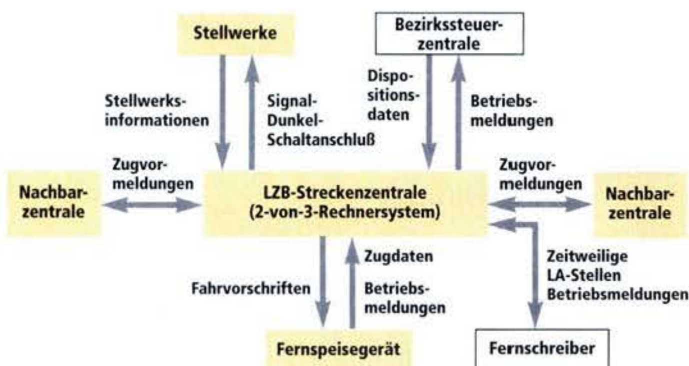
Immer auf Draht

Ein diesiger Morgen dämmert. Es ist neblig, keine 50 Meter Sicht. Leichter Regen geht nieder. Der Wetterbericht verheißt erst zum Nachmittag schönes Wetter. Am Bahnsteig stehen fröstelnd Reisende. Der ICE wird bereitgestellt. In den klimatisierten Wagen ist das ungemütliche Wetter bald vergessen. Kurze Zeit später rasen die Fahrgäste mit bis zu 280 km/h ihrem Ziel entgegen. Gerade jetzt gilt: Safety First – Sicherheit zuerst! Selbst bei dichtem Nebel ist das kein Problem mehr, denn der InterCityExpress fährt auf elektronische Sicht.

Ein ortsfestes Signalsystem ist für einen dynamischen Betriebsablauf hinderlich, wenn auf einer stark frequentierten Strecke Züge mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten verkehren. Für einen kontinuierlichen Betrieb ist in diesem Fall eine permanente Zuglaufverfolgung notwendig. Dazu ist es wichtig, daß Zugeigenschaften sowie -position und die Ist-Geschwindigkeit jederzeit verfügbar sind. Diese Voraussetzungen erfüllt z.B. die Linienzugbeeinflussung (LZB). Sie gestattet dem Lokführer den „elektronischen Blick" auf die Strecke. Zwei Rechnersysteme, eins an der Strecke, das andere in den Fahrzeugen untergebracht, tauschen permanent Daten aus.

Das Kernstück der LZB ist die Streckenzentrale L 72. Sie tauscht mit dem Stellwerk Informationen über Signal- und Weichenstellungen aus, registriert Nothaltaufträge und den Zustand von Bahnübergangssicherungen. Ferner werden den Nachbarzentralen Daten der Zugfahrten übermittelt. Die Zentrale besteht aus drei unabhängig arbeitenden Rechnern. Diese kommunizieren ständig und vergleichen die Ausgabedaten. Um Befehle und Kommandos geben zu können, müssen zwei der drei Computer zum gleichen Rechenergebnis kommen. Fällt einer aus, so übernimmt der jeweils Dritte automatisch dessen Rolle. Dieses zwei-von-drei Prinzip ermöglicht eine hohe Betriebssicherheit. Zu guter letzt erhält die Streckenzentrale die Zugdaten vom jeweiligen Fahrzeuggerät der Lok. Dies sind z.B. der aktuelle Standort, Ist-Geschwindigkeit, zulässige Höchstgeschwindigkeit und Bremsverhältnisse. Das Fahrzeuggerät empfängt die Zielentfernung, Sollgeschwindigkeit und Informationen über Langsamfahrstellen.

Es herrscht noch immer Nebel. Auf dem Führerstand programmiert der Triebfahrzeugführer den Zugdateneinsteller (ZDE). Hier gibt er Bremsart, Bremshundertstel, Länge des Zuges und die zulässige Geschwindigkeit ein. Der ZDE steht mit den drei unabhängig voneinander arbeitenden Rechnern des Fahrzeuggerätes LZB 80 im Dialog. Diese tauschen ebenso wie in der Streckenzentrale Ausgabedaten miteinander aus und vergleichen sie.



Ebenfalls zur Fahrzeugausstattung gehören das Modulare Führertisch-Anzeigegerät (MFA), der Wegmesser sowie die Automatische Fahr- und Bremssteuerung (AFB). Auf jedem Führerstand ist ein MFA installiert. Es zeigt u.a. Soll- und Istgeschwindigkeit, Zielentfernung und Zielgeschwindigkeit an. Um diese Informationen an den Zug zu übermitteln, liegt zwischen den Schienen und am Schienenfuß jeweils ein Kabel, das in einer Schleife geführt mit der Streckenzentrale verbunden ist. Die Schleife hat eine maximale Länge von 12 km und fungiert als Antenne. Die mit LZB-Technik ausgestatteten Fahrzeuge verfügen über Sende- und Empfangsantennen, mit deren Hilfe der Informationsaustausch erfolgt. Die Streckenzentrale sendet dabei das Aufruftelegramm mit einer Trägerfrequenz von 36 kHz und einer Datenrate von 1200 Bit pro Sekunde. Die Fahrzeuganlage antwortet mit dem Meldetelegramm, welches mit 600 Bit/s und einer Frequenz von 56 kHz übertragen wird.

Fährt ein mit entsprechender Technik ausgerüsteter Zug in eine LZB-geführte Strecke ein, so passiert er zuerst eine etwa 50 Meter lange Kurzschleife. Hier erhält das LZB 80 von einem ortsfesten Sender die „absolute" Ortsinformation. Auf dem MFA erlöschen die INDUSI-Anzeigen, und ein Leuchtmelder zeigt durch Dauerlicht die Aufnahme des LZB-geführten Betriebs an. Jede Streckenzentrale hat ihre eigene Bereichskennung. Die alle hundert Meter angeordneten Kreuzungsstellen des Kabels bewirken einen Phasensprung des magnetischen Feldes, den der Ortungsrechner im Fahrzeuggerät erkennt. Diesen nutzt der Rechner durch Zählung der überfahrenen Stel-

Fotos (3): Osenbrügge

Die Blockstellen der Linienzugbeeinflussung kommen ohne Signale aus. Nur ein weißes Schild weist auf sie hin.


DB
120 153-2
LZB



In der Streckenzentrale laufen die Informationen zusammen und werden ausgewertet.

Alle Loks und Triebköpfe, die über 160 km/h fahren dürfen, sind bereits mit LZB-Technik ausgerüstet.



Foto: Udo Kandler

Mehr Leistung dank ELKE

Mit der Linienzugbeeinflussung, wie sie in Lokomotiven der schnellen Baureihen 103, 112.1 oder 120 eingebaut ist, läßt sich nicht nur die Sicherheit einzelner Züge erhöhen. Auch die Leistungsfähigkeit bestehender Strecken kann mit ihrer Hilfe erhöht werden, weil die Überwachung durch die LZB eine höhere Zugdichte zuläßt. Im Rahmen des Projektes CIR-ELKE (Computer Integrated Railroading – Erhöhung der Leistungsfähigkeit im Kernnetz) auf der badischen Strecke Offenburg – Basel werden daher weitere Lokomotiven mit LZB aufgerüstet, vor allem solche älterer Baureihen. Das betrifft 70 Lokomotiven der BR 110, 27 Loks BR 111, 150 Maschinen BR 140, 32 Elloks BR 143 (davon 15 in Regionalbahnausführung) sowie insgesamt 40 Lokomotiven der BR 155, die für den Dienst auf der Rheintalstrecke vorgesehen sind.

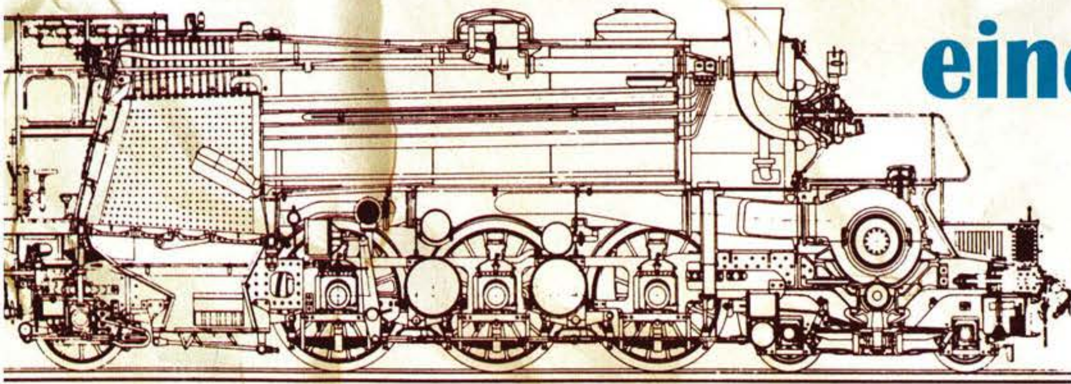
len zur ungefähren Lokalisierung des Zuges. Eine radabhängige Wegmessung führt der im Fahrzeug befindliche Tachometer durch. Gleichzeitig erfaßt der Ortungsrechner die Zeit, die vergeht, bis beide Empfangsantennen den Phasenwechsel übermittelt haben. Aus der Zeit und dem bekannten räumlichen Abstand der Antennen errechnet der Computer die exakte Geschwindigkeit des Zuges. Er korrigiert die Geschwindigkeit und kann nun die Lage der nächsten Kreuzungsstelle sehr genau bestimmen. Mit den so gewonnenen Daten stellt der Rechner die exakte Zugposition fest und übermittelt sie im Meldetelegramm an die Streckenzentrale.

Fast könnte man meinen, Signale an der Strecke seien damit überflüssig, fährt der Lokführer doch ausschließlich nach den Informationen, die ihm die Streckenzentrale liefert. Streng genommen läßt er sogar fahren – mittels der „Automatischen Fahr- und Bremssteuerung". Bei Störungen und für Züge, die nicht per Linienzugbeeinflussung fahren, sind konventionelle Signalsysteme aber unentbehrlich. Auf den Schnellfahrstrecken beschreitet die Bahn jedoch andere Wege, um trotz 7,5 Kilometern Hauptsignalabstand eine dichtere Zugfolge zu ermöglichen. Signale stehen nur in Bahnhöfen und Überleitstellen. Zusätzlich gibt es rund zwei Kilometer lange LZB-Blockabschnitte, die durch Blockkennzeichen optisch markiert werden. Für den mit Haupt- und Vorsignalen geführten Zug sind Blockkennzeichen ohne Bedeutung. Für LZB-Züge gelten hingegen die Haupt- und Vorsignale nicht.

Mit Einführung der neuen LZB-Technik im Mai 1988, bei der die Führerraumanzeige vor die Signalisierung und Fahrplanangaben tritt, ist ein entscheidender Schritt in Richtung ferngesteuerter Züge getan. Ein Zug kann heute bis zu 10 km vorausschauend gefahren und gebremst werden. Alle Triebfahrzeuge für mehr als 160 km/h und bei Bedarf auch langsamere Lokomotiven erhalten eine LZB-Ausrüstung. In Norddeutschland werden gegenwärtig Versuche durchgeführt, Güterzüge von Satelliten unterstützt zu fahren. Vollautomatisch gesteuerte Züge dürften eines Tages technisch kein Problem sein. Den menschenleeren Führerstand wird es aber wohl nie geben, denn das Widerstreben der Fahrgäste wäre zu groß.

Fritz Osenbrügge

Machen Sie sich eine Freude –





wir machen Ihnen ein Geschenk

Wenn Sie jetzt den MODELLEISENBAHNER abonnieren, machen wir Ihnen als unserem neuem Stammleser ein exklusives Begrüßungsgeschenk:

Das berühmte »Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn« von E. und R. Preuß. Es ist ein 380 Seiten starker, unveränderter Nachdruck des längst vergriffenen Lexikons.
Sie dürfen es auf jeden Fall behalten, selbst wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.

Über ein Abonnement freuen Sie sich zwölfmal im Jahr:

- **Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER pünktlich und druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Ohne Zusatzkosten! Das Porto übernimmt der Verlag.**
- **Die Hefte sind nie mehr vergriffen. Und Sie verpassen keine aktuelle Information, nicht mal im Urlaub. Sie besitzen eine komplette Sammlung aller Ausgaben.**
- **Mit der Kaufberatung in den Tests und Tips sparen Sie bares Geld.**
- **Sie finden zuerst die Schnäppchen in den privaten Kleinanzeigen.**

Das Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 55,20 DM (Inland). Im Heft liegt eine vorbereitete Bestellkarte. Oder benutzen Sie den Coupon unten.

Bestellung noch heute abschicken. Wenn Sie sich für »Bankeinzug« entscheiden, kommt Ihr Lexikon noch schneller.

MODELLEISENBAHNER Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart

Garantie: Ihren Auftrag können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Eingang des Coupons beim Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart rückgängig machen. Dazu genügt die rechtzeitige Absendung Ihres Widerrufs (Poststempel). Die 2. Unterschrift dient als Bestätigung, daß Sie Ihr Widerrufs-Recht zur Kenntnis genommen hat. Ihr Geschenk dürfen Sie behalten, auch wenn Sie widerrufen. Das Abonnement verlängert sich nur dann automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.



Ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von 55,20 DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Widerrufs-Garantie: Der neue Abonnent kann seine Bestellung innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.

Erst ging der Verkehr zurück, dann verrotteten die Gleise. Im Handstreich stellte nun die Bahn den Betrieb zwischen Eisfeld, Sonneberg und Probstzella ein.


Ein Bauzug war am 28. März 1980 in Sonneberg-Nord in Aktion.

Überraschungs-Coup


Am 6. Mai 1995 rangierte die 219 006 in dem als Spitzkehre angelegten Bahnhof Lauscha.

„Bitte aussteigen", hieß es am 22. Januar 1997 gegen 14 Uhr auf den Bahnhöfen zwischen Sonneberg und Probstzella. Alle Züge endeten im nächsten Bahnhof und das Zugpersonal forderte die Fahrgäste auf, die Züge umgehend zu verlassen. Busse beförderten die Reisenden dann zu ihren Zielbahnhöfen weiter, mit dem Hinweis, zwischen Probstzella, Sonneberg und Eisfeld bestehe ab sofort Schienenersatzverkehr. Auf der Schiene ist die Thüringer Spielzeugstadt Sonneberg jetzt nur noch aus dem oberfränkischen Coburg zu erreichen. Busse ersetzen bis auf weiteres die Züge.

Die Gerüchte über die Einstellung des Zugverkehrs auf den beiden landschaftlich sehr reizvollen Strecken Eisfeld – Sonneberg (Kursbuchstrecke 569) und Probstzella – Sonneberg (KBS 564) machten schon seit Monaten die Runde. Doch die nun gefällte Entscheidung der Niederlassung Würzburg des Geschäftsbereiches (GB) Netz, die seit Auflösung des Regionalbereiches Erfurt am 1. Januar 1997 für die Strecken zuständig ist, war ein regelrechter Überraschungs-Coup.

Begründet wurde die Einstellung des Zugverkehrs auf den beiden, insgesamt 81 Kilometern langen Bahnlinien mit den Ergebnissen, die am Tag der Betriebseinstellung ein Schienenmeßzug gewonnen hatte: schwere Schäden an den Beton-Schwellen und erhebliche Spurerweiterungen. Besonders die lange Frostperiode zum Jahresende 1996 soll dem Oberbau erheblich zugesetzt haben. „In einem besonders guten Zustand befanden sich die beiden Strecken sowieso nicht mehr. Nach den Meßfahrten am 27. November 1996 und 22. Januar 1997 waren die zulässigen Toleranzen soweit überschritten, daß der Verkehr sofort eingestellt werden mußte", erläutert Renate Wicher, die für Thüringen zuständige Pressesprecherin der DB AG.

Vermutungen, das plötzliche Fahrverbot für alle Züge stehe im Zusammenhang mit der Zuordnung der beiden Strecken zur Netz-Niederlassung Würzburg, verweist Wicher in das „Reich der Legenden". Ebenso dementiert die Pressesprecherin, daß der Personenverkehr bereits am 13. Januar eingestellt werden sollte, dies aber am Widerstand des Geschäftsbereichs Nahverkehr scheiterte.

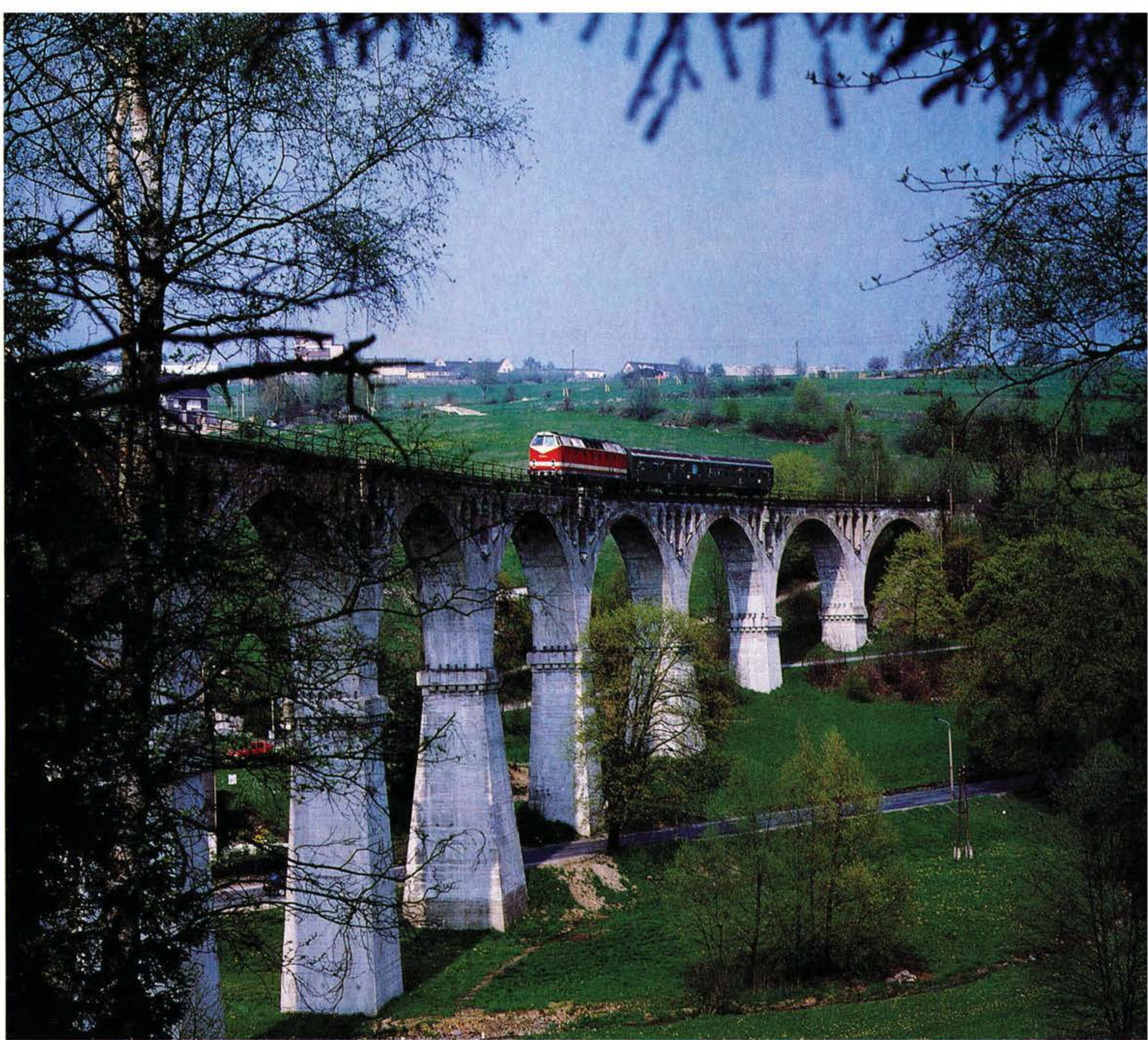
Renate Wicher betonte aber, die Deutsche Bahn AG sei schon dabei, den Sanierungsbedarf und die Wirtschaftlichkeit für beide Bahnstrecken zu ermitteln. Außerdem werde von Seiten der Bahn AG gleichzeitig ein Konzept für die Instandsetzung beider Linien erarbeitet. Über Inhalte und eventuelle Termine äußerte sich die Sprecherin nicht weiter.

Der Pressesprecher des GB Netz, Jörg Bönisch, betont: „Die Zukunft der Strecken ist von vielen Aspekten abhängig." Deshalb erarbeitet der GB Netz derzeit eine Studie über die zu erwartenden Kosten für Instandsetzung und Betrieb. Die Bereiche Nahverkehr und Ladungsverkehr

Der Bau einer Talsperre könnte die Strecke erhalten

analysieren hingegen das Verkehrspotential. Das Güteraufkommen könnte erheblich anwachsen. Sollte die in Thüringen sehr umstrittene Talsperre bei Leibis in der Nähe von Neuhaus am Rennweg entstehen, werden alle Baustoffe per Bahn transportiert.

Bei der Bahn scheint man schon mit den Baustofftransporten zu rechnen. Obwohl



Zu den eindrucksvollen Bauwerken der Strecke Sonnberg – Probstzella gehört das Nassentelle-Viadukt in der Nähe von Lauscha.

der Güterverkehr auf der rund 3 Kilometer langen Stichstrecke von Ersthal am Rennsteig nach Neuhaus am Rennweg nur noch gering ist, wurde noch viel Geld in das Viadukt in der Nähe der Neuhäuser Bahnhofseinfahrt investiert. Der Brücken-Neubau wurde erst im Herbst 1996 eröffnet.

Gespräche zwischen der Bahn AG und dem Freistaat Thüringen über die Sanierung der Strecken laufen bereits seit einiger Zeit, heißt es aus der Erfurter Pressestelle. Allerdings sollen die Bauarbeiten erst beginnen, wenn der Freistaat Thüringen auf den Strecken auch nach dem Jahr 2000 Zugleistungen bestellt.

Bei der Nahverkehr-Service Gesellschaft Thüringen (NVT) war man über die plötzliche Einstellung des Zugverkehrs überrascht. Die NVT als hundertprozentige Gesellschaft des Freistaates bestellt in Thüringen sämtliche Leistungen im Nahverkehr. Die Vorstellungen der Deutschen Bahn AG, die NVT solle erst über das Jahr 2000 hinaus ausreichend Zugleistungen bestellen, bevor die Bauarbeiten zwischen Eisfeld, Sonneberg und Probstzella beginnen, lehnt man ab. Die NVT erwartet hingegen, daß die Deutsche Bahn AG die Gleisanlagen so schnell wie möglich instandsetzt. Hier beruft man sich dabei auf den derzeit gültigen Nahverkehrs-Vertrag zwischen NVT und DB AG, der einen Zugverkehr auf den Kursbuchstrecken 564 und 569 vorsieht.

Für die DB AG versichert Jörg Bönisch: „Wir werden uns bemühen den Vertrag mir der NVT zu erfüllen". Einen Termin, wann der Schienenersatzverkehr wieder aufgehoben wird, konnte er aber nicht nennen.

Damit ist die Zukunft der beiden Strecken derzeit völlig offen. Noch unter der Regie der Deutschen Reichsbahn wurden die Tunnel und die Viadukte der Strecken saniert. Mit viel Mühe hielten die Eisenbahner die Gleisanlagen instand. Doch 1992 wurde ein Investitionsstop für die Nebenstrecken der Reichsbahn verhängt. Jetzt konnte nur noch, ohne Rücksicht auf die Geschwindigkeit, die Betriebssicherheit der Strecken aufrecht erhalten werden. Immer mehr zwangsweise eingerichtete Langsamfahrstellen verlängerten die Fahrzeiten zwischen Sonneberg und Probstzella auf rund zwei Stunden. Noch im Sommerfahrplan 1990 legte ein Personenzug die knapp 49 Kilometer lange Strecke in etwa 105 Minuten zurück. *Dirk Endisch*

Fotos: F. Ebermann, M. Kratzsch-Leichsenring (2)

Das Geburtstagskind

45 Jahre Jubiläum MODELLEISENBAHNER

Bevor die Deutschen eine Idee verwirklichen, bilden sie zuerst mal einen Ausschuß. Wenn die Idee besonders gut gelingen soll, organisieren sie ein paar zusätzliche Unterausschüsse.

So deutsch ging es auch bei der Geburt des MODELLEISENBAHNER vor 45 Jahren zu. Im Mai 1951 gründete die „Industriegewerkschaft Eisenbahn" der DDR einen „Hauptausschuß Modelleisenbahn", zu dem Bezirksausschüsse in jeder Reichsbahndirektion gehörten. Sinn: Die Reichsbahn wollte die Kreativität der Modellbahner nutzen. In einer Richtlinie hieß es in bestem Amtsdeutsch dazu: *„Die Ausschüsse sollen nicht nur anleiten, sondern auch neue Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Modellbau auswerten und der Reichsbahn Verbesserungsvorschläge zur Anwendung im Bahnbetrieb unterbreiten. So wird die Verbindung hergestellt zwischen dem Interessengebiet unserer Werktätigen und der Verbesserung unseres Eisenbahntransportes."*

Nach dem FDGB-Kongreß „Zur Entfaltung der kulturellen Massenarbeit" im Mai 1952 rief die Gewerkschaft sogenannte Modellbahnzirkel ins Leben. Mit ihrer Hilfe wollten die klugen Herren die „einseitige Entwicklung der Werktätigen, verursacht durch die schlechte Ausbildung", überwinden. Fortan galt die Modellbahnerei in der DDR als gesellschaftlich organisierte Tätigkeit, bei der Individualismus und der Spaß am Spiel offiziell nichts zu suchen hatten.

Die freudlose Vorgabe von oben drückte sich auch in der Größe des einzigen Eisenbahnvereins in der DDR, dem Deutschen Modelleisenbahn-Verband (DMV), aus: Er hatte nie mehr als 9000 Mitglieder. Aber immerhin wünschten sie sich ein regelmäßig erscheinendes Medium zur Kommunikation, nämlich eine Zeitschrift. Zum Glück – es war sozusagen die endgültige Geburtsursache für den MODELLEISENBAHNER.

Am „Tag des Deutschen Eisenbah-

45 Jahre alt und die meistverkaufte in Europa: April-Ausgabe 1997.





ners", am 8. Juni 1952, erschien zunächst eine 32 Seiten starke Informationsschrift „Die Modelleisenbahn". Ein Satz darin ließ die Eisenbahnfreunde aufhorchen: „Es ist geplant, 'Die Modelleisenbahn' als Zeitschrift herauszubringen."

Drei Monate später brachte der Fachbuchverlag Leipzig das erste Heft mit dem Titel „Der MODELLEISENBAHNER", kurz ME, auf den Markt. Der Untertitel lautete „Fachzeitschrift für den Modelleisenbahnbau". Freilich war der etwas irreführend, denn Vorbild- und Modellbahnthemen hielten sich von Anfang an die Waage.

Für die Redaktion waren es harte Zeiten, denn wie alle Zeitschriften mußte sich auch der MODELLEISENBAHNER den in der DDR geltenden Regeln einer sozialistischen Presse unterordnen. So sollte das Fachmagazin die Leser unter anderem zu „allseitig gebildeten sozialistischen Persönlichkeiten" erziehen.

Mit Geschick und Fingerspitzengefühl befreite sich die Redaktion von den Versuchen der SED, der Freien Deutschen Jugend (FDJ), der Pionierorganisation und der Gewerkschaft, sich für hobbyfremde Agitation benutzen zu lassen. Trotz mitunter seitenlanger politisch eingefärbter Beiträge versuchte die Redaktion, für die Modelleisenbahner und die Freunde der Eisenbahn eine lesbare, technisch fundierte Zeitschrift zu machen, die auch als Forum für Diskussionen und für Tauschgeschäfte diente.

Diese Grundhaltung bescherte der Redaktion von der ersten Stunde an Erfolg, der sich an der schnell steigenden Nachfrage nach der neuen Zeitschrift ablesen ließ. Ob im Abonnement oder am Kiosk, die einzige Monatsschrift für alle Hobby-Eisenbahner war immer ausverkauft.

Als der MODELLEISENBAHNER, der ab Januar 1954 im Verlag „Die Wirtschaft" Berlin erschien, 1960 in die Obhut des neugegründeten transpress-Verlags in Berlin wechselte, ließ die Lizenz



Das Baby: 1952 erschien die erste Ausgabe im Leipziger Fachbuchverlag.



Neues Gesicht: Im Juli 1982 stieg der Preis auf 1,80 Mark.



Der nächste Sprung: 1990 gab es deutlich mehr Farbe und Seitenumfang.



November 1994: Mit diesem Heft begann der neue Aufstieg zum Marktführer.

zum Drucken eine Höchstauflage von gerade 29 000 Exemplaren zu. Elf Hefte durften mit 32, ein Heft gar mit 36 Seiten Umfang erscheinen, dazu der Umschlag – alle in Schwarzweiß auf grauem Papier.

Damals steckte die Modellbahnerei noch in den Kinderschuhen; das heutige Angebot an Fahrzeugen und Zubehör war für niemanden vorstellbar. Die Zeitschrift diente daher vor allem als Ratgeber, der zum Selbstbau anregte.

Schon in der ersten Ausgabe wurde dieser Weg konsequent beschritten. Das Titelbild des September-Hefts 1952 präsentierte die damals modernste und leistungsfähigste deutsche Ellok, die E 94. Das deutsche Krokodil galt in dieser Nachkriegszeit für Modellbahner als unerfüllbarer Traum. Was lag also näher, als eine Anleitung zu präsentieren, die in mehreren Heften den Krokodil-Selbstbau aus einfachem Material beschrieb.

Einige Monate später präsentierte das junge Magazin den Erfolg einer Bastelarbeit: die fertige E 94 eines Lesers. Dieses Modell war damals wohl das beste Exemplar des deutschen Krokodils in der DDR.

Im Bereich der Deutschen Reichsbahn existierten von dieser Baureihe lediglich einige Maschinen in schrottreifem Zustand, die aus der Sowjetunion zurückgekehrt waren. Bei der Deutschen Bundesbahn dagegen galten die Loks als unverzichtbarer Bestandteil der elektrischen Zugförderung. Mit ihrer E 94 waren die Modellbahner in der DDR dem großen Vorbild



Das Team vom MODELLEISENBAHNER (von links): Dr. Karlheinz Haucke (Redaktion), Hannes Scholten (Herausgeber), Elke Reichert (Anzeigenverkauf), Ina Olenberg (Grafik), Hans-Joachim Gilbert (Chefredakteur), Dirk Endisch (Redaktion), Anita Ament (Leitung Grafik), Hartmut Lange (Redaktion), Volker Steinmetz (Anzeigenleitung), Thomas Hanna-Daoud (im Vordergrund, Redaktion), Uwe Lechner (Redaktion) sowie die Redaktionsassistentin Anita Berger.

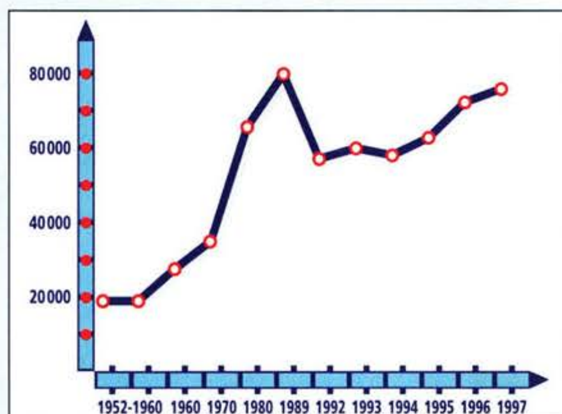
Beim transpress-Verlag gab es eine neue Heimat

eine Nasenlänge voraus – im zitierten Sinne der IG Eisenbahn: um „der Reichsbahn Verbesserungsvorschläge zur Anwendung im Bahnbetrieb zu unterbreiten."

In den ersten Jahren verstand sich der MODELLEISENBAHNER noch als gesamtdeutsche Zeitschrift. Geschichten über Eisenbahnlinien und Modelle aus der Bundesrepublik füllten ganz selbstverständlich die Seiten. Erst ab 1956 kehrte sich der Trend um; nach dem Bau der Mauer am 13. August 1961 mußte dieser Anspruch endgültig aufgegeben werden. Zwar gab es noch Berichte aus Österreich und der Schweiz, aber die „BRD" wurde von der Obrigkeit zunehmend zur Tabuzone erklärt. Ein Forum für einen freien Gedankenaustausch konnte unter diesen Voraussetzungen nicht entstehen.

Zum Jahreswechsel 1960 bahnte sich eine entscheidende Veränderung an – am 1. Januar 1960 wurde der „transpress VEB Verlag für Verkehrswesen" in Berlin gegründet. Hier fanden die Themen Luft- und Raumfahrt, Schiffahrt, Straßenverkehr, das Post- und Fernmeldewesen sowie die Eisenbahn in Vorbild und Modell ein gemeinsames publizistisches Dach.

Auch der MODELLEISENBAHNER siedelte von Berlin-Friedrichshain in die Französische Straße zu transpress um. Nur wenige Monate später unterzeichneten transpress und der Verband DMV einen Vertrag, durch den der DMV offiziell als Herausgeber des Magazins fungierte.



So entwickelte sich die verkaufte Auflage: von durchschnittlich 20 000 auf fast 80 000 Hefte im Monat.

Die redaktionelle und verlegerische Arbeit blieb bei transpress.

Es war gewiß ein Glücksfall für die Zeitschrift, denn der spätere transpress-Chef Dr. Harald Böttcher war nicht nur als kluger Kopf in Verlagsgeschäften bekannt, sondern hatte einen einschlägigen Hintergrund: Er startete seine Karierre in den 50er Jahren bei der Deutschen Reichsbahn (siehe Kasten).

Bei transpress schlug sein Herz natürlich für die Eisenbahnbücher und für den MODELLEISENBAHNER. Der wurde mit der Januar-Ausgabe 1962 zum offiziellen „Organ des Deutschen Modelleisenbahn-Verbandes" erhoben. Auch der Untertitel paßte sich den veränderten Realitäten an; fortan verstand sich das Magazin als „Fachzeitschrift für den Modelleisenbahnbau und alle Freunde der Eisenbahn".

Die Redaktion bot immer häufiger populäre Themen an, die auf die Bedürfnisse des privaten Modellbahners zugeschnitten waren. Lesegeschichten hielten Einzug ins Blatt, Modellanlagen offizieller Arbeitsgemeinschaften wurden vorgestellt; Gleispläne und Gebäudezeichnungen von Günter Fromm sollten zum Nachbau inspirieren. Das Selbstbauen wurde gefördert, Wettbewerbe regten in den Folgejahren den Ideenreichtum der Leser zusätzlich an.

„Wir hatten den Ehrgeiz, unseren MODELLEISENBAHNER zu einer Massenzeitschrift zu machen", beschreibt Dr. Böttcher die damaligen Ziele. Mit einer Auflage von nur 29 000 Exemplaren hatte transpress die Zeitschrift übernommen. 1976 waren es bereits 50 000 Exemplare, und bis 1989 sollte die Auflage auf 84 000 klettern.

Diese Höhe hatte einleuchtende Gründe: Ein DDR-Verlag, dem von den Behörden ein großes Papierkontingent zugeteilt wurde und der folglich hohe Auflagen drucken durfte, konnte sicher sein, daß wirklich jedes Heft verkauft wurde. Ein Rückgaberecht des Pressehandels für unverkaufte Exemplare, das in der Bundesrepublik quasi seit ihrer Gründung als wirtschaftliche Grundlage für die Presse- und Meinungsfreiheit gilt, war in der DDR nicht nur unbekannt, sondern auch unnötig. Denn die Leser kauften alles, was es auf dem Markt gab – und das war wenig genug.

Freilich hatte die Redaktion nicht bei allen Themen freie Hand. Konnten ehemals noch problemlos neue Modelle aus der Bundesrepublik vorgestellt werden, änderte

Viele Meldungen kamen zu spät oder waren falsch

sich das Mitte der 70er Jahre schlagartig. Denn Modellberichte weckten bei den DDR-Lesern Bedürfnisse, die von der eigenen Spielwarenindustrie nicht befriedigt werden konnten. Kein Wunder, daß irgendwann die Anweisung kam, Besprechungen westlicher Neuheiten zu unterlassen.

Als auch in der DDR die Dampflokomotiven immer seltener wurden, entstand eine neue Zwickmühle: Die Redaktion tat sich mit dem Abdruck jener Dampflok-Umläufe schwer, die sich zu sehr in der Nähe der Westgrenze abspielten. Zudem kamen wegen des Produktionsvorlaufs von immerhin drei Monaten viele Meldungen zu spät oder waren schon gar nicht mehr aktuell.

Daran hatten sich die Leser gewöhnt; die zahlreichen Falschmeldungen und das Verschweigen ganzer Dampflok-Hochburgen, nur weil diese in unmittelbarer Nähe der westlichen Staatsgrenze lagen, bedachten die Leser mit beißendem Spott – natürlich hinter vorgehaltener Hand.

Trotz der Fehlmeldungen entwickelte sich der MODELLEISENBAHNER zur vielgelesenen Zeitschrift. Ständig kämpfte Dr. Böttcher für eine weitere Erhöhung des Papierkontingents – mit Erfolg. Der Staat hatte an der guten Entwicklung der Zeitschrift durchaus ein Interesse, denn Hobbies wie die Modellbahnerei lenkten von der immer schlechter werdenden Versorgungslage in der DDR ab. „Das Hobby Modellbahn gewann an Attraktivität. Es war zugleich eine Nische, in der man sich frei und ungestört entfalten konnte", erzählt Dr. Böttcher.

Trotz aller Steigerungen konnte die Nachfrage nach Heften nie vollständig befriedigt werden. Am Zeitungskiosk war das Magazin nur selten zu bekommen – es zählte in der DDR zur begehrten „Bückware", die der Verkäufer unter dem Tresen aufbewahrte und nur besonders guten Kunden anbot.

Denn nur eins von zehn Exemplaren landete im freien Verkauf. Nur der, der Freunde bei der Post hatte, besaß gute Chancen, ein Heft zu ergattern. Rund 90 Prozent der Auflage wurden über die be-



Gemeinsame Inspektion 1981: Der frühere Chefredakteur Rudi Herrmann (rechts) mit dem späteren Chefredakteur Wolf-Dietger Machel (links).



Vor dem Traditionszug: Der Redaktionsbeirat verband eine externe Sitzung in Velten bei Berlin mit einem Ausflug.



1995 erschien die erste Spezialausgabe aus einer Sonderheft-Serie „Die faszinierendsten Bahnlandschaften", die fortgesetzt wird. Das erste Sonderheft behandelt Mecklenburg-Vorpommern, das zweite von 1996 die Eisenbahnlandschaft von Thüringen bis zum Harz. Jedes Heft kostet inklusive Versandkosten 11 Mark. Wenige Exemplare sind noch über den Verlag erhältlich.


Mit moderner DTP-Technik: Grafikerin Ina Olenberg gestaltet den Test auf Seite 64 in diesem Heft.

gehrten Abonnements vertrieben. Viele Leser mußten sich in lange Wartelisten eintragen, bevor ihnen ein Abonnement zugeteilt wurde – oder sie erbten eins.

Über den Leipziger Buch-Export-Import wurden ab Mitte der achtziger Jahre monatlich rund 10 000 Hefte in „sozialistische Bruderländer" exportiert. Rund 5 000 Exemplare kamen in die Bundesrepublik, die Schweiz und nach Österreich.

Wolf-Dietger Machel erinnert sich: „Dazu kam noch eine erhebliche Dunkelziffer, denn viele Eisenbahnfreunde schickten die Zeitschrift in die Bundesrepublik." Im Gegenzug geriet so manche westliche Fachzeitung und manches westliche Eisenbahnmodell in die DDR.

Im Juli 1982 gab es erstmals einen achtseitigen Farbteil – im Vergleich zur üppig gedeihenden Zeitschriften-Landschaft der Bundesrepublik war das wenig. Immerhin war ein Anfang gemacht, um dem Inhalt eine zeitgerechte Optik zu geben. „Es war ein ständiger Kampf um bessere Ausstattungsqualität", erinnert sich Dr. Böttcher.

Dann kam die nächste große Veränderung in der Zeit nach der Wende. Mit dem Juli-Heft 1990, acht Jahre nach Einführung der ersten Farbseiten, erschien das Blatt erstmals durchgehend auf weißem Papier und mit 16 farbigen Seiten. Der Preis stieg von 1,80 Mark (Ost) auf 2,50 Mark (West). Verlegt wurde der MODELLEISENBAHNER jetzt von der T & M-Verlagsgesellschaft, einer gemeinsamen Gründung von transpress Berlin und der Motor-Presse Stuttgart.

Dr. Harald Böttcher hatte frühzeitig die prekäre Situation für den transpress-Verlag erkannt und die Weichen für ein Zusammengehen gestellt: im Buchbereich mit dem Stuttgarter Motorbuch-Verlag, der seine zahlreichen eigenen Eisenbahn-Titel in das neue transpress-Programm (siehe Kasten) einbrachte, beim MODELLEISENBAHNER (sowie der bekannten Autozeitschrift „Der Deutsche Straßenverkehr") mit T & M, wobei das T für transpress, das M für die Motor-Presse steht.

Jetzt mußte die Zeitschrift, die in der DDR nie eine Konkurrenz hatte, für den freien Wettbewerb in einer total veränderten Zeitschriftenlandschaft gerüstet werden. Ab Oktober 1990 gab es eine neue Optik. Die traditionsreiche Zeitschrift, immerhin die zweitälteste Eisenbahn-Zeitschrift in Deutschland, mußte sich einen neuen Platz im Markt suchen und ihn mit zahlreichen Mitbewerbern teilen – eine völlig neue Situation. Von nun an wurden die Hefte nicht mehr an erwartungsfrohe Leser verteilt, sondern mußten im hartumkämpften Markt verkauft werden.

Die Highlights des transpress-Verlags

Dr. Harald Böttcher ist ein echter Eisenbahner: Während seiner Ausbildung schippte er Kohle auf Dampflokomotiven und erwarb sogar das Zertifikat „Heizer mit Reglerberechtigung". Später studierte er Eisenbahnbetrieb in Dresden und leitete als junger Diplom-Ingenieur den Bahnhof Berlin-Schöneweide.


Dr. Harald Böttcher.

Kein Wunder, daß es ihn 1960 zum Berliner transpress-Verlag zog, wo er zunächst als Lektor arbeitete. Ende der 70er Jahre übernahm er den Chefsessel. Natürlich widmete sich der studierte Eisenbahner mit besonderer Liebe den Eisenbahnbüchern.

Zum Klassiker von transpress entwickelte sich „Die Dampflokomotive". Das Buch beschreibt auf fast 1 000 Seiten und mit über 500 Bildern Aufbau, Wirkungsweise, Bedienung und Instandhaltung der Dampflok. Jeder Lokführer und Heizer der DR mußte irgendwann zu diesem Buch greifen. Es ist das Buch für die Dampflok schlechthin, das nach wie vor auf Lehrgängen für angehende Dampflokführer empfohlen wird. Die erste Auflage war rasch vergriffen; seit 1993 gibt es das Buch wieder als Reprint.

Zu den transpress-Highlights zählte auch das „Modellbahn-Handbuch" von Manfred Gerlach. Eine weitere Böttcher-Initiative, die „Modellbahnbücherei", entwikkelte sich zum Renner. Insgesamt 15 Bände vermitteln ungezählte Anregungen fürs Hobby.

Mit Hans Müllers fast schon legendärem Schwarz-Weiß-Bildband „Schiene, Dampf und Kamera" brachte Dr. Böttcher 1975 den nächsten Meilenstein des Eisenbahn-Buchprogramms. Kenner jagen noch heute antiquarischen Exemplaren hinterher.

Auch die neue Buch-Serie „Dampflok-Archiv" sollte Maßstäbe setzen. Mit dem Lokarchiv gab es erstmals eine zusammenhängende Darstellung aller Dampflokomotiven bei den deutschen Staatsbahnen. Dem folgten Bände über E- und Dieselloks, Triebwagen sowie über Personen- und Güterwagen. Die Archiv-Reihe ist heute eines der wichtigsten Standardwerke der Eisenbahnliteratur.

Ab 1978 begann mit dem Buch über „Die Harzquer- und Brockenbahn" die Reihe „Verkehrsgeschichte", die durch weitere 15 Bände ergänzt wurde. Zu wahren Verkaufsschlagern entwickelten sich Werner Steinkes „Die Rübelandbahn" oder die bis heute unübertroffenen Standardwerke über die Schmalspurbahnen im Harz von Hans Röper und Gerhard Zieglgänzberger.

Bis 1989 verlegte transpress rund 190 verschiedene Sachbücher, weit über sechs Millionen Exemplare wurden verkauft, viele Titel erschienen als Lizenz-Ausgabe in der Bundesrepublik. Nach dem Zusammenschluß mit den Stuttgarter Paul-Pietsch-Verlagen, die ihr eigenes Eisenbahn-Buchprogramm in transpress einbrachten, wurden 85 neue Eisenbahn-Bücher auf den Markt gebracht und viele alte Eisenbahn-Klassiker wieder aufgelegt. Heute zählt der Schwesterverlag transpress, nicht zuletzt dank Dr. Harald Böttcher, zu den führenden Eisenbahn-Buchverlagen Europas.



Meilenstein: das Buch „Baureihe 01".

Immer noch heiß begehrt: der berühmte Bestseller.



So testet der MODELLEISENBAHNER

Wer ein paar hundert Mark in eine Lok investiert, will nicht die Katze im Sack kaufen. Er braucht objektive und zuverlässige Beurteilungskriterien: Wie schnell ist zum Beispiel die Lok bei voll aufgedrehtem Regler, bei wieviel Volt fährt sie an, wie hoch ist die Stromaufnahme, wie lang ist der Auslauf?
Deshalb hat der MODELLEISENBAHNER computergesteuerte Fahrzeugtests für alle Spurweiten von Z bis II entwickelt; die wesentlichen Daten dieser Computertests werden bei jedem Loktest im Datenblatt veröffentlicht.
Befehligt wird die mehrere Quadratmeter große Testanlage von einem PC, in dem zahlreiche selbstentwickelte Hardware-Karten stecken; sie sind für die Steuerung des Meßablaufs zuständig. Die nötige Intelligenz liefert ein aufwendiges, in der Programmiersprache Turbo Pascal entwickeltes Programm, das die nötigen Befehle an die Karten schickt und die ankommenden Daten auswertet.
Basis ist die Geschwindigkeitsmessung. Die Lok durchfährt dabei eine exakt definierte Meßstrecke, die Zeit wird über mehrere hochpräzise Lichtschranken mit einer Genauigkeit von 18 Millisekunden ermittelt. Die Fahrspannung stammt von computergesteuerten Spannungsquellen, die wahlweise reine Gleichspannung oder eine 50-Hertz-Wechselspannung abgeben. Diese Netzgeräte liefern auch gleich die Werte der Stromaufnahme an den PC. Während eines typischen Meßzyklus sammelt das Programm ungefähr 800 Daten, zum Beispiel über Anfahrspannung, Kriechspannung, Auslauf, Geschwindigkeit und Stromaufnahme, und verarbeitet diese zu einem mehrseitigen Meßprotokoll. Ein solcher Test dauert bis zu sechs Stunden.
Dazu gesellen sich noch manuell über eine Seilrolle ermittelte Zugkraftwerte. Auf dem Anlagen-Rundkurs müssen die Modelle außerdem beweisen, ob sie mit komplizierten Weichenstraßen zurechtkommen.
Warum treibt die Redaktion diesen Aufwand für ein paar Meßwerte, die auch mit Metermaß, Stoppuhr und Voltmeter gemessen werden könnten? Eine Modellbahn ist kein stabiles System, es gibt sehr viele Einflußfaktoren auf Messungen, die noch durch den Unsicherheitsfaktor „Mensch" beeinflußt werden können. Die unbestechliche Computermessung hingegen liefert wesentlich genauere Daten, zumal wenn sie aus zehn Meßreihen resultieren, und ist weit aussagekräftiger. Mit einem Wort: Sie bietet eine ideale Grundlage für eine Kaufentscheidung.



Mit 18 Millisekunden Genauigkeit: ein Teil der computergesteuerten Testanlage für alle Spuren von Z bis II.

Das bedeutete zwangsläufig Einbußen: Die Auflage fiel, zumal der Heftumfang und damit der Verkaufspreis kletterten, zunächst auf rund 60 000 Exemplare ab, war damit allerdings immer noch Spitzenreiter unter den Eisenbahn-Fachzeitschriften. Der Heftumfang lag bei rund 64 Seiten, es gab einen kleinen Privatanzeigen-Teil, der Neuanfang war jedenfalls hoffnungsvoll.

Die Reaktion der Leser fiel sehr überzeugend aus

Als die Zeitschrift im November 1994 beim Stuttgarter Pietsch + Scholten-Verlag, einem mit der Motor-Presse und T&M verschwisterten Verlag, ihr endgültiges Zuhause fand, wuchs der Seitenumfang zunächst auf 86 durchgehend farbige Seiten; neue Rubriken wurden eingeführt, die Gestaltung wurde großzügiger, das Spektrum der Geschichten breiter, die Werkstatt-Berichte und Basteltips wurden stark ausgebaut – eine Fülle von Änderungen, und die Redaktion wartete gespannt auf die Reaktion der Käufer.

Die fiel eindeutig aus: Genau 63 Leser kündigten spontan, hingegen bekundeten 923 Leser schriftlich ihre teilweise begeisterte Zustimmung und bestellten ein Abonnement. Das positive Urteil war mehr als zehnfach stärker als die Ablehnung.

Seither ging es bergauf: Die verkaufte Auflage stieg insgesamt ständig an, einzelne Nummern erreichten sogar 80 000 verkaufte Hefte bei einer aktuellen Druckauflage von monatlich über 100 000 Exemplaren. Nicht nur der Umfang wuchs, sondern auch die Redaktion. Inzwischen arbeiten in Stuttgart sechs Redakteure und Volontäre, eine Redaktionsassistentin, diverse Fotografen sowie ein weitgespanntes Netz von externen Mitarbeitern und Korrespondenten für den MODELLEISENBAHNER. Dazu kommen Spezialisten für Vertrieb und Werbung, Marketing und Händlerbetreuung, für gewerbliche und private Anzeigen. Als klarer Beweis für die positive Resonanz entwickelte sich auch die Rubrik „Güterbahnhof", in der Monat für Monat Hunderte von Kleinanzeigen mit Schnäppchen und Gelegenheiten stehen.

Mittlerweile hat der MODELLEISENBAHNER 39 937 Abonnenten, also treue Stammleser, die ihn Monat für Monat beziehen. Wenn dieses Heft erschienen ist, hat der 40 000ste Abonnent garantiert seinen Bestellschein geschickt – wer wird es wohl sein, der die Gratulation empfängt?

Fast 500 Modellbahn-Fachhändler in den neuen und alten Bundesländern beziehen monatlich die Zeitschrift. Längst sind durch das gemeinsame Hobby die Grenzen zwischen Ost und West verwischt; allen Käufern gemeinsam ist die Liebe zur großen und kleinen Bahn, ob die nun in Spur 0 oder TT läuft.

Mit dem Erfolg ist auch ein Dankeschön an die Leserinnen und Leser anläßlich des 45. Geburtstags verbunden: Sie haben den MODELLEISENBAHNER mit weitem Abstand zur meistverkauften unabhängigen Eisenbahn-Fachzeitschrift Deutschlands und sogar Europas gemacht.

Für Redaktion und Verlag ist das ein Ansporn, Ihnen in jedem Heft einen fachlich fundierten, spannend geschriebenen und gut illustrierten Querschnitt aus der Welt der Eisenbahn zu bieten – mindestens die nächsten 45 Jahre lang.

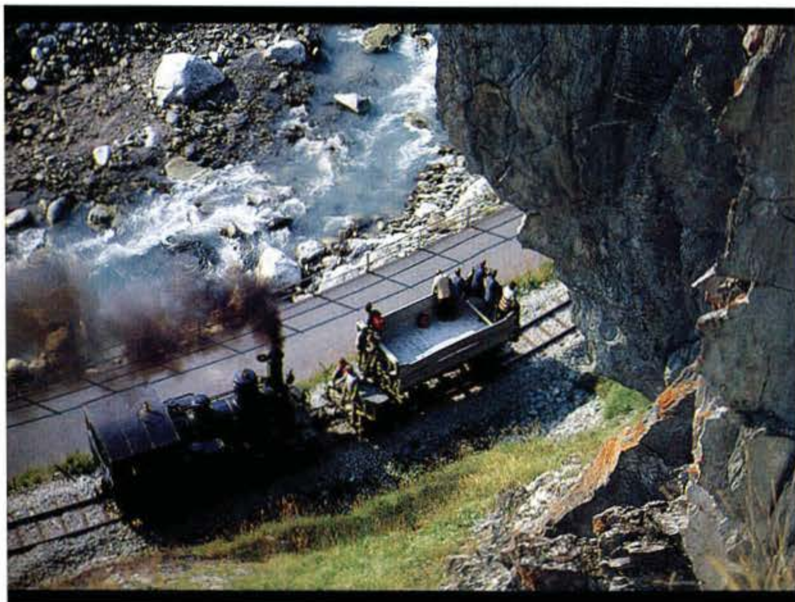
Berg-Werker



Allgegenwärtig: Manfred Steiner sorgt auch dafür, daß es in Tiefenbach immer reichlich Wasser zu fassen gibt.

Für Hunderte von Eisenbahnpuristen bietet die Schweizer Bergwelt jeden Sommer eine Herausforderung: Der Wiederaufbau der Furka-Bergstrecke. Beim Klang von Kuhglocken und Dampfloks schuften sie für Gotteslohn.

Stramme 14 bar zeigt das Kesselmanometer. Immer wieder läßt das Sicherheitsventil Dampf ab. In der Feuerbüchse lodern die Flammen. Ungeduldig wartet die dreifach gekuppelte Zahnradlok Gletschhorn auf das Abfahrsignal. Doch Peter Zeller bleibt ruhig, denn er hat seine Maschine, die vor über 80 Jahren bei SLM gebaut wurde, fest im Griff. Der Ingenieur, Konstrukteur und passionierte Lokführer aus Dresden hat Erfahrung im Umgang mit Dampfloks. Auf den Führerständen der Baureihen 03, 23^{10}, 22, 38, 44, 58 und 89 war er zuhause. Jetzt steht er in seiner Freizeit voller Enthusiasmus auf dem Führerstand einer HG 3/4 – wie der 1914 gebauten Gletschhorn, und bildet darauf Heizer aus. Peter Zeller ist einer der Freiwilligen, die sich im Sommer in die Schweizer Berge aufmachen, um sich mit gleichgesinnten Berg-Werkern am Fuße des Furkagipfels ein Stück jener Eisenbahnnostalgie zurückzuerobern, das früher die Fahrt mit dem weltberühmten Glacier-Expreß so reizvoll machte: die 18 Kilometer lange Fahrt über die Furka, einst Teil der West-Ost-Verbindung zwischen Brig im Wallis und Disentis im Kanton Graubünden. Mit der Eröffnung des 15 Kilometer langen Basistunnels 1981 wurde erstmals der ganzjährige Bahnbetrieb möglich und drohte zum Todesurteil über die Bergstrecke zu werden. Daß die Gleise nicht abgerissen wurden, ist einer kleinen Schar Bahnbegeisterter zu verdanken. Aus ihnen formierte sich 1983 der „Verein Furka-Bergstrecke", der inzwischen über 7 500 Mitglieder zählt – und nicht wenige von ihnen kommen alljährlich zum Bahnbau in die Alpen.



Ein Bauzug hat die Station Realp verlassen. Er bringt Freiwillige zur Baustelle an der Steffenbachbrücke.

Ein Pfiff, und Meister Walter Burgherr öffnet den Regler. Lok Nr. 2 Gletschhorn stößt ihre ersten Rauchschwaden in den strahlend blauen Himmel, der von den hohen Bergkämmen förmlich eingerahmt wird. Mit ihren vier Wagen entschwindet die blau-schwarze Dampflok schnell dem Depot Realp. Die Touristen, die an jenem Freitagmorgen ihre nostalgische Fahrt genießen, ahnen kaum etwas von den menschlichen Strapazen, die Bau und Unterhalt dieser alpinen Bahnstrecke bis zum heutigen Tag bedeuten.

Inzwischen hat sich die Gletschhorn auf dem ersten Kilometer warmgelaufen. Doch nun bremst Walter Burgherr seine Lok ab. 10 km/h, schneller darf er nicht in die zweilamellige Zahnstange einfahren, die nach dem System Abt gebaut ist. Fingerspitzengefühl ist gefordert. Er greift zum Drehschieber; hörbar strömt Frischdampf in die beiden innenliegenden Niederdruck-Zylinder. Die beiden Zahnräder beginnen sich zu drehen, fahren über die gefederte Einfahrzunge – da rattert es schon, und der Antrieb rastet in die Zahnstange ein. Routiniert sperrt Burgherr den Niederdruckzylindern die Frischdampfzufuhr ab, schaltet dafür auf Verbundwirkung um. Von den Hochdruckzylindern strömt nun der Dampf auf die Niederdruckanlage. Regler drosseln, Steuerung auf größere Füllung einstellen – die Gletschhorn beschleunigt. Langsam klettert die Tachonadel: 13, 15, 17, bis 20 km/h. Das Kesselmanometer dagegen steht noch immer stramm bei 14 bar Dampfdruck, der eine Leistung von 600 PS sicherstellt.

Die dreifach gekuppelte Zahnradlok HG 3/4 Nr. 2 Gletschhorn wurde, ebenso wie die Nr. 1 Furkahorn, 1913 von der Schweizer Lokomotivfabrik SLM Winterthur gebaut und stand bis 1947 im Einsatz auf der Bergstrecke. Durch die Elektrifizierung in der Schweiz überflüssig geworden, fanden die Loks in Vietnam nahezu 30 Jahre ein neues Einsatzfeld. Dann verschwanden sie in Remisen in Da Lat und Krong Pha, bis sie 1985 wieder aufgefunden wurden. Fünf Jahre später gelang es der DFB, die beiden Lokomotiven – gemeinsam mit vier weiteren bei SLM gebauten Maschinen, in die Schweiz zurückzubringen. Nr. 1 und Nr. 2 wurden in den Jahren 1992 und 1993 in der Meininger Dampflokschmiede grundlegend aufgearbeitet. Seit Sommer 1993 stehen sie als Furkahorn und

500 Freiwillige kommen im Sommer zum Bahnbau hinauf

Gletschhorn wieder unter Dampf. Den Fahrbetrieb auf der Bergstrecke hatte die DFB schon im Mai 1991 mit Lok Nr. 6, der Weisshorn eröffnet, 1902 bei SLM gebaut.

Kurz nach der Wiler Brükke tauchen die ersten Männer mit Warnwesten auf: an der Strecke wird gearbeitet. Es sind Freiwillige, die einen Teil ihres Urlaubes der Restaurierung der Furka-Bergstrecke opfern. Rund 500 dieser Berg-Werker aus fünf Ländern Europas sind im Sommer im Einsatz. Allein aus Deutschland haben seit Beginn des Wiederaufbaus über 850 Freiwillige Hand angelegt, damit 1998 die ersten Züge von Realp aus bis ins 12,6 Kilometer entfernte Gletsch fahren können. Zu ihnen gehören auch Studenten der FH Darmstadt, die mit modernstem technischen Gerät die komplette Trasse neu vermessen haben.

Obwohl an der Strecke noch eifrig saniert wird, fahren vor allem am Freitag und am Wochenende die blauen Züge hinauf bis zum Scheiteltunnel der Furka-Bergstrecke. Damit der Bahnbau vorankommt, wird Geld aus den Fahreinnahmen gebraucht. Eine Kapitalerhöhung der betriebsführenden Aktiengesellschaft und Mitgliederbeiträge des Vereins Furka Bergstrekke haben die Kasse, trotz aller freiwilligen Einsätze, noch nicht so recht füllen können.

Schon beim Bau der Bahn war das Geld knapp. Die Brig-Furka-Disentis-Bahngesellschaft (BFD) mußte bereits 1915, vier Jahre nach dem Baubeginn, aus finanziellen Gründen die Arbeiten an der Bergstrecke einstellen. Acht Jahre später trudelte sie in den Konkurs und wurde 1924 von einer neugegründeten Gesellschaft aufgefangen: der Furka-Oberalp-Bahn, FO. Am 3. Juli 1926 verkehrte erstmals ein offizieller Zug auf der Bergstrecke, die nur im Sommer einen Betrieb zuließ. Die alljährliche Schneeräumung zwischen Oberwald und Realp hatte die FO zuletzt bis zu 400 000 Franken gekostet. Eine abenteuerliche Arbeit nach langen Wintern, die der FO daher nur eine Wahl ließ: den wintersicheren Basistunnel zwischen Realp und Oberwald. Mit dem Bau der 15 Kilometer langen Verbindung wurde 1973 begonnen. Im Oktober 1981 verkehrten letztmals Züge der FO über den Bergkamm, darunter auch der Glacier-Expreß. Für ein grandioses Naturschauspiel fiel scheinbar für immer der Vorhang.

Doch seit fünf Jahren herrscht in den Sommermonaten reger Betrieb auf der Bergstrecke – zumindest auf einem Teil davon. Noch spielt sich das Betriebsgeschehen allerdings ausschließlich östlich der Furka im Kanton Uri ab. Der Zugbetrieb selbst ob-



Seit 1982 fahren die Züge der FO durch den Basistunnel. Die DFB will 1998 von Realp aus Gletsch erreichen.

Verschnaufpause für die Furkahorn in 2160 Metern Höhe: Die Station Furka ist erreicht. Noch ist hier Endstation.

liegt nicht dem Verein, sondern einer eigens gegründeten Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht: der DFB Dampfbahn Furka Bergstrekke AG, der jüngsten Bahngesellschaft der Schweiz.

Seit vor zehn Jahren das Arbeitspferd des Vereins, die Diesellok HGm 2/2, bis zur Steffenbachbrücke zwischen Realp und Tiefenbach eingesetzt werden konnte, wird die Strecke unter enormem Einsatz menschlicher Arbeitskraft grundlegend saniert.

Die Gletschhorn hat sich inzwischen dem ersten der drei Tunnels vor Tiefenbach genähert. Eine ganze Woche lang haben die Frondienstler an den Gleisen gearbeitet und zwischen Schiene und Stahlschwelle Gummiplatten eingebaut, um einem Aufsitzen des Zahnradantriebs auf der Stange abzuhelfen. Von der schweißtreibenden Arbeit

Peter Zeller aus Dresden weiß, wie man mit alten Dampfrössern umzugehen hat. Bei der DFB bildet er Heizer aus.





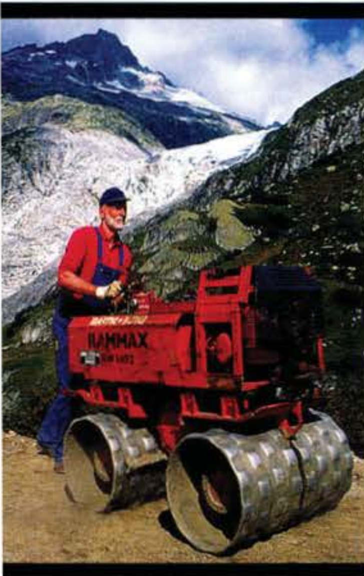
Viel Muskelkraft ist gefragt, wenn die alte Bahntrasse ausgebessert werden muß. Für schweres Gerät ist kaum Platz.



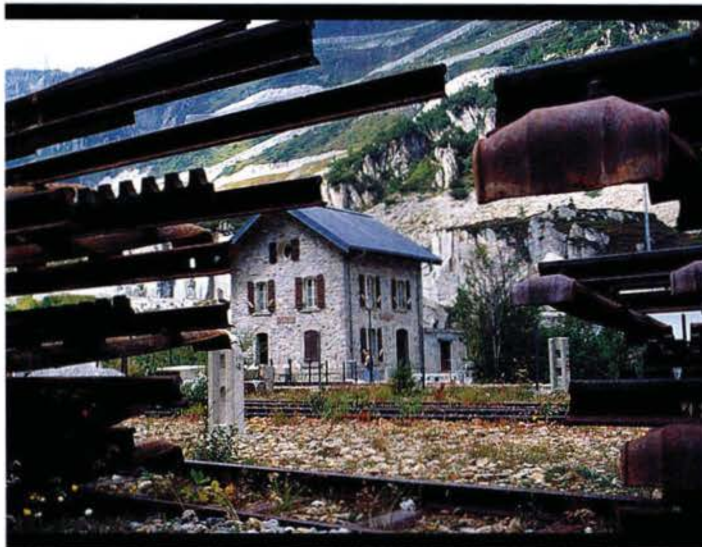
Die baugleichen Loks Nr. 1 und 2, Furkahorn und Gletschhorn, wurden aus Vietnam in die Schweiz zurückgeholt.



Mit vollen Wasservorräten, verläßt die Gletschhorn die Station Tiefenbach. Durch das einsame Bergtal geht es hinauf zur Furka.



Bahnbau im Angesicht des Rhonegletschers. Wolfgang Hackel ist einer der Freiwilligen, ohne die nichts vorangeht.



Das Ziel für 1998: die Station Gletsch im Wallis, jenseits des Furka-Scheiteltunnels. Erst dort gibt es Anschluß an die Straße.

ist kaum etwas zu sehen – und zu spüren. Hart klettert die Gletschhorn an der Zahnstange entlang, taucht in den ersten Tunnel ein. Im gelblich-matten Licht der Führerstandsbeleuchtung ist gerade noch das Kesselmanometer zu sehen. Noch gute 13 bar, der Gletschhorn geht die Puste so schnell nicht aus. Weißer Dampf umhüllt die Lok, es wird feucht-heiß. Schaukelnd kämpft sich die Gletschhorn durch die Enge eines Tunnels – einmal, zweimal, dreimal. Bald kommt die einsame Station Tiefenbach in Sicht. Anhalten zum Wasserfassen. Die ersten 3,4 Kilometer sind geschafft, Halbzeit bis Furka. Manfred Steiner, bärtiges Urgestein in orangefarbener Weste, erwartet den Zug bereits am Wasserkran. Auf dem Ausweichgleis steht seine Zahnrad-Draisine, mit der er am Morgen schon Personal und Bau-Freiwillige hoch zur Station Furka gebracht hat. Hunderte von Kilometern spult er jeden Sommer mit der Draisine ab, um dort zu sein, wo helfende Hände und logistischer Verstand gebraucht werden. Das nur spärlich plätschernde Wasser aus dem Tiefenbacher Kran verheißt ihm nichts Gutes: Irgendwo ist mal wieder der Einlauf in den Tank verstopft. Für die Gletschhorn wird es reichen, doch schon nähert sich der zweite Dampfzug. Auch die Furkahorn will in Tiefenbach ihre Vorräte ergänzen, denn bei Steigungen von bis zu 110 Promille wäre ein Wassermangel das Aus für jeden Kessel.

Wieder zeigt das Manometer auf 14 bar Druck. Die Fahrt zur Bergstation Furka kann weitergehen. Regelmäßig hallen die satten Auspuffschläge in die immer dünner werdende Luft, übertönen das Gebimmeln weidender Kühe. Kurz vor der Station Furka muß das Zugpersonal der Gletschhorn erst einen Weg durch die Viehherde bahnen.

Der Bahnhof Furka liegt gute 300 Meter unterhalb der Paßstraße. Im Innern des Stationsgebäudes wird an der Schaltzentrale für den Streckenblock gearbeitet, mit dem die folgende, 2 Kilometer lange Strecke durch den Scheiteltunnel ausgerüstet wird.

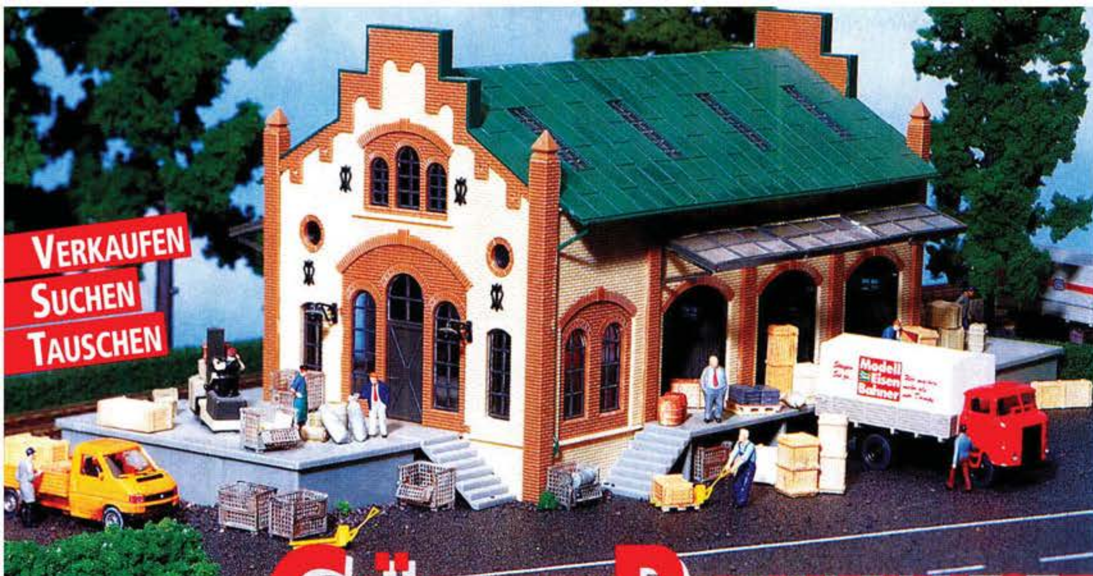
Vier Kilometer hinter Furka fehlen teilweise die Gleise. Die Strecke wird im Bereich des Bahnübergangs Muttbach neu trassiert, weil sie die Straße künftig ohne Zahnstange kreuzen muß. Hier treffen jene Touristen, die mit dem Auto die Bergwelt erkunden, erstmals seit Realp wieder auf die Berg-Werker. „Nicht selten kommt einer daher, macht den Geldbeutel auf und spendiert uns ein paar Fränkli für einen Kaffee", freut sich Wolfgang Hackel, der unter der strahlenden Sonne mit einer Verdichtungsmaschine das Planum der neuen Trasse herrichtet. Der Blick auf den nahen Rhonegletscher verrät ihm: bis Gletsch ist es nicht mehr weit. 1998 sollen dort die ersten Dampfzüge auf vollständig erneuerten Gleisanlagen einfahren. Das wird allerdings nur eine Zwischenstation bleiben. Auch die letzten 5 Kilometer bis Oberwald sollen wieder restauriert werden. Unterhalb von Gletsch wartet mit dem Kreiskehrtunnel allerdings schon die nächste große Herausforderung. Es ist gewiß nicht die letzte.

Hans-Joachim Gilbert

Fotos: Daniel Wietlisbach (7), Gabriel Habermann (2), FO (1)

Der Draht zur DFB

Informationen zu Fahrten gibt es beim Reisedienst der DFB, Postfach 35, CH-3999 Oberwald, Telefon-Durchwahl 0041/27/97333-73 oder unter Faxdurchwahl -74. Interessenten für Mitgliedschaft im Verein oder über Arbeitseinsätze wenden sich in Deutschland an die Dampfbahn Furka Bergstrecke AG, Sonnenhalde 22, D-72488 Sigmaringen, Fax 07571/50604. Aktuelle Nachrichten zur DFB sind auch im Internet abrufbar unter http://www.rail-info.ch



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF

Modellbahn + Zubehör

Tausche BTTB/Zeuke Samml. 95 Wagen, 15 Triebf., 28 Weichen, 25 m Gleis, 120 maßstäbl. Automodelle, Signale, Vero- u. Mamos-Bausätze u.a. Zubehör ungebr., überwiegend in Originalverp. Neuwert ca. DM 3500.- gegen Spur H0 Zweileitersystem, evtl. auch Verkauf. Preis VB. Peter Wilmzig, Grützer Chaussee 8, 14715 Göttlin, Tel. (03385) 504737

Verkaufe Eheim O-Bus Epoche 60er Jahre. Peter Kiesel, PF 51, A-9800 Spittal

Verkaufe Märklin H0, Epoche 60er Jahre. Peter Kiesel, PF 51, A-9800 Spittal Tel.: (04762) 33334

H0 2LTR Luxus WG v. Rivarossi; Pocher Franc Train Hornby DLD Pullmann, Jouef, St. DM 50.00; 600 DZGWg 4-achs ? à DM 25.00 GüWg à DM 10.00. Günter Seliger, Laufenegg 1, 87534 Oberstaufen, Tel. (08386) 1016

Verkaufe Fleischmann Sonderserien 4885 DM 550.00 und 4892 DM 400.00, zusammen für DM 800.00 VB. J. Nietschmann, Hauptstr. 58, 06862 Rosslau

Modelleisenbahnkataloge und Modellauto-Prospekte / Neuheitenblätter (Wiking, Herpa, Brekina, usw. aus 18 Jahrg.) kostenlos abzugeben. Haben Sie doppelte Trabant-Modell-Autos / Trabant-Nachbild. (alle Größen - auch mehrfach) oder Sachen a.d. Umfeld des Trabant? z.B. Werbemat., Bücher, Poster, Wimpel, Gläser, Liefer- u. Rechnungsunterlagen). Suche alles außer orig. Fahrzeugen u. Ersatzteilen. Gerne mache ich Ihnen im Tausch eine Wunschsendung fertig. Bitte alles zusenden. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg (Tauschliste geg. Freiumschlag)

Verkaufe Piko BR 211 neuwert. orig. Verp. DM 75.00 (rot); BR 211 Gehäuse def. DM 35.00; (rot) BR 75 + Personenzug K. Sächs. Sts. EB orig. Verp. DM 180.00; Gützold BR 64 DRG + Personenzug DRG orig. Verp. + Zurüstteile DM 220.00; Heiko Meinelt, Lindenstr. 5a, 96524 Föritz, Tel. (03675) 401152

Rivarossi: Museumslok E 18; nicht gelaufen i. O-Karton, DM 190.00; Speisew. CIWL, Bel.; O-Karton, DM 110.00; beide zusammen DM 280.00. Hans Salm, Kammerer Str. 16, 29664 Walsrode, Tel. (05161) 6929

Verk. M+F BR 05 (Wagner) DM 500.00; Piko 03 Reko DM 100.00; Jü. BR 75 DM 75.00; Schicht Y-D-Zugw. DM 12.00; Y Speisew. m. zw. Streifen DM 25.00; Ro BR 50 (43 288) DM 230.00; BR 58 DM 120.00; E 16.70, Fl. BR 01 220 DM 120.00; BR 50 DM 150.00; BR 94 DM 160.00; Ro. u. Pi. G. u. P.Wagen, M+F Berg DM 380.00; Hamo 8322 (E 94 276) DM 250.00; div. Ersatzt. v. Piko u. Gützold. Werner Schumann, Tel. (037382) 81709

Mä. Museumswg. 1997 Z DM 55.00; H0 DM 70.00; u. I DM 300.00; H0 1996 DM 70.00; 95 DM 80.-, 93 DM 100 u. 90 DM 110.-, 150 J. Eisenbahn i. Wttbg. H0 DM 58.00; Z DM 45.00 + Porto. Suche Minex. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Verk. TT-Modelleisenb. 1,2 m x 0,8 m, 2 Gleise voll bebaut, ca. 10 Häuser, 3 Loks, 15 Wag. PS DM 300.00. Zuschr. an Steffen Scolasti, Mozartstr. 9, 01809 Heidenau

Märklin Spur 1: Verk. 5517 E 91 grün DB digital neu, OKT ladenneu, Preis VB. Angebote an Jürgen Ferfler, Tel. (030) 3211702

Märklin Spur 1: Verk. Kaiserwg. mit Oldtimer-Auto Nr. 5402, 5403, 5404. Alle neu, i. OKT. VB. Angebote an Jürgen Ferfler, Tel. (030) 3211702

Tausche von Roco E 17 07 K.Nr. 43 717 gegen K.Nr. 43 718 (E 17 123) u. 194 151-7 gegen K.Nr. 43 7438 (E 94 069 oder 254 020-1) K.Nr. 43 713. Verkaufe BR 150 u. E 41 blau von Roco u. von Piko E 63. Jürgen Treskow, Weingarten 2, 06242 Braunsbedra, Tel. (034633) 21116

Roco-Wagen Mitteleinstieg, grün, alte Ausführung, 3 x 2. Kl., 2 x 1/2. Kl. 1 x Steuerwagen zus. DM 120.00. Rudolf Will, Sonnenstr. 46, 63762 Großostheim, Tel. (06026) 1874

H0-2LTR-Loks, Trix E 63 DM 100.00; E 181.1 DM 120.00; E 184 DM 60.00; Fl-V 218 b/v. DM 120.00; SBB Re4/4 rot DM 100.00; Rivarossi BR 89 DM 110.00, Klein-ÖBB 3071 DM 120.00. Rudolf Will, Sonnenstr. 46, 63762 Großostheim, Tel. (06026) 1874

Roco-H0e Set-Mariazellerbahn 31010 DM 230.00; H0e-Wagen Nr. 34 520, 34 521, 34 522, 34 524, 34 525, 34 003, 34 004, 34 005 zus. DM 170.00. Rudolf Will, Sonnenstr. 46, 63762 Großostheim, Tel. (06026) 1874

Roco, Liliput, Fleischmann, Restverkauf. 10 Lokomotiven bei Gesamtabnahme DM 800.00 Liste DM 2.00, in Briefmarken. Tel./Fax: (02325) 47664

Märklin und Hamo, Trix-Int. Liliput Flm, MHI z.B. 83 415, 83 416, 33 922 Gebot. Liste anfordern (DM 2.00) Dia-Serien: ÖBB 1018, 1020, 1245, 1670, 1044, 52, etc. Josef Fugger, Hummelgasse 64, A-1130 Wien

Märklin 3012, 3015, 3034, 3036, 3037, 3043, 3050, 3054, 3058, Primex 3008, 3014, 3199, 3033; Fleischmann 1140; Roco 04 191B; Röwa 1404; Liliput 11 255. Lothar Hofmann, Tel. (09572) 3092

Verkaufe Rokal TT Modelleisenbahn sowie Zeuke und BTTB. Mit vielen Raritäten. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568

Verk. Schicht Y-Wagen grün u. Speise- u. Schlafwagen u. als Städteexpress; Piko BR 01 Sp./Öl. 130, E 11, 211, E 42, 242, E 44; Gützold 86, 106, 110, 118, 120. H. Rudolph, Tel. (036651) 2360

Verkaufe Piko H0 BR 23 o. Motor DM 80.00; BR 86 DM 60.00; BR 38 234 DM 100.00; BR 89 DM 85.00; BR 52 DM 95.00; Triebwg. SVT 137 orange/beige 2-teilig DM 80.00; 185/195 blau/silber TEE DM 80.00; E 11 DM 50.00; BN 150 grün DM 35.00; BR 106 grau/orange E 69 DM 30.00; G 8.1 DM 70.00; Hruska 91 DM 100.00; Roco 1118.01 DM 120.00; Brawa Nr. 454 Bahnmeisterei DM 70.00; Flm-Grüner Karl DM 110.00; BR 01 1. Ausf. 18 Speichen DM 170.00; 1304 DM 65.00. Suche Roco BR 23 und Piko BR 01. Jens Näder, Steigäckerstr. 2 a, 97877 Wertheim, Tel. (09342) 21769

Verk.: Flm 16 x 5520 Erz III d je DM 40.00; 5 x 5135 je DM 35.00; 4 x 5525 je DM 35.00; Hag 211 DM 398.00; Röwa 1421, 1422 je DM 198.00; TrixInt. 2404 = 763 DM 398.00; 2418 DM 70.00; 2434 DM 149.00; 2447 DM 155.00; 2460 DM 109.00; 22 424 DM 229.00; 2442 DM 398.00; 2435 DM 359.00; 22 465 DM 165.00; 2448 DM 179.00; Liliput 119 E 94 124 DM 169.00. Kleinbahn Transalpin 6-teilig DM 229.00. Alles OK, wie neu. Weitere 2L-Loks + Wagen auf Liste: bitte anfordern. **Chiffre M-4/18952**

Lehmann Großbahn LGB Startpackung mit Bauzug, Trafo + Gleisen. Separat dazu 2 Handweichen, 8 gebogene + 9 gerade + ein bißchen Zubehör. Nur zusammen. NP DM 800.00 für DM 500. Johannes Catterwell, Tel. (06151) 53441

Wagen, Loks, Geb. Bausätze von Piko, Roco, Ortwein, Kibri u.a. BR 66, Deutsche Weinstraße. Liste Freiumschlag. Jos de Klerk, Nimrodstraat 121, NL-6531 LE Nijmegen

Roco BR 215 DM 110.00; E 44 DM 180.00; Röwa E 150 DM 180.00; E 151 DM 180.00; Jouef TGV blau 4-tlg. m. Trafo DM 320.00; versch. Gleismaterial Metall, Weichen von Märklin - alles H0. Tausch möglich. Tel. + Fax: (069) 422642.

Pico-Express Schienen, Weichen elt. Holz- u. Papphäuser, Bahnhöfe, Lampen, Bäume, Figuren, Trafos uralt, div. Fahrzeuge, alles DDR alt, Bing Spur 0 18V-Lok + Te nur telefonisch Thomas Suck, Tel. (036458) 31074

Verkaufe gegen Gebot 4 Märklinwagen Spur 00 Nr. 364, 367, 374, 381. Telefon werktags ab 19.00 Uhr (0172) 3761038.

Märklin Restverkauf, zum Beispiel 3021/3 DM 150.00; 3031/1 DM 200.00; 3034/1 DM 200.00; 3053/1 DM 230.00. Liste DM 2.00 in Briefmarken. Preise VB. Tel./Fax: (02325) 47664

Verkaufe: Für Fleischmann N BR 80 neuw. kompl. Fahrgestell DM 85.00; für Arnold N BR 55 neuw. kompl. Fahrgestell DM 85.00; Technom. Sä. IK mit Motor H0e DM 400.00. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Roco H0 BR 111, BR 151, BR 290 Nahverkehrszug 44 235, 44 246, 44 247 Kesselwagen BP Epoche V BR V 100 Gepäckwagen 44 744 Mitteleinstiegwagen 44 680 Tragwagen Birkel + Knorr 46 521 Epoche 3 Bierkesselwagenset 44 049 VTG Ferrywagon 44 277 Speisewagen 44 751 Tragwagen 46 520 TUI Reisezugwagen 44 280, 44 281 Tragwagen mit Röhren 46 214 Epoche IV. Volker Streichert, Südstr. 7, 42929 Wermelskirchen, Tel. (02193) 3978

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreiche! Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Egger Bahn, Jouef, Liliput H0e usw. Liste von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

BR 41 DM 100,-; BR 52 DM 100,-; BR 66 DM 75,-; BR 118 b/rot DM 70,-; SVT 137 (VT 04) rot DM 75,-; BR 55 DR DM 70,-; G-Güterwagen PKP, 4-achsiger Flachwagen mit Container, 4-achsiger und 2-achsiger Kesselwagen off. Güterwagen, Silowagen, Gützold V 200 DR mit neuem Motor DM 90,-; BR 42 (alt) DM 170,-; Piko H0: Doppelstockzugwagen der DR 2-teilig DM 45,-; Schnellzugwagen Typ "Y" der DR, PKP, je DM 23,-; E 11 grün und E 42 grün je DM 85,-; E 211 rot und E 242 rot je DM 85,-; BR 120 DR DM 75,-; Brawa H0: BR 119, BR 229, BR 232 je DM 150,-; Roco H0: BR 215 b/blau DM 90,-; BR 143 DR DM 160,-; BR 194 grün DM 140,-; BR 151 grün DM 140,-; BR 181.2 DM 160,- (blau, Güterwagen, Kesselwagen, 4-achsiger Umbauwagen, Weichen (alle), Gleise. Kleinbahn H0 BR 52 ÖBB (Wannentender) DM 100,-; Lima H0: V 20 DB DM 70,-; Straßenbahn von HÖDL (KSW) 2-teilig + 1 Beiwagen von Liliput DM 130,- b/rot, Fleischmann H0: BR 65 DB DM 205,-; BR 221 DB DM 95,- ohne Karton. Transformator Fz1 (DDR) DM 75,-. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

LGB Zubehör: Kupplungen, Figuren, Neben/El. Signale, Buch Blechspielzeug neu DM 30,-; Suche: H0 = Lima Steuerwagen zum ETA: Nr. 20 1217/18, 19 blau/beige, Roco=VT 798 Nr. 43 045/46, 43 019 (alt), AKN Sondermodell, Suche alles über ETA 150 ESA 150, biete Bücher über den 2. Weltkrieg (Seefahrt) günstig/neuw. Angebote an: Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

H0-Sammlung wird weiter aufgelöst, Märklin, Roco, Trix-Int., Fleischmann, Wiking u.a. Liste gg. DM 1,- außerdem Reparaturen, Umbauten, drehen, fräsen. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

Verk. Egger-Bahn: fabrikneues Rollmaterial. Liste gegen int. Antwortschein bei: Roald Hofmann, Ausserdorf 38 b, CH-7306 Fläsch

Spur N 300 Loks. Liste gegen DM 1,-. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken **G**

Für Märklin Digital und Delta Steuerplatine für max. 16 Loks, simultan, bestückt u. getestet. Boosterplatine bis 8A incl. Kühlkörper. Netzteilplatine mit Ringkerntrafo - 120 VA. Alle mit Anschlußplan. Kostenlose Unterlagen u. Preisliste anfordern. Tel. (06128)73480 oder Tel. (06432)63236

Roco E 94 003 DRG grau (43 416) + div. E 1020 ÖBB: 042 grün (43 664 SOS) -003 rot (43 669 SOS) -023 jaffa (43 485) -011 rot-grau (43 653) -27 grün (43 534 SOS '90) OVP E 1018.005 ÖBB grün (43 663 SOS). Alle Loks neuw. aufger. OVP Preis nach Absprache/VS. Dieter Krafft, Fasanenweg 30, 22926 Ahrensburg

Märklin Pico-Mercedes silber, Rennwagen (5519/61-1), kleine Lackrisse Bj. 1940 VB; Schuco-Mirakocar 1001 DM 160.00; CA-Ju-Bakelitauto mit Hupe in rot, Cabriolet, mit Winker und Türen und Heckklappe zum öffnen, Preis VB; Lehmann Vögel ca. 1970 Lula, Lali, Lola je DM 200.00. Dirk Bertram, Tel. (0177) 2518735

Prefo-Reisezugwagen 4 x grün, 2 x rot, Mitropa, Rekowagen 4 x, 1 x Reko-Dienstwagen, alle 4-achsig und mit Beleuchtung, je DM 25.00; BR 107 TT DM 45.00. Dirk Bertram, Tel. (0177) 2518735

Piko H0 BR 41 DM 110.00; BR 01 Boxpok DM 110.00; BR 185 + VS 195 DM 130.00; BR 52 DM 100.00; BR 86 + 2 Abteilwagen DM 120.00; BR 55 DM 75.00; BR 55 preuß. grün DM 85.00; BR 106 DM 75.00; BR 110 DM 70.00; V 100 DM 70.00; BR 118 DM 85.00; BR 118 059-5 DM 85.00; E 42 031 DM 90.00; E 242 239-2 DM 90.00; E 11 022 DM 90.00; E 244 068-2 DM 80.00; E 69 grün DM 40.00; Gützold E 460701 DM 100.00; BR 86-3-Leiter Wechselstrom DM 150.00; Me 101 VB. Dirk Bertram, Tel. (0177) 2518735

Die BR 62 DR-Ost in Holzkiste. Schon jetzt eine Rarität. Bei mir noch zu haben für DM 444.00 + Porto. Nicht lange überlegen, nur wenige Exemplare vorhanden, ebenso Orig. Lili, z.B. BR 52, 05, 18 in DRG, Tarnfarbe, Riesenausw. Christian Zschoche, Martin-Luther-Str. 107, 10825 Berlin, Tel. (030) 7843574

Unser Angebot des Monats: Piko 50006 (BR 01.5 der DR, Öl, Boxpok-Räder, Ep., III) nur DM 196.50 (im Versand zzgl. Porto) Modellbahn PÜRNER; Boggenstr. 1, D-90552 Röthenbach / Pegnitz. **G**

LGB, viele Loks z.B. Kroko-grün + rot, 2074 Spreew. grün, Mallet usw. sowie Zubehör u. viele Wagen, auch alte Tankwagen günstig zu verkaufen. Tel. (02774) 6032

Verkaufe von Roco BR E 32 und noch verschiedene Dinge. Anfragen an: Peter Vetter, Tel. (03741) 431967

Piko N: BR 55 CSD-Version DM 130.00; Kesselwagen 2-achs. Aral, BP, ESSO, Buna je DM 12.00; Personenwagen Bi 29 DM 25.00; Weitstreckenwagen DM 17.50 zzgl. Versand. Michael Klostereit, Tel. (030) 6153759

Austauschmotor TT DM 15.00; MY, M 61, E 94, BR 118, 130, V 180, V 200 DB, B 204, BR 221, 254 kultivierter Lauf ab 1,5 Volt, hohe Zugkraft. Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

Verkaufe Märklin, einige Raritäten. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Fleischmann FMZ Zentrale, Booster, 2 Koppler, 2 FMZ-Trafos, 5 Empfängerbausteine 6850, 3 Breaker, 5 N-Lokomotiven 67440, 67381, 67326, 67351, 67377, Neupreis über DM 4400.00 für VB DM 2.200.00 zu verkaufen. Franz Schiele, Tel. (07353) 2062

Märklin Trafo 6647 DM 50.00. Aus 2995 Begl. Wg. DM 20.00; Stückgutwg. DM 25.00; Flachwg. mit 2 Pkw DM 25.00; Kranwg. 2-tlg. gelb DM 40.00; div. Piko G-wg. gute Qualität ab DM 8.00 auch Versand. Ulrich Scheumann, Tel. (04288) 524

Roco Dreiachser B3yge Deutsche Weinstraße, Art.Nr. 4214B, 8 St. wie beim Vorbild, Vitrinenmodelle im Orig.Kt. Wolfram Zoberst, Tel. (0721) 685113 nach 19.30 Uhr

S&F H0e-Lokgehäusebausatz HFB-Schlepptenderlok DM 605.00; DR 99 775 DM 395.00; Waldenburgerbahn Dt No. 7 DM 405.00 (alle neu). Bernd Beckmann, Skedagatan, Rosenlund, 59293 Borghamn (Schweden)

Verkaufe Roco 43 737 E 91 DM 190.00; 43 522 V 200 DM 135.00; 43 245 BR 41 DM 210.00; 43 244 BR 042 DM 220.00; 43 260 BR 44 DM 150.00; Flm Bauzug-Set 5803 DM 150.00; Piko Lokschrottplatz 61103 DM 35.00; versch. Piko Dampflokgeh. DM 20.00, alles neuwertig. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Verkaufe Roco 43 737 E 91 DM 190.00; 43 522, V 200 DM 135.00; BR 44 43 260 DM 150.00; Flm Bauzug-Set 5803 DM 150.00. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Hechtwagenset Epoche 2, Zurüstsatz nicht angebracht, zu verkaufen. Ver. Fleischmann-Messingschienen sowie 2Ltr. Loks und Wagen. Liste auf Anfrage. Miba-Hefte in Stäbchenmappe 1980-1989 und Katalog Berliner TT-Bahn 1976/77 zu verkaufen. Peter Wilken, Tel. (04421) 85777 der (04421) 492264

Spur 0 u. I Märklin Weichen 13 610 WB sowie Progreßgleis 0 u. I verk. Eduard Jänicke, Am Saaleblick 31, 06667 Weißenfels, Tel. (03443) 804791

Verk. Anlagenteil 100 x 150, Bw 12-ständig, Drehscheibe, kompl. ausgestattet, Unters.-graben im Lokschuppen usw. Profianlagenteil VP DM 3300.00. Tel./Fax: (034205) 59538 ab 18.00 Uhr.

Salota Mehrzugsteuerung für LGB Steuerpult und 6 Empfänger, Neupreis DM 790.00 für DM 350.00 VHB zu verkaufen. System ist neuwertig und ungebraucht. Ingo Heidenstecker, Tel. (0441) 6919828

Verkaufe Piko H0 Triebfahrzeuge, Personen- und Güterwagen. Liste gegen Freiumschlag. Detlef Schmeidt, Fliederweg 5, 39179 Barleben

LGB-Teile 2017D, 2071-D, 2060 in blau 2085-D, 4011, 4028, 4128, 4041, 4103, 4180, 4135-S, 5061, LGB Depeschen und Kataloge von 1968 bis 1996. Fax + Tel. (0209) 43263.

Märklin Lok 83 468, Güterw. 4612, Pers.wagen 4079, 4080, 4067, Mä-Kataloge 83-89, Neuh.blätter 81-96, Primex Kat. 1980-1990 Kat. v. Bemo, Busch, Faller, Wiking etc. EM 87-92. Gerhard Weible, Tel. (0711) 6152552

LGB-Post-Packwagen 30190 aus Innenanlage, tadelloser Zustand, abzugeben für DM 80.00 zzgl. Versandkosten. Abgabe gegen Vorauszahlung oder Abholung. Alfred Schiebel, Tel. (0711) 379439

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

Spur 1 Ameba BR 18 gasbeheizt z. verk. od. Tausch gg. Aster Fulgurex BR 01 oder BR 44 Dampf. Tel. Hiebel 02173-15378.

Aus priv. Sammlung abzugeben: Autos + Baumaschinen in 1:43 + 1:50 + 1:87 + 1:160. Flugzeug-Fertigmod. in 1:160 + 1:200 + 1:500. Schiffsminiaturen in 1:400 + 1:700 + 1:1.250. Videos + Literatur über Eisenbahn + Schiffahrt + Kran- u. Schwertransport. Suche 1:87 Alpina-Werbemod. + Mini's + 1:160 div. Loks. Liste gegen DM 3,- in Bfm. Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim

Verk. Märklin H0 Torfzug. Komplett 1 x 3497 bzw. 1 x 3797 jeweils mit Wagenset 4897. Festpreis DM 950.- Analog, DM 1000.- für Digital. Tel. (08224) 2596

LGB, 2015 D DM 390.00; 2028D neue blaue US-Mogul DM 790.00; 2075DC DM 290.00; 20 875 Primus DM 250.00; Mc Donald-Wg. DM 140.00; Harl. David. Güter- u. Tankwg. zus. DM 340.00; Drehsch. VB DM 690.00. Tel. (07156) 5400 ab 17.00 Uhr

Ihre private Kleinanzeige kostet nur 5 Mark pauschal

4 Wege, wie Sie Ihre Anzeige aufgeben:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Telefon (0711) 210 80 86 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
3. Beigelegte Karte im Heft benutzen
4. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Anzeigenabteilung
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist

☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,- DM + MwSt.). Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet.

☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 5,- DM. Beispiel: 1 bis 5 Zeilen = 5 Mark, 6 bis 10 Zeilen = 10 Mark usw.)

☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Der Text soll in der Rubrik

☐ Verkauf Loks + Wagen H0
☐ Ankauf Loks + Wagen H0
☐ Verkauf Loks + Wagen TT
☐ Ankauf Loks + Wagen TT
☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z
☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z
☐ Verkauf Loks + Wagen allg.
☐ Ankauf Loks + Wagen allg.
☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0
☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0
☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT
☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT
☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z
☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z
☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.
☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.
☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
☐ Verkauf Fotos + Dias
☐ Ankauf Fotos + Dias
☐ Börsen + Auktionen
☐ Dies + Das

_______ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden in der Rubrik „In letzter Minute" abgedruckt.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl   Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM _______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland.)

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM _______ liegt in bar / in Briefmarken bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 210 80 78, Fax (0711) 236 04 15.

PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Zirkusstr. 8 ■ **01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38 ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. u. Service, Zwikkauer Str. 158 ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104 ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■ **01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase und Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242 ■ **01326 Dresden:** Modellbau- und Bastlerbedarf Dirk Hempel, Friedrich-Wieck-Str. 8 ■ **01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■ **01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39 ■ **01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■ **01589 Riesa:** Spielwarenfachgeschäft Gerd Heber, Dr.-Scheider-Str. 3 ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■ **01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■ **01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2 ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11 ■ **01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■ **01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6 ■ **02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17 ■ **02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11 ■ **02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■ **02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■ **02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■ **03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26 ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■ **04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■ **04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3 ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■ **06112 Halle:** In der City Express Halle, Friesenstr. 21 (Ecke Berliner Str.) ■ **06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24 ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau, Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23 ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61 ■ **07318 Saalfeld:** Konsumgenossenschaft Erfurt eG, Vedes-Fachfiliale, Köditzgasse 21 ■ **07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■ **07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt, Waldhäuser Str. 4a ■ **08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■ **08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8 ■ **08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16 ■ **08523 Plauen:** Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145 ■ **08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■ **08626 Adorf (Vogtl.):** Adorfer Kinderland, Modell-Hobby-Spiel, Elsterstr. 22 ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Dépendance Sachsen, An der Hofewiese 20 (Gartenhaus) 28 ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249 ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■ **09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17 ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5 ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Höber, Bärensteiner Str. 72 ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer Michael Müller, Schlachthofstr. 3

PLZ-Gebiet 1

■ **10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1 ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■ **10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2 ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73 ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■ **10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■ **10717 Berlin:** Hercygier, An- und Verkauf von Eisenbahnen u. Modellspielwaren, Güntzelstr. 39 ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■ **10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■ **10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■ **10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■ **10967 Berlin:** Der Modelleisenbahner am Zickenplatz, Hans Jürgen Weigandt, Boppstr. 6 ■ **12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■ **12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Prühßstr. 34 ■ **12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14 ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■ **13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Smetanastr. 10 ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■ **13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1 ■ **13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■ **13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam an der Fußgängerzone, Jägerstr.20 ■ **14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83 ■ **15230 Frankfurt:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179 ■ **16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, August-Bebel-Str. 33 ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn, Harald Randel, Kirschenallee 8 ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18 ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■ **18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■ **18439 Stralsund** Modellbautreff, Frankendamm 64 ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Störtebeker Str. 31 ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5 ■ **19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■ **19322 Wittenberge:** Spielzeugkiste I. Hager, Rathausstr. 52 ■ **19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■ **20099 Hamburg:** H. P. A. Schellhaß GmbH, Lange Reihe 25 ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70 ■ **20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■ **20354 Hamburg** Markscheffel + Lennartz, Esplanade 23 ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11 ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31 ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■ **22119 Hamburg:** Lore Grothe, Legienstr. 152 ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center, Stadtbahnstr. 40 ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■ **22880 Wedel:** Dieter Gringel Modelleisenbahn, Elbstr. 67 ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■ **24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13 ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23 ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen,Frl.-Marien-Str. 6 ■ **26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz ■ **26603 Aurich:** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■ **28205 Bremen:** Modellbahn Welsch, Hamburger Str. 13 ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165 ■ **28865 Lilienthal:** haar, Hauptstr. 92 + 96 ■ **28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Beate Mauer, Alte Ziegelei 4 ■ **30916 Altwarmbüchen-Kirchhorst:** hobbyexpress Modelleisenbahnen, Tischlerstr. 9 **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■ **31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10 ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■ **31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■ **32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■ **33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7 ■ **33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205 ■ **33790 Halle/Westf.:** modelleisenbahn schoregge, Lange Str. 70 ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8 ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■ **35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■ **37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95 ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7 ■ **37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■ **38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16 ■ **38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modelbahnelektronik, Ebertallee 65 ■ **38106 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Inh. B. Kramkowski, Gliesmaroder Str. 91 ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77 ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104 ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■ **38820 Halberstadt:** Stock + Heinze GmbH, Magdeburger Str. 25 ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof ■ **38855 Wernigerode:** Stock + Heinze GmbH i. Gr., Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101 ■ **39108 Magdeburg:** Modelleisenbahnen Edgar Haseloff, Olvenstedter Str. 13 ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstr. 10 ■ **39124 Magdeburg:** Stock + Heinze GmbH, Otto-von-Gericke-Str. 9 ■ **39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■ **39218 Schönebeck/Elbe:** Schaller's Kauftreff GmbH, Modellbahnabteilung, Magdeburger Str. 256 ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■ **39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■ **40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6 ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4 ■ **40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt**

MODELLEISENBAHNER

Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35 ■ **41334 Nettetal:** Willy Trienes, Grenzwaldstr. 15 ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■ **42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■ **42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch + Schui, Bonner Str. 26 ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265 ■ **44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217 ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn - Volker Dau, Herner Str. 278 ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■ **45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15 ■ **45479 Mülheim/Ruhr:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2 ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Modelleisenbahnen Thomas Rüdel, Horster Str. 262 ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128 ■ **48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■ **49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■ **49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde ■ **49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48 ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■ **51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80 ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173 ■ **51515 Kürten-Sülze:** Eisenbahn + Spiele, Modellbau, Zum Wickchen 12 ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■ **52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahnen B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7 ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores, Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136 ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■ **56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■ **57076 Siegen:** Kesslers Ecke, Modellbahnen, Modellautos, Siegstr. 35 ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■ **58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23 ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5 ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13 ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75 ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■ **59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■ **59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Hans Dersch, Eckenheimer Landstr. 115 ■ **60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■ **63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2 ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Hochstr. 9 ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10 ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2 ■ **65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45 ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Gronerstr. 16 ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80 ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn- und Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52 ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell + Spielecke, Friedrichstr. 2 ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54 ■ **69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-Str.

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10 ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2 ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- u. Modellbau Köngeter, Poststr. 44 ■ **71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94 ■ **71642 Ludwigsburg:** Firma Mutschler-Harm, Schüssenstr. 4 ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl, Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 ■ **72764 Reutlingen:** Spielzeugparadies Reuter, Federnseestr. 4 ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11 ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44 ■ **73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 ■ **73630 Remshalden-Geradstetten:** E + E Elektro und Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40 ■ **73660 Urbach:** E.V.A H. Colberg, Dieselstr. 16 ■ **74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 ■ **74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstr. 7 ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5 ■ **76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24 ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1 ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7 ■ **78050 Villingen:** Modellbahntreff, Inh. C. Bernsee, Färberstr. 30 ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17 ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik Stefan Klingenberger, Kreuzlinger Str. 1-3 ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12 ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Kansten, Markgrafenstr. 22 ■ **79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Stiletto, Schulstr. 19 ■ **80797 München:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90 ■ **81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Caesar, Orleansstr. 33 ■ **82054 Sauerlach:** Adler Präzisionsmodelle, Hirschbergstr. 33 ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen B. Maier, Traunsteiner Str. 4 ■ **88131 Lindau:** Spiel + Hobby Koch, Storchengasse 3 ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser, Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 ■ **89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 ■ **89270 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmer Str. 2 ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71 ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90103 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 ■ **90402 Nürnberg:** Modellbahn-Schweiger, Färberstr. 11 ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39 ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11 ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel ■ **94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2 ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen, Ing. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25 ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46 ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149 ■ **99427 Weimar:** Modellbau und Hobby Center, Inh. Jens Nitschke, Warschauer Str. 26 b ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau-Grosch-Bleicherode, Obergebraer Str. 25 ■ **99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Schwabhäuser Str. 38.

■ Dänemark

■ **DK-2860 Soeborg:** Loko-Dan APS, Bo Hegner, Buddingevej 229

■ Österreich

■ **A-1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 ■ **A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26 ■ **A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14 ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3

■ Schweiz

■ **CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22 ■ **CH-4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23

■ Niederlande

■ **NL-2283 VJ Rijswijk:** „De Wapstad" Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462 ■ **NL-4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug, Dorpsstraat 2 ■ **NL-9466 PG Gasteren:** Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

■ Norwegen

■ **N-0154 Oslo:** Gert's Import ANS, Hobby Huset, Ostbanehallen, Jernbanetorget

■ Schweden

■ **S-21144 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 12 ■ **S-14222 Trangsund:** Jeco AB, Jan Wallin, Edbovagen, P.O. Box 70

■ Tschechien

■ **11000 Prag 1:** Dipl. Ing. Tomas Rezek, Klimentska 42 ■ **12000 Prag 2:** U krále zeleznic, Mánesova 42

■ Polen

■ **82-314 Elblag 15:** Piotr & Jolanta Bieg, Skr. pocztowa 20

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia, Librairie Ferroviaire, Modèles réduits, 48 rue de Donai

■ Luxemburg:

■ **3590 Dudelange:** Trains + Miniatures, 37, place de l'hotel de Ville

■ Belgien:

■ **7850 Edingen:** Jocadis, rue de Bruxelles, 53-Brusselstraat, Enghien

---

Roco Gleismaterial Spur 0: unbenutzt 12 Paar Weichen 52 223 + 52 222, Preis je Paar DM 90.00; 60 St. Flexgleis 52 200 je DM 15.00, dazu Schienenverbinder. Alles mit Bettung. Diese kostenlos dazu. Bernd Höpfner, Westfälische Str. 70, 10709 Berlin, Tel. (030) 8924758

Wegen Aufgabe des Hobbys und der Sammlung habe ich ca. 200 Roco-Minitanks Plastik-Modelle abzugeben. Original verpackt. Liste + Preise gegen frankierten Rückumschlag an: Gunter Aschenbrenner, Brückenhofstr. 38, 34132 Kassel

H0: Lima-Silberlinge Ep. 3, 3-tlg. nur DM 129,95!!!. V36 DR/DB nur DM 129,95!. Tds DR nur DM 25,95!!! E10 005 DM 189,95!!! Roco Digital ist cool Set 41101 u. 41200 DM 379,- !!! ARNOLD N IC-Wagenset KK 3x3877 nur DM 59,95!! Fulgurex 18 314 u. 02 0314-1, Lemke 18 201 DM 2590.- Lemaco Sachsenstolz 19 017 DM 2390.- !! u. viele weitere Angebote. Liste DC/AC Märklin anfordern DM 3.- Liliput neu u. original Liste DM 3.- in Brfm.; Hofer Lokschuppen, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof/S. Tel.: (09281) 16620, Fax: 16621 **G**

LILIPUT original DC u. AC BR 01, 05, 18.3, 18.4, 42, 45, 52, 75, 78, 91, 95, SVT, ETA, E10, 112, 140 u.a. Straßenbahnen, H0e, viele Waggons, orig.-Ersatzteile, Kataloge, bitte 10 Seiten Liste gegen DM 3.- in Brfm. anfordern ! Arndt, Bhfstr. 25, 95028 Hof/Saale, Tel.: (09281) 16620. **G**

4 Eisenbahn-Wagen Spur ca. 89 mm, Blechausführung, Werkstatt Modelle, mit Metalldrehgestellen, Länge ca. 1,50 m, Speisewagen mit Beleuchtung, zu verkaufen. Franz Josef Breitbach, Tel. (06742) 2829

Aktion Sachsenmodelle viele Wagen und Sets schon ab DM 4,95!! und Lima-H0 Sonderpreise, Liste DM 3.- in Brfm. anfordern! Hofer Lokschuppen, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof **G**

Märklin Trafo 6647 32 VA DM 50.00; Märklin H0 K Gleis 12 x 2221, 2 x 2232, 1 x 2290, 1 Paar 2264 DM 50.00. Neuer Zust. Norbert Wehnemann, Tel. (030) 6016917

EKW/B H0 Nr. 144 Baus. v. Fa. Schullern neuw., m. je 100 St. Schwell. gel., Schienenklamm., Schienenplatt. sowie 50 gr. Nägel DM 80.00. Jürgen Ladendorf, Tel. (0561) 43876

Verk. Spur H0 Gütz. BR 24 alt, BR 50, BR 81, belgisch u. dän. M 61, V 100 blau, BR 118, E 44 AEG, E 44, E 46, VT 70 DB, VT 04 DB, alte Auhag. Baus. d. 50er J. je DM 20.00. Tel. (03425) 922594

Verk. Riv. 1996 (BR 232 001-8) geg. Gebot. Udo Kühn, Jean-Paul-Str. 19a, 95444 Bayreuth

Verk. 1 Funktisch Maße: 495 cm x T 91 cm x B 120 cm VP DM 400.00; 42 Weich.schalt. Arnold zus. DM 252.00; 2 Weich.schalt. DKE Arnold DM 16.00. Jürgen Kuhnert, Tel. (07153) 59161 ab 18.00 Uhr

Ro, Fl, Lil, Rö, H0: 01, 18, 23, 39 DR, 41 Öl, 43 Öl, 44 DRG DB, 45, 50, 42 DRG DB, 55 DB, 56, 57, 58, 61 gr. 70, 75, 91, 92, 93, 94 DR, 95; T 3 G 8 05 rot, gr., VT 13Trw, viele Rarit. Altbau E-Loks, keine List, alles Top. Christian Zschoche, Tel. (030) 7843574

Liliput BR 52, Art.Nr. 5203, u. BR 95, Pr. T 20, Art.Nr. 9504, beide neu im OK., noch nicht zugerüst. Wolfram Zoberst, Tel. (0721) 685113 nach 19.30 Uhr

Verk. Liliput-Orig. BR 05 001 Stromlinie rot DRG DM 598.00 neu. Suche Fleischmann Kesselwg. BP Olex 5421, Shell 5432 Dapolin, 5846 - nur neuer Zust. Norbert Wehnemann, Tel. (030) 6016917

Mä. H0 3379 DM 169.00; 3469 DM 390.00; 34 155 3. MHI Mitgl. Lok 52er orange DM 998.00; 3309 DM 295.00; 3504 besp. OK DM 189.00. Tel. (05685) 579

Verk. Modell Schnellz.lok BR 01 Trix 3L-Sys. Rarit. Herst.j. 1965 absol. nw. Liebh.pr. Waldemar Lutz, Falbentahl Nr. 22, 91757 Treuchtlingen, Tel. (09146) 1344

Verk. BTTB Loks + Wagen div. Zubeh. Pack. 30 J. TT MB Einzelh. + Jahrg. MB-Praxis 10 Heft. H0 Straßenfz. DDR. List. geg. DM 3.00 in Bfm. Werner Pollmer, Ringstr. 54, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 533173

Mä H0 3609 T 18 d. KPEV m. digit. Hochleistungsantr. 6090 DM 300.00. Tel. (05064) 85154

Mä. H0 CFL 3134 DM 500.00; Mä. 3067.7 DM 250.00. Alexander Haas, Tel. (0661) 34212

Weinert BR 71 Nr. 4136 DM 450.00; Umbaus. BR 50.40 4109 DM 270.00; Model Loco sächs. IVK ML 258 DM 420.00; BR 70 ML 259 DM 390.00; Gerhard Lehmkühler, Fritz-von Unruh-Str. 2, 56077 Koblenz, Tel. (0261) 77234

Roco-Minitank 813 Panzertransportwagen mit Leopard (3-farbiger Tarnanstrich). Ladenneu in Verpackung. 5 St. DM 265,-. Zustellung in PLZ 4+5. C.H. Hoogendorn, Tel. (0031183) 647078 ab 19.00 Uhr

Biete Piko H0 und N, TT und TT-Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N, bitte Listen anfordern. Fax: (0341) 4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 **G**

TT-GESAMTPROGRAMM 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). GROBEL-VERSAND Grobel-Härting, Juri-Gagarin-Ring 04, 15236 Frankfurt/Oder, Tel.: (0335) 543261. **G**

AN ALLE, DIE ES IMMER NOCH NICHT GLAUBEN. Für unsere Angebotsliste gebrauchter Modellbahnen Spur H0 oder N sowie Eisenbahnliteratur erheben wir weder eine Schutzgebühr noch verlangen wir Rückporto. Warum testen Sie uns nicht? SHMV, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

Modernisierungsvarianten ab 4/97 Tatra T6A2/B6A2 u. KT4D "BVB" Berlin. MODELLAUTOVERTRIEB THOR, Fr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin. Tel. + Fax: (03391) 397835 **G**

Personenanhänger W 701 (H0) NEU! ab DM 22,99 unbedruckt o. Dresden DM 25,50. MODELLAUTOVERTRIEB THOR, Fr.-Naumann-Str. 33 c, 16816 Neuruppin, Tel. + Fax: (03391) 397835 **G**

Märklin H0 z.B. 3451 DM 320,-; 3452 DM 315,-; 3453 DM 315,-; 83468 DM 340,-; 33631 DM 255,- usw. Kaiserzug dig. DM 2.300,-; analog DM 2.200,-; PopTrain DM 395,-; HAG-Loks neu z.B. 098 DM 780,-; 218 DM 398,-; 242 2mot. DM 900,-. Rolf Roos, Tel. (02241) 382161

Märklin H0 Delta 3351 E-Lok Ae 3/6 DM 250.-; 2995 60 Jahre Startpackung DM 330.-; 2983 Pro II Startpackung DM 280.-; 6604 Delta Control DM 80.- + Versand. Thomas Haberlandt, Tel. (06136) 44142 abends

Fertigmodelle v. Günther: Schneeschleuder DM 980.-; VT 70.9, alle drei Varianten DM 750.-; incl. Faulhaber; Schienen-LKW DM 295.- bzw. DM 395.- m. FH. Martin Stein, Tel. (08142) 30051

Fertigmodelle v. Weinert: ETA 179, DB, DM 1290.-; Kohlekräne, DM 540.-; bzw. DM 640.-; Hoya DM 740.-; Plettenberg, DM 710.-; H.-Q.-Bahn, Mallet, DM 945.-; Faun ZRS, mot. DB od. DR, DM 380.- bzw. DM 440.-; Schienen-LKW, Vomag DM 430.-; Schneepflug-Tender T 16,5 DM 350.-; weitere Modellanfertigung in sehr guter Qualität auf Anfrage! Martin Stein, Tel. (08142) 30051

Jokel's Anglerbedarf & Modelleisenbahn, Potsdamerstr. 108, 14974 Ludwigsfelde. Tel. (03378) 804766 (NEU 09/1995). Wir führen für Sie: Tillig-TT-Bahnen, Fleischmann, Roco, Brawa, Piko, Pola, Jatt, Auhagen, Ses, Vissmann, Preiser, Faller, Gützold, Vollmer. Täglich geöffnet: Mo. bis Fr. 9.30-20.00, Sa. 9.30-14.00 Uhr. In der Weihnachtszeit Sa. 9.30-18.00 Uhr. **G**

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko N-Modelle u. Zbh. gesucht. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg. Tel.: (0177) 2776946 (am besten erreichbar 18-20 Uhr, Sa/So)

Sammler/Modellbauer sucht Sammlungen und Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos und Zubehör. Tel. (08261)9623. Fax: (08261)6805

Trabant 500 Modellautos (H0) aus DDR-Herstellung in allen Farben dringend für Ausstellungen gesucht! Bitte auch einzelne Modelle anbieten. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel. (0177) 2776946 18-20 Uhr

Straßenbahn von Liliput, Herrmann & Partner Tatra 6A2/B6A2, Tatra T4D/B4D, Tatra KT4D, Straßenbahndepot Dresden, Straßenbahn von Hödl, Hamann, Weichen von "Pilz", Piko H0: BR 106, BR 120 DR, CSD, SVT-137 3-teilig, 4-achsiger Kesselwagen, Maschinenkühlwagen Typ Tehkov der DR, Großraum Hochbordwagen der DR, G-Güterwagen PKP, Mittelstück zur Erweiterung auf vier Teile DR, Schnellzugwagen PKP, Doppelstockzugwagen PKP, Roco: ET 420 DB 3-teilig, Röwa: ET 420 DB 3-teilig, Hruska BR 84, Märklin Hamo BR 85, Kleinbahn BR 52 ÖBB, DB. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

SAMMLER/MODELLBAUER sucht SAMMLUNGEN u. Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos, Zubehör. Tel.: (08261) 9623, Fax: (08261) 6805.

Suche Fleischmann H0 oder Minitrix. Angebote: Tel. (0201) 293847

N-Spur-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Kaufe Modellbahnen aller Spuren, Modellautos aller Maßstäbe, Blechspielzeug und alles Antike. Auch Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw. Sofort Barzahlung!!! Zentral Station, Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 39, Tel.: (030) 8736356. Tägl.: 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 13.00 Uhr. **G**

Suche Roco 802, 807, 809; Piko BR 23 mit Wagnerblechen; Gützold BR 42. Schriftl. Angebote an Peter Eilhauer, Ortsstr. 15/0212, 98744 Cursdorf

Suche von Iges Traktor mit Anhänger. Dirk Freytag, Mary-Wigman-Str. 19, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4941192

Suche Piko-Einschienenbahn auch unvollständig oder def. Dirk Freytag, Mary-Wigman-Str. 19, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4941192

Suche Modellbahnen der DDR; Spur 0, S, H0 sowie Zubehör, Autos etc., Ersatzteile und Literatur (1945-1970). P. Rassmann, Dorfstr 46, 03172 Gross Drewitz, Tel. (035693) 233

Straßenbahnmodell von Herrmann & Partner Tatra (T6A2) 36A2 (Dresden b/rot), Fertigmodell, Tatra (T4DB4D) Fertigmodell Straßenbahn von Liliput und Hödl. Straßenbahndepot. Hruska BR 84, Märklin-Hamo: BR 85, BR 50 Piko; BR 106, BR 120, BR 66, Roco: BR 44 (Wagnerbleche), BR 232, BR 150, E 50. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

MAK-Privatbahnlok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee, usw.) von Liliput gesucht. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Märklin-Hamo H0: BR 85, BR 50, BR 38, BR 86, BR 03, Brawa H0: ET 420 3-teilig, Gützold BR 42, BR 24, V 200, Piko H0: SVT-137 3-teilig, Fleischmann H0: BR 50 (Wannentender), BR 65, BR 50 (Wagnerbleche), Wannentender von Liliput (komplett) mit Motor BR 50 (Wagnerbleche) ohne Tender von Fleischmann oder Roco, (BR 44), Hruska: BR 84, Liliput BR 42, BR 52, Roco H0; BR 143, BR 112 Kat.Nr. 43 681, BR 232, BR 150 Kat.Nr. 43 585, BR 290 (rot), BR 360 (blau), Piko H0: Eilzugwagen (komplett), Personenwagen SZD, Weichen und Gleise von Pilz, Signale von Siba, Gehäuse E 42 o. E 11 grün komplett mit Licht. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Rokal TT Einzelmodelle oder Sammlung Werbematerial usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Fleischmann-, Liliput-, Roco-Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Suche Modelleisenbahn Spur N, große Sammlungen bevorzugt. Arnold, Minitrix, Fleischmann, Kato, Roco usw. zu fairen Höchstpreisen. Tel.: (0221) 850740. **G**

Suche: Hamo BR 85, BR 96; Flm: 4086, 4124, 4237, 5104. Alles nur in Topzustand. Versand geht an Adresse in Dtld. Heinrich Weber, Partida Xari 25, 03750 E-Pedreguer (Spanien)

Sammler sucht Kuriositäten, wie z.B. Sondermodelle, Eigenbauten o. Live-Steamfahrzeuge für die 45 mm-Spur (LGB, Spur 1 o.ä.). Ulrich Czichos, Tel. (069) 745014 oder Fax: (069) 748115

Suche: Diesellok 600 mm Spur O&K MV4a pd. Diesellok. HF 50B 600 mm Spur, Feldbahnzughaken, Rollenlager 40 Durchm. oder Teile davon, Radsätze 40iger Achsstumme 10. Tausche Torfwagen geg. DDR Kipploren b. 1 Kubik Lorenuntergestelle ex. DDR geschweißte. Andreas Knopf, PF 14 01 51, 23516 Lübeck

Märklin 00, H0: suche alles von 1935 - 1965: Einzelteile, Anlage, Sammlung. Franz Reischl, Schulstr. 4, 83395 Freilassing, Tel. (08654) 66687

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch defekt aus der Vor- und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Suche Faller AMS Stadtbahnzubehör, Schienen Doppel- Einzelspur, Weichen, Kreuzungen, Leitplanken, Autos, Schienenverbinder, Handregler usw. Angebote an Rene Aretz, Rheinstr. 188, 56564 Neuwied, Tel. (02631) 20035

Su. preisw. Flm-Weichenmot. i. Sp. H0. Näh. Infos Tel. (02364) 68424 ab 14.00 Uhr z. err.

Märklin rollendes Material und Zubehör Spur 0 auch Tausch geg. Liebmann, Stadtilm, Zeuke. Gerhard Pohl, Tel. (0355) 790370

Wer hat Herz u. hilft tapfer. mut. Jungen den Wunsch zu erfüllen. Ges. wird alles v. Spur N. Mutti hat Sozialh. u. dankt allen Spendern. M. Engler, Salzmarkt 81, 98663 Bad Colberg-Heldburg

Mä digit. Delta, z.B. Central Contr.-I, 6050, 6051, 6041, 6603 usw. Tel. (06021) 592588 ab 19.00 Uhr

Trix-Expr. Gleismat. ges. (nur Vollprofil), spez. R2 geb. Gleise + Bogenweich., gebr. willk. Heijo Reinl, Kupferhammerweg 82, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 910124

Su. Lima/Riv. Spur 0. Su. Piko H0 BR 106 rot, BR 01 grün m. Kohle u. Öltend., Nohab Lok DSB v. SNCB VT 137 Leipzig blau/creme E 499.2 CSD in grün, Katal. Angeb. unt. Jürgen Linkowski, Tel. (09241) 8512

Modellbahnen
- ☐ **Spur N,** Liste ca. 420 Artikel
- ☐ **Spur TT,** Liste ca. 620 Artikel
- ☐ **Spur HO,** Liste ca. 400 Artikel

gewünschte Liste mit DM 3,– in Briefmarken anfordern, Ausland DM 4,–
Haible KG • Postfach 1607 • 89206 Neu-Ulm

DIE DREHSCHEIBE
für die 45mm-Spur wetterfest, elektronisch gesteuert.
JETZT AUCH FÜR HANDBETRIEB
Auf über 350 m² LGB-Anlage im Garten, ganzjährig geöffnet
Café im Original-Mariazellerwagen
Diverse Sonderangebote bis 30%,
Versand in alle Welt
DIE LOTUS-LOK-STATION
Ernsting 31-32, A-5121 Ostermiething, Austria, Tel.: +43/(0)6278/7900, Fax .6278/7476
e-mail: fneumann@lotusrecord.co.at,
http://www.lotusintergate.at/lotuslokstation/

Umbau Piko Antriebstender zu super Fahreigenschaften 3-facher Zugleistung

BR 01, 03, 41		159,00 DM
BR 38		99,00 DM
Schmalspur Fertigmodelle in Metall-ausführung	III K	840,00 DM
	IV K	ab 880,00 DM
	V K	860,00 DM
	VI K	ab 780,00 DM
	VII K	ab 870,00 DM
	99.6102	ab 840,00 DM
	99.6001	ab 895,00 DM
	99.7239	ab 940,00 DM
	99.5906	ab 899,00 DM
	99.4633	790,00 DM
Bitte Liste anfordern!	99.4802	n.E.
	Tssd	899,00 DM

Hobby-Eck
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel.: 0 37 26/ 64 89

Modellbahn-Center Hünerbein
Markt 2 - 12
D-52062 Aachen
Telefon: 0241 33921
Telefax: 0241 28013

Roco	H0	43687	DR, E-Lok BR 243 225-0 **„ohne Antrieb“**	129,90 DM
Roco	H0	44586	DR, Abteilwagen-Doppel-Set 2.Kl.	69,90 DM
Brawa	H0	0411	DB, Diesellok BR 234 Regionalbahn-Farben	154,90 DM
Brawa	H0	0416	DR, Diesellok BR 110 457-9	159,90 DM
Tillig	TT	02422	DRG, E-Lok BR E44, grau	179,90 DM
Tillig	TT	02548	DR, Diesellok Br V100, rot	94,90 DM

Neu! Sonderpreisliste für TT-Tillig-Lagerartike! Liste gegen 1,00 DM Rückporto.
Liefermöglichkeit, Irrtum und Preisänderungen vorbehalten!

WILHELM-HALE-STR. 46+55
80639 MÜNCHEN
TEL.+FAX: 089/166657
HANDY 0172/8521061

MODELLBAHN-GEIGEL
VERSANDABTEILUNG Manuela Geigel Inhaberin

MODELLBAHNEN IN ALLEN SPURWEITEN
DIGITALEINBAUTEN
REPARATUREN

Bei uns fängt Sparen an!! **Wir haben Superangebote nicht nur der Firmen Trix und Arnold sondern auch andere Hersteller. Nach der Messe die Neuheiten zum Vorbestellpreis erhältlich.** ***Rufen Sie uns an!!*** **Die Preise sind Versandpreise. Preisänderung, Irrtum vorbehalten. Digitaleinbauten.** *= Lieferung nach Erscheinen. °= Solange Vorrat reicht.

H0	Liliput	BAD IV h	279,00	H0*	Gützold	BR 155 DR/DB AG		H0*	Rivarossi	BR 39 DB	*Neuh. 97* 259,00
H0*	Liliput	BR 62 DB/DRG 239,00					*Neuh. 97* 214,00	H0*	Rivarossi	BR 18521 DRG	*Neuh. 97* 298,00
H0*	Liliput	BR 62 DR	*Neuh. 97* 289,00	H0*	Gützold	BR 52 Wannt. Sondermod.		H0*	Lima	VT 08 DB	*Neuh. 97* 298,00
H0*	Liliput	Set Meßzug I.					*Neuh. 97* 259,00	H0*	Lima	BR 153 DB	*Neuh. 97* 219,00
		Ltd.Edition	*Neuh. 97* 749,00	H0*	Gützold	BR 118201		H0*	Trix	BR 92 DB	*Neuh. 97* 226,00
H0*	Brawa	V100 DR	*Neuh. 97* 192,00			Sondermod.	179,00	H0*	Trix	V140 DB	*Neuh. 97* 339,00
H0	Brawa	V100 Indus. Lok Kraus		H0*	Piko	BR E11	*Neuh. 97* 205,00	N*	Trix	BR 03 10 DB	*Neuh. 97* 259,00
		Maffei	*Neuh. 97* 192,00	H0*	PIKO	BR 93	*Neuh. 97* 249,90	N*	Trix	BR 52 Kond.	*Neuh. 97* 249,00
H0*	Brawa	V 100.025 DR		H0*	Piko	VT33	*Neuh. 97* 238,00	H0*	Trix	Bay. Gütertr.wg. Express	269,00
			Neuh. 97 192,00	H0*	Kato	ETA 150	*Neuh. 97* 279,00	H0*	Trix	BR 184 DB Express	343,00
H0*	Brawa	E95 Museumslok		H0/N	Lenz	Einsteigerset		H0*	Trix	BR E 91 DR	*Neuh. 97* 348,00
			Neuh. 97 ca. 366,00			(DIGITAL)	790,00	H0*	Trix	Hochzeitszug	*Neuh. 97* 368,00
N*	Brawa	E 242 DR	*Neuh. 97* 160,00	H0	Piko	BR 180 DR/DB AG	229,00	H0*	Trix	Hochzeitszug	*Neuh. 97* 368,00
N*	Brawa	VT 172	*Neuh. 97* 199,00	H0*	Rivarossi	BR 10 001	*Neuh. 97* 349,00	N*	Trix	Hochzeitszug	*Neuh. 97* 274,00

Suche Roco SBB-Einheitswagen grün 44 324, 44 329, 44 337, 44 438, 44 333, NPZ 44 338, Re 460 000, 002 Seeland, 006 Alpensprinter, 010 Löwenberg, 055 Lilleh., 066 Finse. H. Rudolph, Tel. (036651) 2360

Rokal TT-Bahnen gesucht. Nehme auch Zeuke-, BTTB-, Herr H0m-, Kitmaster-, AKTT-, Triang-, Mignon-, Egger-Bahn-, Beckmann-, Wesa-, Jatt-, Krüger-, Europa-, Klein-, Elmo-, Peco-, Röwa-, Roco-, Lytax-, Kunze-, Kroner-, Mutschler-, Hauk-, Jeike-, usw. alles auf 12 mm Spurbreite. Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: (030) 8732837

Suche: Piko Bi 24 5/6518/010 Persw. rot, 5/6517/023 rot/beige, 5/6517/013 Flm-N BR 81 7035 H0 BR 89 4020 od. T 3 4010 BR 98 4098/99. Norbert Illgen, Weinbergstr. 7, 65558 Burgschwalbach

Suche Märklin Nr. 4857 Alaska Rail-Road mit Wiking Peterbilt. Wilfried Harink, Tel. (06021) 480561

Suche Arnold-Startpackungen mit T 3-Lok. Alles anbieten. Siegfried Stelzer, Elverdinckweg 5, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 20837

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Wegen Hobbyaufgabe abzugeben H0-Gleichstrom Lokomotiven, Waggons, Schienenmaterial usw. von Roco, Fleischmann, Liliput. Hans-Jürgen Herkt, Tel. (07299) 5515

Viele H0/00-Modelle ausl./inl. Bahnen Ep. I - IV zu verkaufen. Liste DM 1.00 anfordern. Hans Eckardt, Schlimbachallee 12, 24159 Kiel

Roco-Wagen H0, 4 x Hechte, 44 230, -233, 44 235, 44 832, 44 824, 44 252, 44 254, 46, 276, 43 69A, Leig-Einheit, Roco-Clean, Piko-Tankwagen, Rheinmetall, GW-Bromberg, GW der SBB Fleischmann-Lok BR 24, Rivarossi-Lok BR 39, Roco-Lok BR 384 und Modellautos abzugeben. Tel. (02051) 66232

500 Jahre Post-Märklin Bahnpostwg. 4500 DM 45.00; Post-Mus.wg. 90 DM 30.00; Märklin-Mus.wg. 91 DM 90.00; Wiking Post-Auto-Set DM 50.00; Minicar-Set DM 25.00. Klaus Heinzerling, Tel. (06171) 23208

Gegen Gebot: H0 M+F BS E 04 = und Röwa T 3 m. Tender für Märklin. Heinz Roehmer, Tunger Str. 16, 26629 Großefehn

Verkaufe Märklin H0, Loks ab DM 35.00; Wagen ab DM 7.00; Schienen ab DM 1.00; Weichen ab DM 7.00; Trafos ab DM 20.00 und weiteres Zubehör günstig. Verschiedene Minexteile VHB. Tel. + Fax: (06381) 5213.

Roco-Startpackung H0 mit Diesellok BR 290, 3 Güterwagen, großes Gleisoval mit Weiche, Transformator und Formsignal, unben. nur DM 149.00. Manuel Böckmann, Tel. (0172) 3862086

Märklin F800 DM 700.00; Hag 131 DM 140.00; 180 DM 320.00; 222 DM 340; 225 DM 360.00; Vitrinenmodelle sowie Lauer PCC100/10, 11, 12 DM 370.00; Axel Kapust, Tel. (02363) 72142

Verkaufe Fulgurex 18 201, 18 314 und Lemke 18 201 je DM 2780.00. M. Galle, PF 40, 12416 Berlin.

Piko-Oldtimer Länderbahnzug 1913 Lok. G 8 (KPEV) H0 unbespielt im Originalkarton gegen Gebot zu verkaufen. André Börner, Tel. (03731) 34208 ab 18.00 Uhr

Piko 50er Jahre Schnellzug + E 46 im OK, Trafo ME 002G im OK, Gehäuse ME 101 + 5 Bakelitwaggons gegen Gebot. Märklin 70er 4090, 4091, 4093, 4018, 4503, 4618, 4619, 3075 im OK + Weichen und Signale, Piko BR 118, 110, 244, 8 Schnellzugwg. 12 P.-Wag., 15 G-Wg. DM 310.00. Orlando Jantas, Waldrieden 1, 02894 Reichenbach, Tel. (0172) 3682839

Verkaufe E 63 von Piko, Vergrößerungsgerät Axomat II f. Kleinbildformat, Trockenpresse 26 x 32 cm u. 40 x 60 cm und diverses Laborzubehör u. viele Bücher Foto-Labortechnik. Jürgen Treskow, Weingarten 2, 06242 Braunsbedra, Tel. (034633) 21116

Verkaufe: Fleischmann H0 4893, 5835, 5836, 5837 H0 Einmalserie 96 KPEV. Original verpackt, unbespielt, für DM 500.00. Winfried Schaller, Aftholderberger Str. 2, 88630 Pfullendorf

Verk. Liliput BR 18.4 DB + DRG, BR 05 DB + DRG + Wagen Fl. BR 94 DB, BR 65 DB Märklin Hamo, BR 53 Re Wagen 1:87 DB, Lima ET 30 + VT 08 Märklin Museumswagen. Martin Glauch, Tel. (07152) 59110

Verk. Märklin 3443 BR 243 897 DM 239.00; Roco 43 662-218 019 DM 189.00; Gützold 35 100 V 240 001 DM 149.00; 33 200 BR 119 111 DM 149.00 usw. Liste anf. Johann Kreuzer, Plössberg 19, 95505 Immenreuth, Tel. (09642) 2166

H0 Lima: ET 403 IC, Golden-Series s.g. Laufeigenschaft, Lichtw., 4-teilig f. DM 115.00; oder Tausch geg. ET 403 Lufthansa, Gützold: BR 52 Steifrahmentender DB f. DM 180.00; Piko: DR 01 Öl, Nr. 01 0505-6 (s. MEB Feb. 97) s.g. Lauf u. absol. neuw. f. DM 100.00. Alles incl. Versand. Dieter Fritz, Tel. (06126) 4929

Liliput BR 62 015 (Museumslok) lim. Sonderserie in edler Holzkassette, absolutes Spitzenmodell gg. Gebot. Flm. BR 94 DRG neu DM 190.00; pr. T 16 Sonderserie DM 220.00. Stephan Schenk, Tel. (06056) 3178

Verkaufe Märklin Sonderwagen aus der Schweiz ab DM 30.00; MHI-Händlerlok 96 digital 700 Delta 600. Liste gegen Rückumschlag. Thomas Wagner, Pestalozzistr. 12, 02906 Niesky

Spur H0: Brawa Akku-Köf DM 150.00; Roco V 60 DM 125.00; V 200 DM 120.00; V 290 DM 110.00; Köf-3 DM 80.00; Krokodil DM 250.00; Hobbytrain V 265 DM 250.00. Horst Dresbach, Tel. (02171) 765297

H0-WS-Loks, Lima V 20 mit OK DM 100.00; Ortwein V 80 DM 120.00; Rivarossi BR 77 DM 250.00; Märklin V 218 (3019) DM 60.00; E 114 (3033) DM 140.00. Rudolf Will, Sonnenstr. 46, 63762 Großostheim, Tel. (06026) 1874

Märklin H0 MHI-Händlerlok BR 52 orange, DM 850.00; Präsentationslok BR 96 gold DM 1200.00; IHK-Jubiläumslok BR 18 DM 1100.00. Tel. (0621) 105509, Fax: -101788.

H0-2-Leiter-Sammlung wird aufgelöst; Ep. II, III, DRG, DB, DR, ausführliche Liste gegen DM 1.- mit frankiertem Rückumschlag bei Lutz Friedrich, Pirolstr. 38, 12683 Berlin

Verkaufe Micro-Metakit BR 43 DR mit Witte-Blechen, Version BW Cottbus und Version BW Berlin-Schöneweide je DM 2800,00 DM. M. Galle, PF 40, 12416 Berlin.

Verkaufe Roco H0 E 144 DM 65.00; Umbauwagen 4-achs. 1 x 4254, 2 x 4252, 2 x 4250 je DM 10.00 - alles zus. DM 100.00. Günther Rettensteiner, Tel. (0043316) 81161422

Verkaufe neu Märklin Lok BR 03, 003, 038, 18 Wagen Rheingold-Aussichtswagen, D-Zugwagen 2. Kl. DSG-Schlafwg. Preis VB. Hanns Beck, Tel. (0221) 394989

Biete in H0/H0e roll. Mat. Epoche I, Kleinserienm., Kleinteile, DMV u.a. Suche Modelle der K. sächs. Sts. E.B. Dietmar Messing, Georgenstr. 11, 38820 Halberstadt, Tel. (03941) 603835

Verkaufe H0 Fleischmann Gleich- u. Wechselstr. 40988 DM 185.00; 4020 DM 150.00; 4369 DM 179.00; 4162 DM 235.00; 4376 DM 205.00; 4329 DM 195.00; 4228 DM 125.00; 4064 DM 179.00; 4330 DM 215.00; 4063 DM 169.00; 4078 DM 210.00; 4229 DM 145.00; 4225 DM 125.00; 4326 DM 189.00; 4878 DM 205.00; 4155 DM 240.00; 4327 DM 185.00; 4225 DM 130.00; 4156 DM 245.00; 1156 DM 277.00; 1885 DM 400.00; 4883 DM 245.00; 944156 DM 235.00; 954094 DM 169.00; 4237 DM 159.00. Ralf Fachtan, Tel. (0871) 12287

Märklin Sonder Loks: BR 96, 80 Gold, 34155 3 MHI orange, IHK, Dispolok, Michelin Italiana, Die unendliche Geschichte, Insider Krokodil, RTL, 83474 Seko u.v.m. Liste. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Roco, Klein, Fleischmann, Rivarossi, Liliput H0 sowie Bemo, D+R, STL, H0m Sammlung wird aufgelöst. Liste verlange. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

100 Jahre Bentheimer Eisenbahn Restposten vom Grafschafter MEC Nordhorn. H0 2L=, auch für Märklin Sachsenmodelle Eilzugwagen in Org.-Beschriftung 4-/8-türig DM 50.00; Wappenwagen Graf MEC DM 20.00; ab DM 100.00 portofrei, Fotos DM 2.00 Lokumbau auf BE-Loks: Hans-Jürgen Täuberecht, Grasdorf, Grenzstr. 41, 49828 Neuenhaus, Tel. (05941) 4716 Fax: (05941) 4717

Verk. Brawa Kö 100 DRG, Flm. Kesselwag. Leuna, off. Güterwag. DRG (kurz), Speisewagen DRG-Mitropa; alles Vitrinenmodelle; LKW-Modelle Ep. II. Anruf lohnt. Markus Dietrich, Tel. (037422) 6141

Verkaufe umfangreiches H0 2L Modelleisenbahnmaterial, Roco, Piko, Fleischmann usw. Liste anfordern. Wilfried Strater, Am Wiebach 38a, 50127 Bergheim

Liliput-Rarität BR 214 BBÖ grau, 10 612 zuger. o. Originalkarton DM 650.00; BR 05 DB 10 503 DM 390.00; Märklin, historischer Schwedenzug 2870 umgebaut auf 2-Leiter-Gleichstrom DM 800.00; Roco Triebzug 3tlg. ET 85 DRG creme/rot DM 300.00 (43 007), BR 17 DRG 43 310 DM 195.00; Fleischm. T 16 grün 4810 DM 220.00 + Porto. Tel./Fax: (07531) 63859.

Torfzug Märklin 3497 Delta v. Anhänger U897 kompl. DM 850.00; neu, Märklin 2995 Delta Anfangsp. anl. 60 Jahre Märklin 33 K-Gleise, 2 Weichen, Trf., 1 Pers.wg. 5 Güterw., 2 PKW, v. die U1, DM 420.00; neu, Märklin 1893 Fw-Fz 1:87, 3 Fz. Metall, neu DM 80.00; Wolfgang Bury, Im Klimpe 21, 34346 Hann. Münden, Tel. (05544) 999866

Verkaufe Märklin-H0 Dampflok BR 23 Guß, Bj. 1956, zerlegt o. Tender DM 90.00. Jens Näder, Steigäckerstr. 2 a, 97877 Wertheim Verkauf per NN oder V-Scheck

Pendolino-Fleischm. H0 für DM 250.00; E 44 v. Piko m. 2 Motoren für DM 90.00; V 200-Fleischm. für DM 135.00 zu verkaufen. Suche Roco 01/012, Reko-Wagen DR 14 366; 14 369; 14 367; 14 370; 14 371; Blocksteuerung f. 2 Züge erweiterbar, bzw. Schaltpl. gesucht. Tel./Fax: (06093) 932194.

Märklin Sondermodelle H0 BR 80 und 96 goldfarben RTL Göppingen Lok BR 41 die unendliche Geschichte 60 Jahre H0 33 922 IHK Jubiläumslok 01 500 Kauffertlok 83 416 Telekomlok BR 20 Michelin Italian Finanzpräsentations-Lok MHI Mitgliederversammlung 1996 Märklin Spur Z Gold Lok.888 91 5500. Tel./Fax: (0031-46) 4853047.

Biete: SM Ame 14 336, Bmh 14 424, Piko: WRge 426/28, versch. Gw, Lima Tadgs 30 3557, Roco: BR 80 43 209; Suche: Roco Eilzugw. 1./2. Kl., 2. Kl. aus Set 44 027, 44 028, 44 026; BR 93 DR. Ralf Großhennig, Tel. (039421) 74475

Biete Piko, H0 DDR-Produktion, viele Sammlerstücke 1A-Zustand. Liste geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn

Kaiser Wilhelm II Hofzug Trix intern. 21 240/42, alle Wagen ohne Lok. Preis VHS. Wilfried Molzahn, An der Hasenfurt 24, 13503 Berlin 27, Tel. (030) 4312345

Piko H0: BR 01, 2 x 50, 2 x 55, 64, 75, 86, V 100, 106, 110, 2 x 118, 3 x 120, D-Zug, Eilzug- Pers.-Wgn. Güterwg., 40 Standard-Gleise EW R+L DKW usw. Preis VB. Gützold BR 42 alt u. SVT 137 3-teilig nur gegen Gebot. Daniel Wiedemeyer, Berliner Str. 70, 16798 Fürstenberg, Tel. (033083) 37886

Verkaufe Piko BR 23 DM 120.00; VT 33 DB rot DM 60.00 sowie Reise+Güterwagen verschiedener Bahnverwaltungen, Fleischmann Epoche IV BR 221 DM 120.00; BR 212 blau DM 100 sowie div. Reise+Güterw. Liste gegen frank. Rückumschlag an Axel Schilm, Erikastr. 1, 16352 Basdorf, Tel. (03339) 770200

Biete: Flm BR 38 DRG, BR 39 DRG, BR 78 DRG Ruhr, BR 94 DRG. Suche: Flm. BR 38 DR, BR 39 DR, BR 94 DR, auch Tausch. A Wegner, Dorfstr. 12, 06918 Listerfehrda

Verkaufe handgefertigten Kran (EDK 6) Bekohlungskran im Maßstab 1:87 H0, auch drehbar. Günter Dey, Tel. (03877) 74200

Märklin H0 3016/4016 DM 250.00; 3039 1/2 DM 250.00/DM 120.00; 3092 DM 200.00; 3300 DM 550.00; 3310 DM 159.00; 3311 DM 380.00; 3600 DM 580.00; 2856 DM 240.00; 2857 DM 420.00; 2858 DM 229.00; 2864 DM 310.00. Knut Lehmann, Tel. (07154) 26801 (07154) 3993

Rivarossi BR 96 für Märkl. 3LtrWS Supermodell Nr. 1005, kaum gelaufen in OK. Preis DM 450.00. Rainer Dold, Tel. (09438) 348

Roco VT 11.5 für Märklin digital mit 3tlg. Ergänz.Garn., insges. 7teilig, sehr guter Zustand in OK, Preis DM 300.00. Rainer Dold, Tel. (09438) 348

Biete Roco Hechte Ep. II, Fl. vierachs. pr. P-Wagen Ep. I, Jouef Orient express. Volker Dehnke, Rollstr. 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Tel. (05323) 5946 abends

Märklin-Magazin WG 90-94 komplett DM 200.00; Museums Wg. 88 DM 220.00; Hai-Pk. 4488 50 J. SNCF DM 45.00; Liliput Rheingold-Wg. VB DM 350.00. Alles neuwertig, orgi. Kt. Wolfgang Lange, Tel. (02163) 89604 nach 20.00 Uhr

Verkaufe H0 2L= Material, speziell USA und Schweiz. Liste bei: Manfred Kling, Höhenstr. 18, 75223 Niefern

ADE-Wagen (Fertigmodelle). Liste gegen Freiumschlag DM 1.-. Günther Volz, Reuchlinstr. 28, 73431 Aalen, Tel. (07361) 33312 oder Fax: (07361) 31936

Verkaufe Roco 46508 Schiebewandwg. Cargo neurot 2x, 46771 Teleskop-Haubenwg. Cargo neurot 2x je DM 35.-; Flm. Bauzugset 5893 DM 150.-. Tel. (07258) 7303 ab 17 Uhr

Märklin Reichsbahn- Donnerbüchsen 2 x 4100, 2 x 4101, 1 x 4102 neu in Originalverp. nur zusammen für DM 125.00 abzugeben, ferner 1 x 4782 Brauerei Esslingen, ungebr., Originalverp. DM 25.00; 1 x Museumswagenpackung 1991, ebenfalls ungebr. DM 50.00. Abgabe gegen Vorausz. zzgl. Porto oder Abholung. Alfred Schiebel, Tel. (0711) 379439 abends

Märklin: 3022 BR 194; 3056 Krokodil; 3053 BR E 03; 3355 + 4390 BR 111 + S-Bahn; 3376 BR 628; 3161-1200 US; 3111 BR 59 /SNCB; Roco 141 83A BR VT 11.5. Elmar Kreber, Tel. (0651) 16411 abends

Verkaufe: Roco H0 43 529 SBB Ee 3/3 Rangierlok, braun DM 150.00; Vitrine keine Teile zuger. 43 024 SBB DE 4/4 Gepäcktriebw. Set 1 x mot., 1 x unmot. v. 2 Wagen, Vitrine, keine Teile zuger. Bernd Heinkel, Goethestr. 2, 71706 Markgröningen 2, Tel. (07147) 5375

Verkaufe Piko H0 BR 52 Kond. BR 66 DB je DM 80.00; BR 24, 64, 75, 89 je DM 50.00, BR 120 DM 40.00, 4 Abteilwaggons 2-achs. zus. DM 40.00. Lothar Wernicke, Borkumstr. 12 a, 13189 Berlin

Anzeigenschluß
für das
Mai-Heft
1997
ist Mittwoch,
19. März 1997.

Verkaufe H0 Roco BR 18 024 grün DB DM 165.00; BR 118 blau Froschaugen DM 155.00; BR 111 türkis/beige-blaues DB-Logo DM 155.00; Klein BR 154 1501 CSD DM 285.00; BR 4020 3-teilig EP. IV DM 250.00 gegen Gebot Original Liliput Schwertransport ÖBB, 16 Achsen mit Elin Trafo Piko BR 28 234 DM 90.00. Alle Modelle sind neu, OKT. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Schienenbus kgl. Sächs. (Günther) mit Faulhabermotor DM 450.00. Christian Kühr, Tel. (0375) 522546

H0m Weinert: Harzquer-Mallet Bausatz 100 106 (mit Faulhaber), umständehalber für DM 450.00 zuzügl. NN. Thomas Kurschildgen, Chemnitzer Str. 56, 51067 Köln

Märklin-Neuware (Loks) günstigst! Wir wechseln zum lebendigen Hobby Katzen, die noch schneller als Märklin-Loks sind. Alles von DB-Loks bis hin zu 460er Werbeloks zu Superpreisen. Liste (AC+DC) kommt gegen DM 2.00 in Briefmarken. Unsere Katze Urmel wird die Marken persönlich aufkleben. Kontakt: Chr. Welz, Sederlitz 5/1, 88213 Ravensburg.

Verkaufe H0-Loks, Wagen, in Original-Kartons Bj. 65-70 von Märklin, neuwertig gegen Höchstangebot abzugeben. 3022, 3032, 3047, 3053, 3075, 3098, 4086, 4087, 4089, 4506, 2 x 4520, 4600, 4617, 4619, 4621, 4628, 4632, 4635. Dieter-Heino Hass, Süderstr. 28, 27374 Visselhövede, Tel. (04262) 3579

Beleuchtete Straßenbahnen + Zubehör, auch Umbau. Info Freiumschlag DM 1.00. BEYER electronic, Schubertstr. 23, 61267 Neu-Anspach. T/F (06081) 44 189. **G**

Straßenbahn-Modelle H0 Wien, Meyer, Roco u.a. Bitte Liste anfordern m. Rückporto. Nur Raum 4 + 5. Kein Vers. Tel. (02102) 46219

Gelände mit Trix H0-Schienen Jg. 1953 (selbstgeb.), preisg. abzug., 2,80 x 2,00 m (2 Teile), 3 Stromkr. incl. Oberleitung, ren.-bed. Tel. (089) 986163 o. - 933306

Biete: Riv. 1340 BR 98. Meyer DR Ep. III, neu, i. Tausch geg. gleiche Lok in Ep. 2-Ausführ. DRG, neu. Frank Biedermann, A.-Harnack-Str. 12, 07743 Jena, Tel. (03641) 440323

Roco BR 23 105. VB DM 220.00; Roco IC-Wg. 1. u. 2. Kl. 1:87 je DM 50.00; alles Vitr.mod. unbesp. Norbert Will, Scheidswaldstr. 10, 60385 Frankfurt, Tel. (069) 4970419

Samml.auflös. H0 2Ltr. Ep. II (haupts. Bayern, Baden, Sachsen, Württ.) auch Tausch gg. Fahrz. Ep. III u. IV. List. gg. Freiumschl. bei Frank Barby, Blumenthalstr.13, 39590 Tangermünde

Hobbywechsel = Ihre Chance! Vom H0-Fan zum Katzen-Fan. Loks + Wg. aus großer Sammlung extrem preisgünstig. Alles ungefahrene Neuware der Epochen III-V. Superangebot von Roco, Hamo, Fleischmann, Trix, Lima, Liliput, Ade usw. Länder: DB/DR, ÖBB, SBB, FS, SNCF, SNCB, NS, FS, SJ u.v.m. Bitte fordern Sie gegen DM 2.00 in Marken unsere ausführliche Liste an, die postwendend kommt. Unsere Katzen Imke von Sederlitz und Urmel von Mellum freuen sich auf Ihre massenweisen Bestellungen, deren Erlös neuen Top-Kratzbäumen zugute kommt. Sie mögen übrigens keine nervenden Anrufe um Mitternacht, deshalb bitte zunächst schriftlicher Kontakt. Chr. Welz, Sederlitz 5/1, 88213 Ravensburg.

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Suche: H0 2=BS Günter Tender 2'2T30 Mot. BS M+F 030 Turbinenlok BR 38, Tender Roco BR 01, 44, 41, Lok BR 41, 04, 2 Roco. Andreas Hentschel, Am Chemnitzberg 3, 09328 Göritzhain

Märklin H0: Insiderw., Museumsw. vor '90, ältere Personenw. Skandinavien u. Belgien, ältere Roco-Minitanks v. Sammler günstig ges. Rolf Bertram, Tel. (09208) 9661

Sächs. Ik v. technomodell, Spur H0e, Funktionsmodell, schwarz, z.kf. ges. Karl-Heinz Metzner, Hoffmannstr. 54, 09112 Chemnitz

Suche Metrop H0 SBB E-Lok Be 4/6 11 301 od. 12 301 grün oder braun. Gotthard-Pers.wagen, grün, BLS Wagen, Fulgurex Mallet Dampflok SCB grün oder SBB schwarz. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH-8953 Dietikon (Schweiz), Tel. (004101) 7402180

Sachsenmodelle: Suche aus Set Balkan-Express 14 009 Gepäck-/Sitzwg. der CEH (Griechenland) unbespielt. Angebote Jürgen Scheffler, Blankenauer Str. 5 A, 09113 Chemnitz

Trix-Express-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Modelleisenbahnen in Spur H0 - N auch Sammlungen. Alexander Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 und Fax: (06621) 78273 ab 17 Uhr

Lima Rheingold-Wagen H0 bl./beige 2 x 309165K, 1 x 309181K (1:87 Länge) neu o. Vitr. sowie Lima-Re 6/6 in grün (8179L, 8189L, 8199L o. neuer). Jochen Ott, Tel. (06172) 94040-2 Fax: (06172) 43074

Märklin USA-Wagen Loks und Sets sowie 3150 und 3700. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Märklin 45641, 44520, 4766. Ihr Angebot an: Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Suche H0-Roco Nr. 43478, 43457, 43459, Nr. 43620, 43621, 43527, 43525, 43447, Nr. 44680, 81, 82, 44740, 44741, 44746, 44747, 48, 49, 44714, 15, 16, 46360; Nr. 46359, 46365, 46359, 46355, 46355.1; Nr. 46376, 46376.1, 46418, 30, 35, 33,; Nr. 46261, 63, 65, 85 usw. Alles gut erhalten u. im OK. Wenn es geht, nicht zuger. Angebot an B. Geier, Hauptstr. 47 a, 87743 Egg a.d. Günz

Faller Autorennbahn AMS Artikel: Autos, Zubehör event. Tausch gegen Märklin ICE Amtrak. M. Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH-8400 Winterthur (Schweiz), Tel. (004152) 225304

Ankauf Märklin Anh. + Waggons (H0), Ank. H0 Geb. + Zubeh. Verk. Fotos v. heute u. damals. Su. Sign. neu + alt, groß + klein. Martin Huemen, Bader-Moser-Str. 4 a, A-4563 Micheldorf, Tel. (07582) 4208

Suche Märklin Control 80f, BR 59 GS, E 32 braun, GS, Fahrzeuge DRG, H0-GS, auch digital GS, Decoder GS, SU800-Gehäuse - auch defekt. Peter Kießling, Nesselgrundstr. 80, 01468 Reichenberg

Suche: Gützold 118 552. Angebote bitte an: Daniel Rust, Quedlinburger Str. 141, 38820 Halberstadt, Tel. (03941) 446591

Liliput H0e, Wagen u. Loks gesucht, auch andere Modelle H0e, auch Egger zu normalen Preisen und Liliput-Kataloge gesucht. Reiner Exner, Tel. (05421) 5720 ab 18.00 Uhr

Liliput-Schneepflug u. Straßenb. ges., grün - Graz, gelb - Stuttgart, dunkelgelb - Karlsruhe, creme - Linz, außerd. 209 00 Schwerlastwg. 383 10 Tiefladewg, 38410 dto. m. Kessel, 837 - Schürzenwg. Tarnanstrich 105 22 Lok 2C2 DR. Reiner Exner, Tel. (05421) 5720 ab 18.00 Uhr

Suche Köf II, Loks, Wagen, Gleismat. vor Märklin H0 (M-Gleise) ob gebraucht oder neu, alles anbieten. Suche Straßenbahn + Gleise in 1:87. Angebote an Chris Restau, Finkenweg 79, 88048 Friedrichshafen

Hilfe, wer hat Motor zum großen Hecht (Hermann & P)? Straba wunderschön, Motor durchgebrannt. Karl-Fr. Bretz, Alex-Horstmann Str. 32, 02826 Görlitz, Tel. (03581) 401303 Fax: 735-410

Suche dringend Märklin Zugpackung DRG 2860. Herwig Müller, Tel. (0201) 485638 oder (0201) 480644

Suche: Gützold V 100 rot + blau 2 Str. und als BR 201 (letzte Ausf.). Suche Brekina 7101 (IFA H6-Wernersgrün) + Rosenbräu u. Sternquell. Suche BR 41 u. 03 von Piko; VT 137 u.a. Andreas Kluge, Tel. (030) 5356671

Verk. BTTB E-Loks BR 250 254 DR, 94 DR, 194 DB, 211 DR, 242, E 499 CS, umfangr. Oberleitg.mat., fast alles neu f. DM 600.00. Nur Abholer. Werner Pollmer, Ringstr. 54, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 533173

Suche Seitenwände zum ETA 177 DMV Bausatz. Kann andere Teile dazu abgeben. Mathias Berberich, Kohlbrunnenstr. 7, 78052 Villingen, Tel. (07721) 28010

Suche Triebköpfe Vorserien ICE v. Fleischmann sowie Schnellzugw. der BLS v. Roco u. Württemb. Schnellzugw. v. Roco. Tel.: (06401) 1271, Fax: (06401) 21324 tägl. ab 19.00 Uhr.

Suche BR 66 H0 u. nichtfahrende Loks. H0, H0e. Angebote an Gerhard Hartung, Sternberger Str. 9, 18109 Rostock

Su. Spur 0, Merkur, Liebm., Stadtilm, Zeuke, Loks + Wag., Mä. Buchreihe Bd. 1-6, Bd. 10+12, Buchreihe, d. and. Nürnberger. Horst Vöhringer, Tulpenweg 12, 89264 Weißenhorn

Suche für meine Märklin-H0-Anlage US-Loks und Wagen (Wechselstrom). Auch umgebaute. Angebote wenn es geht mit Bild an: Jürgen Sternberg, Foehrerweg 18, 48165 Münster

Suche: Roco Krok. 43538, BR 23 DB 43249, Hechtpostwagen DR 14215, Dommerb.-Set 44025 + 2 x 44026 Fleischm. BR 56 4158, BR 78 4076, Leig. 2305, Donnerb. 2 x 5073. Reinhard Schäffner, Straße der Einheit 6, 07580 Ronneburg, Tel. (036602) 36060

Su. Meyer-Lok BR 98.0 Ep. II DRG v. Riv., i. Tausch geg. BR 98.0 DR, Ep. III, neu. (Riv. 1340). Frank Biedermann, A.-Harnack-Str. 12, 07743 Jena, Tel. (03641) 440323

Märklin Museumswagen H0 gesucht. Ab 1985. Jürgen Bambach, Tel. (02041) 558879 ab 18.00 Uhr

Länderbahnloks in Spur H0 gesucht. Auch Anhänger und Kleinserienmodelle in Ep. I + II. Schriftliche Angebote bitte an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

Suche E63 Piko, zahle für unbesp. Sammlerst. im O.Kart. bis DM 350.00. T 334 E 11 Leibz. blau E 46 Santa Fe V 200 mit Aufschr. Deut. Bundesb. CC7107 BR 50 blau u. grau u. mit 2 Motoren BR 42, BR 24 OT silb. + blau V100 blau-rot. Peter Klein, Auf dem Küten 12, 33154 Salzkotten Tel./Fax: (05258) 3642

Suche: Piko alle Farbvarianten der E 46 sowie Personen- und Güterwagen bis 1962. Christian Väterlein, Rosenstr. 56, 70794 Filderstadt

Suche: Rekowagen von Sachsenmodelle 14 305, 14 308, 14 304, 14 306; Piko VT 70 5/6104, Beiwagen 5/6504 020. Angebote an Dirk Kranz, Wiesenstr. 29, 47228 Duisburg 14

Suche H0 Piko SVT 137 2 u. 3-teilig in violett-creme, rot-creme, blau, 4 Teile. BR 118-059-05 blau, BR 120 190/EM 14/1, 190/EM14/4, BR 66 5/6301, LGB E-Lok 2045 bis DM 600.00; Vero Hallenbahnsteig-(hof), alte Hochhäuser, DDR Prod. 311 Wartb. Kesselw. 4-achs. blau, Buna MAV braun CSD grün S 4000 Feuerw. auch leicht defekt. Steffen Riedel, Landsberger Str. 1, 86911 Diessen

Fleischmann Sammler sucht Gleisplanbuch L1 52-68, Loks mit Metallgehäuse und Messingschienen. Günter Rottler, Panoramastr. 16, 70771 Leinf.-Echterdingen

Trix-Express gesucht. Loks, Wagen, Signale, Zubehör, auch größere Anlage. Angebote bitte an Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Suche Roco BR 215 rot/beige Nr. 4151 C. Kein Sammler. Helmut Schilder, Tel. (06171) 51278 abends.

Suche H0-Kfz aus DDR-Prod. im Tausch oder Kauf, z.B. Trabant 500, Wartburg 311, Lkw H3A und S4000, Robur-Lkw in versch. Farb- und Beschriftungsvarianten u.s.w. Alles anbieten. Knut Eckermann, Schillingstr. 4, 07407 Rudolstadt, Tel. (03672) 415068

Suche Märklin H0: 83 605 Roter Pfeil, 3683 Elektr. Triebwagen, 4261 Bay. Reichsbahnwagen-Set, Nr. ?, 1. Safari Zug-Set, 4121 Cats on Tour Wagen, 3129 Starlight-Express 3077 Schienenzeppelin. Schollmeyer, Schwalbach. Tel. (06196) 86909

Suche Roco SNCB BR 59 Kartoffelkäfer und Eurofima Schnellzugwagen 44307 und 44311 Lima SNCB Personenwagen M2 rot 309359, 309584, 309682. Angebote bitte an: Thomas Schöffner, In den Kreuzäckern 7, 73466 Lauchheim, Tel. (07363) 3627 Fax: (07363) 3627

DRG-Waggons Ges.; Alles anbieten. Besonders: Trix-Int. 23592, 23581, 23582, 23589, 23590, 23422. Fleischmann 5070-5072, 5078-5083, 5215, 5216, 5226, 5302, 5357, 5361-5366, 5420, 5421, 5430-5435. Roco: 46242, 46385, 46481, 46280. Sachsenmod.: 16005, 16025, Set 14101 und 14110, 14220. Tel. / Fax: (034605) 21471. Holger Sauer, Schkeuditzer Str. 8, 06184 Rassnitz nach 18 Uhr

Revell-Bausatz, BR 50, BR 03, BR 038, P8, H0-Schrott, def. Wagen, Einfachwagen Lima, Piko. Johann Hochmuth, PF 1216, 87610 Marktoberdorf

Suche Lima H0 BR 10, BR 103 u. BR 111 LH sowie Dampf-, Diesel-, Elloks DB, ÖBB, SBB, SNCF, Jouef BR 139 grün BR 1044, Dampf-, Diesel-, Elloks DB, SBB, SNCF, Brawa BR 119, 229, 230, 232, 234 als Standmodelle Piko BR 38 262 DRG 478 SD, BR 38 grün Köf I DR schwarz u. Dampf-, Diesel-, Elloks DDR-Prod. Kleinb. BR 52 rote Räder. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche für H0 Windbergbahn Güterwagen. Carsten Meuer, Lucas-Cranach-Str. 32, 01705 Freital, Tel. (0172) 3537827 ab 18.00 Uhr

VERKAUF
Loks + Wagen TT

BTTB-Dieselloks + Personenwagen sowie Modellbahnpraxis Hefte 1-14 zu verk. Liste gegen Freiumschlag Falk Neumann, Feldschlößchenweg 4, 09599 Freiberg, Tel. (03731) 765701

Zeuke TT Schnellzgwg. SJ braun und 200 Silverlines Herr H0m Modelle und Rokal TT entsprechende Liste gg. Freiumschlag von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht Fax: 04152-836506

Biete: 25 Dieselloks und 1 Zugpack.: 30 Jahre BTTB. Liste gegen Freiumschlag. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

Kleinstserie BR 96 002, 96 024 zu verkaufen, Spur TT mehrere Stücke. Dirk Diekow, Tel. (030) 6221886

BR 118, 130, 221, 234, V 180, V 200 DB, MY, M 61, B204-Austauschmotor je DM 15.00. Anfahren ab 2 Volt, leichter Einbau. Suche H0-Autos. Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

TT Bahn BTTB Loks ab DM 25.00 - DM 55.00; Wagen ab DM 4.00 - DM 8.00; Zubehör: Piko, Lima, Roco, H0-Loks von DM 45.00 - DM 120.00; Wagen von DM 5.00 - DM 20.00. Bernd Hofer, Ringstr. 24, 66509 Rieschweiler-Muehlbach, Tel. (06336) 6513

Verk. TT BR 35 DM 60.00; BR 80 DM 60.00; BR 50.4 DM 70.00; BR 81, BR 92, BR 107 je DM 30.00; BR 119, BR 130 je DM 50.00; LVT + 2 Beiwagen DM 40.00; diverse Güterwagen, Doppelstockwagen. Liste gegen Freiumschlag bei Andreas May, Fahrradstr. 13, 90429 Nürnberg

VK TT-Anlage 150 x 105 cm BTTB 12 m Gleise 16 E-Weichen, Schaltpl. 12 Güter-, 4 D-Zug, -4 Persw. LVT 2 Beiw., 6 Dieselloks, 4 Doppelstockw. VB. Ulrich Thielecke, Tel. (039323) 39032

Biete TT-Anlage 1,47 m x 0,93 m, Innen- u. Außenkreis (mit Tunnel), Dorf mit Gebirgslandschaft, 1 E-Lok (grün), 21 versch. Pers.- u. Güterwaggons, 1 Schienenbus mit Hänger (rot). Preis VS nach Besichtigung. Stephan Reblin, Schmachtenhagener Str.12, 16515 Zehlendorf, Tel. (033053) 71400 nur Wochenende

Verkaufe Loks u. Wagen TT, BTTB, auch kompl. Züge; auch Zubehör. Liste gegen DM 3.00. S. Röder, Wilhelmshöher Str. 5, 58256 Ennepetal, Tel. (02333) 88914

TT-Rokal Santa FE rot / silber Lok und 5 Wagen (Auss.- u. Endwagen) DM 360.- Jürgen Korn, Nickelswalder Str. 8, 12589 Berlin, Tel. (030) 6489436

Zinkpest: Suche alle Lokomotiven und Wagen damit zum Restaurieren oder als Ersatzteilspender. Mathias Berberich, Kohlbrunnenstr. 7, 78052 Villingen, Tel. (07721) 28010

TT-Fans aufgepaßt: aus Lagerbest. werden Metallradsätze eins isol abgegeben. Qualitätsstufe +- 1/100 mm Seite u. Höhe garantiert. Top-Preis ab 50 Stück DM -.99 incl. MwSt. plus Porto u. Nachnahmegebühr. Versand nur im Großraum Gera, Jena, Pößneck u. Meiningen. Angebot bis Juli 97 gültig. **Chiffre M-4/18942** **G**

Verkaufe TT BR 35 u. 3 Perswg. u. 1 Gepäckwagen kurz DM 85.00. Suche H0 VT 135 (Tw) Kittel Dampftriebwagen Bausatz. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Verkaufe Loks BR 86, 81, 92, 130 2x, BR 110, 250 (neu), V 36 DB BR 23 sowie Gleismaterial. Alles gut erhalten. Tel. (0172) 9264520 ab 18 Uhr

Austauschmotor TT für V 180, V 200 E 94, BR 118, 221, 130, 254, M61, B204, MY hochwertige Markenmotoren Bühler (2 x Wellenabgang) DM 17.-; Mabuchi DM 15.-; Anfahren ab 2 Volt, kultivierter Lauf, hohe Zugkraft, Chassis mit gebrochenem Motorsplinthalter sind wieder fahrbereit, da dieser nicht benötigt wird. Motormuster/Referenzmaschinen Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

Verk. TT Loks + Wag. + Geh. + Zubeh. Liste gg. DM 1.00 anford. Tino Schumert, Kiefernweg 3, 08118 Hartenstein, Tel. (037605) 5154

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Suche: BR 50 Beckmann. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

TT gesucht. Einzel Ersatzteile und Schrott (auch kleine Mengen) BTTB-ZuW-Rokal Tbfz. u. Waggons. Sonderserien DMV. Rüdiger Otto, Am Sonnenhang 48, 35447 Reiskirchen, Tel. (06408) 660164

Suche eine BR 56 in grau-schwarzer Lackierung. Das Modell ist als BR 31 beschriftet. Suche auch Modellbäume (Fichten) von Vero. Udo Thörmer, Karolinenstr. 44, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 842405

Suche Zeuke BTTB Loks u. Wagen, Fehldrucke u. Farben, Sonderlackierungen oder Drucke (nur werksseitige). Wilfried Knipping, Parkstr. 10, 31840 Hess. Oldendorf, Tel. (05152) 1387

Suche BTTB Touristenexpress, auch einzelne Wagen, Pack-Postwagen für Touristenexpress, Rostock-Doppelstockwagen Mittelteil bis max. DM 80.00. Rokal T3, V 60. Otto Künzig, Sanatoriumstr. 16, CH-8636 Wald

Rokal TT, Zeuke TT (alt) und Herr H0m Einzelmod. oder ganze Sammlung mit Preisangabe! Fax: 836506. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

TT-Bahnen gesucht von Rokal, Zeuke, BTTB, Tillig u.a., auch größere Posten, Ersatzteile, Lektüre, Reste, Defektes. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352 ab 20.30 Uhr

Suche in TT: Defekte Loks, Gehäuse und Ersatzteile. Desweiteren gesucht: Zugpackung mit V 180 und D-Zugwagen komplett, aber auch andere Zugpackungen in OVP, sowie Zubehör wie: Modellgleis, Drehscheibe, Oberleitungsmaterial aus DDR-Produktion, Umbausatz BR 50.40. Klaus Beckmann, Weichselstr. 7A, 10247 Berlin, Tel. (030) 2948280

Gebrauchte TT Loks u. Wagen auch defekt. Angebote mit Katalognr. + Preisvorstellung an Jürgen Boldt, Smarod 3633, S-45592 Munkedal (Schweden)

Suche Köstrizer Schwarzbier Werbewagen von P. Beu, biete event. Ur-Krostizer. Dietmar Ring, Eichenstr. 1, 07778 Steudnitz

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Märklin-Railex König-Ludwig-Zug Spur Z, mit Lok Tristan und Antriebswagen (zum Zug passend) von Railex, neu, mit Zertifikat, zum Selbstkostenpreis von DM 2000.00 zu verkaufen. Rainer Breuerl, Hauptstr. 17, 53426 Dedenbach, Tel. (02646) 785 abends

Spur N 15 x Loks, 40 x Pers.wg., 40 x Güterweg von Arnold, Trix, Roco u. Fleischm. zus. DM 1800.00 oder auch einzeln. Udo Lork, Tel. (0711) 858665 abends

Verk. Märklin-Z Start Set m. BR 89, Set E m. 2 el. Weichen, 1 ESSO Kessel-, 1 Köln.-Pilsener- und 1 Schüttgutwagen, zus. für DM 260.00 (Neu DM 350.00). Hendrik Mann, Buchenstr. 5, 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel. (035205) 73958

N-Spur Loks und Wagen versch. Hersteller zu verkaufen. Angebote an Thomas Strobel, Tel. (02236) 44428 ab 18.00 Uhr

Verkaufe N-Bahn Material versch. Hersteller. Lima, Minitrix, Roco, Arnold, Fleischmann und Piko. Neue Liste!! anfordern unter René Greifendorf, Tel. (02161) 178409

Verkaufe Trix Spur N komplett mit 3 Lokomotiven, 2 beleuchtete P-Zugwagen, 2 unbel., 5 Güterzugwagen, 2 Gleisovale mit Trafo, 1 Grundplatte, nur komplett abzugeben DM 350.00. Michael Neukirch, Hauptstr. 26, 65396 Wallut, Tel. (06123) 71720

Kleinserienmodell V 20 Nenngröße N DM 220.00. Roland Zemke, Ockerwitzer Str. 68, 01157 Dresden, Tel. (0351) 4222662

Piko N Sammlung zu verkaufen. Für Bastler o. Sammlungsanfang. 35 Fahrzeuge, ca. 100 Personenw., ca. 200 Güterw., 15 Ersatzteilfahrz., 12 Weichen, ca. 150 Schienen, Lokgehäuse u. Ersatzteile, Gebäude u. Brückenbausätze. Nur komplett. VB DM 2800.00. Bernhard Söll, Frankenwaldstr. 19, 95138 Bad-Steben, Tel. (09288) 8462

Spur N Verkaufe von Minitrix Abtwg. u. Großrwg. DM 26.00; Schnellzugwg. DM 18.00; alle mit IB. Güterwg. DM 12.00. Liste anfordern. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 5440

Spur N Großanlage/Sammlung zu verk. überwieg. neuwertig. 65 Loks, 150 Personenwagen, 250 Güterwagen, umfangreiches Zubehör. Nur kompl. abzugeben. Manfred Dietz, Tel. (02161) 590081

Mini-Club: Ausgefallene Wagen, Club Bw, Insider W. + Loks, BR 89/1972, Weiler Schröck, VDLS, Teddy/5, Railex, Kern, Carsberg. Wolfgang Bolt, Tel. (06083) 1809

Arnold Schienenbus 2910 + 2 Beiwagen 2910 + 1 Steuerwagen nw. DM 160.00; 6 Piko N Fernstreckenwagen der SZD grün, mit Trix-Achsen nw. DM 60.00 Vitrine. Uwe Lange, Tel. (0511) 692771

Verkaufe N-Spur Material wegen Spurchwechsels. Liste gegen DM 1.00 für Porto. Dieter Paulick, Mühlweg 24, 55234 Bechenheim

Verkaufe: Spur N Loks, Waggons und Gleismaterial (Piko, Roco, Trix) u.a.: BR 55, 44, Nohab-Diesel sowie ca. 35m Piko-Gleise mit 16 Weichen. Alles neu für DM 500.- Holger Sauer, Schkeuditzer Str. 8, 06184 Rassnitz

Märklin Z: Anl. f. 14 Züge, 2,1 x 1,1 m, Gl. u. Kabel fast fertig. 10 Da. u. E-Loks, 5 Di. L., 43 Wagen, E.-Weichen, 3 Trafos, 70 m Gleis etc. Neuw. ca. DM 6000.00 P.V. DM 4000.00. Anfragen unter Manfred Nytsch, Tel. (0921) 69715

Piko N BR 55 DR 1a Zustand DM 60.-. Andreas Nöther, Tel. (030) 9865198

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Spur-N suche Kato 16 061 VT 137 Bauart Köln DRG, Angebote an O. Weber, Lea-Grundig-Str. 34, 12687 Berlin

Suche in Spur N BR 52 Ausführung DR mit Wannentender. Michael Nickel, Rosenstr. 1, 32832 Augustdorf

Suche N-Spur Loks u. Wagen nur DR Epoche II sowie Minitrix-Gleismat. u. and. Zubehör. Thomas Strobel, Tel. (02236) 44428 ab 18.00 Uhr

Suche in Spur N BR 92 von Ibreten, Loks und Kataloge von Merker u. Fischer sowie Gebäudemodellbausätze und Katalog von BuK von Hobbytrain BR 57 in DRG sowie einzelne Tender aller Fabrikate und Typen - alles in N. Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12673 Berlin, Tel. (030) 9980868

Minitrix-SBB-Krokodil grün, Artikel-Nr. 12926 zu fairem Preis gesucht. Wolfgang Breyer, Tel. (0202) 424885

Gehäuse für Piko Spur N BR 118, M61/My der DSB u.a. gesucht. Nur 1A Zustand. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Roco N Suche f. IC M. Liebermann (nur) Erg.-Set Nr. 23 008. Reinhard Gleißner, Tel. (0941) 704747

N-Spur alles von Fleischmann-Piccolo von Privat gesucht. Bevorzugt Loks und Wagen mit Originalverpackung, Einzelstücke, Sammlungen und Nachlässe. Horst Riedel, Tel. (09428) 7262 AB

Ibertren pr. T 13, Minitrix 12 005 T 2 u. 12 088 S 10 sowie Fleischmann 8831 Säuretopfwagen sucht: Armin Schürings, Osterfelder Str. 10, 42103 Wuppertal, Tel. (0202) 312136

Spur N: Su. Flm BR 39 Art.Nr. 7139 u. Minitr. BR 17 Art.Nr. 12 601 neuw. o. Vitr.mod. Mark Neuber, Tel. (04123) 8297 ab 18.00 Uhr

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Verkaufe Fulgurex 18 201 in Spur 0, DM 8990.00 incl. Porto, bzw. Zustellung. M. Galle, PF 40, 12416 Berlin.

Bemo/H0m Ge 6/6-1 RhB 413 + Ge 6/6 II Lok 701 Raetia + div. Waggons RhB alles Vitrinenware. N-Spur: Arnold = E 6306, BR 9601 DR; Trix: V 221, BR 89 643 DR Ep. II + div. Güterwaggons, Literatur allg. Komplettwerk: Archiv der Deutschen Dampflokomotiven. Gerhard Eder, Tel.: (08031) 69896. Tägl. von 19.00 - 21.00 Uhr/ od. (0171) 7574960.

Verkaufe LGB: Wagen der Rügener Kleinbahn (Rü. K.B. BC4i, DR 970-151) als Bausatz und Fertigmodell. Anfragen bitte an die Fax-Nr.: (03375) 297114 richten. Antwort umgehend.

Schweinemist schafft vielleicht Aufmerksamkeit auf meine Suche nach Pocher/Rivar. 320 Carlsberg und Lilip. 250Da Arhus oliefabrik. (05721) 755307. ab 19.00 Uhr

Verkaufe LGB Lok und 3 Wagen, Schienen und zwei Weichen, außerdem Sammlung H0, verschiedene Fabrikate, Loks und Wagen. Heinz Strümpfler, Tel. (033087) 52417

Märklin Spur I Diesellok BR 218, 217-8 Nr. 55711 neu, OK, nicht gelaufen DM 1750.00. Peter Matthieu, Tel. (02304) 78261

Märklin H0 + Z: Amerika 3362 Santa Fe blau-silber + gesuchte Wg-Packungen 4862/63 DM 920.00; 1. Insiderlok (H0) 83341 Amtrak DM 399.00; 3142 ital. Diesel DM 145.00; SBB-Jubel-Loks 3336/38 je DM 320.00; 2848: Belg. Zementzug DM 290.00; 8113 Kinder unsrer Welt grün DM 790.00; 8114 Rotes Kreuz-Kroko-Packung DM 450.00/4 Delta-Loks mehr Spaß auf allen Gleisen DM 920.00. Ernst Scheer, Tel. (05151) 61397

Verkauf: Sächs. Länderbahnen in H0 (überw. Piko) u. H0e (technomodell), Zuggarnituren, Wagen und Literatur, versch. Loks u. Wagen, Signale (Piko), Weichen (Pilz) in H0, alles neuwertig, kpl. Jahrgänge MEB ab '84, div. Literatur, Bausätze H0. Bitte Listen anfordern über Fax: (0375) 287082 oder Tel. (0375) 282886

LGB-Lehmann-Bahn Loks, Wagen, Zubehör, Pola-Häuser, Bj. 69-95. Auch Tausch möglich. Tel./Fax: (09105) 9172.

LGB biete 2 x 30 200 suche 2 x 30 730 su. Mä. Kaiser Wilhelm-Zug. Wolfgang Lorenz, Florian-Geyer-Str. 9 D, 38835 Osterwieck, Tel. (039421) 75226

Straßenbahnen preisgünstig Trolly, Gog-Tram (Rheinische Bahn creme/rotcreme). Franz Hartel, Tel. (0931) 17910

Achtung. Neue Liste und Angebote in H0, H0m, N, sowie Videos, Bücher und Zeitschriften. Weiterhin Amiga 500 Comp.-Anlage (incl. Drucker, Farbbildschirm, Software und Fachbücher) Neuwert DM 3600.00. Verkauf für DM 500.00. Bei Interesse DM 1.00 in Briefm. zusenden für Listenzustellung od. Freiumschlag. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig, Tel. (0341) 8615542

LGB Jahreswagen 1984, 1985 (2 x) Originalverpackt, Draisine neuw. Carsten Beugel, Tannenstr. 9, 85077 Manching, Tel. (08459) 30586 Fax: (08459) 30820

Suche LGB Loks + Wagen defekt u. Zubehör sowie Kleinteile. Angebote an Carsten Beugel, Tannenstr. 9, 85077 Manching, Tel. (08459) 30586 Fax: -30820

Verkaufe: Modellbahn, Loks, Wagen, Zubehör u. Schienenmaterial. Preise nach Vereinbarung. René Mendler, Prohliser Allee 9, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2848367

Spur 0 Biller Baus. BR 55 DM 80.00; Kohlewg. 4360 DM 70.00; Säuretopfwg. 4330 DM 90.00; Rivar. Weich. DM 8.00 geb. Gleise Pola DM 0.50. Wolfgang Fichtner, Tel. (034328) 39004

Flm. Spur 0 E-Lok Nr. E 335 1956 m. 9 Wag. u. Zubeh. an vers. Bastler, da z.T. verrostet, zu DM 500.00 abzugeb. Selbstabholer erw. Tel. (02371) 460554

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Alte Spielzeugeisenbahnen aus Blech Märklin, Bing, Zeuke und alles Zubehör, auch defekt, Autos, Zeppelinschiffe, Flugzeuge kauft Liebh. zu guten Preisen. Helmut Buckram, Tel. (034204) 69800

Suche Spur 0 Eisenb. von Liebmann Stadtilm Zeuke, Autos v. Gorki-Toy. Tausch geg. andere Spur 0 u. H0 möglich oder Blechautos. Hans Reichert, Tel. (06898) 870564

Blecheisenbahnen und Zubehör, speziell Bub, Kraus und Doll, kauft Dieter Schweja, Freisinger Str. 3, 10781 Berlin 30, Tel. (030) 2188002

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld ab 18.00 Uhr.

LGB-Großbahn von privat gesucht. Loks, Wagen, Schienen, Zubehör, besonders Soundlokomotiven, Fahrzeuge in gelben Kartons, Raritäten z.B. Primus Modelle, Sonderwagen, Sets, gerne auch defekte oder beschädigte Modelle. Stefan Schwegler, Köstlinstr. 119, 70499 Stuttgart, Tel. (0711) 804849 Fax: -8620430

Suche Technomodell Ile, Wagen, Gleise. Mathias Rabe, Rüsdorfer Str. 3, 09356 Kuhschnappel

Trix Express Radsätze 66697 (Spitzenlager) dringend gesucht. Tel.: (04703) 5532 od. (0172) 9708582 täglich ab 17.00 Uhr zu erreichen.

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 gesucht. Märklin, Bub (KBN, KB), Bing (GBN, BHW), Kraus (IKCO), Doll (DC), Zeuke, Stadtilm; jegliches Zubehör. Manfred Dietz, Tel. (02161) 590081

LGB-Lehmann-Bahn. Anlage mit grauen u. gelb. Schachteln, 2031 blau, 2033 rot, 2035 grün. Biete bis DM 2000.00 (20 Jahre alt) 3000 grün bis DM 350.00, Primus usw. Tel./Fax: (09105) 9172.

Suche Märklin Spur 1 Lok P 8 BB 38 bis DM 1200.00 auch älter. Ebenso E 44 v. Kesselbauer bis DM 850.00 in Spur I. Verkaufe Märklin Geldtransporter DM 700.00 - nur privat. Günther Raschke, Brandenburger Str. 21, 26388 Wilhelmshaven, Tel. (04421) 54653

Bing 00: Loks und Wagen mit Aufschriften englischer Bahngesellschaften ges. Heinz Berndt, Tel. (035952) 31577

Spur 0 u. S: Modelle und Kataloge aus DDR-Produktion gesucht. Liebmann, Zeuke, Stadtilm. Angebote nur schriftlich an: Karsten Schmidt, Kernerstr. 2, 70182 Stuttgart

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Wer hat Interesse an erstklassig gebauten H0-Häusern zu 60% v. NP. Bitte Liste per Freiumschlag abrufen. Gabriele Sommer, PF 100149, 46463 Wesel

Anlage (H0, H0e, Straßenbahn) in Wandschrank hochklappbar, 3,10 m x 1,20 m, wegen Umzug zu verkaufen. Hans Hauptmann, Halbkreisstr 19, 01187 Dresden, Tel. (0351) 4013323

Verkaufe Wiking- und PC-Modelle. Liste gegen Freiumschlag. Marcus Bier, Ellernheck 21, 54669 Bollendorf, Tel. (06526) 8432 nach 19.00 Uhr

Achtung: 35 bis 50 % Merkur-Gleisbettung billiger. Für Märklin, Roco, Flm., Roco-N, Arnold, Minitrix, Reco, usw. Liste gegen DM 3.00 in Briefm. B. Geier, Hauptstr. 47 a, 87743 Egg a.d. Günz

Gebäudebausätze in H0 von Faller, Vollmer, Pola Kibri, Piko sauber gearbeitet. Listen geg. DM 2.00 in PWZ anfordern. Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin Fax: (030) 5354461

FMZ Zentrale, Trafo, Controly, Koppler u. 2 FMZ-Loks (78 u. 86er) zus. DM 500.00. Horst Gronbach, Tel. (0711) 694044 AB

Ausverkauf Modellbahnzubehör für H0 + N von Faller, Häuser usw. günstig abzugeben! Spielwaren Achtner, Ulrichstr. 29, 93326 Abensberg, Tel. (09443) 7344 G

Verk. Märklin Trafos 6647 32 VA neu m. Garantie f. DM 80.00 VB; mehrere Vh. Tobias Schiedermeier, Westendstr. 8, 93413 Cham/Obpf., Tel. (09971) 79391

Biete BW-Anl. i. Rohbau (H0-2Ltr) m. Drehsch. Flm 6154, 12ständig. Ringschupp., B&K-Wasserturm u. weit. Ausstatt.mat. Info bei Frank Barby, Blumenthalstr.13, 39590 Tangermünde

Biete Teile f. H0-Bw (u.a. Flm 6154 Drehsch., B&K-Wasserturm 33.016, Faller Lokschupp. B-161). Liste geg. Freiumschl. bei Frank Barby, Blumenthalstr.13, 39590 Tangermünde

Hobbyaufg. Brawa 3 x 8803 à DM 18.00; 2 x 880 à DM 21.00; 16 x 88 07 à DM 10.00; 8709 = DM 15.00; 8812 = DM 8.00; Busch 4 x 5827 à DM 15.00; Flm 2 x 6735 à DM 40.00; 2 x 6755 à DM 50.00; 48 x 6012 à DM 10.00; 5 x 6013 à DM 12.00; 30 x 6027 à DM 15.00; 23 x 6073 à DM 15.00; 5 x 6080 à DM 20.00; 2 x 6061 à DM 20.00; 4 x 6058 à DM 30.00; 6057 = DM 25.00; 2 x 6066 à DM 35.00; 2 x 607 à DM 15.00; 2 x 6077 à DM 15.00; 2 x 6221 à DM 18.00 u. div. Gleismat., Zubehör u. Gebäude. Klaus Kemmelmeier, Ludwig-Thumshirn-Str. 3, 91781 Weissenburg, Tel. (09141) 71701

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche Girlanden für H0-Modelle u. V2 in 187. Tim Kunzik, Tel. (04331) 41152

Suche Modelleisenbahnanlage in H0, größte Ausdehnung 3500 x 1100. Lutz Siedersleben, Wernsdorferstr. 124, 15751 Niederlehme

Verk. Landschaftsbauartikel in orig. Verpackung bis zu 50% unter NP sowie Leuchten etc. Liste gg. DM 2.- bei Tobias Schiedermeier, Westendstr. 8, 93413 Cham/Obpf.

Suche ältere Roco-Minitank-Modelle (Bundeswehr). Klaus Lenz, An der Steige 28, 74842 Sulzbach

Trix-Express altes Schienenmaterial gesucht. Kreuzungsweiche, elektr. Weiche, Signale, Prellbock, Schalter. Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Modellautos H0 aus DDR-Herst. ges. Angebote schriftl. oder tel. unter Roland Wolter, Salvador-Allende-Str. 5, 18147 Rostock, Tel. (0381) 695636

ANKAUF
Zubehör + Gebäude TT

Suche Rokal-Weichen, Signale, Gebäude, Blechkupplungen BTTB, Rokal-Kataloge, Zeitschrift Modellbahner + Modellbahnpraxis. Zeuke-Motoren, Kohle, Antriebswellen. Otto Künzig, Sanatoriumstr. 16, CH-8636 Wald

TT-Gebäude und Bausätze aus Karton auch Fertigbauten gut erhalten. Tel. (0172) 3840727 Tel. (0331) 500061

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Märklin-Z: Ein Knüller. Der ICE der USA = Amtrak. Gegen Höchstgebot bis zum 14.03.97. **Chiffre M-4/18858**

Fleischm. piccolo-Weichen: 4 Paar, 1 DKW, Handbetrieb, günstig zu verkaufen. Div. Bahnvideos günstig. Hans Jürgen Buse, Tel. (0451) 894769

N-Reste zu verkaufen. Häuser, Loks, Waggons, Drehscheibe, Flm + Roco + Mini. Preis VHB DM 999.00. Edmund Quandt, Tel. (04269) 5997

Anlage in Spur N (Arnold) 185 x 90, ohne rollendes Material, mit einigen elektr. Macken an Selbstabholer günstig abzugeben. Egon Schmelter, Tel. (030) 3669442 (Berlin)

Umfangr. Modellbahnsammlung Z, N, Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold; umfangreiches Zubehör. VB DM 35000.00. Rolf Sindermann, Shamrockstr. 28, 44623 Herne

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Suche Zubehör für die Spur Z wie z.B. Figuren, Autos (MZZ), Bäume u.d. Ausstattungsteile sowie Bahnzubehör der Firma Bing Spur 0. Olaf Schindler, Ostrowskistr. 19/214, 07546 Gera

Bastler sucht def. Loks, Wagen, Modelle, Zubehör. Möglichst billig o. umsonst. Bemale u. bastle Autos. Alles in Z. Klaus Furchner, Hasslerstr. 66, 36199 Rotenburg, Tel. (06623) 42644 ab 16.00 Uhr

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Signal- u. Werbetafeln nach Originalvorlagen, Bhf-Zubehör f. H0, TT, N zu verk. Fertige f. Sie Bhf-Schilder u.ä. Liste geg. Freiumschlag. André Jansa, Paunsdorfer Str. 73, 04457 Mölkau

Fleischmann Schalter für Gleisbild Stellpult je 1 Nr. 6901, 6918, 6906 à DM 4.00; Trix Streckengleichrichter Nr. 66627 à DM 10.00; alles unbenutzt. Uwe Lange, Tel. (0511) 692771

Verkaufe: Modelleisenbahn Spur N 140 x 75 cm, Gleis (Roco). Fertiglandschaft 75% voll verdrahtet ohne Schaltpult aber mit vielen Gebäuden an Selbstabh. für 590.- DM. Holger Sauer, Schkeuditzer Str. 8, 06184 Rassnitz

Autosammlung 52 Stück in Herpa-Box, alles deutsche Fabrikate von verschiedenen Herstellern. NP: ca. 500.- DM für 350.- DM zu verkaufen. (Alles PKW). Holger Sauer, Tel. (034605) 21471 oder (0172) 8105331

Abzweigstelle 2gl/1gl. mit 3 elektr. Weichen, 3 Lichtsignalen, mit fahrbarem Schaltpult mit Gleisbildstellplatte M.BD SpDrS60 fertig geschaltet mit elektronischen Baugruppen-Fahrreglern usw. integrierbar, in vorh. Anlagen oder als Neubeginn geeignet, vorführbereit, abholbereit, mit allen Schaltplänen. Preis VS. Karl-Heinz Oberlein, Am Sandkamp 29, 29308 Winsen, Tel. (05143) 1502

S.E.S.-Gleisbildstellpult: Symbole und Platinen, Liste gegen Rückporto. Axel Lange, Arnikastieg 39, 22175 Hamburg 71

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Suche Software + Literatur + Erfahrungsaustausch zur Steuerung FMZ 6800 über Amiga 500. Heinrich Dietz, Oberjettinger Str. 10, 71131 Jettingen, Tel. (07452) 77632

Suche für das Gleisbildpult für Modelleisenbahnen, BP-Modular, Ex-DDR-Produktion. Kompletter Grundkasten oder Gitterleiste W 12 und Gitterleiste F 8. Schattenbahnhofsteuerung MBF S 3.1 mit Schaltplan Blocksystem MBF 3.1 mit Schaltplan. Angebote unter Tel. (036043) 70237 ab 18 bis 20 Uhr

Stadtilm-Spur 0: Wer hat noch a.d. Boden od. i. Keller Alu-Federpuff., Kuppl., Räder od. Wagen als Ersatzt. Angeb. bitte an Wolfgang Hambürger, Tietjenstr. 4, 26655 Westerstede, Tel. (04488) 4728

Kaufe unbespielte Modellautos aus der Zeit 1950-70, möglichst original verpackt, von Corgi, Dinky, Gama, Märklin, Matchbox 1-75, Schuko, Siku, Spot-On, Tekno u.a. in 1:43, auch große Sammlung, leere Schachteln und Kataloge. Bruno Rosenkranz, Wildenbruchstr. 24, 40545 Düsseldorf, Tel. (0211) 553931 ab 18.00 Uhr oder Wochenende

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39.-. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

DEUTSCHE DAMPFLOKOMOTIVEN 1994: Mehr als 1.750 Exemplare mit Hersteller u. Baujahr sowie Bau-Nr. für DM 35,- + Versandkosten mit Nachträgen 1-11. Für DM 15,- in 3 Probeausgaben "rail-telex" weitere Nachträge als Ergänzung. Zum Gesamtwerk. Bestellungen an den Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, 51427 Bergisch Gladbach, Tel./Fax: 02204-63343.

Katalog Wiking N 1:160, 52 Seiten mit Sammlerpreisen, 155 Abbildungen, 441 Fahrzeuge; nur Vorkasse DM 20.00 in Kl. Keine Schecks. Horst Fechner, Bornhagenweg 23, 12309 Berlin

Löse umfangreiches Eisenbahnarchiv auf: Zeitschriften, Bücher, Verlag-Videos, Kursbücher zu fairen Preisen. Liste gegen DM 3.- anfordern. Sabine Ehrenberg, Adelebser Weg 9, 37139 Adelebsen

Modelleisenbahner Jhrg. 1966-1996 in Hüllen und Ordner nur komplett zu verkaufen. Angebote an: Bernd Hebestreit, Moskauer Str. 81, 99091 Erfurt

Biete ungebunden die Hefte Modelleisenbahner 1959-1989, Eisenbahnpraxis 1/88-5/88, Schienenfahrzeug 2/88-6/88. Pro Heft DM 1.00. Nur komplett. Hans-Joachim Münzer, Tel. (030) 4491343

Modellbahn Eisenbahn-Magazine 6 Bände kpl. à 12 Hefte von 1986-1991 im Samm.-Schuber, pro Band DM 24.00 plus Porto. Wilfried Schaum, Hebbelstr. 4, 58256 Ennepetal

Verkaufe DMV Broschüren und Transpreß Bücher Schmalspurbahnen Ost. Liste bei Frank Hönig, Parkstr. 02, 09328 Lunzenau

Verkaufe div. EB-Bücher u. Zeitschriften. Liste gegen Freiumschlag. Christian Lehmann, Anhalter Str 20, 04129 Leipzig

Verk. g. Geb.: Dampfl. i. Gl. Annalen 4 Bd. Lokom. i. Essl., Hist. Bahnh. Baut. 3. Bd.; L-Archiv: Württemb., Baden, Bayern, Reisen m.d. Dampfb.; Güterwagen Bd. 2, Dampfloks i. Deutschl., Gig. d. Schiene, Eisenba. a. neu. Wegen, Kleinb. i. d. Tagen, Alles f. d. Loks, Miba ab 1970, versch. Eisenb. u. Modellb. Zeitschriften, Moba Katal. ab 1970. Werner Schumann, Tel. (037382) 81709

MEB Jg. 72-89 je DM 6.00 pro Jg.; MEB-Kal. 76, 78, 81, 82, 89, 90, je DM 2.00; Eisenbahnkal. 84, 85, 89, 80, je DM 2.00; Das Signal in 5 Expl. je DM 0,75. Alles zuzüglich Porto. Karl-Heinz Wolf, Oehmestr. 16, 01277 Dresden

Verk. das Handbuch D.Lokomotiven. Modelleisenbahnlexikon, Fromm Das gr. Anlagenb., Trost Kleine Bahn ganz raffiniert, Becker Als die Züge fahren lernten. Bernd Berger, Südstr 3, 06809 Roitzsch, Tel. (034954) 21439

Verkaufe: 100 Jahre Deutsche Eisenbahn, Ausgabe 1938, Zustand gut. Angebote an: Thomas König, Hauptstr. 18, 04838 Mockrehna

VK DL in Glan: 1877-1899, Metros d. Welt 1. Aufl. 1985, Bayr. Bf in Leipzig geg. Gebot. Egon Kretschmar, Hoelderlinstr. 14/, 09114 Chemnitz

Bahn-Extra und Bahn-Spezial-Hefte und Videos sowie Herpa Modellautos. Liste(n) gratis. Bitte gewünschte Liste (Bahn bzw. Auto) angeben. Andreas Burbach, Julius-Leber-Str. 2, 63071 Offenbach/Main

Verkaufe Eisenbahnbücher, Kalender, Dokumentationen und vieles mehr. Liste gegen DM 2.00 Porto. Wilfried Schaum, Hebbelstr. 4, 58256 Ennepetal

MEB 61-88 gebunden, weitere ungebunden, DM 10.00 pro Jahr plus Porto. Rainer Panse, Brüsseler Str. 46, 06128 Halle

Stadtpläne, Landkarten, Kursbücher, Fahrpläne, Verkehrsliteratur (Strab, Eisenbahn, Fährschiffe, Post). Liste gegen DM 1.00 in Briefmarken, aber bitte Interessensgebiete angeben. Ole Iskov, Dommervaenget 10 A,l.th., DK-4000 Roskilde (DK)

Kursbücher DR/DB ab 1967. Buchfahrpläne RBD Halle und Erfurt, mit Transitzügen 1988/1989. Reiner Trosien, Buschkampfstr. 11 a, 44625 Herne Tel./Fax: (02325) 47664

Wegen Aufgabe günstig: Kursbücher regional, DV/DS, Bücher, Literatur, EM, MEB, MIBA, EJ, B&M, DB, EK-Spezial, Voraus, Akzente, Kataloge ab DM 1.-; Kalender, Poster, Zubehör u. sonstiges. Liste gegen DM 1.- von: Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Verkaufe verschiedene Modellbahnzeitschriften und Bücher. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Verkauf: Modelleisenbahner 81-90 und 92-95; Eisenbahn-Illustrierte 90 u. 91, PV DM 100.00. Horst Böhme, Teplitzer Str. 92, 01219 Dresden, Tel. (0352) 4707614

Verkaufe EK 1975-1995, div. Bücher, Kataloge, Zeitschriften. Liste gegen DM 2,- Rückporto. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin , Tel. (030) 8592634

Letzte Gelegenheit! Der Besteller v. 1993 in 2. erw. Auflage! Wunderwald: Das Wilsdruffer Schmalspurbahnnetz 152 Seiten A4, DM 64.-: Peter Wunderwald, Am Schloß 3, 01683 Nossen

Verkaufe verschiedene Eisenbahnliteratur (Kursbücher), Modellbahn, Geschichte, Vorschriften und vieles mehr. Anfragen an: Peter Vetter, Tel. (03741) 431967

Diverse Eisenbahnzeitschriften z.B. MEB je DM 1.00, Lokreport, EK, EM, Miba u.a. je DM 2.00; Erfurter Blätter, 16 Hefte nur zusammen abzugeben DM 150.00. Axel Schilm, Erikastr. 1, 16352 Basdorf, Tel. (03339) 770200

Buch: Scheffler, Das Bahnbetriebswerk Wiesbaden, EK-Verlag 1976 DM 25.00. Joachim Meyer, Am Schulhof 1, 31241 Ilsede

Verkaufe Amtl. Kursbücher 1996, alle europ. Bahnen, auch Ost-, Süd- und Nordeuropa, Baltische Staaten, UDSSR. Ferner große mehrfarbige Eisenbahnkarten aus aller Welt, Karten-Nachdrucke DRG-Zeit, DB-Karten, DDR-Eisenbahnatlas 1967, Buch- und Bildfahrpläne DB, DR, CSD, MAV, Harzer Schmalspurbahn. Knapp, Postfach 1407, 88308 Isny.

Miba, Modelleisenb., Welt d. Eisenb., Kursbuch, EisenbMagaz., Neuh Prosp., Fahrkart., Kataloge, Dienstvorschr. DB, Unfallverh. Plakate, Fplo, Zugl.schilder Sonderf., Arb.mappen f. Lokf., GdED-Ratgeb. ab 1953. Liste gg. DM 3.00. Winfried Gruschka, Weißenburgstr. 64, 96052 Bamberg, Tel. (0951) 36689

LGB Depeschen Nr. 54, 65, 70-87 zu verkaufen. Detlev Zantow, Tel. (09561) 54584

Draisinen-Postkarten (verschiedene) im Set 10 St. DM 13.- und 15 St. DM 17.- incl. Porto. Best.: Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim oder Fax: (06032) 81343

Verkaufe Feuereisen: Schienendampfräder / Reisen mit der Schmalspurbahn je DM 25.- Reiner Hendrick, Jaspisstr. 14c, 01662 Meissen, Tel. (03521) 457838

LGB-Literatur 0012, 0021, 0024 ABC 0025, 00 290, 00 291, 0051 - suche Depeschen Nr. 1 bis 50, auch einzeln. Fax + Tel.: (0209) 43263.

Märklin-Kataloge 1983-1989, Märklin-Neuh.blätter 1981-1996, Primex-Katal. 1980-1990, Kataloge von Bemo, Busch, Faller, Fleischmann, Hag, Kibri, Roco, Vollmer + Wiking. Gerhard Weible, Tel. (0711) 6152552

Bildbände (Maedel, Brüning, Bufe u.v.a.) wegen Sammlungsauflösung günstig zu verkaufen. Listen gegen DM 1.00 von Horst Glatzer, Ginsterweg 10, 96103 Hallstadt

Biete em Jahrgänge 90-93 im Original Ordner. Suche Material über die MPSB. Vorrangig Buch aus der Reihe Transpress Verkehrsgeschichte v.W.D. Machel DIE MPSB (1984). Steffen Gerhardt, Kurze Gasse 4, 17098 Friedland, Tel. (039601) 22307

Eisenbahn-Kurier Jg. 96 DM 24.00; Eisenbahn-Magazin Jg. 94/95/96 je DM 24.00; Miba 8, 10, 12 Jg. 89 + Miba 10/96 + Spezial: Modellbahn-Epochen kompl. DM 15.00; Bahn-Extra 2/92 DM 5.00; N-Bahn-Mag. Jg. 95+96 je DM 14.00; Fleischm.-Kurier 139-144 kompl. DM 21.00 und EK-Videofilme. Rudolf Weller, Hauserbachstr. 2, 53894 Mechernich, Tel. (02484) 2309

Lokmagazin 1994/1995 komplett. 1996 Heft 1, 2, 3, 4. 10 Bände von Staatsbahn bis DB Fahrzeuge und Wagen. Alles neuwertig. Von Adler zum ICE auf CD-Rom. Video Rhätische Raritäten. Willi Schlecht, Tel. (08406) 534

Lok-Magazin, EK-Hefte u. -Spezial ab 1984, Kursbücher, Literatur, Liste gg. Freiumschlag. Matthias Koch, Herbststr. 16, 01139 Dresden

Hendlmeier: Dt. Strab.-Geschichte 1+2, Strab.-Bücher aus vielen Dt. Städten; Eisenbahn-Literatur (viel Schweiz), Der Stadtverkehr, Omnibusspiegel, Mod. Bahn-Lit. + Zeitschriften. Verk.: Hans Pahl, Friedr.-Ebert-Str. 30, 23774 Heiligenhafen, Tel. (04362) 1324

Märklin-Magazin 1983-1994 DM 10.00 je Jahrgang plus Porto. Knut Lehmann, Tel. (07154) 26801 Fax: (07154) 3993

Verkaufe div. Ausgaben Transpress Verkehrsgeschichte u.a. Liste gegen frankierten Rückumschlag. H. Uschkamp, Schkeuditzer Str. 21/601, 12627 B Hellersdorf 1, Tel. (030) 9937803

Verk. Modelleisenbahner Heft 1/80 bis 12/80, 1/82 bis 3/93 für DM 60.00. Hefte gebunden in Ordner. Marco Panhans, Tel. (089) 3545023

Sammlungsauflösung. Verkaufe Eisenbahnbücher + Zeitschriften (auch ältere Ausg. v. z.B. 1969). Liste gegen DM 2.50 Rückporto. **Chiffre M-4/19014**

Verkaufe Eisenbahnliteratur Bil ab D, A, CH, auch verlagsneue Bücher preiswert. Listen DM 3.00 Rückporto. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Lok-Magazin v. Nr. 1-120, Eisenbahn-Magazin v. 1. Jahrg. bis 1990, preisgünstig abzugeben. Ebenso alte Modellbau- + Eisenbahnkataloge. Heinz Rohr, Windhuker Str. 56 A, 13351 Berlin, Tel. (030) 4518735

LGB-Literatur 0012, 0021, 0024-ABC, 0025, 00290, 00291, 0051, 0052, 0026, Greenberg Katalog, Miba Katalog, Depeschen + Kataloge von 1970 bis 1976. Tel. / Fax: (0209) 43263

Diverse Magazine Lok, Strab und Bücher wegen Haushaltsauflösung zu verk. Freiumschlag für Liste an Peter Holtorff, Fichtestr. 5, 24118 Kiel

Verk. EM v. Anfang bis 1990. Ältere Miba bis 1996 plus Sonderhefte. Ältere EK plus Sonderhefte bis 1996 u. ältere EI bis 1996, div. Bücher auf Anfrage. Hans-Joachim Beh, Kirchhainer Damm 37, 12309 Berlin, Tel. (030) 7443818

Sammler-Kataloge von 1981 bis 1994 jeweils ca. 2 kg sortiert für DM 15.00 in Briefmarken oder V-Scheck. Torsten Beyer, Schubertstr. 23, 61267 Neu-Anspach Tel/Fax: (06081) 44189

M-Eisenb. 1+2/75, 3+5/76, 9/90, EB-Mag. 82+83 kpl. i. Orgn. Kl-EB ganz raffi v. Trost 1962, Kl-EB ganz groß v. Trost 1957, Dampf-Lokar. Transp. 1960, Einf. i.d. Betriebsd. 1956, Sign.buch DR org. 1958. S. Röder, Tel. (02333) 88914

Vom Schienenfahrrad zum Turmtriebwagen. Jetzt ca. 600 Seiten. Neuauflage März/April 97, nur wenn genügend Vorbestellungen vorliegen. Infos und Vorbest. bei S. John, Fax: (06032) 81343

Märklin Magazin Lok-Magazin DGEG (E+M), Eisenbahn Revue, Die Modelleisenbahn (CH), Bücher und Kursbücher. Liste Freiumschlag. Jos de Klerk, Nimrodstraat 121, NL-6531 LE Nijmegen

Verk. ME Einzelhefte 1955-1996 Jahrgänge 1966-1992. Suche Heft 1/63. Eckhard Grimmer, Tel. (0351) 2842245 ab 19.00 Uhr

Thema DR-Schmalspurbahnen !!! Bilder - Hefte - Zeichnungen - Modelle. Bitte kostenl. Hausprospekt anfordern! TG-Publikationen, Brandenburg (H.), Gördenallee 172, Tel. (03381) 710177 **G**

Kennen Sie die RANDOWER KLEINBAHN? Das Buch darüber und viele andere finden Sie in unserer aktuellen Literaturliste. Kein Rückporto erforderlich. Schreiben Sie an: SHMV, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN **G**

Blickpunkt Bahn Schweiz. Eisenb. Revue 1987-95 je DM 10.00 - DM 20.00; Videos: EK-Tauernb. DM 15.00 KV-Glacier-Expr. DM 20.00 Alles neu bzw. neuwert. Werner Limberg, Amray 64, 47661 Issum, Tel. (02835) 3235

MEB 79-84, 86, 87, je DM 6.00; 85 o. Heft 9 DM 5.00; 89 Heft 7-12 DM 3.00; 90 Heft 1-7 DM 3.50; 92 Heft 3+5 je DM 2.00 zzgl. Vers.kost. Lothar Barche, Dr.-K.-Gelbke-Str. 16, 08529 Plauen

1 kpl. Satz LGB Depeschen Nr. 1-83 abzugeb. geg. Geb. Tel.+Fax: (0209) 43263.

Biete EB-Fachlit. alte Fahrpl. u. Dienstvorschr., Antiquar. Mat. Liste geg. Freiumschl. A5 bei Frank Barby, Blumenthalstr.13, 39590 Tangermünde

Verk. MEB ab 1/52 nur kpl. gut bis sehr gut erhalt. Tel. (030) 6551072

Wagenstatist. d. NWE/GHE/SHE. Alle Wagen v. 1887-heute. Üb. 50 S. f. DM 35.00 incl. Porto. Su.: Fotos v. Güter- u. Pers.wg. vor Reko. Info üb. Wagen u. Verschrott. vor 1980. Matthias Bethke, Lumumbastr. 12, 39126 Magdeburg/Nord

Das Archiv d. dtsch. Dampflokomot. DM 80.00; Gesch. d. Automobils v. Frankenberg DM 75.00; Bugatti v. Hucke DM 75.00; DKW v. Rauch DM 35.00; alle plus Porto. Erich Möhl, Tel. (04221) 74347

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche ME v. 52-55, möglichst gebund. Manfred Kubicka, H.-Heine Str. 60, 19205 Gadebusch, Tel. (03886) 711324

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche Märklin Magazine Jahrg. 65 + 66 komplett + 1 Ordner. Rolf D. Braun, Königsberger Str. 13, 70736 Fellbach, Tel. (0711) 514361

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihen beschr. DV 930, Dampf) und Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Lieferlisten Lokomotivbau Karl Marx und LEW Hans Beimler Hennigsdorf gegen Bezahlung für Eisenbahnarchiv gesucht. Peter Pekny, Suhrsweg 8, 22305 Hamburg

Lokkataloge, Festschriften, Postkarten von deutschen Firmen gesucht. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax: (02653) 3676

LGB 4050 Budweiser u. verschiedene Leerkartons gesucht. LGB Depeschen 1-40 gesucht. G. Brausen, Tel./Fax: (02173) 41839.

Suche: ME alle Hefte bis 12/64 nicht gebunden, auch Einzelhefte. Dampflok-Archiv 1 u. 3 nur 1. Auflage, Transpress DDR und Schiene, Dampf und Kamera. Angebote mit Preisangabe an: Karsten Schmidt, Kernerstr. 2, 70182 Stuttgart

Suche Privatbahnen in der DDR seit 1949 in Reichsbahneigentum von Quill/Ebel, Verlag W. Kohlhammer, Stgt. Angeb. bitte an: Frank Barby, Blumenthalstr.13, 39590 Tangermünde

Suche Modelleisenbahner 01/89 bis 01/96, auch Einzeljahrgänge. Bitte an: Uwe Damm, Kuntzschmannstr. 15, 04397 Leipzig, Tel. (0341) 2326212

Suche: ME Hefte 01 bis 07/1993. Reiner Hendrick, Jaspisstr. 14c, 01662 Meissen, Tel. (03521) 457838

Suche ME 3/56, 4/60, 5+7/61, 12/64 u. Jahresverzeichnisse 52-93 Orig. o. Kopie. Lit.: Königl. sächs. Staatseisenb. u. sächs. Schmalspurbahnen von Transpress u. DMV z.B. Moselortmannsdorf, Schmalspurig durchs Meißnerland, Merkbuch F.D. Fahrzeuge d. DR II Schmalspurfahrzeuge. Wolfgang Heilmann, Veilchenweg 2, 40764 Langenfeld, Tel. (02173) 24788

Suche: Die Modelleisenbahn Juni 1952 u. me 1/63. Biete: div. me-Einzelh. 52-90 u. me-Jg. 67-81 u. 83-89. Guntram Rönsch, Turower Str. 37, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 533097

Suche Schmalspurbahnen a.d. Ostsee, Högemann, Kenning-Verlag. Angebote an: P. Holtz, Meitnerstr. 8 B, 17491 Greifswald

Modelleisenbahner vor 12/96 und VHS-Filme zu Modelleisenbahnen günstig gesucht. Robert Gelenkirch, Postfach 320147, 53204 Bonn.

Suche Die Anderen Nürnberger Band 1-5 und Märklin Chronik. Ralf Ulbricht, Tel. (09292) 1083

Kaufe: Märklin Katalog von 1925 sowie Märklin Gussautos, Serie 8000. Schollmeyer, Schwalbach. Tel. (06196) 86909

Suche DR-Kursbücher und -karten vor 1981 (Taschenfahrpl. nur RBD Magdeburg) Frank Lammers, Antonienstr. 9, 13403 Berlin, Tel. (030) 4137133

Nahverkehrsfahrpläne deutscher Straßenbahnbetriebe 70er Jahre und älter gesucht. Angebote bitte an: Dirk Simons, Am Bagno 21, 48301 Nottulm, Tel. (02502) 233322

VERKAUF
Fotos + Dias

Verkaufe Originaldias der DB, DR, DBAG von guter Qualität. Neben div. Baureihen auch noch Raritäten wie 120 004 mit Aufs., ET 403 LH, 120 129 Märklin und Maus 110 vorh. Ausw. von Rolf Wiemann, PF 104515, 44045 Dortmund, Tel. (0231) 7212224 ab 21.00 Uhr

Verkaufe Dias von DB DBAG NS und Museumsbahnen, auch s/w Fotos sowie Farbfotos. Pro Dia DM 1.00. Lutz Lähnemann, Diersfordter Str. 5, 46483 Wesel, Tel. (0281) 60906

Bahnfotos in bester Qualität. Loks, Wagen, Bahnhöfe, Brücken etc. Auswahlsendungen nach Ihren Wünschen; Liste gg. DM 2.00 Rückporto. Olaf Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus

100 Jahre Erfurter Straßenbahn, s/w-Postkartenserie gegen 5 x DM 1.00 in Briefmarken. Rainer Hünecke, Im Winkel 6, 99427 Weimar

RhB-Freunde aufgepaßt. Verk. Video RHB/Schweizer Bahnwelt über Rhb, FO (Furkau-Oberalp), Dampfb. Furka u.v.m. 50 Min. incl. Porto f. DM 20.00 bei Jan-Ivar Bartelsen, Holstenhofweg 13 A, 22041 Hamburg

Wirklich schöne Fotos v. d. Fahrz. PKP u. poln. Straßenb. v. 1992. Wir schicken einen Fragebog. u. ein Foto gratis. Info P. Arkadiusz, Skr.pst. 27, P-44210 Rybnik 15 Polen

Biete Schmalspur Videos z.B. Schmalspur in Ungarn unter Dampf. Rügische Kleinbahn u. Dampfkleinbahn Mühlenstroth in Gütersloh und diverse andere ab DM 15.00. Info unter Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Biete und Tausche: Original-Kb-Dias von Bahndienstwg., Dienstgüterwg., Eisenbahnhochbauten der DR. Thomas König, Hauptstr. 18, 04838 Mockrehna

Achtung: Die neuen Fotolisten sind fertig. DR Dampf-, Diesel- und Ellok, auch Dias und Literatur. Listen anfordern gegen DM 2.00 Rückporto: Frank Pilz, Hauptstr. 10, 37359 Wachstedt

Die große 96er Jubiläumscas. Die Rheinbahn wurde 100 Jahre jung. Dr. Strabkorso, Betriebsh. Heerdt und Lierenfeld (2 Pferdeb.) Die neue Oberh. Strab und ihre neue Strecke. 100 Jahre Kr. Kreuznacher Kleinbahn Feldbahndampf in Bockenau, dazu Buch üer diese ehem. Kleinbahn u.a.m. L2. 4 St. für nur DM 59.00. Außerdem ein gr. Progr. über Schienenbusse und die letzten Akkutriebwagen. Lassen Sie sich gegen Freiumschl. das Info kommen von Hermann Josef Donkels, Dülkenerstraße 30, 47804 Krefeld

Faszination Straßenbahn - die gr. 4-St. VHS-Cas. über den Schieneng. ÖPNV. Mehr als 15 Strabbetr. H-Bahn Dortm. Obus, Unfall GT8-827 Kr gr. Empfang K4001, Thür. Waldb. und vieles mehr. Zur Cas. von DM 59.00 Fotos 20 x 30 cm und weitere Infos. Lassen Sie sich faszinieren. Info geg. Freiumschl. bei Hermann Josef Donkels, Dülkenerstraße 30, 47804 Krefeld

Verkaufe wegen Sammlungsreduzierung DR-Eisenbahnfotos, teilweise farbig, unverbindliche Auswahlsendung anfordern. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Verkaufe Fotos von poln. Schmalspurbahnen, Reihen MBxd1, MBxd2, Lxd2, Lyd1, Px 48. Listen geg. DM 3.00 in Briefmarken bei Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München

Sie wollen nicht nach Sibirien? Müssen Sie auch nicht. Straßenbahnen in Rußland, 40 Städte auf Video Teil 1 Rund um Moskau, Teil 2 Ural - zwischen Europa und Asien, Teil 3 Westsibirien. Außerdem alle Straßenbahnen Bulgarien + Rumänien mit allen deutschen Typen 12996/je ca. 2h zu DM 40.00. Joachim Kaddatz, Alfred-Randt-Str. 44, 12559 Berlin G

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche Fotos u. Unterlagen der Loks 228 523 früher V 180 023 u. 234 442 früher 132 442 der DR, beide waren beim Bw Stralsund beh. Die Loks waren in den 70er bzw. 80er Jahren im Bw Halle P bzw. G beh. Mario Richter, Maisweg 37, 06116 Halle, Tel. (0345) 5601781

Suche Bildmaterial von Eisenbahn-Schneepflügen und Schneeschleudern aus aller Welt, auch Berichte und Vorschriften über Bahnwinterdienst. Peter Maus, Lehrstr. 25, 72336 Balingen

Suche Fotos von Hochgeschwindigkeitszügen aus aller Welt, insbesondere aus Frankreich und Japan. Angebote an: Sascha Jokiel, Reichenstr. 6, 25336 Elmshorn

SKL / Draisinenfotos & -Dias von der DR, DB, MAV, ÖBB, SBB, OSE, FS, etc. gesucht. Zahle gute Preise. Angebote an: Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim oder Fax: (06032) 81343

Suche Fotos von d. Strecken Sande-Esens-Norden (ex KBS 218) u. Jever-Harle (ex KBS 10007). Angebote an: Claus-Peter Heißenbüttel, Scharfhauser Weg 21, 26427 Esens/Ostfriesl., Tel. (04971) 3325

Suche Aufnahmen von den Loks 152 001, 101 001 und 120 129 als Weihnachtslok. Zuschriften an Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Suche Fotos (-Abzüge) von der Lok Q350 Ex DSB und dem Rag-VT03, ex AKN VT9, Ex BGE T3. Außerdem Fotos vom SWEG-Wagen 125, ex BGE 47 und der BGE Allgemein. Christoph Koop, Tel. (04152) 4994

Suche Bilder + Filmmaterial der Strecke Lohr-Wertheim. Viktor Jagodics, Im Laufer 25, 97892 Kreuzwertheim, Tel. (09342) 38198 ab 16.00 Uhr

Suche Dias von 103 106, 103 222, 103 125, 110 433, 111 109, 141 248 DB. Lutz Lähnemann, Tel. (0281) 60906

Suche Fotos, Dias und Zeichnungen über Schneepflüge und Schneeschleudern aus Polen, UDSSR, Bulgarien und Rumänien. Peter Maus, Lehrstr. 25, 72336 Balingen

Suche Fotos über Gleisabschlüsse (Prellböcke) mit Ansichten von allen Seiten. Angebote an Siegfried Stelzer, Elverdinckweg 5, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 20837

Suche gute Fotos v.d. Mallet-Einsätzen im Harz (7.-9.2.97). Auch Tausch möglich, z.B. Winteraufn. v.d. RückB. P. Holtz, Meitnerstr. 8 B, 17491 Greifswald

Suche alles über die ehem. SM-Bahn v. Meissen n.- Lommatzsch, bes. Fotos, Dias, Fahrkarten u.a. Wer interessiert sich noch für die Geschichte dieser Bahn? Lutz Donath, Finsterwalder Str. 1, 01239 Dresden

Suche Fotos + Dias vom DB/DR Alltag der 60-80er Jahre sowie von Plandampfveranstaltungen. Angebote mit Preisvorstellung an Stefan Klein, Pater-Kolbe-Str. 13, 48163 Münster

DIES + DAS

JEGUST Modellbau, Planung und Bau von Modellbahnanlagen, Dioramen und Funktionsmodellen. Ausführung von Modellbauphotographie in Farbe und s/w. Rufen Sie an unter 030-4277526 oder schreiben Sie an Stephan Jegust, Ebelingstr. 7, 12049 Berlin **G**

Aufgepaßt! Vermietung von Modellbahnen für Dekorationen durch Stephan Jegust. Rufen Sie an: 030-4277526 oder schreiben Sie Stephan Jegust, Ebelingstr. 7, 12049 Berlin **G**

Molli-Urlaub Komf. ruh. FH, 2 bis 4 Pers. Neubau, bei Kühlungsborn, 1500 m zum Strand u. Molli-Haltepunkt, Rad- u. Wanderwege, Golfplatz 1 km. Wismar, Rostock 30 Autominuten. Tel. (02378) 5547 **G**

Alte Spielz.soldaten Lineol-Fahrzg., Panzer, Elastolin-Fahrzg., Tiere, alte Eisenb. z. kauf. ges. Auch Tausch. Hasso Winter, Voltmer Str. 21, 30165 Hannover, Tel. (0511) 3522057

Fotoreale Bastelbögen: Prospekt gegen 1,- DM in Briefmarken bei STIPP, Postfach 350351, 10212 Berlin **G**

Freudenstadt/Schwarzwald Idyllischer ehem. Bahnhof "Ferienhaus". Tel. (07443)8877 Rita Eberhardt, Forchenkopfstr. 78, 72250 Freudenstadt-Grüntal **G**

Schilder BR 19, 22, 39, 55, 78, 94 u.a. abzugeben. Liste mit Fotos gegen Freiumschlag. Suche Schilder süddeutscher Lok. Jürgen Wisckow, Oberreitnauer Str. 61, 88131 Lindau

Biete billig alle russischen Modelle I/35, I/72, 0, H0, Autos, Eisenbahnen, Militär, Straßenbahnen. Viel Eigenbau. Katalog gratis. Peter Kondratjew, Postfach 780, Petersburg-RUS-199155.

Suche Kontakte zu LGB Fans oder Vereinen. Ekkehard Kruse, Wilhelmsruher-Damm 193, 13435 Berlin, Tel. (0177) 2741263

Kühlwagen Märklin 4415 83008 Dortmunder Tier Pilz 3 Waggons 84421 (91001) Biere aus Dortmund, Europas Bierstadt. Zahle über Koll-Preis. Ab 19.00 Uhr unter (030) 6224281 Anrufbeantworter.

Suche Roco Einheitstaschenwagen mit Sattelauflieger Spur N älterer Auflage v. Roco Miniaturmodelle 1850, 1851, 1857. Holger Künzel, Anni-Krauss-Str. 10, 14532 Stahnsdorf, Tel. (03329) 611331

Verk. Loks u. G.Wagen H0 v. Model Power, Piko, Roco sowie Modellautos, Lit. und TT Gleismat. Suche: Literatur über Spur TT (Modellbahn Praxis). Jerzy Kosiba, Nachtigallenweg 2b, 55590 Meisenheim

Suche Trix Spur N Waggon Nr. 13397 Bundesliga Express. Biete doppelten Preis. Franz Fischer, Breslauer Ring 25 A, 65239 Hochheim

Suche Einsicht oder Kopie "DR-Dienstvorschrift" für die Vorbereitung und Durchführung von Staatsfahrten. R. Buchweitz, Jon-Schehr-Str. 3, 17309 Pasewalk, Tel. (03973) 444185

SUCHE/BIETE/TAUSCHE/VERKAUFE: Alles an Bw-Schildern Reichsbahn-Ost und biete an: Unterlagen, Zeichnungen, Pläne von Bahnhöfen der Strecke von Oebisfelde-Stendal der Königl.-Preuss. Eisenbahn um 1890-1920. Ebenso Owalas. Anfragen nach 19.00 Uhr. (Bw-Schilder nur im Betriebszustand)!!! Hans Holst, Am Sportplatz 4, 38458 Velpke, Tel. (05364) 3935

Kleiner TT-Bahner (10) sucht kostenloses Bastelmaterial, auch Fahrzeuge und Gleise. Bitte Angebote und Päckchen (unfrei möglich) an Arnim Donath, A.-Bebel-Str. 8, 02977 Hoyerswerda.

Verkaufe gut erhaltene Anschauungsmodelle der Nato, von der ehemaligen NVA. Harry Wagner, Tel. (03923) 784884

Suche Lokschilder der DR (Ost) besonders BR 01, 03, 41, 43, 56, 57, 58, 95, 99 sowie Fabrikschilder und Betriebsbücher. Angebote an Heiko Schmitz, Heiderweg 3, 53783 Eitorf

Suche für Spur 184 mm Schienen, Zubehör, Erfahrungsaustausch. Wer nennt mir Adressen (Kosten werden erstattet) oder Lieferanten. Klaus Langbein, Nr. 18, 06386 Naundorf (b.Quellend.), Tel. (034977) 21730

52 8154, Leipzig-Plagwitz, läuft seit einiger Zeit auf sehr schönen neuen Beenen. Dafür hat sie allerdings ihre Original-Radsatzgruppe verloren. Diese ist inzwischen in alle Winde verstreut. Nicht ganz. Ein Original-Been gibt es noch. Wer Interesse hat, diesen Kuppelradsatz (komplett mit Lagern) - z.B. in seinem Garten - als Denkmal zu erhalten, mag sich unter Fax: (05141) 6772 melden. Kaufpreis DM 1000.00. Zusicherung: 1/3 erhält der EMBB e.V. als Spende für die Erhaltung der 52 8154.

Vermiete gemütliche Ferienwohnung bis 6 Pers. an der 100-jährigen Kleinbahnstrecke Cranzahl-Oberwiesenthal. Inge Petzold, Karlsbader Str. 8, 09465 Neudorf/Erzgeb., Tel. (037342) 7021

Suche Lokschild BR 120 der DR. Wulf Lehmann, Schreberstr. 27, 01169 Dresden

Suche alte Dampfmaschinen, Dampfwagen, Lokomobile, Antriebsmodelle auch im schlechten Zustand. Hartmut Weiner, Tel. (0671) 42624 ab 18 Uhr

Epochengerechten (I-III) und zeitlosen Stadtmodell-, Dioramen- und Schadensmodellbau für Anlagenmodule und Einzelschaustücke (Raum Berlin/Potsdam) bieten: Matthias Bath, Tel. (030) 53280220

Verkaufe gegen Gebot Schilder: 44 1488, 52 1054-7, 52 1288 Guß, 52 2785, 52 8093, 52 8148, 52 8152. Frank Hoffmann, Am Vogelherd 15, 03149 Forst/L.

Reichsautobahn, su. Fotos, Pläne, Zeitschriften, Bücher, Filme etc. M. Lembeck, Tel. (0511) 391256 Fax: -392759

Verkaufe 3 Signalflügel à DM 100.00; Standort Schöneb b. Bln. sowie EMZ BR 118 H0 à DM 60.00: Schriftl. an Hartmut Hackenberger, Krumme Gasse 3a, 01462 Cossebaude 1. ET

Kleinserien (Fertigmodelle und Bausätze) von Weinert, M+F und Günther, Kleinteile, NEM- und Rp-25-Räder, Selbstbaugleis, Bachmann-Signale, Schrauben, Schwungmassen und sonstige Werkstoffe günstig. Liste anfordern. T. Elers Lublin, Tel. (06103) 84791 Fax: (06103) 88340

Verkaufe Videos, Foto- und Diaserien. Kostenlose Liste unter Uwe Springer, Max-Türpe-Str. 15, 09122 Chemnitz

Suche Lokschilder der Baureihen 130, 131, 132, 700-709, Tausch/Ankauf. Andreas Jurtz, Am Malxebogen 1, 03185 Peitz, Tel. (035601) 30900

Verkaufe Pico-Express 64 215 - Gußgehäuse mit Kunststoffrädern für DM 85.00. Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. (07222) 81692 abends

Dienstkl.-Stücke sowie Vorschr. + Literatur abzugeben. Liste gegen RP von DM 2.00 an: H. Huesken, Postfach 1522, 59405 Unna.

Nohab Fans International suche Interessenten zum Austausch von Infos, Adressen, wo fährt was und wann, Postkarten, Bücher, Fotos, Videos, Fahrpläne usw. aller Nohab-Länder auf nichtkommerzieller Basis. Wer macht mit? PC mit Excel vorhanden? Infos von Klaus Korbacher, Bielefelder Str. 30, 90425 Nürnberg, Tel. (0911) 372682 18.00 - 21.00 Uhr

Suche Lokschild der BR 85 RH Guss für DM 5000.00, 94 RH Guss DM 1500.00; 86 RH Guss DM 1500.00; Bw Frankfurt M 3 in 3 CU DM 2000.00. Fritz Reichold, Gründaugasse 1, 63505 Langenselbold

Zum Aufbau einer Anlage H0 suche ich Loks, Wagen, Zubehör; biete dafür Briefmarken DDR, BRD u. versch. Ausland. Alex Stuwe, Tel. (06055) 1697

Federn in allen Größen für Uhrwerklokomotiven und Blechspielzeug, Einbau, bei Mathias Berberich, Kohlbrunnenstr. 7, 78052 Villingen, Tel. (07721) 28010

Suche Modelleisenbahner der 50er Jahre + 10/84 und Literatur über Thumer Schmalspurnetz. Suche auch Postkarten + Literatur von: Roßwein/Sa., Erzgebirge, DDR-Motorräder (MZ, AWO, etc.), Motorjahrbücher, Cappel (bei Marburg). Angebote bitte an: Udo Wallnig, Am Zuckerberg 21, 35043 Marburg

Verk. Liliput H0e Dampflok DM 140.00; Jouef H0e-Triebwg. bl/w. DM 80.00; Video IVK DM 30.00; Video HSB DM 20.00. Wer tauscht BR 94 DRG geg. BR 94 DR? Gebe ferner meb ab, kpl. Jahrgänge ab 1984; auf Anfrage roll. Mat. in H0 (Piko). Gotthard Hübschmann, Stölzelpl. 4, 08352 Grünstädtel, Tel. (0177) 2015682

Suche Kontakt zu LGB-Freunden im Raum Mühlhausen (Thür.) und Nordhausen. Material (Fahrzeuge d. HSB, Gleise) ist vorhanden. Matthias Krensel, Margaretenstr. 6, 99974 Mühlhausen, Tel. (03601) 872272

Urlaub in Spanien zw. Valencia/Alicanteidt, Hobbybahner vermietet privat Gästezimmer oder Ferienwohnung. Bei uns gibt es: große Modellbahn, Meer, Berge, Privatbahn, Staatsbahn usw. Info Tel./Fax: 0034/65761401.

Kleiner Junge sucht für H0 zur Gestaltung eines Waldes ca. 100 Nadelbäume und 2 Ausfahrt-Signale sowie Figuren (egal, welche Haltung) od. Figurengruppe. Reiko Kluge, Klettenstr. 20, 04329 Leipzig

100 J. Bimmelbahn Cranzahl-Oberwiesenthal - 1 J. "Fahrkarten-Stüb'l" Bf Neudorf/Erzg. Riesenausw. für Eisenbahnfans! Mi-So: 10-15 h, Infos: Mi + J. Müller, Schlachthofstr. 3, 09456 Annab.-Buchholz, Tel. (03733) 64212 ab 18.00 Uhr **G**

Verkaufe div. Transpress Bücher + versch. H0-Loks. Liste gegen Freiumschlag. Thomas Schramm, Schrebergartenweg 7, 08321 Zschorlau

Waggonfabrikschilder v. 1938-1960 von DM 35.00 - DM 55.00/Schild zu verk. Suche: Wiking-Automodelle v. 70-96 billig, geg. Portoerstattung, od. nur Reste davon f. Umbauten. Einig. i.T. Harald Hellwage, Tel. (0331) 611362

Jg. Mann 36, 182 cm, schlank, NR, Schichtarbeiter, Fan alter Bahnen, sucht großen, schlanken Mann passenden Alters für feste Bez. R. Berlin. Zuschr. bitte mit Foto gar. zur. **Chiffre M-4/18806**

Wer kennt sich mit Gebirgsstrecken durch die Rocky Mountains gut aus u. kann mir bei d. Bestimmung von hist. Fotos behilflich sein? Ein Foto z.B. zeigt d. Erbauer d. Central Pacific RR vor d. Bahnhof Sacramento, and. zeigen unbek. Bahnhofsaufnahmen u. es wird der Name Donnerpaß erwähnt sowie Rosevil-le. Martin Gautzsch, Tel. (05105) 80213

Verkauft jemand Lokschilder der V 180 BR 118? Dann bitte anrufen oder schreiben: Daniel Rust, Quedlinburger Str. 141, 38820 Halberstadt, Tel. (03941) 446591

Steuerwagen VS 145 137 (Baujahr 1935) preisgünstig zur Erhaltung in gute Hände abzugeben. Informationen unter Frank Barby, Tel. (039322) 42448 nach 19.00 Uhr

Eisenbahnabzeichen und Medaillen der DDR-Reichsbahn der CSD sowie andere abzugeben. Liste DM 3.00 Porto wird bei Bestellung vergütet. M. Behr, Postfach 280151, 13441 Berlin.

Piko 2 x BR 01, 03, 24, 64, 38 sä., 52, 55, 80, 92 Trix, 93 Roco, 95, 41 je DM 100.00; Kein Spielbetrieb, Org. Preuß. Dampfpfeife, Messingfuß gg. Gebot. Suche DDR H0-Autos von Espewe, Herr usw. Arthur Schwarz, Frankenrodaerstr. 28, 99830 Falken, Tel. (036923) 80202

Signalflügel 2 Meter lang, an Selbstabholer. FP DM 50.00. Reiner Trosien, Buschkampfstr. 11 a, 44625 Herne Tel./Fax: (02325) 47664

Modelleisenbahner will Hobby zum Beruf machen. Wer bietet mir einen Job in der Modellbahnbranche im Raum Chemnitz-Dresden. Interesse auch an anderen privat geführten Aktivitäten dieser Branche. Zuschriften bitte an **Chiffre M-4/19061**

Hallo Eisenbahnfreunde und Kegelclubs, aus Lotteriegewinn Bundesbahntickets, gültig bis 2001 für insges. DM 4000.- 10-15% günstiger abzugeben. Tel. (02151) 542764.

Gebe gegen Portoersatz ein Päckchen Bahn+Bus-Infos ab (z. Zt. DM 6.90). Freue mich über Fahrscheine; suche billig Piko-N. Jörg Kirschner, Kaiserstr. 33, 73760 Ostfildern

Suche für ein privates Modellbauprojekt zum Bhf. Wurzbach/Thür. Gleispläne, Fotos, Zeichnungen, Literatur bzw. Literaturhinweise (Periode 2a: 1920-1930); auch von der Umgebung sowie den Gebäuden. Peter Kürschner, Johanniskrautweg 23, 22549 Hamburg, Tel. (040) 806480

Der Verein Freunde zur Erhaltung historischer Schienenfahrzeuge e.V. sucht noch dringend freiwillige Interessenten zu Restaurationsarbeiten an Eisenbahnfahrzeugen im Raum Stuttgart. Info unter FzSe. V. Burckhardtstr. 26, 70374 Stuttgart.

EISENBAHN TOTAL PENSION + BISTRO RAINA 19 Eisenbahnziele in Sachsen in 1 Std. max. von hier erreichbar. TIPS u. HILFE für Planung von Tagesausflügen, eigene Feld- + Modelleisenbahn; Zimmer m. FRÜHSTÜCK ab DM 33.50. Tel. (037208) 4223 **G**

Repariere, Überhole, Restauriere. Feldbahnloks, Loren u. Wagen, auch Umbauten. **Chiffre M-4/18713**

ALLES FÜR DEN SELBSTBAU! Polystrolplatten für Loks, Waggon, Gebäude-Bau, Bauteile für H0, TT. Halbzeuge in MS, Alu. Anfertigung von Dreh/Frästeilen, Schrauben, neu: Feinmechanikerschraubstock, drehbar, höhenverstellbar, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, neu: Klebstoffe. Unterlagen gegen DM 20.- Scheck oder Schein. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Bahnurlaub im Harz DB-Lokführer vermietet FEWO in Bad Harzburg. Tel. (05322)81528. **G**

Fabrik-Schilder, Lok-, Bw-Schilder und Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an H. Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo's, kompl. Ausstattung DM 70,- bis DM 90,- und 1 Doppelz. DM 60,- pro Tag. In der "Villa Regina" am Waldrand, 10 Gehmin. zur Brockenbahn, Wanderwege u. Loipen am Haus, Parkplatz vorhanden, auch Haus-Haustransfer zum Vereinbarungspreis mögl. Harzbahn-Kenner erwartet Sie! Tel.: 039455/218 oder 51276, Fax: 039455/218.

Suche Lokschilder der DRo, insbesond.: 01, 03, 07, 08, 13, 14, 17, 18.0, 18 314, 18 201, 19.0, 24, 36, 37, 38.2, 42, 54, 55, 56, 57, 58, 61, 62, 65.10, 74, 75.5, 79, 80, 83.10, 84, 89, 89.2, 91, 92, 95, 98, 99.2, 99.5. Suche die genannten Schilder vorzugsweise mit breiten Messing- od. Alu-Ziffern oder in Gußausführung. Angebote bitte an Wolf-Dieter Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart, Tel. (0711) 471647 o. 653876

"Domizil für Eisenbahn-Fans" Vermiete in Elend/Harz "Pension-Garni" 2 komplet. FeWo kompl. Ausstattung 3 Pers. DM 60,- - DM 30,- Endr. 4-5 Pers. DM 80,- bis DM 90,- DM 30,- Endreinigung Doppelzimmer m. Frühstück DM 65, 1 Zimmer für 3 Pers. m. Frühstück DM 85,-. Alle Zimmer mit WC u. Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244

Verm. im ob. Erzgeb. gemütliche, Souterrain FW m. sep. Eingang, gut eingez. 2 Erw./1 Kind incl. Frühst. p. Pers. DM 26.-, Kindererm., 1 Wohn- u. Schlafr., kl. Ki.zi., Miniküche, TV, DU/WC, Waldrandlage, Kleinbahn, Skilift, Minigolf ca. 300 m, Sitzecke i. gr. Garten sowie 1 Zweibettzi. DU/WC, TV, Kühlschr. p. Pers. incl. Frühst. DM 24.-. Andreas Kloss, Vierenstr. 15, 09465 Neudorf, Tel. (037342) 8178 **G**

Verkaufe Schienenfahrrad 600 mm, sowie div. Feldbahnmaterial. Liste anfordern. Gunnar Erbert, Dorfplatz 6, 36404 Wölferbütt

Sammler kauft Elastolin-Figuren N 7 u. 4 cm Größe. Gesucht werden Indianer, Cowboys, Ritter, Römer usw. sowie Zubehör jeder Art wie Burgen, Kutschen, Dioramen. Gerne auch Tausch. Manfred Kröner, Tel. (05102) 6104

Suche Lokschilder 01 003, 01 006, 01 013, 01 020, 01 115, 01 152 sowie 01.10 und 03 10 jeweils in Gußausführung. Bezahle Höchstpreis. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647.

Biete Postkarten folgender Verlage: EK, Reiju+Bahnladen + S+W + BEM + Holzborn + Perthew + Beelfoto + Jacob + Boetger + Schäfer. Bitte Listen anfordern. Porto DM 4,- bitte beifügen. Versand auch AWS Abo. Margarete Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen, Tel. (0240) 82328

Suche Lok-, Fabrik-, u. BW-Schilder aller Art u. Ausführungen geg. sehr gute Bezahlung oder vielfältige Tauschmöglichk. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711)471647 oder 653876.

Biete: Edmonson'sche Fahrkarten (die kleinen aus Pappe), Anfang 60er J.; Wochen- u. Monatskarten, 70er/80er J.; Einzel- u. Hi. + Rück.-Karten; ggf. Tausch gg. Modellautos. Eberhard Fölbach, Tel. (0681) 635566

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! (Suche auch Bastelspiele / Gesellschaftsspiele mit Trabant Verbindung). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

Das "christliche modellbahn-team" hat mehr zu bieten, als man glaubt! Wir freuen uns auf das Gespräch mit Euch! Infos anfordern beim cmt, c/o K.M. Jähner, Marienfelder Str. 47, 33330 Gütersloh.

Suche Kranbilder und Nummernlisten der DR, besonders aus den 60er/70er Jahren. Alles anbieten! Danke! Tobias Allstadt, Rudolphstr. 7, 90489 Nürnberg, Tel. (0911) 532933

Spielzeugkataloge/ Prospekte aller Art sowie Hefte der Deutschen Spielwaren-Zeitung, Spielwarenmarkt o.ä., Spielwaren-Adressbücher, Großhändlerkat., Kaufhaus-/Versandhauskataloge (alle mit Spielzeug) bis 1960 gesucht. Angebote bitte mit Preis an Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. (07222) 81692 abends

Spielzeug-Autos: Trabant 500 und P 70 Modelle aus DDR-Herstellung für Ausstellungen gesucht (ca. 13cm lang). Welche Modelle und Farben gab es? (Suche auch noch andere DDR-Modell-Autos z.B.: Trabant 601, Wartburg, Sachsenring, LKW-Modelle usw.). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

LOKSCHILDER MIT BREITEN MESSING- ODER ALUZIFFERN ZU LIEBHABERPREISEN GESUCHT! Ebenso Bw/Rbd (MS, Alu, Riffelgrund, Lückerstempel etc.), Gattungs- u. Fabrikschilder, Schriftzüge Deutsche Reichsbahn (MS/Alu genietet), Hoheitszeichen, Länderbahnbeschilderungen aller Art, Betriebsbücher, Buchfahrpläne etc. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

FEWO bis 4 Personen in ruhiger Lage (15 Min. zum Eisenbahnmuseum Neuenmarkt) ab DM 50,- zu vermieten. Tel.: 09273-1423. Harald Hölzel, Bärnreuth 33, 95460 Bad Berneck

Suche Fabrikschilder von Loks im Kauf oder Tausch gegen sehr gute Gegengebote. Wolf-Dieter Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart, Tel. (0711) 471647

Suche Lokschilder, besonders folgender Baureihen: 01.10, 02., 06, 12, 13, 17, 18, 19.10, 37, 38.4, 57, 59, 61, 70, 74, 76, 77, 78, 85, 89, 95, 98, 99, 24, 54, 58, 96, E 19. Hoher Sammlerpreis! Wolf-Dieter Wünsch, Tel. (0711) 471647

Urlaub in Masuren. reiten, angeln, Kajak, radfahren, Lycker Kleinbahn usw. Tel./Fax: (08382) 977477 (Schall). **G**

Mit Volldampf durch's Erzgebirge - Auf zum Rendezvous mit einer heißen - 100jährigen - der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Wir laden Sie ein zu unserer Wochenendreise (Do-So) Termine 97: 1.-4.5., 12.-15.6., 18.-21.9. Bitte kostenlose Informationen anfordern beim: Fremdenverkehrsamt Neudorf, Karlsbader Str. 164, 09465, Tel./Fax: (037342) 8388.

Suche Schilder von Schwartzkopff, Henschel, Orenstein, Hanomag, Kruupp, Borsig, Hartmann, Jung, AEG, Vulkan und andere! S. Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

Suche Lokschilder von Dampf-, Diesel- und Elloks aller Baureihen. Angebote bitte an S. Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

Suche Rollwagen Spur H0e zum Transport für H0-Güterwagen. Dem besten Hinweis droht Belohnung. Antworten an: Klaus Ipach, Hildburghäuser Str. 48, 98673 Eisfeld

Betriebsbücher (Dampfloks, aller Baureihen), Fabrik- und Lokschilder (Dampfloks, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verkaufen. Susanne Keller, Tel. (08341) 65765

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Diverse Dampf- u. Dieselschmalspurloks zu verkaufen. Spurweite 7 1/4" bis 760 mm Wagen usw. Suche Bauzeichnungen von Feld- und Schmalspurdampfloks bis 760. Andreas Knopf, PF 14 01 51, 23516 Lübeck

Achtung Hobbyeisenbahner! Software zur Erstellung perfekter Bild- und Buchfahrpläne zu günstigen Bedingungen. Wilfried Koch, Dopplerweg 3, 73447 Oberkochen, Tel. (07364) 5335 Fax: (07364) 5335

Weibliche Eisenbahn- und Nostalgiefans treffen sich im Club Female Force. Wir sind eine neue Interessenvereinigung für Frauen, die sich für Technik mit Schwerpunkt Schienenverkehr und Technikgeschichte begeistern und auch mal ohne Männer ein Hobby pflegen wollen, welches noch als Männerdomäne gilt. Kontaktaufnahme unter Tel. (07156) 32889

Suche Feldbahnmat. 500 u. 600 mm Spur Loks, Wagen, Schienen, Zubehör, Werkzeug etc. P. Rassmann, Dorfstr 46, 03172 Gross Drewitz, Tel. (035693) 233

Waggon- u. Lokfabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax: (02653) 3676

LGB-Lenz Digitalumbauten incl. Decoder, ab DM 140.00 führt aus: Tel./Fax: (04531) 81402

Lochzange zur Fahrkartenentwertung dringend gesucht, auch als Leihgabe gegen Kaution Mitte Mai. Frieder Jehring, Karlsruher Str. 91, 01189 Dresden, Tel. (0351) 4013014

Li orig. BR 18 451 DB DM 295.00; Mä. Hamo Zugp. BR 75 DRG DM 310.00; Ro. DRG 01 DM 180.00; 18 DM 195.00; E 91 braun DM 180.00. Wilfried Molzahn, An der Hasenfurt 24, 13503 Berlin 27, Tel. (030) 4312345

Biete kleinen Dienstvorschriften- und Fahrkartenschrank H 80 cm, B 50 cm, T 35 cm je DM 150.00; Weichen, Signal und Zugschlußlaterne je DM 75.00; Glasspiegeleinsatz f. Signallaterne DM 15.00; Reichsbahnuniform Gr. 50 DM 150.00; verschiedene Dienstvorschriften, Kursbücher + LaHefte 1960/61 sowie Diverses rund um die Eisenbahn. Liste gegen frank. Rückumschlag. Axel Schilm, Erikastr. 1, 16352 Basdorf

Verkaufe Zuglaufschilder DB 30 x 21 cm DM 5.00; 60 x 29 cm DM 10.00; 77 x 35 cm DM 15.00 zzgl. Versandkosten. Reinhard Lund, Wiker Str. 11, 24376 Kappeln

Lokomotiven sind weiblich. Deshalb sucht der neue Club Female Force noch jede Menge eisenbahnbegeisterte Frauen. Wir verstehen uns als Interessengemeinschaft für Frauen, die sich aktiv und eigenständig mit Eisenbahn- und Technikgeschichte befassen. Wir wollen uns zu einem e.V. zusammenfinden. Kontakt unter Tel. (07156) 32889

Der EMBB e.V. gibt bekannt: 15.03. Frühling im Dampflok-Schuppen; 16.03.: Bummelzug-Romantik um Leipzig; 03.05.: Dampfzug zum 6. Dresdner Dampflokfest; 10. + 11.05.: Dampfsonderzug n. Geithain zu: 125 Jahre Kieritzsch-Chemnitzer Staatseisenbahn; 01.06. Eisenbahn-Kindertag im Bw Leipzig Plagwitz; 12. + 13.07.: Dampfzug zu einer Hundertjährigen Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal; Bitte Rückporto nicht vergessen. Infos über: Steffen Hoffmann, Alfred-Rosch-Str. 04, 04249 Leipzig, Tel. (0341) 4774911 (0172) 3649562

Verkaufe Schilder Px 48 u. PKP-Adler (beides Nachgüsse) je Schild DM 35.00. Tel./Fax: (089) 3545023

Suche für Berlin Eisenbahnfan-H0, der die Fahrzeuge einer größeren Eisenbahnanlage reparieren bzw. preiswert warten würde. Gerit-Peter Mank, Tel. (030) 3661010

Wer hat die Möglichkeit, einen Fahrp-Gesamtpolen-PKP anzubieten 96/97. Angebote bitte an Martin Jakubczyk, Ottmarsheimer Str. 22, 70439 Stuttgart

Zwei Modelleisenbahner (27/49, gay), in Spanien (Mittelmeer) lebend, suchen einen ungebundenen dritten Mann bis 25 Jahre, der einige Zeit mit uns leben möchte. Wohnen und Verpflegung frei gegen Mithilfe in Haus und Garten. **Chiffre M-4/18834**

Mitropa-Kaffeegedecke, mit Schriftzug; Zuckerdose aus Metall (mit Emblem) mit aufgeständerter Zuckerzange; Kaffeekännchen mit Klappdeckel (DDR-rostfrei), Löffel, Gabel, Zuckerzangen, Aufschnittplatten, Mitropa-Stander, Streichhölzer usw. Liste gegen Freiumschlag. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Märklin Sondermodelle H0 Shimano Wagen, Jurawagen, Alpaufzugwagen 1 und 2 Habis Sonderwagen für Luxembourg Maxi Wagen 45 641. Märklin Club Car H0 USA Märklin 15th Anniversa USA Club Wagen Märklin Club Wagen für die Niederlande Sonderwagen für die Schweiz nur geringe Auflage Puppe 1611. Tel./Fax: (0031-46) 4853047.

Suche: CSD, TCDD, PKP, MAV, CFR, IZ, SZD-Dampflokschilder, ebensolche aus Übersee. Kauf oder Tausch. Martin Hill, Am Lintel 33, 27432 Bremervoerde

Suche Gruben- oder Kipplore, auch defekt zur Gartengestaltung, möglichst Raum SW-Deutschland. Hubert Fingerle, Untere Hofwiese 13, 76889 Klingenmuenster, Tel. (06349) 8015

Suche Betriebsbücher aller Baureihen im Kauf oder Tausch gegen Schilder (Lok, Bw, Fabrik) oder andere Betriebsbücher. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

EDV-gestützte Anlagenplanung Alle Systeme und Größen. Nach Ihren Vorgaben. Sehr preisgünstig. Info gegen DM 2.00 Rückporto. Rainer Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden

12 BTTB Gleispläne, Verdrahtungspläne, Materialstückliste Gleisbedarf, insgesamt 28 Blätter DIN A4 DM 24.00 incl. Nachnahme und Porto. Medardus Scheer, Tel. (06441) 76419

Verkaufe Märklin H0: 3173 Aprilscherzlok (unbespielt) DM 1500.00. Schollmeyer, Schwalbach. Tel. (06196) 86909

Kfm. Angestellter (25 J.) sucht neuen Arbeitsplatz. Berufserfahrung Eisenbahnbuchhandel; ebenso konnte ich viele Erfahrungen im Bereich der Fahrgastbetreuung erwerben und war im Rahmen meines Anstellungsvertrages auch kurzfristig im Außendienst der DB AG tätig (Regionalfahrplan). Angebote bitte aus dem Raum Berlin, Magdeburg und Nordharz. **Chiffre M-4/18914**

Offene, fünfsitzige Motor- Draisine abzugeben. 2-Takt, 250 ccm, 380 kg, Wendevorrichtung; Fahrzeuginfos können unter Fax: (06032) 81343 oder unter Tel.: (06032) 86111 angefragt werden.

Bahnhofsfest ohne Draisine ist wie Handkääs ohne Musik; Für 1997 haben wir noch Termine frei; Infos: Fax: (06032) 81343 oder Tel. (06032) 86111

Im Juni 97 ist es wieder soweit: Die neuen Kursbücher von PKP, CD und ZSR sind da. Vorbestellungen an: Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München Te./Fax: (089) 3545023

Tausche Schild Rbd Erfurt gegen Rbd Dresden. Tel./Fax: (089) 3545023.

Reichsbahner !! Wir suchen für den Bettungspflug/ Querförderer / SKL Anhängekran Fotos und aktuelle Standorte, sowie einen Alt-Bediener für Einsatztips. Stefan John, Tel. (06032) 86111 Fax: (06032) 81343

Suche für Einschienenbahn von Piko (Anf. 60er Jahre) Gleis- und Zugmaterial. Hubert Dietze, Fichtestr. 5, 01877 Rammenau, Tel. (03594) 716175

Verkaufe alte Eisenbahnteile: Signalflügel, Fernsprecher, Propangaslaterne, Blendengläser u.a.; Liste gegen Freiumschlag. Jürgen Mantel, Pfeifferstr.61, 34121 Kassel

Museumseisenbahner sucht dringend DR Uniformjacke Gr. 56 evtl. Mütze Gr. 58. Eberhard Gillich, Lipperkamp 16, 49078 Osnabrück, Tel. (0541) 442619

Fabrik-Schilder, Lok-Schilder u. Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Die 52 8154-8 des EMBB e.V. in Leipzig, seit 29.09.95 technisches Kulturdenkmal des Freistaates Sachsen, hat Kessel- und Tenderfristarbeiten im AW Meiningen. Dafür benötigen wir schon wieder ein Vermögen. Bitte helfen auch Sie. Bei vollständiger Angabe von Namen und Anschrift erhalten Spender von der Stadtkämmerei Leipzig einen amtlichen Bescheid zwecks Absetzbarkeit bei der Steuererklärung. Konto-Nr.: 340283100 Deutsche Bank Taucha, BLZ: 86070000. Bitte Rückporto nicht vergessen. Danke. Steffen Hoffmann, Alfred-Rosch-Str. 04, 04249 Leipzig, Tel. (0341) 4774911 od. (0172) 3649562

Suche, biete, tausche, verkaufe: Biete an: Mibahefte Jahrgang 90, 91, 92 im Tausch gegen 2 Bw-Schilder pro Jg. AEG/LEW Fabrikschilder, Owalas in DB und DR-Ausführung, BW-Lagerschilder. Suche: BW-Schilder in Betriebsausführ., besonders Saalfeld, Jerichow, Glauchau, Aue, Zittau, Wustermark, Kamenz, Gera. Hans Holst, Am Sportplatz 4, 38458 Velpke, Tel. (05364) 3935

Ich trenne mich von meinem gesammelten Eisenbahn-Krimskrams! Bilder, Tfz-Archivbl., Streckenkarten, Bildfahrpl., Broschüren, Prospekte, Lehrbücher, Vorschriften, CD-ROMs, Souvenirs, Zeitschriften). Tausche auch gegen Feldbahn-Literatur oder Feldbahn-Modelle. Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

500-mm-Feldbahn: Suche Gleisbögen, kurze Weiche(n), kl. Triebfahrz. u.a. Abzugeben: 600-mm-Loren-Fahrgest., Rahmen schwarz / Achsen rot. Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

Verk. div. Eisenbahnvideos preiswert umständehalber. Liste geg. Freiumschlag an Enrico Weißfloh, Zum Auersberg 2, 08349 Johanngeorgenstadt

H0 & H0e Modellbau. US Modelle. Kreatives Team baut für Sie MDC Shays, Lok Kits aller Art, auch Wagen & Gebäude sowie komplette Anlagen nach Ihren Vorstellungen! Drehteile, Spurkranzabdrehen & Sonderanfertigungen, präzise und preiswert. Liste gegen DM 2.00 Briefmarken. H0 & HE Modellbau. 56070 Koblenz, Antoniusstr. 13. **G**

Dringend gesucht. Film und Fotos von der Ziegeleifeldbahn Neukalen. Gebremste Kipploren 600 mm Spur Schienen Kuli Strüber, Bauzeichnungen LKM Ns2 F (Werkszeichnungen), Werkbahnreport Nr. 2 Original keine Kopie. Andreas Knopf, PF 14 01 51, 23516 Lübeck Fax: (0451) 599635

Nebenbahnen am Harz: Suche Infos (Fahrpl., Fotos, Gleispl. oder sonstiges) Osterwieck-Wasserlebener Eisenb., Klb. Heudeber-Mattierzoll. Frank Lammers, Tel. (030) 4137133

Suche interess. Modelleisenbahner für unsere Börsen in Rostock als Aussteller. Info Roland Wolter, Tel. (0381) 695636

Suche, biete, tausche, verkaufe, kaufe: Alles an Bw-Schildern gesucht, keine Lagerschilder! Verkaufe Rbd. Schilder. Modelleisenbahner 1964, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, je Jahrgang im Tausch ein Bw-Schild Betriebszustd. Hans Holst, Am Sportplatz 4, 38458 Velpke, Tel. (05364) 3935



Hallo nichtrauchende Eisenbahnfans! Wir vermieten gemütl. FeWo. in Rickenbach/Südl.Schwarzwald für 2 Pers. DM 50.00/Tag. Das Kanderli, Wutachtalbahn, Verkehrshaus Luzern, Bernina/Lötschbergbahn, Glacier-Express in der Nähe. Gute Ausflugsmöglichkeiten Bodensee, Schweiz, Frankreich. Fam. Bratzler, Altenschwand 12, 79736 Rickenbach. Tel. (07765) 91051 Fax (07765) 91052 **G**

Hobby-Eisenbahner aufgepaßt! ca. 20 km bis Basel (CH), 50 km bis Mulhouse (F), 90 km bis Luzern (CH) im Dreiländereck-Schwarzwald, 1 + 2 Bettzimmer mit Bad/WC/TV incl. Frühstück p.P. DM 30.-. Anfrage bei. Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995 **G**

Ihr eigenes Haus auf Ihrer Modellanlage! In jedem Maßstab möglich - als Bausatz oder Fertigmodell. Sehr perfekte CAD/CAM Fertigung aus Kunststoffen. Martin Rüdinger, Modellbau, Silcherstr. 18, 74172 Neckarsulm. Tel. (07132) 42014. Fax: (07132) 41952 **G**

Verkaufe ME geb. 1983, 84, 86, 87, je DM 30,-; Eisenb.-Verkehrsordng. v. 1938 DM 30,-; Trost Kl. Eisenbahn TT DM 20,-; H0-Vitrinen-Modelle aufgegl. Revell BR 01 008, BR 01 005, BR 38 3131, BR 01 118, BR 041 334, BR 18 505 möglichst komplett, TT-Zubehör kostenlos gegen Porto. Alte Kogge Lg. 75/H60 CM Preis VB. Olaf Ludwig, Tel. (03601) 812486 Fax: (03601) 422811

Biete Videos vom Plandampf bei der DR v. 1980-1993 mit BR 50, 86, 99.2, IVK, VIK, VIIK auf z.T. stillgl. Strecken sowie Polen/Rumänienwaldbahndpf. Mario Meier, Tabertshausenerstr. 2 A, 94527 Aholming Liste gegen Freiumschlag

Suche Lokschilder 38 1123, 38 1317, 38 2323, 38 3342, 52 054, 52 075, 52 6313, 52 7794, 55 1717, 55 5110, 78 109, 92 540, 23 1050 im Tausch gegen Lokschild der gleichen Baureihe oder andere Möglichkeiten. Jürgen Kretschmann, Fr.-Engels-Str. 73 c, 03172 Guben, Tel. (03561) 3588

Tonaufnahmen ges. v. Dampfl. a. Strecke, i. Bhf., a. Führerst.. LP o. MC, keine CD. Frank Hahn, Fritz-Erler-Str. 110, 90427 Nürnberg

Verk. versch. Mä Werbe- u. Sonderwg. in H0 v. div. Firmen. Liste gg. frank. Rückumschl. Ingrid Garbatz, Kortenkamp 22, 23730 Merkendorf

Su. Mat. üb. d. Genthiner Eisenb. Bitte alles anbiet., gern auch Tausch v. Fotos u. Mat. Frank Barby, Blumenthalstr.13, 39590 Tangermünde

Su. Fotos BF+BW Coesf. 5 0022, 41 304, 41 254, 41 273, 86 013, 44 238, 701, 1679, 52 8014, Ty2 1280, SNCF 141 R1138, 93 706, 243 126-0. Alt. EB-Kinderbüch./Fachzeitschr. vor 1960. Tauschmat. vorh. Liste anf. Daniel Hörnemann, Abtei Gerleve, 48727 Billerbeck, Tel. (02541) 800154

Ankauf Märklin Schienen H0. Martin Huemen, Bader-Moser-Str. 4 a, A-4563 Micheldorf, Tel. (07582) 4208

Klv 12 Motor-Draisine günstig abzugeben. Nicht aufgearbeitet. Fahrzeug-Infos können unter Fax: (06032) 81343 oder unter Tel.: (06032) 86111 angefragt werden.

Mä. Magaz. 1982-1996 in 7 Sammelmapp. pro Jahr DM 30.00; Eisenb.-Magaz. 1990 1996 DM 70.00. Verk. noch einige Mä. u. Hag-Loks Mä. Kaiserzug digit. DM 2300.00; Steiff Hollandbär DM 480.00. Rolf Roos, Tel. (02241) 382161

Su. alles über MAN + Büssing Stadtbusse. Dias, Prosp. usw. sowie Fotos + Dias v. ält. IAAS u. d. Verkehrsausstell. i. HH. Thomas Dorow, Friedlandstr. 8, 40231 Düsseldorf, Tel. (0211) 2108796

Su. LGB 2015D, 2070 D, 274 D, tausch. 2017 D geg. 2071 D o. 20 851, 20 660, 41 580 2 x, 41 6305. Su. 20 660, 2071D, 20 851 geb. 30 620-4 5 x, 30 500 5 x, gebr. 4035-10 x od. 4030 10x + 40 620. Tausch. 4068N1-44720. Roland Mix, Schottener Str. 1, 63667 Nidda, Tel. (06043) 4414

Verk. LGB 22 802 DM 1000.00. Biete Wag.statist. d. Harz. Smb. (NWE, GHE, SHE) f. DM 35.00 incl. Port. Alle Wag. v. 1887 - heute, viele Infos. Su. Fotos v. P+G-Wg. d. Harz. Smb. vor 1985. Matthias Bethke, Lumumbastr. 12, 39126 Magdeburg/Nord

Dudelsack neu, mit Anleitung DM 380.00 Altmann, Tel. (02131) 858999

Su. Uniform, Schaffnerkelle u. Mütze, Geldwechsl., alte Zuglaufschild., Fotos 9x13, aus Solingen (Dampf V 100). etc. Keine gewerbl. Angeb. Liste an: Christian Walther, Olof-Palme-Str. 10, 42657 Solingen

Urlaub am Fuße des Fichtelgebirges mit Blick zur Bimmelbahn. 1 Ferienhaus mit 2 Schlafzimmern, DU/WC/TV/ Küche, Parken, Liegewiese. 1 DZ DU/WC/TV und Frühstück. Brigitte Uhlemann, Karlsbader Str. 253, 09465 Neudorf, Tel. (0171) 5061361 **G**

Hallo nichtrauchende Eisenbahnfans! Vermieten Zi/DU/WC/Tel. im südl. Schwarzwald in ruhiger Lage. Ü/F ab ab DM 33,- P/Tg.; Kindererm.; In der Nähe: Das Kanderli, Wutachtalbahn, Verkehrshaus Luzern, Bernina-u. Lötschbergbahn, Glacier-Express; Gute Ausflugsmöglichkeiten in die Schweiz und Frankr.; Hauspr. bei Fam. Reiche, Jurablick 4, 79736 Rickenbach-Egg, Tel. (07761) 4510. **G**

5 Zoll Garteneisenbahn, 200 Meter Gleise, 5 Weichen (Zimmerman), Diesellok (elektrisch), Dampflok, 2 kleine und 2 große Wagen. Neuwert Hfl. 65.000,00 - Preis Hfl. 25.000,00 inkl. Besorgung in Deutschland. Tel. (0031) 402068702, Fax: (0031) 402068599. **G**

Suche das Stahltier auf Video. Frank Hahn, Fritz-Erler-Str. 110, 90427 Nürnberg

Wer hat Erfahrungen mit Modelleisenbahn-Digital-Steuerung? (Roose). Tel. (0431) 672808

Suche Nummern- und Fabrikschilder ausländischer Bahnverwaltungen wie PKP, CFR, JZ, BDZ, CSD, MAV, TCDD, usw. S. Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

Original Bundesbahn (DB) Sammler gibt preiswert ab: Kragenspiegel, Abzeichen, Mützenkordeln, Spartenabz. etc. Liste gegen Freiumschlag. Armin H. Schröter, Halemweg 37, 13627 Berlin

Suche Bauplan o. Zeichnung für Lok Nr. 98 Bay. PTL 2/2 u. 99 SA. IVK. K. Schubert, August-Bebel-Str. 1, 09350 Lichtenstein

Verk. Weich., Sign.-Laterne, Sign.flügel, DR-Vorschr. Buch Bildfahrpl. Liste geg. DM 1.00 Rückport. René Hampel, Am Markt 8, 14656 Brieselang

Rentner, Eisenbahn- u. Modellbahnfan (Fl.N), sucht pers. Kontakt zu Gleichem. Zuschriften bitte an: Walter Müller, Krumenackerstr. 67, 73733 Esslingen

BÖRSEN + AUKTIONEN

Sa. 05.04. 1. Salzwedeler Modellbahn und Autobörse in der Betriebsgaststätte gegenüber dem SALZWEDELER HBF von 10.00 - 15.00 Uhr. INFOS UND TISCHBESTELLUNG unter Frank Nieber, Lindenallee 2, 29410 Salzwedel, Tel. (03901) 37301 **G**

EISENBAHNAUKTIONEN viermal im Jahr, sowie Telefonk., Briefmarken, Numismatik, Bücher, Militaria. Einlieferungen in jeder Größe in oben genannten Gebieten jederzeit mit Vorauszahlung möglich. Kataloganforderung (DM 3,- RP) an: Badenweiler Auktion GmbH, Wilhelmstr. 62, 79410 Badenweiler, Tel. (07632) 6201 **G**

14473 - Potsdam Modellbahnbörse "BERLIN": Am 27. April 1997 von 10-14 Uhr im BLAUHAUS POTSDAM, Heinrich-Mann-Allee 103. Modell-Eisenbahnen & -Autos, Ü-Eier, Restaurant & Bar. Info: Herzog (0177) 2820255, Postfach 520555 in 12595 Berlin.

Modellbahntauschmarkt am 4. Mai 1997 im ICE-Hotel in Weimar von 9-15 Uhr. Karl-August-Allee gegenüber Hbhf. Info und Tischbestellung: Thüringer Eisenbahnverein, Postfach 05, 99001 Erfurt. Tel. (0361) 4222157

Deutschlands größter Kofferraummarkt für altes Spielzeug u. Eisenbahnen 24. bis 26. Apr. 96. Duisburg-Rheinhausen, Glückaufplatz. Info: (05021) 4020. **G**

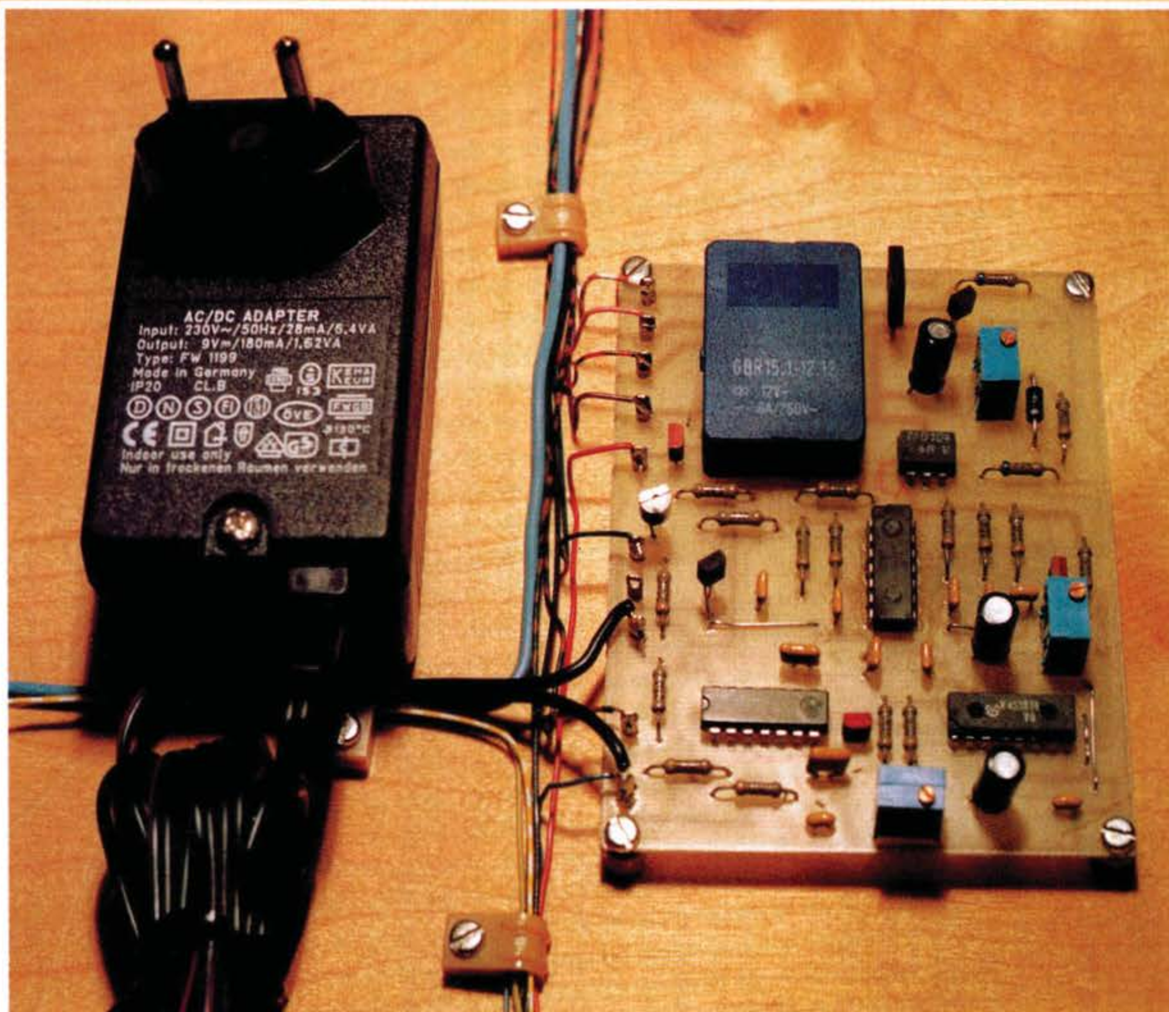
Leipziger Modellbahnbörseen: 13. April, Gaststätte, Leipzig Marienbrunn, Regenbogen. 8. Juni 1997, Unihochhaus, 10-15 Uhr. Info: Hans Schimpf. Tel. (0341) 8620225 **G**

1. Modellautobörse des MCCD Cottbus am 26.04.97 im Speisesaal des ehem. RAW, Waisenstr. 21 in der Zeit von 13 - 17 Uhr. Eingeladen sind alle Anbieter und Sammler aus den Bereichen Modellauto, Eisenbahn, RC und ähnliches. Infos unter Fax + Tel. (0355) 473638

06.04.97 Leipzig Modellbahn- und Autobörse/Blechspielzeug Ankauf - Verkauf - Tausch Straßenbahnbetriebshof Wittenberger Str., Kulturraum Eingang Apelstr. 10.00 - 15.00 Uhr, Infos bei Rainer Emhardt, A.-Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf Tel./Fax: 037294-7255 **G**

Samstag, den 19.04.97 von 10 - 15 Uhr, Modelleisenbahnmarkt, Dresden Kulturpalast am Altmarkt. Info: Steglich Tel. (08805) 8138 **G**

Sonntag, den 20.04.97 v. 10 - 15 Uhr in Syrau bei Plauen V. an der B 282, Mehrzweckhaus, Modelleisenbahnmarkt. Info: Steglich Tel. (08805) 8138 **G**



Das Steckernetzteil sorgt für die Stromversorgung der einfach aufgebauten, modularen Wendezug-Steuerung.

Wenn Triebwagen wie von Geisterhand gesteuert anhalten und nach kurzem Aufenthalt in der Gegenrichtung abfahren, staunen Groß und Klein. Der erste Teil der Modulsteuerung löst dieses einfache Rätsel.

Am Wendepunkt

Automatik oder Handsteuerung? Diese Frage beschäftigt Modellbahner nicht erst seit gestern. Auf größeren Anlagen stehen oft alle Räder still, wenn sich der zuständige Lokführer gerade mit den Rangierarbeiten befaßt. Also steuert eine Automatik den Betrieb auf dem großen Kreis. Schwierig wird es meistens erst, wenn der Betrieb - wie auf den meisten Nebenstrecken - zwischen zwei Endpunkten stattfinden soll. Stehen die Triebwagen erst einmal am Wendepunkt, hilft nur noch eine Pendelzug-Automatik weiter. Der Zug fährt ein, hat kurzen Aufenthalt und geht dann zurück auf die Strecke.

Der Grundgedanke der vorgestellten Schaltung ist eine modular aufgebaute Wendezugsteuerung für Gleichstrom-Bahnen. Das erste Modul ist für die automatische Steuerung des Pendelverkehrs zuständig. Mit integriert ist eine Anfahr- und Bremssteuerung, die dafür sorgt, daß die Triebfahrzeuge vorbildgerecht sanft abbremsen und langsam wieder anfahren. Über diesen Komfort dürften sich nicht nur die mitfahrenden Preiserlein freuen. Andere Module erlauben einen Zwischenstop auf der Strecke, die wechselseitige Steuerung zweier Kopfgleise oder den automatischen Betrieb in einem Kreuzungsbahnhof. Die gewünschte Schaltung wird dann aus diesen Bausteinen zusammengestellt und so an die Verhältnisse der eigenen Anlage angepaßt. Die erste Folge beschäftigt sich mit dem Basis-Modul, die anderen Schaltungen werden in weiteren Beiträgen vorgestellt.

Elektronik ist kein Hexenwerk. Es ist gar nicht so schwierig, sich die eigene Steuerung zu bauen. Der Umgang mit dem Lötkolben sollte einem allerdings vertraut sein. Wer bereits eine Platine selbst geätzt hat, ist ebenfalls im Vorteil. Aber keine Bange, denn jeder hat einmal klein angefangen. Und wenn ein Mißgeschick geschieht, halten sich die Kosten in erträglichen Grenzen.

Um eine brennende Frage der begeisterten Selbstfahrer vorneweg zu beantworten: Die Automatik ist selbstverständlich abschaltbar. Wer will, kann also wie gewohnt alles von Hand steuern. Ein einziger Punkt ist dabei in der Planung zu berücksichtigen. Alle Gleisabschnitte -

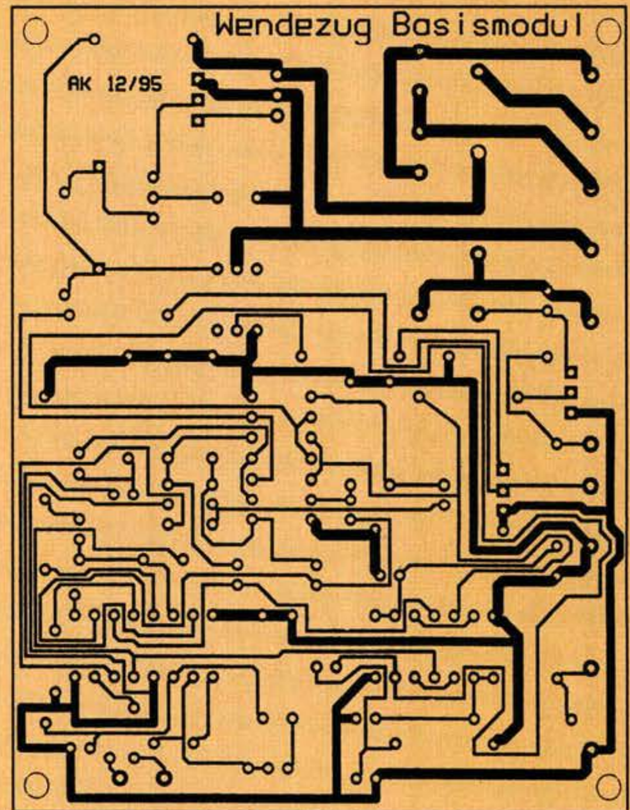
auch die abschaltbaren – auf denen der Wendezugbetrieb stattfinden soll, müssen an einen Fahrregler angeschlossen sein. Die Schaltung auf Seite 56 sorgt dafür, daß der Betrieb wahlweise von Hand oder automatisch abläuft. Liegt die Betriebsspannung U_B für die Elektronik an, schaltet ein Relais die Fahrspannung vom Stellpult auf die Wendezugsteuerung um. Dieses Relais ist übrigens nicht auf der Leiterplatte untergebracht. Wichtig ist, daß die Polarität der Fahrspannung der Fahrtrichtung „Vorwärts" entspricht. Aus diesem Grund ist zwischen X6 und X7 eine Diode 1N4001 vorgesehen. Sie sorgt dafür, daß beim Einschalten der Automatik und falsch gepolter Fahrspannung der Kurzschlußschutz des Fahrtrafos ausgelöst wird.

Wenn die Polarität stimmt, ist der Start der Wendezug-Automatik kein Problem mehr. Die Modellfahrzeuge müssen in der jeweiligen Ausgangsposition stehen und alle Gleisabschnitte unter Fahrstrom sein. Jetzt genügt es, die Elektronik mit der Betriebsspannung zu versorgen, und schon bewegt sich etwas auf der Nebenbahn. Während des Betriebes müssen die Weichen der Wendezugstrekke in der vorgesehenen Stellung bleiben. Um unfreiwillige Schaltvorgänge, und damit auch mehr oder weniger tragische Unfälle auf der Anlage zu vermeiden, kann ein weiteres Relais parallel zum Hand/Automatik-Umschaltrelais angeschlossen werden. Es schaltet dann die Betriebsspannung der betroffenen Weichen ab.

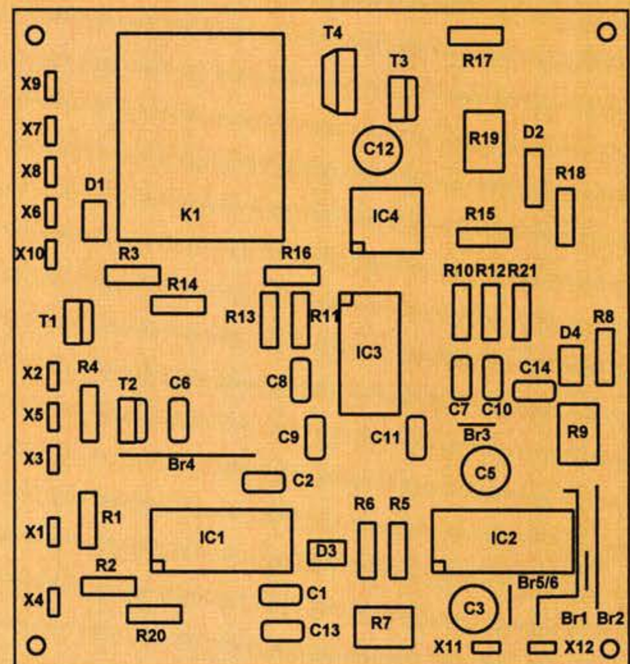
Die notwendigen Schaltimpulse von den Triebfahrzeugen übernehmen am besten im Gleisbett eingelassene Reed-Kontakte. Mit ihnen ist eine sichere galvanische Trennung zwischen Elektronik und Fahrspannung möglich. Vor allem ältere Triebfahrzeuge, die zum Teil ein erhebliches „Kontaktfeuer" an den Radsätzen und im Motor erzeugen, verursachen bei fehlender galvanischer Trennung unkontrollierte Schaltimpulse. Um die Reed-Kontakte zu betätigen, müssen die Fahrzeuge, die auf der Strecke verkehren sollen, an der Unterseite mit einem kleinen Permanentmagneten ausgerüstet sein. Der Abstand zwischen Magnet und Kontakt sollte nicht mehr als drei Millimeter betragen. Wer den kleinen Glasröhrchen mißtraut, kann auch Lichtschranken verwenden.

Zurück zum Herzstück der Wendezugsteuerung. Wichtigster Bestandteil der Schaltung sind zwei Zeitschalter, die mit Hilfe des Schaltkreises HEF 4538 (IC2) realisiert werden. Sie steuern die Aufenthaltsdauer des Wendezuges am unteren und oberen Ende des Gleisabschnittes. Die jeweilige Haltezeit läßt sich an R7 und R9 zwischen einer Sekunde und zwei Minuten einstellen. Fährt ein

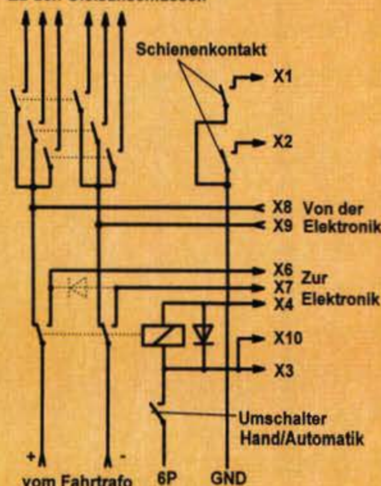
Bauelement	Wert
R1, R3	3,3 k
R2, R4	330 Ω
R5, R6, R8, R10, R11, R12, R13 R18, R20, R21	10K
R7, R9	ER 1M
R14, R15	33k
R16	100 Ω
R17	1k
R19	ER 10k
D1, D2, D3, D4	1N 4148
T1, T2, T3	BC 237d
T4, T5	BD 135
C1, C2	220n
C3, C5	100µ/16V
C4, C13, C14	100n
C6, C7, C8, C9, C10, C11	1,5n
C12	47µ/16V
IC1	HEF 4093
IC2	HEF 4538
IC3	HEF 4011
IC4	CNY 17
K1	GBR 15.1



Eine Kopie des Platinen-Layout kann als Vorlage für das Leiterzugbild verwendet werden. So erspart man sich einen eigenen Entwurf.



Die Drahtbrücken Br5 und Br6 können weggelassen werden, wenn die Schaltung für den einfachen Wendezugbetrieb vorgesehen ist.



Diese einfache Schaltung sorgt für die Umschaltung von Hand- auf Automatikbetrieb. Die gestrichelte Diode ist ein Verpolungsschutz.

Fahrzeug über die Kontakte S1 am unteren oder S2 am oberen Gleisende, löst der Impuls den Zeitschalter aus. Die beiden Zeitschalter steuern ihrerseits jeweils im Umschaltmoment die Flip-Flops FF1 und FF2 (IC3). Dabei ist FF1 für die Fahrtrichtung und FF2 für den Fahrstrom zuständig. Die Steuerung der Fahrtrichtung erfolgt durch das Relais K1, das den Fahrstrom umpolt.

Eine Vorrangsschaltung setzt die Flip-Flops in Ausgangsstellung, wenn die Elektronik ihre Betriebsspannung erhält. Dann ist die Fahrtrichtung Vorwärts eingestellt, das heißt vom unteren zum oberen Schaltpunkt, und der Fahrstrom zugeschaltet. Die Ausgangsstellung für die Triebfahrzeuge ist also die untere Endstellung. Als Beitrag zur Betriebssicherheit auf der Nebenstrecke verriegeln die Gatter von IC1 die beiden Schienenkontakte fahrtrichtungsabhängig. Eine erneute Betätigung beim Überfahren auf dem Rückweg ist also ausgeschlossen.

Das ganze funktioniert natürlich nur mit der richtigen Spannungsversorgung. Auf dem Einkaufszettel steht also auch ein Steckernetzteil mit sechs Volt und 0,3 Ampere. Die Leiterplatte ist so ausgelegt, daß das Fahrtrichtungsrelais mit einer zweiten Betriebsgleichspannung an X10 betrieben werden kann, die kleiner als 30 Volt ist. Ist dies nicht der Fall, ist X3 mit X10 zu verbinden und ein 6 Volt-Relais einzusetzen.

Damit die Fahrzeuge an den Haltestellen nicht abrupt stehen bleiben, übernimmt eine Anfahr- und Bremsschaltung die Steuerung des Fahrstromes – aus den bereits erwähnten Gründen mit galvanischer Trennung. Der Optokoppler IC4 ersetzt dabei ein teureres Relais. Die Schienenkontakte S1 und S2 an den Endhaltestellen müssen so plaziert sein, daß ein sicheres Auslaufen der Fahrzeuge möglich ist, sobald sie den Impuls ausgelöst haben.

Auf Seite 55 oben ist das Platinen-Layout im Maßstab 1 : 1 abgebildet. Es kann also direkt als Vorlage für das Leiterzugbild verwendet werden. Die 80 mal 100 Millimeter große Leiterplatte kann auf einfachem Wege fotochemisch hergestellt werden. Daß die Platine nur einseitig ausgeführt ist, erleichtert die Arbeit. Wichtig ist dabei, die Verarbeitungshinweise der benötigten Chemikalien genau zu befolgen. Wenn es an die Bestückung der Platine

Das weiche Anfahren und Abbremsen übernimmt diese Schaltung. Die Anschlüsse werden entsprechend der Bezeichnungen belegt.

Das Wende-Modul ist die Basis für eine individuelle Steuerung. Das Herzstück bilden zwei Zeitschalter, die mit IC2 realisiert werden.

geht, müssen die richtige Polung der Elektrolyt-Kondensatoren und die Drahtbrücken Br1 bis Br6 berücksichtigt werden. Ob das Relais K1 stehend oder liegend ausgeführt wird, spielt keine Rolle. Die drei Anschlüsse X5, X11 und X12 stehen anderen Modulen zur Verfügung. Soll nur der Basisbaustein die Steuerung übernehmen, bleiben sie frei. Die beiden Drahtbrücken Br5 und Br6 fallen in dieser Situation ebenfalls weg.

Wer seine Nebenstrecke jetzt automatisch betreiben möchte, sollte schnell zum Lötkolben greifen. Denn die Basisschaltung bekommt bald Zuwachs. Das Stop-Modul, welches im zweiten Teil vorgestellt wird, steuert dann vollautomatisch die Zwischenhalte auf der Nebenstrecke, auf Wunsch an jeder Milchkanne. *Andreas Kühnel/le*

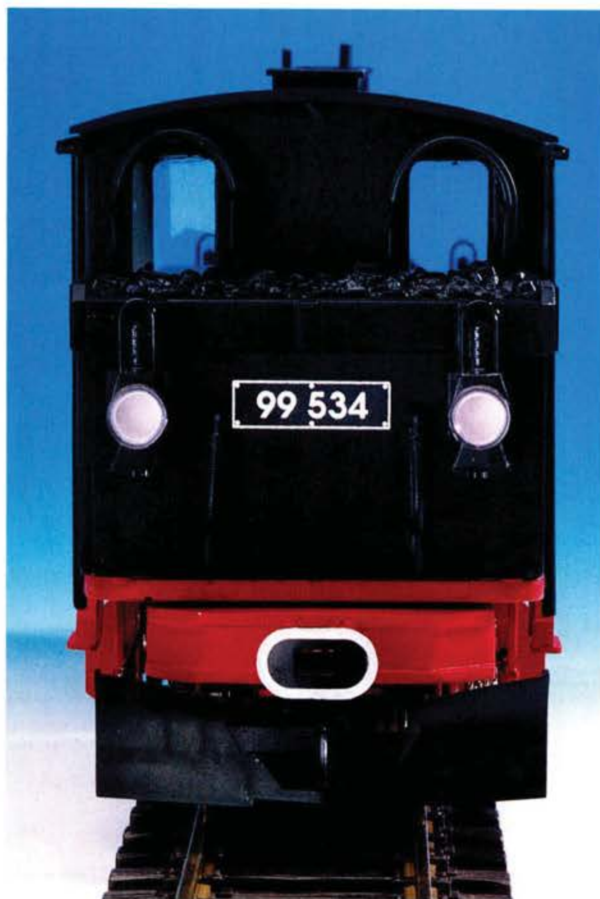
Bilder und Zeichnungen: Andreas Kühnel

Eigene Züchtung

Selbstgebaute Schmalspurloks für die Gartenbahn – das klingt nach viel Geld und einem Haufen Arbeit. Axel Schurig hält diese Aussage für ein Gerücht.



Die Nachbildung der sächsischen IV K kann nicht mit jeder Niete glänzen, ist aber auf jeden Fall eine Bereicherung für den Garten.



Kaum zu glauben, daß diese Schmalspur-Lok aus PVC-Platten und einigen Lehmann-Ersatzteilen entstanden ist.

Sächsische Schmalspurbahnen sind in aller Munde – und damit auch die „vier Ka". Das Aushängeschild der Sächsischen Staatsbahn wartete mit zwei Triebdrehgestellen auf. Bei der gewählten Bauart Günther-Meyer liegen beide Triebgruppen in Drehgestellen und die Zylinder stehen sich in der Lokmitte gegenüber. Mit dieser kurvengängigen Konstruktion meisterten die Naßdampf-Verbund-Maschinen die geforderten 40-Meter-Radien. Die Konstruktion war sehr erfolgreich, von 1892 bis 1921 rollten insgesamt 96 Maschinen auf die 750-Millimeter-Schmalspurgleise.

Kein Wunder, daß sich die Fans der schmalspurigen Gartenbahn ein solches Modell wünschen. Und wenn es nicht anders möglich ist, auch als Eigenbau. Wer will, kann sich natürlich mit Drehbank, Messingätzteilen und teurem Zubehör einen Traum in Schwarz auf die LGB-Gleise stellen. Mit einigen Kompromissen in Sachen Detaillierung und Maßstab läßt sich die Idee einfacher und billiger realisieren. Die erste Abweichung vom Vorbild ist die Spurweite, denn die LGB-Fans fahren auf Meterspurgleisen. Das nächste Zugeständnis gilt dem Achsstand: Als Fahrwerk dienen nämlich zwei B-Kuppler-Fahrwerke aus dem LGB-Programm. Daher beträgt der Maßstab der IV K ungefähr 1 : 20.

Es genügen einfache Mittel, wenn ein Eigenbau Ziel der Träume ist. Zur durchschnittlichen Werkzeugkiste, die in jedem Bastler-Haushalt vorhanden sein dürfte, gesellen sich noch ein Akku-Schrauber, eine Handlaubsäge und diverse Feilen. Die beiden Antriebseinheiten mit der Bestell-Nummer 2017 machen den Löwenanteil der Gesamtkosten von rund 500 Mark aus. Den Rest teilen sich Lichtmaschine, Rauchkammertür, Lampen, Bremsschläuche, Ventile und Pfeife, die ebenfalls aus dem Ersatzteilprogramm von Lehmann stammen.

Ursprünglich sollte das Gehäuse der U 43 von Lehmann als Grundlage für den Eigenbau dienen. Die damals anstehende Wartezeit ließ den Gedanken an die IV K in weite Ferne rücken. Also waren hier Phantasie und Geschicklichkeit gefragt. So entstand das Gehäuse aus PVC-Platten, Abwasserrohren und Profilen in verschiedenen Größen und Formen. Als Arbeitsgrundlage dienten eine Zeichnung der Seitenansicht der Maschine mit den wichtigsten Grundmaßen und etliche Fotos der damals in Radebeul-Ost kalt abgestellten 99 585. Von dieser Maschine stammen auch die restlichen Originalmaße, die mit einem Metermaß vor Ort abgenommen wurden.

Die ersten Arbeitsschritte des Selbstbaus betreffen die Fahrgestelle. Sie erhalten ei-

nen Drehbolzen, angefertigt aus einem M6-Möbelverbinder. Dieser besteht aus zwei Kunststoffhülsen mit einem Durchmesser von acht Millimeter. Eine Hülse ist fest mit einer M6-Gewindestange verbunden, die andere besitzt ein passendes Gewinde zum Aufschrauben. Die Enden der Hülsen haben einen Flachen Kopf mit zwölf Millimeter Durchmesser und einem Schlitz für den Schraubendreher. Eine Bohrung mit knapp acht Millimetern in der Mitte des Fahrgestells nimmt den Stift auf. Durch die Klemmwirkung der beiden Getriebehälften sitzt der Möbelverbinder auch ohne Klebstoff fest in der Bohrung. Auf der anderen Seite finden die Stifte den richtigen Halt in dem Rahmen aus fünf Millimeter starkem PVC.

Bevor die beiden B-Kuppler-Fahrwerke an den vorgesehenen Platz wandern, stehen noch einige Bastelstunden an, denn beim großen

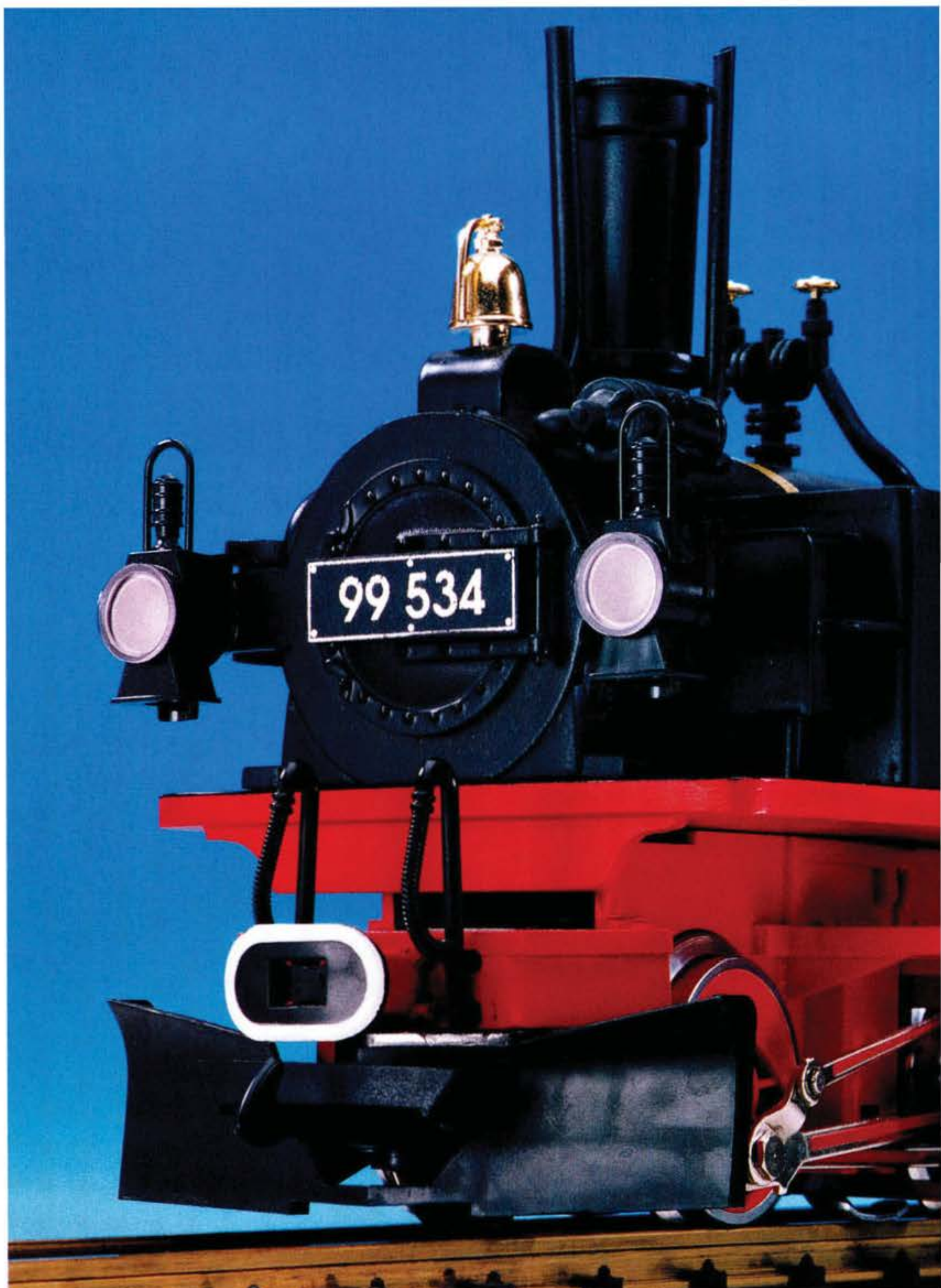
Die IV K rollt auf zwei B-Kuppler-Fahrwerken von LGB.

Vorbild besitzt das hintere Triebdrehgestell einen Außenrahmen. Die Nachbildung beim Eigenbau-Modell besteht aus einem Millimeter starkem PVC. Der zusammengeklebte Rahmen liegt wie ein U über dem Fahrgestell. Die Ausschnitte für die Radlager entstehen mit Hilfe einer einfachen Laubsäge. Das Fahrgestell eines Güterwagens muß als Spender für die vier Blattfeder-Pakete herhalten. Im Ersatzteilsortiment von LGB finden sich aber nicht nur das erwähnte Güterwagenfahrgestell, sondern auch die Gegenkurbeln der Steuerung, die jetzt die Drehgestelle der IV K zieren. Deshalb müssen auch die beiden Zylinder um jeweils vier Millimeter nach außen wandern.

Die Gehäuse der LGB-Antriebe bieten an der Stirnseite genügend Platz für einen einfachen Aluminium-Winkel, der die Kupplung und den Schienenräumer aufnimmt. Eine selbstschneidende Blechschraube hält den Winkel am Kunststoff-Körper der Drehgestelle. Die zuverlässige Stromaufnahme der B-Kuppler-Fahrwerke bleibt übrigens erhalten.

Das Lokomotiv-Gehäuse besteht überwiegend aus PVC-Platten, die mit der Laubsäge zugeschnittenen werden. L-förmige Profile an den Klebekanten sorgen für die notwendige Stabilität. Das Dach der IV K zierte ursprünglich den Arbeitswagen 40490 von LGB. Ein Kunststoff-Abflußrohr mit 50 Millimeter Durchmesser bildet den Kessel nach. Für das nötige Reibungsgewicht der Maschine, immerhin 3,5 Kilogramm, sorgt unter anderem ein 30 Millimeter starkes Rundstück aus Metall im Kessel. Dessen Rückwand erhält ein passend zurechtgeschnittenes Spritzgußteil aus dem LGB-Ersatzteilprogramm. Der Schornstein ist dagegen ein kompletter Eigenbau, denn die LGB-Versionen waren allesamt zu klein für die IV K.

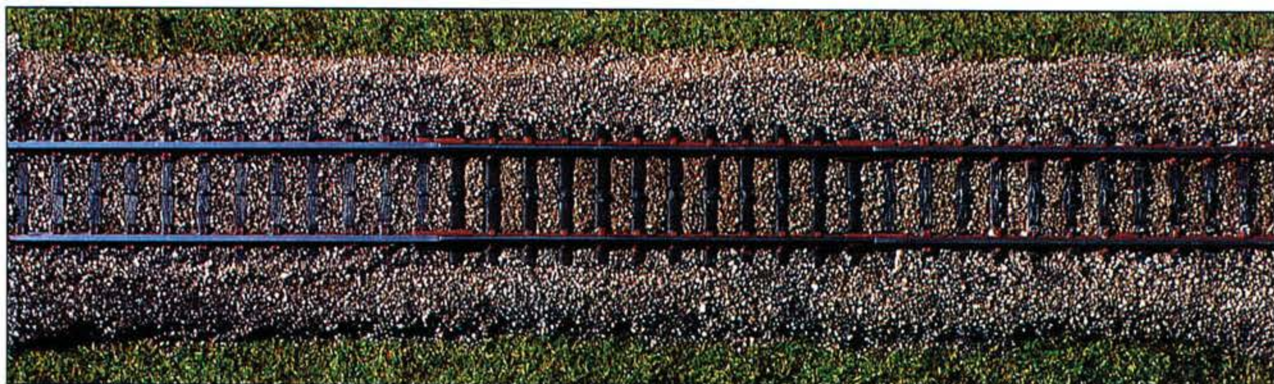
Den Abschluß der Arbeit bildet eine mattschwarze Lakkierung aus der Spraydose. Die Messingfarbene Folie, aus der die Kesselringe entstanden sind, ist im Bastelgeschäft erhältlich. Bei einem solchen Selbstbau kann die fehlende Bastelerfahrung durch Phantasie ersetzt werden. Die eigene Züchtung der IV K ist in einigen Belangen ein Kompromiß – Basteln und Fahren aber machen kompromißlos Spaß. *Axel Schurig/le*



An der Stirnseite geizt das Modell der sächsichen 750-mm-Lok 99 534 nicht mit ihren Reizen.

Bilder: Axel Schurig





Dieses eingeschotterte Gleisstück besteht aus C-Gleis, M-Gleis und K-Gleis. Ein Unterschied ist kaum zu erkennen.

Das bekannte Märklin-Metallgleis besitzt eine Bettung. Doch es gibt Fälle, in denen selbst dem M-Gleis ein bißchen Schotter gut zu Gesicht steht – wenn man verschiedene Gleisarten auf einer Anlage verwenden will.

Gut gebettet



Das K-Gleis aus Göppingen hinterläßt in dem Schotterbett aus Papageiensand einen hervorragenden Eindruck.



Kaum zu glauben – aber wahr: Das alte M-Gleis mit neuem Schotterbett kann sich auch heute noch sehen lassen.

Im Laufe der Zeit wächst oft nicht nur der Lok- und Wagenpark, auch der Bestand an Gleisen entwickelt sich zu einer Dokumentation verschiedener Modellbahn-Epochen, die nicht so richtig zusammen passen. Oder man entdeckt ein altes Hobby neu – und die Kiste alter Gleise auf dem Dachboden. Märklin-Bahner, die noch das alte M-Gleis besitzen, können es getrost neben dem neuen C-Gleis weiter benutzen und obendrein noch ein eventuell vorhandenes K-Gleis auf einer Anlage verwenden. Den unterschiedlichen Gleismaterialien läßt sich relativ leicht ein einheitliches Aussehen verpassen.

Die Metallgleise sind robuste Spielgleise, doch auf einer fein detaillierten Anlage sehen sie nicht mehr zeitgemäß aus. Ihnen rückt der Modellbauer zunächst mit einer Silikon-Spritze oder einfachem Bienenwachs auf den Leib. Mit den elastischen Werkstoffen werden zunächst die recht großzügig gehaltenen Öffnungen für den Mittelleiter geschlossen. Bienenwachs hat hier einen entscheidenden Vorteil, denn es benötigt keine Trockenzeit. Als Spender dient eine Kerze, von der die Wachstropfen in die Öffnungen gegossen werden. Mit einem Messer lassen sich die überstehenden Wachsreste problemlos entfernen.

Vor dem Einschottern steht erst einmal die Farbgebung: Unverdünnte, dunkelbraune Dispersionsfarbe sorgt für vorbildgetreues Aussehen der Schwellen. Ist die Farbe trocken, erhalten vier oder fünf Schwellen-Zwischenräume eine Füllung aus Weißleim. Jetzt wird der Schotter aufgestreut. Dieser besteht übrigens aus ausgesiebtem Papageien-Sand. Das feinere Material ist für die Zwischenräume bestimmt, damit die Körner nicht über den Mittelleiter ragen. Die Gleise erhalten ihre Behandlung am einfachsten vor dem Einbau – dann lassen sie sich auf dem Basteltisch abklopfen, um den überschüssigen Schotter zu entfernen. Auch bei den alten M-Gleis-Weichen ist die Behandlung problemlos. Selbst die Weichenzungen, die aus einem Blechpreßteil bestehen, vertragen in der Mitte eine Schotterschicht.

Beim C-Gleis ist der Arbeitsablauf etwas einfacher, denn der Mittelleiter ist rundum in Kunststoff eingebettet. Die Kerze kann also getrost im Schrank bleiben. Das K-Gleis dagegen wird direkt auf eine Bettung aus Wellpappe gelegt, die kurz zuvor einen Überzug aus unverdünnter Dispersionfarbe erhalten hat. Das Einschottern funktioniert dann in gewohnter Weise. Auf der Anlage montiert, erhalten die Schienen auf beiden Seiten noch eine Bettung aus Papageiensand. Das getrocknete Schotterbett läßt sich dann mit stark verdünnter Dispersionsfarbe einfärben. Ebenfalls stark verdünnter, matter Klarlack hält die Schotter-Körner fest zusammen. Jetzt liegen die Märklin-Gleise, egal ob C, K oder M, gut gebettet nebeneinander. *Reinhard Kabus/le*

Fotos: Reinhard Kabus

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Ohne Leitplanken

Betrifft: Heft 3/97, Standpunkt und Lokomotiv-Tests

Es ist schon erstaunlich, daß Sie für fast jede Ausgabe so drei Maschinchen auf die Testanlage bringen, viele Daten zusammentragen und auch noch praxisgerecht und verständlich dem Leser überbringen. Durch die Fertigungstechniken der Hersteller, nicht zuletzt durch die Ansprüche der Modellbahner, sind die optischen Ausführungen der Serienmodelle alle sehr gut. Es ist sicherlich auch eine Frage des Preises, wie Herr Gilbert im Standpunkt schreibt, wie sich ein Modell mit dem heutigen Standard auf dem Markt durchsetzt. Der reelle Gegenwert für den Kaufpreis ist im wesentlichen auch eine Frage des Antriebes. Warum muß ein Modell doppelt so schnell sein wie sein Vorbild und hat im Langsamfahrbereich Mühe, sich in Bewegung zu setzen. Welcher Modellbahner stattet seine Anlage schon mit Leitplanken aus, das weiche Ankuppeln und Rangieren sind interessanter. Schreiben Sie daher im Test doch einmal etwas mehr über den Motor.

Dieter Bürger,
21279 Appel

Ein Getreidesilo

Betrifft: Heft 3/97, Verschlungene Pfade

Das Foto auf Seite 25 trägt eine falsche Bildunterschrift. Zwar befindet sich im Plauenschen Grund die mächtige „Begerburg" (nicht „Belgersburg", wie geschrieben), das Foto zeigt jedoch das Getreide-Silo der „König-Friedrich-August-Mühle" unterhalb der sogenannten Heidenschanze. Das Bild stammt übrigens aus jenen Tagen, als noch die Straßenbahngleise (der längst eingestellten Linie 3) im Plauenschen Grund lagen, ist also mindestens vier Jahre alt.

Ingolf Roßberg,
01069 Dresden

Die Bahn geschwächt

Betrifft: Heft 3/97, Drehscheibe

Ihre Notiz „Verkehrsverluste durch neue Postbeförderung" regt mich zu folgender Bemerkung an: Nicht nur, daß die Deutsche Post AG historisch gewachsene Beförderungsstrukturen durchbricht, ist Tatsache. Nein, Entscheidungen, die Bahn weiter zu schwächen, sind an der Tagesordnung. Wie sollte es anders gesehen werden, wenn die Bahn AG just in dem Moment, da die Post den letzten Brief von der Schiene nimmt, ihre Dienstpost (EDS) nicht mehr selbst befördert, sondern gerade dieser Post zur Beförderung auf einem Konkurrenzweg anvertraut?

Rudi Buchweitz,
17309 Pasewalk

Letzte S-Bahn-Einsätze

Betrifft: Heft 2/97, Hans Dampf

Als Freund des Dampfbetriebes bei der S-Bahn Hamburg, der ihn als Kind noch erlebt hat, habe ich den Artikel „Hans Dampf" mit großem Interesse gelesen. Folgendes möchte ich diesem Beitrag noch hinzufügen: Auf der letzten dampfbetriebenen S-Bahnstrecke Hamburg–Bergedorf–Büchen endete der Dampflokeinsatz zum Winterfahrplan 1968/69. Eingesetzt waren Maschinen der BR 78, die bis Mai 1966 im Bw Hamburg Hbf, danach im Bw Altona stationiert waren. Etwa dreieinhalb Jahre vorher, quittierten die Dampfloks auf der Strecke HH Hbf–Bargteheide (S 4) und der Strecke nach Neugraben ihren Dienst. Auf ersterer Strecke fuhren 78 vom Bw Hamburg Hbf, auf letzterer Strecke 38.10 vom Bw Hamburg-Harburg, welche im Wendezugbetrieb liefen. Auf der Bargteheider Strecke ist kurz zuvor der Wendezugbetrieb eingeführt worden.

Lutz Humburg,
22926 Ahrensburg

Wunschmodelle

Betrifft: N-Neuheiten für DR-Modellbahner

Wir ostdeutschen Modellbahner sind seit 1966 auf unseren Anlagen mit den drei Lokomotiven der Baureihen 118, 65 und 55 mehr schlecht als recht gefahren. Kaum einer wird noch nach 1980 mit der Einstellung der Piko-Produktion je daran gedacht haben, daß mal so eine Vielfalt an Triebfahrzeugen nach DR-Vorbildern auf unseren Anlagen fahren wird. Wenn die Weiterentwicklung auf diesem Sektor so weitergeht, werden wohl in absehbarer Zeit alle größeren Baureihen im Angebot sein. Was fehlt denn noch? Da wären eine maßstäbliche 118, eine 106 und die Elloks 211/242. Letztere ist nun als sehr schönes H0-Modell von Brawa gekommen, da wird wohl das N-Modell folgen. Für die 106 bietet sich Arnold an, denn dazu ließen sich Teile der DB–V 65 verwenden, und diese Rangierlok mit Simplexkupplung wäre wohl ein gelungener Diesellok-Einstand von Arnold. Bei geringen Änderungen könnte auch Fleischmann einen Wagen der Bauart Halberstadt im Programm haben, und zwar in mehreren Farb- und Beschriftungsvarianten. Denn beim unter der Nummer 8157 angebotenen Wagen müßten geringfügige Änderungen der Fenstereinsätze, Trittbrettbereiche und am Dach vorgenommen werden.

Roland Zemke,
01157 Dresden

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, daß aus Platzgründen nur wenige Briefe abgedruckt werden können und daß sie bei Abdruck gelegentlich gekürzt werden müssen.

Praktischer Mittelweg

Werner Meyer baute unter seine Lokomotiven Mittelschleifer, die unter jede Gleichstromlok passen.

Anhänger des Mittelleitersystems haben es oftmals nicht leicht, Zweileiter-Gleichstromloks für ihr System umzurüsten. Besondere Probleme bereitet es, einen Schleifer unter der Lok zu montieren. Meist ist der Raum zwischen der Lokunterseite und den Punktkontakten des Gleises sehr eng. Ein normaler Schleifer ist deshalb häufig zu dick für diese Aufgabe. Die Lok bleibt damit auf der nächsten Weiche liegen, weil die Räder in der Luft durchdrehen. Abhilfe schafft dagegen ein modifizierter Schleifer von Märklin oder Roco. Einen solchen Schleifer benötigt auch Limas V 300. Ihr Umbau auf Mittelleiter-Betrieb dient hier als anschauliches Beispiel.

Zunächst besorgt sich der Modellbahner einen Schleifer, der die gesamte Länge eines Drehgestells ausfüllt. Dann zerlegt er den Schleifer in seine drei Bestandteile und feilt das Pertinaxplättchen vorsichtig auf die Hälfte seiner ursprünglichen Dicke. Ein neues Schleiferstück fertigt er aus einem schmalen Blechstreifen, der aus dem Innenteil eines Schnellhefters stammt. Der Streifen wird zunächst mit Sandpapier abgeschliffen, um den Klarlack zu entfernen, und dann nach den Maßen des Originalteils zurechtgebogen. Der Einbau der Schleiferfeder erfordert viel Geduld und eine ruhige Hand. Hinterher liegt ein Schleifer vor dem Bastler, der nur noch halb so dick wie vorher ist.

Am Drehgestell fräst man mit einer Kleinbohrmaschine eine Vertiefung in die untere Abdeckplatte für die Aufnahme des Drehgestells. Danach wird das stromführende Kabel an die Unterseite des Schleifers gelötet und nach oben durch ein Loch geführt, das man vorher in die Abdeckplatte gebohrt hat. Den Schleifer fixiert man mit Sekundenkleber in der Vertiefung. Da die Anlage mit Gleichstrom betrieben wird, entfällt der Einbau eines Umschaltrelais. Als Abschluß der elektrischen Arbeiten lötet der Bastler die Drähte der Radschleifer an eine Kontaktbahn und den Draht des Schleifers an die andere. Mit einer Testfahrt überprüft man das Arbeitsergebnis.

Werner Meyer/hl


Foto: Werner Meyer

Mit etwas handwerklichem Geschick erhält Limas V 300 unter einem Drehgestell einen Mittelschleifer.

Aus der Ideenkiste

Papierkörbe in N und Z

Wer möchte schon, daß die Preiserlein ihren Müll in die Gegend schmeißen. Dafür gibt es in den Baugrößen N und Z eine preiswerte Lösung: Sogenannte Diabolos zum Verschießen aus Luftgewehren (Kaliber 4,5 Millimeter). Einfach mit ein wenig grauer Farbe angestrichen und fertig ist der Mülleimer. Weil 200 Stück nur 5,- DM kosten, erhält man für wenig Geld ein pieksauberes Modellbahnstädtchen. Und wie reimte schon Heinz Erhardt: „Laßt uns von Tonne zu Tonne eilen und dem Müll eine Abfuhr erteilen.“ *Marko Casper/hl*

Kleiner Bremsdraht

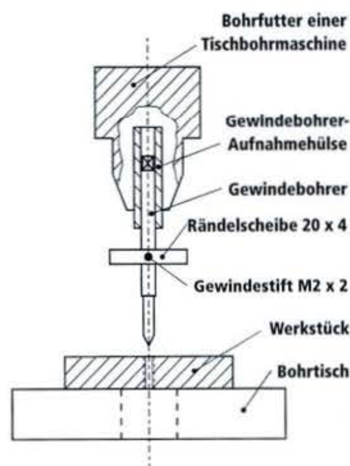
Fahrzeug-Eigenbauten für die Gartenbahn sind keine Seltenheit. Die benötigten Teile sind als Zubehör erhältlich oder leicht selbst herzustellen. Auch bei den Kleinteilen ist der Selbstbau eine geeignete Lösung: Bremsleitungen zum Beispiel lassen sich mit einfachen Mitteln nachbilden. Ein 8,5 Zentimeter langer, isolierter Kupferdraht mit einer Stärke von 1,5 Quadratmillimetern dient als Grundlage. An einem Ende wird auf 3 Zentimetern Länge die Isolation entfernt und 0,5 Quadratmillimeter starker, blanker Kupferdraht um das Drahtstück gewickelt. Eine kleine Lötstelle an den Enden fixiert das Ganze. Danach wird die Bremsschlauch-Imitation in die richtige Form gebogen. Mattschwarzer Lack rundet die Bastelei ab. *Matthias Skeide/le*

Einschneidende Maßnahmen

Dank der praktischen Idee von Werner Scholz gehören abgebrochene Gewindebohrer der Vergangenheit an.

Wer sich gerne dem Fahrzeugselbstbau widmet, kommt nicht umhin, Gewinde selbst herzustellen. Meistens sollten diese rechtwinklig im Werkstück sitzen – und genau hier beginnen die Probleme. Eine kleine Vorrichtung hilft an diesem Punkt weiter. Um die Löcher zu bohren, wird das Werkstück wie gewohnt auf dem Tisch des Bohrständers befestigt. Am besten eignet sich dazu ein stabiler Maschinenschraubstock. Jetzt wird wie gewohnt gearbeitet: Zuerst zentrieren, dann mit dem passenden Durchmesser ein Loch bohren und mit dem Senker nachbearbeiten.

Dann kommt die Aufnahmehülse für den Gewindebohrer ins Bohrfutter der Maschine. In dieser Hülse steckt das feine Schneidwerkzeug, das mit einer Rändelscheibe von



Die Zeichnung erklärt den Aufbau des Bohrwerkzeugs.

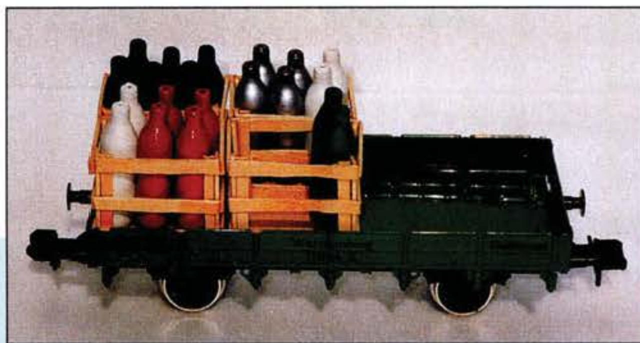


Foto: D. Steinbach

Auf einem Spur I-Wagen präsentieren sich die ehemaligen Sahnedosen.

Abendlicht

Abendstimmung auf der Anlage, beleuchtete Häuser und Straßen. Der letzte Wagen des Schnellzuges verschwindet mit rot erleuchtetem Schlußsignal im Tunnel – dieser Gedanke zaubert jedem Modellbahner ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht. Wer die Mehrausgabe für ein Industrieprodukt scheut, kann sich die Beleuchtung seiner Wagen auch selbst bauen. In Spur N bieten sich dafür Lichtleiter an, erhältlich bei Conrad Electronic in 92240 Hirschau. Die angedeuteten Schlußleuchten werden mit einem passenden Bohrer aufgebohrt und der Lichtleiter eingeschoben. Am anderen Ende steckt der Leiter in der Isolierung eines Kabels, so daß die Innenbeleuchtung als Lichtspender fungiert. Der mit einem scharfen Bastelmesser rechtwinklig abgeschnittene Lichtleiter darf nicht mit Klebstoff in Berührung kommen, sonst wird er trüb. Für den richtigen Farbton des Lichtes sorgt ein roter, wasserfester Filzstift. Jetzt steht der Abenddämmerung auf der Modellbahn nichts mehr im Wege.

Horst Peter Skroch/le

Aber bitte mit Sahne

Ob Sahne aus dem Spender oder Bier aus dem Faß, beinahe immer sind die kleinen Einweg-Patronen mit von der Partie. Während sie im normalen Haushalt in den Müll wandern, freut sich der Gartenbahner über die Metall-Kartuschen. Sie sehen den großen Gasflaschen täuschend ähnlich. Um sie zu lackieren, schlägt man Nägel von unten durch ein Brett und steckt die Kapseln darauf. Die passenden Transportbehälter bestehen übrigens aus einer Balsaholzplatte und den Resten von Eis-Stielen. Mit dem Bastelmesser in schmale Streifen geschnitten und zu einer Kiste verleimt, bieten sie den Gasflachen richtigen Halt. Jetzt kann der Modellbahner mit ruhigem Umwelt-Gewissen sein Eis genießen, sogar mit Sahne – denn die Reste werden wiederverwertet.

Dorean Steinbach/le

Aus der Vogelperspektive

Auf der Suche nach geeigneten und erschwinglichen Schottermaterialien verschlägt es Modellbahner immer wieder in Gefilde, die – oberflächlich betrachtet – nichts mit der Modellbahn zu tun haben. Eines sind Zoofachgeschäfte. Sie bieten unter der Bezeichnung „Chinchilla-Badesand“ einen sehr fein gebrochenen Kalkstein an. Der Preis der 0,4 bis 0,8 Millimeter großen Körner liegt bei ungefähr fünf Mark je Liter. Die Korngröße eignet sich gut als Schotter für die Nenngröße N. Das poröse, scharfkantige Material mit der unregelmäßigen Oberfläche läßt sich mit herkömmlichem Weißleim oder speziellem Schotterkleber befestigen. Es nimmt zudem sehr leicht Farbe auf – Einfärben und Altern ist also kein Problem. Für den Splitt, wie er auf Wegen und Schüttbahnsteigen zu finden ist, lassen sich die Körner in einem Mörser zerkleinern. So erhält man aus einer preiswerten Quelle gleich zwei wichtige Baustoffe.

Stefan Loebisch/le

20 Millimetern Durchmesser und 4 Millimetern Stärke versehen ist. Diese sitzt dank eines M 2-Gewindestiftes fest auf dem Bohrer und erlaubt gefühlvolles Arbeiten. So läßt sich das zerbrechliche Schneidwerkzeug rechtwinklig in das vorgesehene Loch drehen. Bei tiefen Bohrlöchern muß die Bohrspindel eventuell noch nachgeführt werden. Dabei wird die Maschine nur als Führung benutzt. Wer versucht, den Gewindebohrer mit Motorkraft zu bewegen, sollte gleich für passenden Ersatz sorgen. Einschneidende Sparmaßnahmen im Modellbahnetat erfordert die einfache Vorrichtung im übrigen nicht – ganz im Gegenteil: Die Bauteile sind allesamt einfach und günstig. Und als Bonus gehören abgebrochene Gewindebohrer meist der Vergangenheit an.

Werner Scholz/le

Zeichnung: Lechner

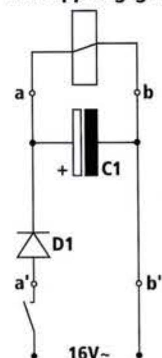
Ruhig gestellt

Wenn das Entkupplungsgleis brummt, erschrickt so mancher Modellbahner.

Wer kennt es nicht, das laute Brummen der Entkupplungsgleise auf der heimischen Anlage. Auch wenn die akustische Rückmeldung manchmal ganz praktisch ist, kann einem dieses Geräusch richtig auf die Nerven gehen. Abhilfe schaffen zwei einfache Schaltungen, die das Entkupplungsgleis mit geglättetem Gleichstrom versorgen. Eine Diode (1N4001) in der Zuleitung und ein Elektrolyt-Kondensator mit 4700 µF zwischen den Kontakten des Entkupplungsgleises sorgen für die gewünschte Ruhe. Diese Schaltung eignet sich gut für den nachträglichen Einbau. Wer so oder so neu verdrahtet, kann die Entkupplungsgleise auch an einen Brückengleichrichter (50 Volt, 0,8 Ampere) anschließen, dessen Ausgang mit einem 2200 µF-Kondensator verbunden ist. Die wenigen Bauteile lassen sich an einer Lötösenleiste befestigen. Wichtig ist, auf die richtige Polung der Kondensatoren zu achten. Nach dieser einfachen Bastelei erschrickt niemand mehr, wenn das Entkupplungsgleis in Aktion tritt.

mew/le

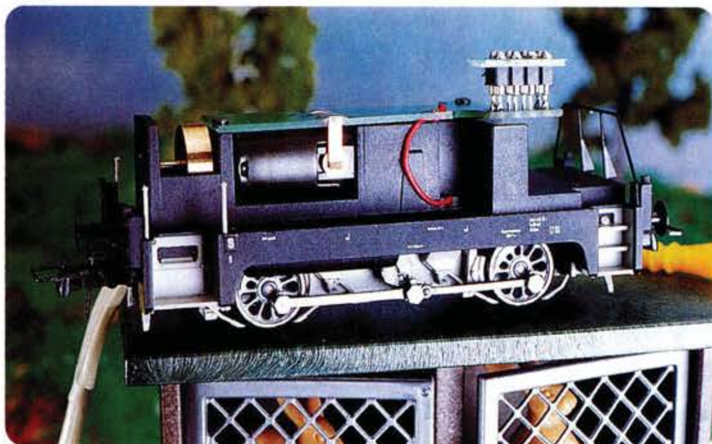
Zeichnung: mew



Der Schaltplan erklärt den Anschluß des Entkupplungsgleises.



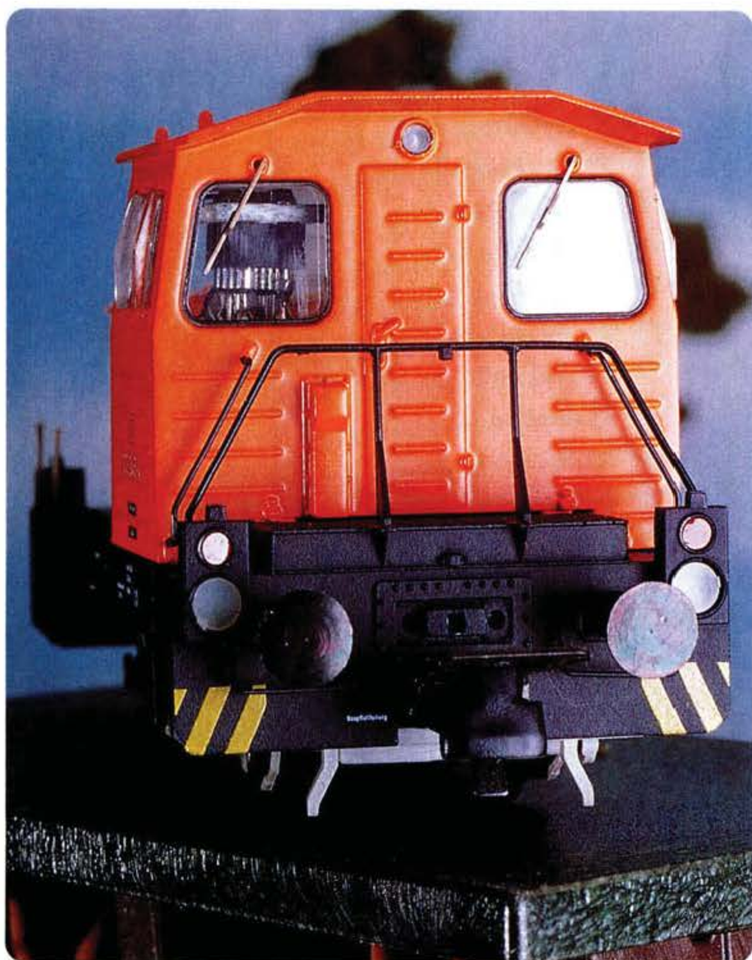
Der Metallrahmen nimmt die gesamte Loklänge ein. Eine Schnittstelle für Digitalbetrieb ist vorhanden.



Garten-Laube



Lokomotiven nach Reichsbahn-Vorbildern gehören nun schon seit mehreren Jahren zu den Spezialitäten der Firma Brawa. Die Kleinlok der Baureihe 312 schließt eine weitere Lücke im Fahrzeugpark.

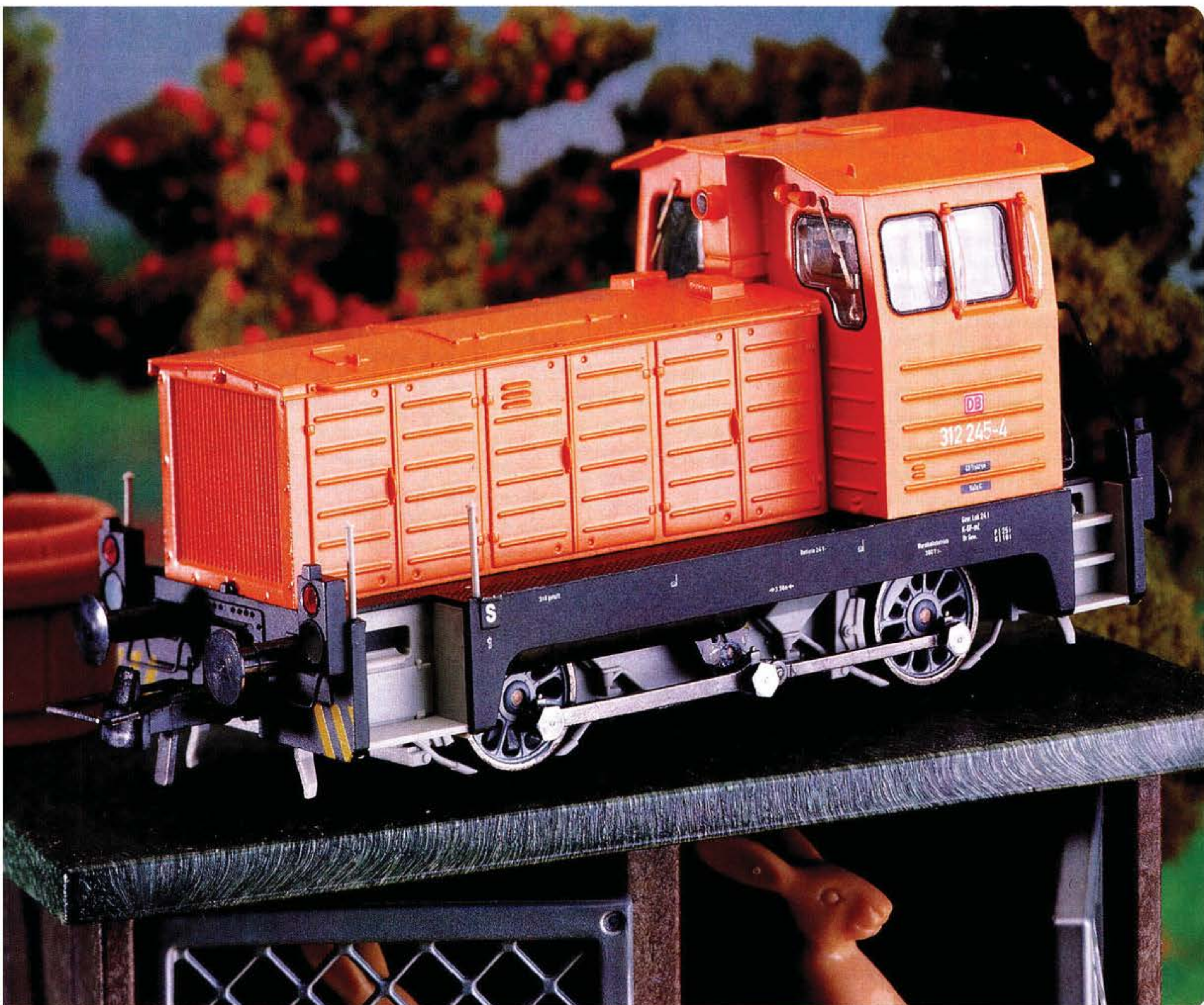


Scheibenwischer aus Metall und Federpuffer sind nur zwei von vielen Extras der gelben Rangierlok von Brawa.

„Gartenlaube" oder „Briefkasten" sind die gebräuchlichsten Spitznamen für die früheren Reichsbahn-Lokomotiven der Baureihe 102.1. Der Treppenaufgang am hinteren Ende, die eckige Tür mitten in der Führerhaus-Rückwand und die gelbe Farbe waren und sind unverwechselbare Merkmale dieser kleinen, zweiachsigen Rangierloks. Bei der DB tragen sie inzwischen die Baureihennummer 312. Seit 1992 zählen sie zu den Kleinlokomotiven, bis dahin galten sie als vollwertige Dieseltriebfahrzeuge.

In den späten fünfziger Jahren lieferte der VEB Lokomotivbau „Karl Marx" Babelsberg erstmals die blauen, zweiachsigen Dieselloks der Baureihe V 15 an die Deutsche Reichsbahn aus. Zunächst erhielt die DR die mit 150-PS-Motoren ausgestatteten Maschinen V 15 1001 bis 1020. Die folgenden Fahrzeuge verfügten bereits über Motoren mit 180 PS Leistung. Sie belegten die Nummern ab V 15 2001. Seit dem Jahr 1968 beschaffte die DR der V 15 weitgehend gleichende Lokomotiven, die aber mit 220 PS starken Motoren ausgerüstet waren. Ab 1970 wurden diese V 23 unter der neuen Baureihenbezeichnung 102.0 geführt. Diesen nur 6940 mm langen Maschinen folgte ab 1970 eine grundlegend überarbeitete und 8000 mm lange Baureihe 102.1. Diese Lokomotiven verfügten ebenfalls über Motoren mit einer Leistung von 220 PS bzw. 162 kW. Während die V 15 und V 23 nur 2500 mm Achsstand aufwiesen, hatten die 1970/71 gebauten 102.1 immerhin einen Achsstand von 3560 mm. Damit überschritten sie die Abmessungen der Vorgänger-Bauarten erheblich und rundeten die Entwicklung kleiner Stangen-Dieselloks für die DR ab.

Seit kurzer Zeit liefert der württembergische Modellbahnhersteller Brawa ein H0-Modell der Baureihe 312 aus. Durch die gelbe Farbe und die kantige Aufbauform wird die rund 9 cm lange Lokomotive auf jeder Anlage zum Blickfang. Das Gehäuse besteht aus Kunststoff. Die Vorbauklappen inklusive der Längssicken wurden detailgenau nachgebildet. Am Vorbau



Die kleinen Stangen-Dieselloks der DR gehörten schon lange zu den Wunschkandidaten der Modellbahner.

verlaufen an den Oberkanten lange, freistehende Griffstangen aus Kunststoff. An den vorderen und hinteren Führerstandsfenstern finden sich filigrane Scheibenwischer aus Metall. An den Seitenfenstern setzt der Hersteller Windabweiser ein. Auch der Aufstieg zur Gartenlaube, hinter dem

Das Modell bietet einige unkonventionelle Details.

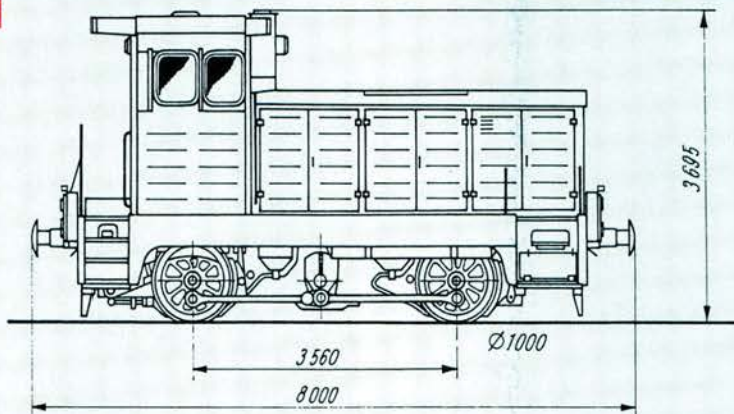
Führerhaus, wirkt durch die Imitation von Riffelblech auf dem Boden, die schräg verlaufenden Griffstangen am Führerhaus und das Geländer am Lokende sehr realitätsnah. Das Modell verfügt als besonderes Detail über Federpuffer. Unter diesen Puffern vergaß Brawa nicht, feine Rangierergriffe aus Metall anzubringen. Zurüstteile sieht der Hersteller in erfreulich geringer Zahl vor: Bei Vitrinenmodellen können Imitationen der Zugvorrichtung sowie Luftschläuche eingesteckt werden. Der hellgraue Fahrwerksbereich stellt an der 312 einen weiteren Blickfang dar mit filigranen Speichenrädern, Schwimmhäuten und Gegengewichten, exakt in der Radebene sitzenden Bremsklötzen, den Sandkästen und Sandfallrohren beiderseits aller vier Räder.

Das Lokgehäuse läßt sich nach einem leichten Druck auf die Frontseite des Vorbaus und die Rückseite des Führerhauses abnehmen. Nun wird das Geheimnis des hohen Lokgewichts von rund 180 Gramm gelüftet: Der massive Zinkdruckguß-Rahmen nimmt die gesamte Loklänge ein. Vom Antrieb ist zunächst nicht viel zu sehen, denn eine Platine überdeckt den Motor. Auf dieser Platine befindet sich die Schnittstelle für den Digitalbetrieb. Schraubt man die Platine ab, werden die Schwungmasse, der dreipolige Flachmotor, eine Schnecke und ein großes Stirnrad sichtbar. Die meisten Teile der Kraftübertragung werden von einer grauen Abdeckplatte an der Lokunterseite geschützt: Das weitere Getriebe besteht aus sieben symmetrisch angeordneten Metall-Stirnrädern. Die Blindwelle wird über die Stangen mitgenommen. Eine Demontage der Abdeckplatte ist normalerweise nicht erforderlich, da die Zahnräder auch von der Seite her geölt werden können.

Der solide Antrieb verhilft dem Modell zu sehr guten Fahreigenschaften. Das Testmodell fuhr bei 3,2 Volt an und erreichte dann eine Geschwindigkeit von umgerechnet 4,7 km/h – etwa Schrittgeschwindigkeit. Die Lokomotive ließ sich sehr feinfühlig regeln. Jeweils ein Volt mehr Spannung führte zu einer Geschwindigkeitszunahme von etwa 7 km/h. Bei 12 Volt erreichte das Modell 68 km/h. Die Vorbildgeschwindigkeit

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT — 312 VON BRAWA



von 40 km/h wird bei 8,2 Volt erreicht, die NEM-Geschwindigkeit von 56 km/h bei etwa 10,5 Volt. Die maximale Geschwindigkeit ist somit auch bei unbelasteter Lok kaum überhöht. Die Getriebeübersetzung ermöglicht einen vorbildgetreuen Fahrbetrieb in einem großen Regelbereich.

Die 12 mm große und 4 mm starke Messing-Schwungmasse der 312 sorgt schon ab 5 Volt Spannung für nennenswerte Auslaufwege, die von rund 4 mm auf 57 mm bei 12 Volt ansteigen. In Relation zur niedrigen Fahrgeschwindigkeit des Modells handelt es sich hierbei um beachtliche Strecken. Mit dem Testmodell ließen sich auch Weichenstraßen mit isolierten Herzstücken ohne Kontaktprobleme im Rangiertempo befahren. Die Zugkraft der neuen Brawa-Lok reicht für den Rangierdienst auf Modellbahnen voll und ganz aus. In der Ebene konnten 29 Gramm Zugkraft gemessen werden, die für etwa zehn vierachsige Reisezugwagen ausreichen. Selbst auf zehn Prozent Steigung ließen sich fünf Vierachser bewegen.

Als erste Variante liefert der schwäbische Hersteller die 312 245 des Betriebshofs Halle G mit neuem DB-Logo aus. Über kurz oder lang werden sicherlich noch Beschriftungsvarianten der Epoche IV mit der Baureihennummer 102 folgen. Die 312 eignet sich durch ihre ausgewogenen Fahreigenschaften bestens für den Rangierdienst. Auch bei Übergabefahrten können sich diese Modelle nützlich machen. Außerdem wurden Lokomotiven dieser Baureihe zu Reichsbahn-Zeiten gelegentlich sogar im Reisezugdienst auf Nebenstrecken eingesetzt. Alles in allem stellt Brawas Großserienmodell der 312 eine interessante Bereicherung im H0-Fahrzeugpark dar. Optisch und technisch erweist es sich als reife Leistung, die den Preis von knapp 250 Mark rechtfertigt.

Andreas Räntzsch


STECKBRIEF

Hersteller:
Brawa, Remshalden

Bezeichnung:
312 245 der DB AG

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
V, ab 1994

Katalognummer:
0550

Im Handel seit:
Dezember 1996

Andere Ausführungen:
Wechselstrom-Ausführung, Katalog-Nummer 0555

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
180 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
250 mm

Kupplung:
NEM-Schacht, Bügelkupplung liegt bei

Normen:
NEM, CE

Preis:
250 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)


ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
Schnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
von allen Rädern, davon bei zwei Rädern über Innenschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
ohne

Leistungsaufnahme:
1,52 Watt bei 12 Volt


MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Schnecke und acht Stirnräder auf beide Achsen, die Blindwelle wird durch die Stangen mitgenommen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 12 mm, Stärke 4 mm

Haftreifen:
ohne

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,29 Newton (29 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,23 Newton (23 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,15 Newton (15 Gramm)


SERVICE

Gehäusedemontage:
Die Rastverbindung des Gehäuses läßt sich durch einen Druck auf das Gitter an der Frontseite und die Rückseite des Führerhauses leicht lösen.

Zugänglichkeit der Innenteile:
Nach Abschrauben einer Platine liegt der Motor frei

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,2	4,7	0,09	–
Kriechen	3,0	4,4	0,09	–
U_{Nenn}	12,0	68	0,13	57
V_{NEM}	10,5	56	0,12	41
$V_{Vorbild}$	8,2	40	0,12	20
bei 30 km/h	6,9	30	0,11	11

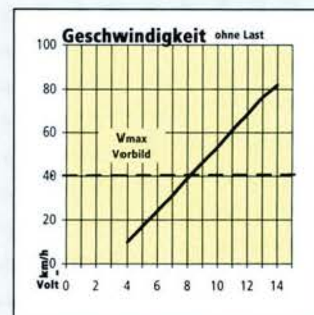
U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

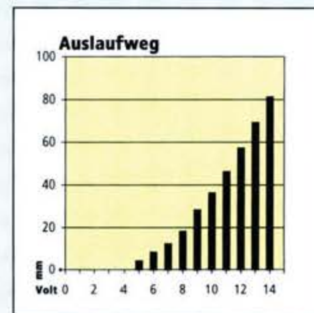
Zurüstteile:
Kupplungs- und Schlauchnachbildungen für Vitrinenloks

Bedienungsanleitung:
Anleitung mit Vorbildinformationen, Bedienungs- und Wartungshinweisen sowie Ersatzteilliste

Verpackung:
Äußere Kartonschachtel, innerer Kunststoff-Kasten, Schaumstoffeinlage

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	8 000	92	92
Dachhöhe über SO	3 695	42,5	42,9
Breite der Lok	2 996	34,4	34,5
Höhe Puffermitte über SO	1 030	11,8	11,8
Gesamtachsstand	3 560	40,9	41,0
Treibraddurchmesser	1 000	11,5	11,5

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Testmodell der Brawa-312 fuhr bei 3,2 Volt an und erreichte dann umgerechnet 4,7 km/h. Vorbildgetreue Rangiergeschwindigkeiten von 20 bis 30 km/h werden bei 5 bis 7 Volt erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit bei 12 Volt beträgt rund 68 km/h - ein Wert, der die nach NEM empfohlenen 56 km/h nur wenig überschreitet. Ab einer Spannung von 7 Volt betragen die gemessenen Auslaufwege mehr als 10 mm. Kurze stromlose Abschnitte, wie sie zum Beispiel auf Kunststoff-Herzstücken von Weichen unvermeidlich sind, werden bei normaler Rangiergeschwindigkeit sicher überfahren. Die Zugkraft des Modells reicht für den Einsatzzweck aus.

Modellbahnen UWE HESSE

Landwehr 29 · 22087 Hamburg · ☎ 040/255260 · Fax 040/2504261

BEMO H0e

BEM 1004-810	K.W. St. E. / DB Dampflokbausatz der Tssd Malletlok	DM n.E.
BEM 1004-811	K.W. St. E. Tssd 41 Fertigmodell	DM n.E.
BEM 1004-813	DB Tssd 99.633 Fertigmodell	DM n.E.
BEM 1015-810	K.Sä. Sts. B/DRG Dampflokbaus. der V K	DM 435,00
BEM 1015-818	DRG 99.618 Fertigmodell	DM 925,00

BEMO H0m

BEM 1250-103	RhB E-Lok Ge4/4 I grün Badus Ausführung der 60er Jahre	DM 259,50
BEM 1254-101	RhB E-Lok Ge6/6 II grün RAETIA Ausführung der 60er Jahre	DM n.E.
BEM 1258-147	RhB E-Lok Ge4/4 II Reichenau Loknummer 627 rot	DM n.E.
BEM 1259-112	RhB E-Lok Ge4/4 III Plakatlok Jordi Loknummer 642	DM 458,00
BEM 1259-113	RhB E-Lok Ge4/4 III Werbelok EMS Loknummer 643	DM 455,00
BEM 1259-114	RhB E-Lok Ge4/4 II Werbelok Viessmann Loknummer 644	DM 428,00
BEM 1267-111	RhB Zweikraftlok Gem4/4 801	DM 389,00
BEM 1267-112	RhB Zweikraftlok Gem4/4 802	DM 389,00
BEM 1290-111	RhB Dampflok G4/5 mit Pflug	DM n.E.
BEM 1291-115	RhB E-Lok Ge4/6 No 355	DM 369,00
BEM 7258-100	RhB Startset Güterzug mit Gleisoval incl. Titantrafo 816 1,3 A	DM 399,90
BEM 7272-300	MOB Salonwagen Set No 103-106 Golden Mountain Pullmann Express	DM n.E.

PECO H0m Gleis und Bettung

PEC SL1400	Flexgleis	DM 8,50
PEC SL1400	dito jedoch ab 10 Stück	DM 7,20
PEC SL1400	dito jedoch ab 25 Stück	DM 6,70
PEC SLE1493	Kreuzung 20°	DM 18,90
PEC SLE1495	Weiche 10° rechts	DM 23,90
PEC SLE1496	Weiche 10° links	DM 23,90
PEC SB1400	Styroplast Gleisbett Flexgleis	DM 5,80
PEC SB1400	dito jedoch ab 10 Stück	DM 5,20
PEC SB1400	dito jedoch ab 25 Stück	DM 4,70
PEC SB1493	Styroplast Gleisbett Kreuzung	DM 4,50
PEC SB1495	Styroplast Gleisbett Weiche re.	DM 4,50
PEC SB1496	Styroplast Gleisbett Weiche li.	DM 4,50

FALLER H0

FAL 365	Sägewerk EXCLUSIV Modell	DM 115,00
FAL 430	Wildwasserbahn Pirateninsel	DM 189,90
FAL 436	Karussell Rainbow	DM 99,90
FAL 961	Brauerei n. Vorbild Hirschen Brauhaus	DM 89,00
FAL 969	Fernsehturm	DM 115,00

FLEISCHMANN H0 Sondermodelle 1997

FLE 4234-97	DB Diesellok BR 218.217 Ep. IV in TEE Farbe creme/rot	DM 239,00
FLE 4234-97D	dito mit LENZ Decoder LE 110	DM 309,00
FLE 4234-97DL	dito mit LENZ Decoder LE 130	DM 329,00
FLE 4234-97FL	dito mit FMZ Decoder	DM 349,00
FLE 4234-97T	dito mit TRIX Decoder	DM 325,00
FLE 5257-97	DB Bahndienstwagen Ep. III Rmrs 31 beladen mit zwei Kabeltrommeln	DM 52,50
FLE 5787-97	DR Güterwagen 4-achsig Res. Ep. IV beladen mit Stahlplatten	DM 69,50
FLE 5808-97	Set Containertragwagen Sgns Ep. V je 1 x SBB HUPAC und DB AG beladen mit 2 x 20' Container GEEST und MSC	DM 109,50
FLE 5121-97	DB AG Doppelstockwg. Fleischmann	DM 74,00
FLE 5125-97	DB AG Doppelstockwg. Jägermeister	DM 74,00

FLEISCHMANN Spur N

FLE 7234-97	DB Diesellok BR 218.217 Ep. IV in TEE Farbe Creme/rot	DM 189,50
FLE 8808-97	Set Containerwagen Sgns Ep. V	DM 92,50

M+D Sonderserien

MUD 043-0	Einsätze für ERZ IId Wagen 4 Stück	DM n.E.
MUD 043-4	ERZ IId Wagenset Teil 4 4x00tz43	DM n.E.
MUD 052	US TC Kesselwagenset Ep. III 3x EKW 49	DM 134,50
MUD 053	DB gedeckte Güterwagen Ep. IV 4xGoS C&A, 2xPEUGEOT-TALBOT, BÄHRE MIGNON	
MUD 054	DB Flachwagen 3xSSkm 49 Ep. III mit Ladegestell und Blechrollen	DM n.E.
MUD 055	DB gedeckte Güterwagen Oppeln Ep. III 3xmit 6m Achsstand, 1xmit 7m Achsstand und Bremserhaus	DM n.E.
MUD 056	DRG Set für Nebenbahnstrecken Ep. II 2xOppeln, 1xKesselwagen, 1xKühlwagen	DM n.E.
MUD 057	P Kühlwagen Ep. III je 1xINTERFRIGO mit Aufdruck Seefisch + Kühlwagen, Kühltransit AG, TRANSTHERMOS	DM n.E.
MUD 058	DB Flachwg. Ep. IV, 3 Stück als DB zweite Umbauversion	DM n.E.
MUD 059	DB Güterwagen für Kokstransport Ep. III, 3xOmm43 m. Aufsatz, 1xOmm52 m.Brh.	DM n.E.
MUD 060	P. Kesselwagen Ep. III je 1xVTG DM VTG m. Brh., VALVOLINE, DE VIERS	n.E.
MUD 061	DB Silowagen für Zementtransporte Ep. III, 3xKKd 49	DM n.E.
MUD 062	US TC Set Ep. III je 1xEKw49, SSkm49 G 09, 0 09	DM n.E.
MUD 063	DB Selbstendladewagen Otmm61 Ep. III vier verschiedene Betriebsnummern	DM n.E.
MUD 064	DRG Erzwagen 4x00+43 Ep. II DM n.E.	
MUD 065	P Kesselwagen VTG zum Transport von von Clorgas, 4 Wagen verschiedene Betriebsnummern und Bedruckung	DM n.E.
MUD 066	Set Ausgestalltungsmaterial für Ladestraßen H0, H0m, H0e	DM n.E.
	Kataloge von M+D und Kleinmodellbahn zusammen Einzelbezug DM 3,00 Briefporto	DM 10,00

PIKO H0

PIK 50006	DR Dampflok BR 01.5 Ep. III mit Öltender und Boxpok Räder	DM 199,00
PIK 50007	DR Dampflok BR 01.1531 Ep. IV Kohle	DM 199,00
PIK 50011	DR Dampflok BR 03 Ep. III Kohle	DM 189,90
PIK 51030	DR E-Lok E 11 Ep. III mit Schürze	DM 212,50
PIK 51031	DR E-Lok BR 211 Ep. IV S-Bahn Leipzig	DM 212,50
PIK 51050	DR E-Lok E 42 Ep. III mit Schürze	DM 212,50
PIK 51090	DB E-Lok E 93 Ep. III	DM 259,50
PIK 512909	dito jedoch für Wechselstrom	DM 299,50
PIK 52080	DB Triebwagen Vt33/Vs145 Ep. III	DM 228,00
PIK 52280	dito jedoch für Wechselstrom	DM 279,50

PIKO H0 Gebäudemodelle Sandwerk E. Blum

PIK 61123	Beladebrücke	DM 47,50
PIK 61124	Sortierturm	DM 49,50
PIK 61125	Silo und Förderanlage	DM 19,50
PIK 61126	Enladekran für Schieneneinsatz	DM 29,50
PIK 61127	Verkaufsbüro und Holzunterstand	DM 24,50
PIK 61123-K	Sandwerk E. Blum komplett	DM 157,50

TILLIG TT

TIL 01326	DR Bauzugwagen Set II Ep. IV bestehend aus 4 Bauzugwagen grün	DM n.E.
TIL 01350	DB AG Triebwagen ICE	DM n.E.
TIL 02348	DB AG E-Lok BR 143 S-Bahn Farben	DM 199,00
TIL 02350	DR E-Lok BR 112.0 Ep. V	DM 189,00
TIL 02424	DR E-Lok E 44 Ep. III schwarze Drehgestelle	DM 178,00
TIL 02551	DR Diesellok BR 119 Ep. IV	DM 159,00
TIL 02552	DB AG Diesellok BR 219 Ep. V	DM 159,00
TIL 02553	DR Diesellok BR 219 Ep. V	DM 159,00
TIL 02643	DB AG Diesellok BR 234 Ep. V	DM 128,00
TIL 02650	DR Diesellok V 180 Ep. III	DM 169,00
TIL 02820	DR Dieseltriebwagen LVT Ep. III	DM 125,00
TIL 02822	DR Beiwagen zum LVT Ep. III	DM 34,50
TIL 02823	DR Dieseltriebwagen LVT Ep. IV	DM 125,00
TIL 02825	DR Beiwagen zum LVT Ep. IV	DM 34,50

TILLIG H0

TIL 73770	DB AG Doppelstockwagen Steuerwg. DBzf. 761	DM 98,50
TIL 73780	DB AG Doppelstockwagen DBz 751	DM 84,00
TIL 73781	dito mit anderer Betriebsnummer	DM 84,00
TIL 73782	DB AG Doppelstockwagen DABz 756	DM 84,00
TIL 73792	DB AG Doppelstockwagen DBz 750	DM 84,00
TIL 73793	dito mit anderer Betriebsnummer	DM 84,00
TIL 73796	DB AG Doppelstockwagen DABz 755	DM 84,00

MÄRKLIN Spur I Modelle

MAE 54201	MAXI E-Lok E 69 weiß/blau	DM 359,90
MAE 54510	MAXI Tenderlok BADEN	DM 228,00
MAE 54711	MAXI Personenwagen weiß/blau	DM 108,50
MAE 55281	DRG Dampflok BR 56.2 Ep. II	DM 2429,90
MAE 55722	DB AG Diesellok BR 213 neurot	DM 1137,00
MAE 58663	P Kesselwagenset 3xSHELL Ep. III	DM 939,50

WEINERT mit Vorbestellpreis bis zum 31.03.97

WEI 4158	Bausatz kompl. BR 64 DB mit NEM Räder Faulhabermotor, genieteten Wasserkästen	DM 695,00
WEI 4159	dito jedoch mit RP 25 Räder	DM 695,00
WEI 4160	dito jedoch DRG mit NEM Räder	DM 695,00
WEI 4161	dito jedoch DRG mit RP 25 Räder	DM 695,00
WEI 4162	Bausatz kompl. BR 41 Altbau DB mit Nietentender 2'2' T32 NEM Räder	DM 995,00
WEI 4163	dito jedoch mit RP 25 Räder	DM 995,00
WEI 4164	dito jedoch DRG mit NEM Räder	DM 995,00
WEI 4165	dito jedoch mit RP 25 Räder	DM 995,00
WEI 6033	H0e Bausatz kompl. BR 99.5901 mit Mabuchi Motor	DM 495,00
WEI 6034	dito jedoch mit Faulhabermotor	DM 549,00
WEI 6233	H0m Bausatz kompl. BR 99.5901 mit Mabuchi Motor	DM 495,00
WEI 6234	dito jedoch mit Faulhabermotor	DM 549,00

WEINERT Fertigmodelle

WEI 4620	BR 89.70 ex preuss. T. 3 DB Ep. III	DM 1650,0
WEI 4621	dito jedoch DRG Ep. II	DM 1650,0
WEI 4622	Preussische T 3 Ep. I	DM 1725,0
WEI 110003	H0e Schmalspurlok HOYA	DM 1290,0
WEI 110004	H0m Schmalspurlok HOYA	DM 1290,0

Weinert Neuheitenprospekt gegen DM 3,– in Briefmarken

TRIX H0 International

TRI 21214	Zugset DRG Rheingold 5-tlg. Beleuchtung, Ganzmetallausführung	DM 495,00
TRI 22448	DB Diesellok V 140.001 rot Ep. III	DM 358,50
TRI 22490	Preuss. E-Lok ES 6 Ep. I Ms-Modell	DM n.E.
TRI 22507	Preuss. Dampflok T 13 Ep. I	DM 239,00
TRI 22508	DRG Dampflok BR 92 Ep. II	DM 239,00
TRI 22509	DB Dampflok BR 92 Ep. III	DM 239,00
TRI 22513	DRG Dampflok BR 18.4 Ep. II	DM 254,50
TRI 22552	DB AG E-Lok BR 101 Ep. V	DM 299,50

VERBANDSSONDERSERIEN

BRAWA N-Spur Spielzeugring

BRA 1540	DB AG Schienenbus 772 mit Beiwagen	DM 299,00
BRA	DR E-Lok E 42 Ep. III dunkelgrün	DM 179,00

FLEISCHMANN H0 Spielzeugring

FLE 4155-97	DB Dampflok BR 55.2899 Ep. III mit Führerhausdachaufsatz, DB Keks	DM 329,00
FLE 4155-97F	dito jedoch mit Faulhabermotor	DM 499,00
FLE 4155-97DL	DB Dampflok BR 55.2899 Ep. III mit LENZ Decoder 040	DM 439,00
FLE 4155-97T	dito jedoch mit Selctrixdecoder	DM 439,00
FLE 5420-97 P	Kesselwagen VEEDOL Ep. III eingestellt bei der DB	DM 39,95
FLE 5308-97 P	Güterwagen, BÄHRE, MIGNON MÖBEL Ep. III eingestellt bei der DB ex Bauart Dresden	DM 39,95
FLE 5124-97	Doppelstockwagen Bauart Görlitz 1./2. Klasse mit TELEKOM Werbung	DM 89,95

PIKO Spielzeugring

PIK 51032	DR E-Lok BR 211 Ep. IV grün	DM 249,00
PIK 51032-D	dito jedoch mit LENZ LE 121	DM 320,00
PIK 51032-DL	dito jedoch mit LENZ/ LE 131	DM 345,00
PIK 51032-T	dito jedoch mit Selectrix	DM 345,00
PIK 58007	DB CARGO Kaliwagenset rot Ep. V mit 3 verschiedenen Betriebsnummern	DM 139,00
PIK 58009	DB Kaliwagenset braun Ep. V mit 3 verschiedenen Betriebsnummern	DM 139,00
PIK 54163	DB AG Rungenwagen Rgs668 Ep. V beladen mit Profilen	DM 39,95
PIK 61129	Raiffeisenlager bestehend aus Getreideturm mit Lagerhaus, Getreidesilos und Förderanlage	DM 99,00

ROCO H0 Spielzeugring

ROC 43347	DB Dampflok BR 57.3381 Ep. III 3-domig, Flachdach und Tender pr. 3T20 von BR 58	DM 279,00
ROC 43347-F	dito jedoch mit Faulhabermotor	DM 399,00
ROC 43347-DL	DB Dampflok BR 57.3381 mit LENZ Decoder LE 040	DM 395,00
ROC 46727	DB AG Schwenkdachwagen Tdgs Ep. V ex DR, französische Bauart	DM 34,95
ROC 46749	P Schiebewandwagen SEA RAIL Ep. IV	DM 34,95
ROC 46848	DB Güterwagen Glm(g)hs 36 Ep. III ex Bauart Leipzig	DM 29,95

MÄRKLIN H0 Spielzeugring

MAE 46261	DB Kalkwagenset Ep. III KKt 57 mit Betriebsspuren, Kurzkupplungskulisse, 3 verschiedene Betriebsnummern	DM 129,95
MAE 46941	DB Rungenwagen Rlmms Ep. III mit Bremserbühne und WIKING Kranwagen	DM 59,95
MAE 47682	DB AG Containerwagenset Luftfracht 2xLgjs 598 beladen mit 20'Container SABENA, AIR CANADA, NORTHWEST, HAPAG-LLOYD	DM 79,95
MAE 48923	Wagenset Thomasbräu Ep. I bestehend aus Kühlwagen, Niederbordwagen mit LKW	DM 99,95

PREISÄNDERUNG UND IRRTUM VORBEHALTEN!



Das detaillierte Fahrgestell kann überzeugen, der viel zu große Abstand zwischen Lok und Tender dagegen nicht.





Schwäbischer Akzent

Ganz Deutschland und halb Europa bekamen die P 8 zu Gesicht. Nur in der TT-Welt gab es keine dieser zuverlässigen Loks. Jatt beendet das Warten mit seinem neuesten Modell: der 38^{10-40} der DR in 1 : 120.

Als das Feuer in der letzten P 8 im Betriebsdienst vor mehr als 20 Jahren erlosch, ging ein großes Stück deutscher Eisenbahngeschichte zu Ende. Die zuverlässigen Maschinen beherrschten über Jahrzehnte das Bild im Personenzugdienst. Weil das Vorbild beinahe überall anzutreffen war, darf das Modell eigentlich in keiner Sammlung fehlen. In der Nenngröße TT aber gab es die 38^{10-40} bisher weder für Geld noch für gute Worte. Der junge Hersteller Jatt aus der Nähe von Göppingen schließt jetzt diese Lücke – die Preußin in 1 : 120 kommt also mit schwäbischem Akzent auf den Markt.

Nach DR-V 60, T 3 und E 18 ist die P 8 das vierte TT-Triebfahrzeug des rührigen Herstellers. Das Testmodell, die 38 3518 der DR in Epoche III, stammt noch aus der Vorserie. Wie bei der T 3 besteht das Gehäuse aus Metall. Der Kessel glänzt mit zahlreichen, angesetzten Leitungen. Diese sind zum Teil etwas dick geraten und stehen zu weit vom Kessel ab. Die Nachbildung der geriffelten Oberfläche des Umlaufblechs ist dagegen gut gelungen. Die freistehenden Lampen wirken gut, sind aber unbeleuchtet – ein durchaus vertretbarer Kompromiß. Weitaus weniger kompromißbereit dürften die Modellbahner bei der sehr einfach gestalteten Pufferbohle und dem verschlossenen Schornstein sein. Ein weiterer Wermutstropfen ist der fehlende Führerstandsdurchblick. Der senkrecht eingebaute Flachmotor ragt bis an das Ende des Führerstands.

Weniger Gutes gibt es auch vom Fahrgestell zu berichten. Die Kunststoff-Radsätze mit brünierten Radreifen und feinen Speichen können zwar überzeugen. Aber bereits bei der Steuerung bilden sich leichte Runzeln auf der Stirn des Betrachters. Im Vergleich zu aktuellen N-Fahrzeugen wirkt das Metall-Gestänge grob. Die unter dem Umlaufblech angebrachte Befestigungsschraube der Motorhalterung und die deutlich sichtbaren Radsatzinnenschleifer zwischen erster und zweiter Kuppelachse sind ebenfalls kein positiver Blickfang. Der Kunststoff-Tender mit seinen filigranen Drehgestellen macht wieder einige Punkte gut, auch wenn der Abstand zur Lok viel zu groß ist. Daß der Tender gerne sei-

ne Achsen verliert, gehört laut Jatt der Vergangenheit an – eine neue Achsaufnahme macht es möglich.

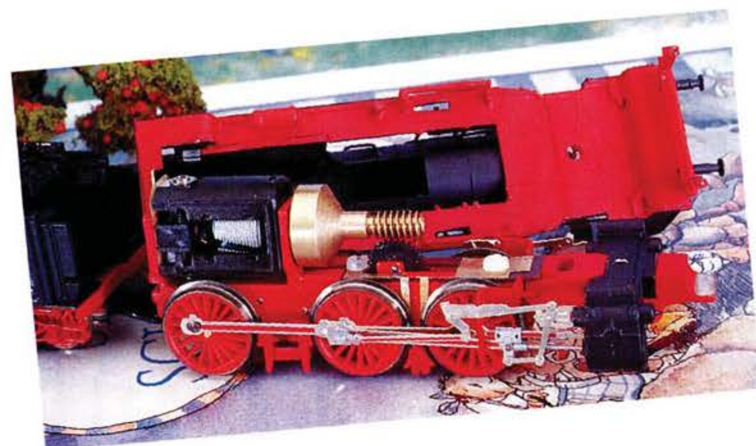
Auch bei der Beschriftung hat der Hersteller Besserung gelobt – und er tut gut daran. Denn die Schiebebilder an der Testlok sind unscharf. Die mattschwarze Lackierung ist gleichmäßig, auch wenn an einigen Stellen der Verdacht aufkommt, daß zuviel Farbe die feine Gravur überdeckt. Die Farbgebung des Fahrwerks überzeugt durch einheitliches, dezentes Rot bei Metall und Kunststoff-Teilen.

Eine von mehr als 3800 gebauten P 8 diente als Vorbild für das Jatt-Modell. Unter der Federführung von Robert Garbe entstand 1905 der Entwurf einer 2'C h2-Maschine. Nach den ersten Fahrten stand fest, daß sich die Hoffnung Garbes, die P 8 werde für 110 km/h – und damit für den Schnellzugdienst – zugelassen, nicht erfüllt. Die Maschinen kämpften mit unruhigem Lauf und zahlreichen Kinderkrankheiten. Trotzdem konnte die preußische Zweizylinder-Konstruktion überzeugen, und die deutsche Fertigung endete erst 1923. Im zerstörten Nachkriegs-Deutschland war die zuverlässige Maschine schnell wieder die Stütze des Personenzugdienstes. Als Anfang der siebziger Jahre das Ende der P 8 abzusehen war, hatten einige Maschinen bereits sechzig und mehr Dienstjahre auf dem Buckel. Die 038 772-0 beendete 1974 den Siegeszug der unverwüstlichen Preußin.

Ob das TT-Modell auch die Robustheit und den Erfolg der großen P 8 übernommen hat, sollte der computergesteuerte Test des MODELLEISENBAHNER zeigen. Wie gewohnt, durfte sich die 38$_{10-40}$ warmlaufen. Als es dann an den ersten Testzyklus ging, streckte das Modell die Flügel. Mit laut heulendem Motor blieb die Lok stehen. Guter Rat war erst einmal teuer – und der Griff zum Schraubenzieher unumgänglich. Das Abnehmen des Gehäuses gleicht einer Odyssee: Laufgestell entfernen, Schraube herausdrehen, das Gehäuse vorne abheben und hinten aus der Nut bugsieren.

Der dreipolige Flachmotor mit schräggenutetem Anker soll über eine Messingschwungmasse mit aufgedrehter Schnecke und Zahnräder die drei Kuppelachsen antreiben. Beim Testmodell war das nicht der Fall, denn zwischen

Auch wenn die P 8 von Jatt kein optisches Highlight ist, macht sie auf der Anlage eine recht gute Figur.



Im Gegensatz zur Konstruktion des Antriebes können die Fahrleistungen der preußischen Maschine voll überzeugen.



TEST

Schnecke und Zahnrad klaffte ein großer Spalt. Unter anderem, weil das Zahnrad nicht senkrecht, sondern leicht schräg im Getriebeblock stand. Auch wenn es solche Fehler in der Serienfertigung laut Jatt nicht mehr geben soll – die Konstruktion des Antriebs wirkt nicht besonders ausgereift.

Die Getriebeauslegung dagegen verdient das Prädikat „gelungen“. Bei 2,8 Volt Anfahrspannung schleicht die P 8 im Fußgängertempo von 6 Stundenkilometern über die Gleise. Die Vorbildgeschwindigkeit von 100 km/h erreicht das Modell bei 9 Volt. Der Regelbereich ist also groß genug, die Maschine läuft auch im unteren Geschwindigkeitsbereich angenehm rund. Dazu trägt die Messing-Schwungmasse bei, die für den ausreichenden Auslauf von 52 Millimetern aus Vorbildgeschwindigkeit sorgt.

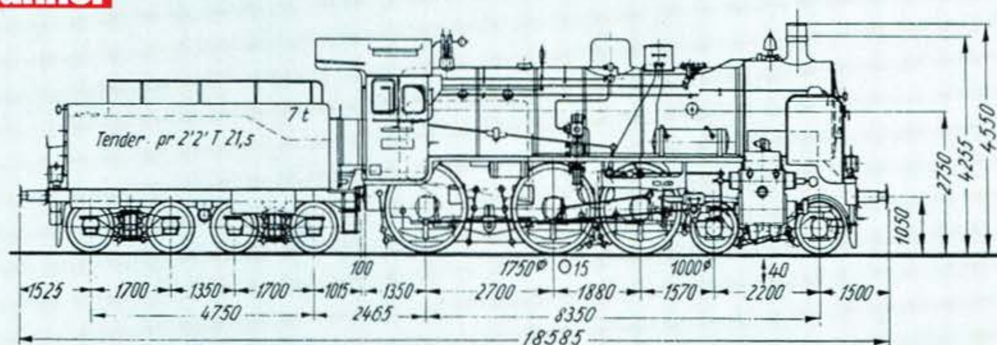
Auf den stromlosen Herzstücken der Pilz-Weichen stößt die ansonsten zuverlässige Stromabnahme an ihre Grenzen. Obwohl zwei Kuppelachsen und der Tender Radsatzschleifer aufweisen, muß bei langsamer Fahrt leicht nachgeregelt werden. Mehr Grund zur Sorge machte die geringe Zugkraft des 183 Gramm schweren Vorserien-Modells. Jatt hat diesen Mangel selbst erkannt und stellt den praktischen Spielwert über die Optik. Deshalb rollt die Serienausführung der 38 10-40 mit Haftreifen über die Gleise.

Der Traum vieler TT-Bahner kommt jetzt in den Handel. Um die 400 Mark soll die P 8 kosten – viel Geld für ein Modell mit guten Fahreigenschaften, das aber sowohl optisch als auch technisch noch Schwächen zeigt. Es bleibt also nur zu hoffen, daß die von Jatt angekündigten Änderungen in der Serie auch Besserung bringen. Denn es wäre schade, wenn der kleinen Preußin der Erfolg des großen Vorbilds verwehrt bliebe.

Uwe Lechner

Modell Eisen Bahner

Mess- und Datenblatt — BR 38 von Jatt



STECKBRIEF

Hersteller:
Jatt, Schützenhof

Bezeichnung:
38 3518 der DR

Nenngröße/Spur:
TT/12 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
III

Katalognummer:
13801

Im Handel seit:
Dezember 1996

Andere Ausführungen:
DB-Version ist angekündigt

Gehäuse:
Metall

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
183 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
286 mm

Kupplung:
TT-Standardkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
400 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über zwei Kuppelachsen der Lok mittels Radsatzinnenschleifer und über die Tenderachsen

Motor:
dreipoliger Flachmotor mit schräggenutetem Anker

Beleuchtung:
ohne

Leistungsaufnahme:
2,2 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor mittels Schnecke und Stirnradgetriebe auf alle Kuppelachsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 12 mm, Stärke 5 mm

Haftreifen:
Testmodell ohne, Serienmodell mit einem Haftreifen

Zugkraft:
auf ebener Strecke (ohne Haftreifen) 0,13 Newton (13 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,08 Newton (8 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,03 Newton (3 Gramm)



SERVICE

Gehäusedemontage:
Nach Enfernen des Laufgestelles und Lösen einer Schraube kann das Lokgehäuse abgenommen werden.

Zugänglichkeit der Innenteile:
Antriebsteile in der Lok sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich; die Wartung des Antriebs ist problemlos möglich.

Zurüstteile:
keine

Bedienungsanleitung:
knappe Anleitung mit Ersatzteilblatt

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz; die Lok ist in ein Tuch eingeschlagen

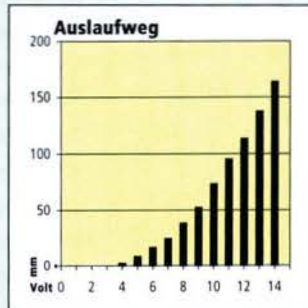
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler oder Hersteller

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	2,8	6	0,13	–
Kriechen	2,8	6	0,13	–
U_{Nenn}	12,0	140	0,18	113
V_{NEM}	12,9	150	0,19	134
$V_{Vorbild}$	9,0	100	0,16	52
bei 50 km/h	5,5	50	0,15	12

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 50 Prozent für TT

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:120 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	18 585	154,9	157,2
Höhe über SO	4 550	37,9	39,8
Gesamtachsstand der Lok	8 350	69,6	69,9
Kuppelachsstand der Lok	4 580	38,2	39,4
Treib- und Kuppelraddurchmesser	1 750	14,6	14,0
Laufraddurchmesser	1 000	8,3	8,3





Erläuterungen zu den Diagrammen: Die Jatt-P8 in TT fuhr bei etwa 2,8 Volt an und erreichte dann eine Geschwindigkeit von umgerechnet 6 km/h. Das Modell ließ sich danach nicht mehr zurückregeln. Die Vorbildgeschwindigkeit von 100 km/h wurde bei 9 Volt erreicht, die nach NEM zulässige Geschwindigkeit von 150 km/h bei 12,9 Volt. Der Auslaufweg stieg von rund 8 mm bei 5 Volt auf 163 mm bei 14 Volt. Aus der Vorbildgeschwindigkeit konnten 52 mm Auslaufweg ermittelt werden. Die Zugkraft wurde ohne Haftreifen ermittelt und reicht mit rund 13 Gramm in der Ebene, 8 Gramm auf 5 Prozent und 3 Gramm auf 10 Prozent Steigung für den Anlagenbetrieb nicht aus. Ein Haftreifen verspricht Besserung.

Da ist Dampf drin!

Natürlich kennen Sie die Harzquer- und Brockenbahn. Natürlich haben Sie schon vom Rennsteighirsch, der berühmten Steilstreckenlok 94 1292, gehört.

Aber kennen Sie auch den Lokführer, der sie hegt und pflegt? Und seinen Kollegen, der mit der Lokomotiv-Königin aus dem Thüringer Wald quasi verheiratet war? Wollen Sie wissen, wie man einen Bullen mit Donnerbüchsen schmückt, warum das Modell "Lederhose" in Mode ist und wohin die Urwald-Rumpel rollt?



Im neuen Sonderheft vom MODELLEISENBAHNER finden Sie alles über eine der faszinierendsten Eisenbahnregionen Deutschlands: den Harz und Thüringen. Das Sonderheft bietet auf 100 farbigen Seiten Schienen-Faszination pur!
Mit Geschichten über steile Strecken, starke Lokomotiven und Männer auf dem Führerstand. Die faszinierenden Modellbahn-Anlagen mit Motiven aus dem Selke- und dem Orla-Tal werden Sie begeistern.
Nehmen Sie teil an einer Dampfloktour mit Augenzwinkern. Fahren Sie mit auf der P 10, die über die Steilrampe nach Oberhof donnert. Ergründen Sie das Geheimnis der Bunkerbahn und unternehmen Sie eine Bergtour mit Ludmilla. Wer alles im Modell nachbauen will, findet eine große Marktübersicht mit sämtlichen Loks, Wagen und Gebäudemodellen, die sich für Anlagen nach Harzer und Thüringer Vorbildern eignen.

MODELLEISENBAHNER-Spezial gibt's für 9,80 Mark beim ausgewählten Zeitschriftenhandel, bei Ihrem Fachhändler oder direkt vom Verlag
Pietsch + Scholten,
Postfach 103743,
70032 Stuttgart,
Telefon (0711) 210 80-75,
Fax 210 80-82.

Ja, schicken Sie mir das MODELLEISENBAHNER SPEZIAL

Bitte schicken Sie mir ______ Exemplar(e) zum Preis von je 9,80 DM zuzüglich 1,20 DM Versandkostenpauschale = ______ DM.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen): ☐ Abbuchung vom Konto - die einfachste Methode

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck über ______ DM bei Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein



Stirnfronten von Trieb- und Beiwagen im Vergleich. Am Beiwagen steckt die filigrane Kupplung mit ihrer Klammer.





Start-Schuß

Die N-Bahner unter den Straßenbahnfreunden mußten lange warten, dann beglückte sie Kato mit einem Verbandstriebwagen und „sb Modellbau" mit einem passenden Antrieb.

Im Rennen um die Gunst der N-Straßenbahnfreunde hat Kato die Nase vorn. Im vergangenen Jahr überraschte der japanische Modellbahn–Hersteller mit dem ersten Großserienmodell einer Straßenbahn im Maßstab 1:160 viele N-Bahner. Kaum war Katos Tram in die Geschäfte gerollt, bot der Antriebs-Spezialist „sb Modellbau" schon einen Umbausatz mit Faulhabermotor an. Der Test zeigt, ob der neue Antrieb der Straßenbahn den richtigen Schwung bringt.

Als Vorbild wählten Katos Konstrukteure einen Zweiachser der Rheinischen Bahngesellschaft in Düsseldorf. Zu Beginn des Jahres 1950 baute die Düsseldorfer Waggonbaufabrik (Duewag) für die Rheinbahn 10 zweiachsige Trieb- und 9 Beiwagen. Dafür nutzte die Fabrik die Fahrgestelle von Fahrzeugen mit Kriegsschäden. Die neuen Wagenkästen entstanden nach Plänen, die der Verband öffentlicher Verkehrsbetriebe erarbeitet hatte. Die Fahrzeuge hießen deshalb „Verbandstyp". Bis Anfang 1951 erhielt die Rheinbahn noch einmal 20 Triebwagen, wobei Duewag die Bauart des Vorkriegs-Fahrgestells beibehielt. Da auch andere Verkehrsbetriebe den Verbandstyp beschafften, hat Kato die Möglichkeit, zahlreiche Farbvarianten und damit ausreichende Stückzahlen zu produzieren. Dabei müssen es Straßenbahnfreunde wohl akzeptieren, daß der Hersteller bei der Vorbildtreue einige Kompromisse eingeht. Trieb- und Beiwagen liegen bruchsicher verpackt in einer Kunststoffschachtel mit Schaumstoffeinlage. Die kurze Gebrauchsanweisung ist verständlich, enthält aber keine Informationen zum Vorbild. Die einzigen Zurüstteile sind vier Halter für Werbetafeln, die man an die Längsseiten der Dächer klebt. Für diese Reklameschilder liegen nur Aufkleber mit der Aufschrift „Historische Stadtrundfahrt" bei, zeitgemäße Werbe-Aufschriften der Epoche III sucht man vergebens. Beide Fahrzeuge sind unbeschriftet. Dafür findet der Straßenbahnfreund eine Folie mit Anreibe-Beschriftungen von Wagennummern und Schriftzügen verschiedener Nahverkehrsunternehmen.

Laut Kato handelt es sich bei den Fahrzeugen um Tw 380 und Bw 643 der Rheinbahn. Die Nummer des Triebwagens sucht man auf der Folie vergeblich. Besonderes Geschick braucht es, um die winzigen Ziffern der Fahrzeugnummer an den Stirnfronten zu befestigen: Flüche sind erlaubt, Trambahn-Weitwurf nicht!

An den Gehäusen sind wichtige Merkmale der Wagenkästen plastisch nachgebildet. Das reicht von den Lüftungsgittern und Fahrt-





Der Motor ist im Fahrgestell integriert und nur von unten zugänglich.



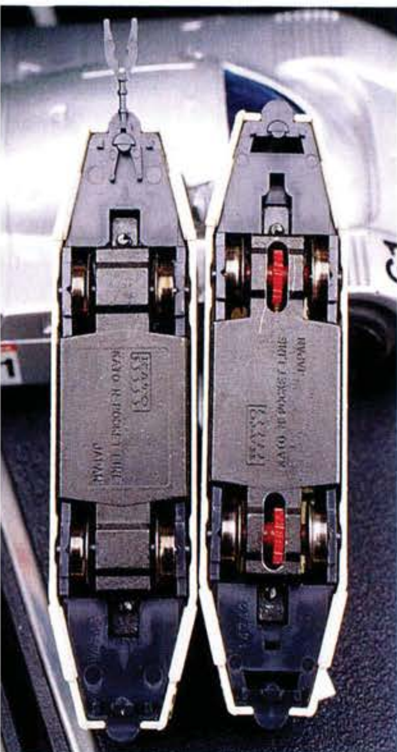
Die Zielfahne zeigt es an: Katos Tram hat die Nase vorn beim Rennen um die Gunst der Straßenbahnfreunde.

richtungsanzeigern an den Seiten bis zu den Bremsleuchten und Verbindungskabeln an den Stirnfronten. Bei den Teleskoptüren erkennt man sogar die Griffe. Die Scheibenwischer am Tw sind als Relief nachgebildet und durch einen sauberen schwarzen Strich hervorgehoben. Die Lackierung der Fahrzeuge ist außerordentlich sauber. Das gilt besonders für die grüne Zierlinie, die schwarzen Rahmen der eingesetzten Fenster und den silberfarbenen Zierring der Lampeneinfassung. Auch die Dachaufbauten bildete Kato in ihren wesentlichen Teilen nach. Den guten Gesamteindruck trübt der nicht vorbildgerechte Pantograph mit Doppelschleifstück.

Beide Fahrzeuge verbindet eine Imitation der Albert-Kupplung, die an den Enden unter dem Wagenboden einrastet. Die Gehäuse von Trieb- und Beiwagen sind jeweils durch Rastverbindungen am Fahrwerk befestigt. Das Gehäuse läßt sich einfach lösen, indem man an einem Rammschutz zieht. Den Innenraum des Triebwagens füllt der Antrieb fast vollständig aus. Nur der Arbeitsplatz

Nur der Fahrer hat noch Platz im vollen Triebwagen

des Fahrers ist mit Fahrschalter, Handbremse und – in den Fünfzigern sehr fortschrittlich – Fahrersitz nachgebildet. Das Fahrwerk besteht im wesentlichen aus einem Kunststoff-Chassis, in dem die Achsen gelagert sind. Alle vier Räder haben Radsatz-Innenschleifer. Auf der Unterseite befindet sich eine Abdeckung aus Metall. Sie schützt beim Triebwagen den Antrieb. Löst man zwei Kreuzschlitzschrauben, läßt sich die kleine Metallplatte abnehmen. Beim Standardantrieb von Kato ist die Platte geschlossen. Für die größere Übersetzung des sb-Antriebs fräste man zwei Schlitze in die Platte. Diese Durchlässe sind für die größeren Zahnräder, die auf jeder Achse sitzen. Der Faulhabermotor mit Schwungmasse sitzt im Chassis und überträgt durch zwei Schnecken seine Kraft auf beide Achsen. Der Umbau-Antrieb ist nichts für Modellbahner, die ihren Trafo gerne bis zum Anschlag aufdrehen. An der Acht-Volt-Marke ist Schluß, sonst nimmt der Antrieb Schaden. Kein Problem, denn bei dieser Spannung durchfuhr der Trambahnzug bereits mit umgerechnet 193 km/h die Lichtschranke auf der computergesteuerten Testanlage. Nach den Normen Europäischer Modellbahnen, die in Spur N einen Zuschlag von 60 Prozent vorsehen, dürften es aber nur 112 Stundenkilomter sein, denn das Vorbild erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Dagegen setzte sich der Triebwagen bereits bei 1,5 Volt mit nur 12 km/h in Bewegung. Spätestens ab sechs Volt wird die Tram zum „rasenden Schuhkarton“, wenn allein die gemessenen Werte entscheiden. Hier ist aber auch der persön-

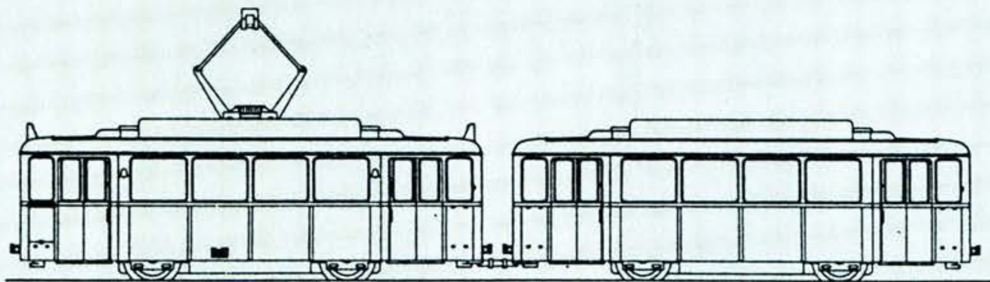


Für die größere Übersetzung fräste man bei sb-Modellbau zwei Löcher in die Bodenplatte aus Metall.

liche Eindruck wichtig und nach diesem erscheint auch ein zügiges Tempo angemessen. Der Auslauf des kleinen Triebwagens beträgt dank Schwungmasse bei acht Volt 63 Millimeter – ein respektabler Wert. Das 20 Gramm schwere Leichtgewicht befördert zwei Beiwagen problemlos über die Fünf-Prozent-Rampe. Selbst da, wo schon gewichtige Lokmodelle scheiterten, verblüffte das kleine Fahrzeug das Testteam mit einer starken Leistung: Bei einer Steigung von 10 Prozent zog er heftig schleudernd beide Beiwagen.

Mit dem Modell des Verbandstriebwagens gab Kato den erfolgreichen Start-Schuß für Großserienmodelle von Straßenbahnen in Spur N. Rund 160 Mark sind dafür ein angemessener Preis. Der Motorisierungssatz von „sb Modellbau" kostet allein 187,60 Mark, die komplette Straßenbahn mit eingebautem Antrieb 335,-DM. Schickt man die eigene Tram ein, kommt noch die Arbeitszeit hinzu. Das Fahrvergnügen entschädigt aber ausreichend für die Mehrkosten. *Hartmut Lange*

Mess- und Datenblatt — Verbandstriebwagen von Kato



Steckbrief

Hersteller:
Kato, Japan;
Antrieb von sb-Modellbau, Olching

Bezeichnung:
Duewag Verbandstriebwagen der Rheinischen Bahngesellschaft AG, Düsseldorf

Nenngröße/Spur:
N/9 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
III

Katalognummer:
Kato: 14600; sb Modellbau: 6019

Im Handel seit:
Mitte 1996

Andere Ausführungen:
Verschiedene Modelle anderer Verkehrsbetriebe

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff und Metall

Gewicht:
Tw: 20 Gramm; Bw: 15 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
192 mm

Kupplung:
Rastverbindung unter dem Wagenboden

Normen:
NEM, CE

Preis:
Kato-Tram: 160 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen);
sb-Modellbau:
Motorisierungssatz: 187,60 DM;
Umbaukosten: 112,- DM;
Komplette Kato-Tram: 335,- DM

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
8 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über alle vier Räder des Triebwagens mittels Radsatzinnenschleifer

Motor:
Glockenanker-Motor (Faulhaber)

Beleuchtung:
ohne

Leistungsaufnahme:
0,16 Watt bei 8 Volt

Mechanik

Kraftübertragung:
vom Motor mittels Schnecken auf beide Achsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 8 mm, Stärke 3,5 mm

Haftreifen:
keine

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,04 Newton (4 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,03 Newton (3 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,02 Newton (2 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
Durch ziehen am Rammschutz kann das Gehäuse abgenommen werden.

Zugänglichkeit der Innenteile:
Antriebsteile sind nach Abnahme der Bodenplatte gut zugänglich; die Wartung des Antriebs ist problemlos möglich.

Zurüstteile:
4 Werbetafeln für Dachmontage, Anreibe-Beschriftung, Aufkleber für Liniennummer und Fahrtziel

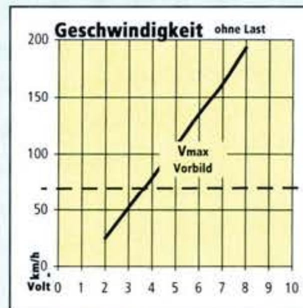
Bedienungsanleitung:
Anleitung ohne Wartungshinweise

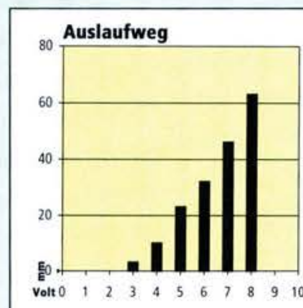
Verpackung:
Plastikschachtel mit Schaumstoffeinsatz;

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	1,5	12	0,01	–
Kriechen	1,4	11	0,01	–
U_{Nenn}	8,0	193	0,02	63
V_{NEM}	5,1	112	0,01	24
$V_{Vorbild}$	3,6	70	0,01	7
bei 50 km/h	2,9	50	0,01	3

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 60 Prozent für N





Maße	Modell [mm]
Wagenkastenlänge	65,8
Höhe über SO	20,6
Achsstand	28,0
Wagenbreite	16,6
Raddurchmesser	6,5

Erläuterungen zu den Diagrammen: Die Kato-Tram in N fuhr bei etwa 1,5 Volt an und erreichte dann eine Geschwindigkeit von umgerechnet 12 km/h. Das Modell ließ sich danach um 0,1 Volt zurückregeln, die gemessene Geschwindigkeit betrug dabei 11 km/h. Die Vorbildgeschwindigkeit von 70 km/h wurde bei 3,6 Volt erreicht, die nach NEM zulässige Geschwindigkeit von 112 km/h bei 5,1 Volt. Aus der Vorbildgeschwindigkeit konnten 52 mm Auslaufweg ermittelt werden. Die Zugkraft reicht mit rund 4 Gramm in der Ebene, 3 Gramm auf 5 Prozent und 2 Gramm auf 10 Prozent Steigung für den Anlagenbetrieb mit zwei Beiwagen problemlos aus.

märklin

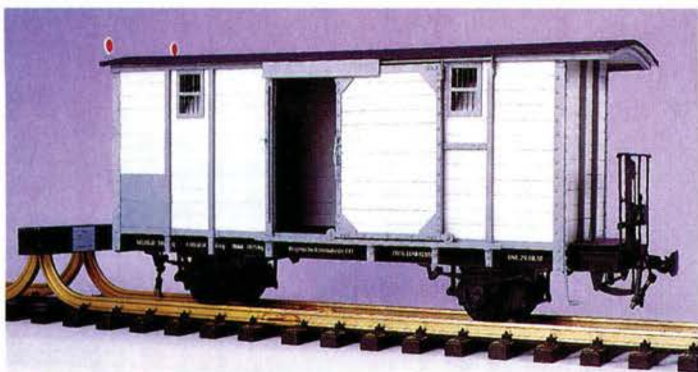
Foto: Foto-Service SBB

Swiss-Express anno 1847.

Vor 150 Jahren eröffneten die Schweizer ihre erste Eisenbahnstrecke. Sie führte von Baden ins benachbarte Zürich. Ihren Spitznamen „Spanisch-Brötli-Bahn“ erhielt sie nach einem beliebten Hefegebäck, das jeweils mit dem ersten Morgenzug die Zürcher Frühstückstische erreichte. Voran dampfte das Pendant zum deutschen „Adler“, die „Limmat“. Sie ist als fahrbereite Rekonstruktion erhalten und stand uns Modell für einen wahrhaft jubiläumsgerechten Modellzug. Mit Hochleistungsmotor, DELTA-Modul oder Digitalantrieb repräsentiert er die Modellbahntechnik der Gegenwart. Zahlreiche feine Details und eine liebevolle Farbgebung von Lok und Wagen bringen den Charme der Pionierepoche in den H0-Maßstab. Zum 150-jährigen Bahnjubiläum der Schweiz produzieren wir die Spanisch-Brötli-Bahn in einer einmaligen Serie, deren Stückzahl sich nach den Bestellungen richtet. Bestellschluß ist der 31. Mai 1997 bei Ihrem Fachhändler.



150 Jahre Schweizerische Bahnen



3. Zur LGB-Rügendampflok paßt der Wagen von Lotus Lok Station.



4. Markscheffel & Lennartz fertigt die DB-V 60 in Spur I.

5. Ein großer Brummer als Handmuster: Märklins V 200 für Spur I.

Baumann

Zubehör für die Nenngröße II

Feldbahnen der Spur IIe kann man mit den Pumpen-, Schlauch- und Mannschaftswagen der Nürnberger Firma ausstatten. Weiterhin bietet Baumann Großbahnzubehör an, wie Fachwerkhäuser, Straßenfahrzeuge, Briefkästen und Container. Das dreirädrige Lastenfahrrad ist in mehreren Versionen zu haben, etwa als Fahrzeug für Zeitungs-, Eis- und Wurstverkäufer. Für 7 1/4-Zoll-Bahnen entsteht die „Gmeinder"-Feldbahnlok.

Besig

Spur I-Lichtsignale

Mit Lichtsignalen erweitert Besig sein Spur I-Sortiment. Die Haupt- und Vorsignale gibt es einzeln, aber auch als Kombination. Weitere Neuheiten in Nenngröße I sind ein Geschwindigkeitsanzeiger, Plakatwände, Litfaßsäulen und Riffelbleche.

Compact

Compact: LGB-Häuser

Die Firma aus dem pfälzischen Landau präsentierte auf der Messe Fachwerk- und Backsteingebäude für LGB: Den Kunden erwarten ein kleines Haus, eine Wappenschmiede und ein Fachwerk-Stall mit Scheune.

Dingler

Baureihe 24 in Spur I

In vier Varianten schickt Dingler das Steppenpferd auf die Spur I-Gleise: Neben der DB-Version mit Wagner- oder Witte-Blechen steht die 24 noch in den DR-Ausführungen mit Wagnerblechen und im Fotografier-Anstrich zur Wahl. Auch ein Neuheitenpaket mit Wagen hat Dingler für die Messe geschnürt. Den Kranwagen inklusive Schutzwagen bekommt der Spur I-Freund in der bayerischen Länderbahn-, der DR- und der DB-Version. In denselben Varianten stellt Dingler einen Niederbordwagen her – wahlweise mit oder ohne Bremserhaus.

ETS

1. Schlepptenderdampflok in Spur 0

Als erste Schlepptenderlok bringt der tschechische Spur 0-Hersteller eine T 3 mit dreiachsigem Tender heraus. Auch die Kastendampflok „Grete" und ein D-Kuppler kamen als Neuheit zur Messe. Neu im Sortiment sind noch Flach- und zweiachsige Abteilwagen.

Fulgurex

BR 03 in Spur I

50-jähriges Jubiläum, einige Lieferneuheiten und zwei Ankündigungen: Die Schweizer Firma Fulgurex wartete zu ihrem Jubiläum mit einigen Auslieferungen auf (näheres siehe „Neuheiten aus der Modellbahnwelt"). Ungeachtet dessen schmiedete der Hersteller neue Pläne. Für Spur I kündigte Fulgurex die Schnellzugdampflok Baureihe 03 sowie die Crampton-Lok Patrick Stirling Single No.1 der Great Northern Railway an. Beide Loks werden als Live-Steam-Maschinen erscheinen.

Jann-Modelle

BR 24 in Spur I

Das Steppenpferd war auch bei den Neuheiten des Saarbrücker Herstellers vertreten: Noch als Messing-Handmuster stellte Jann-Modelle seine Baureihe 24 für Spur I vor. Die Lok erscheint als Kleinserienmodell.

Hobby-Teknik

Cid Bad-11 in 0

Der im Vorjahr angekündigte Cid Bad-11 für Spur 0 wurde nun in Nürnberg vorgestellt. In Spur 0 will die Firma auch den bayerischen C3i fertigen.

Hübner

Sächsische Personenwagen in Spur I

Ende 1997 sollen Hübners sächsische Personenwagen Kb 4 auf die Spur I-Gleise rollen. Die Wagen wird es in mehreren Varianten geben, etwa als Ursprungs- und als Rekoversion. Ein wenig dauert es auch, bis man die Spur I-Innenbogenweichen mit 1020 Millimeter-Radius nutzen kann – ihre Auslieferung ist für den Herbst vorgesehen. Schon vorher, ab Mai, kann man mit dem 480-teiligen Planer künftige Spur I-Anlagen entwerfen.

Kesselbauer

BR 03 in Spur I

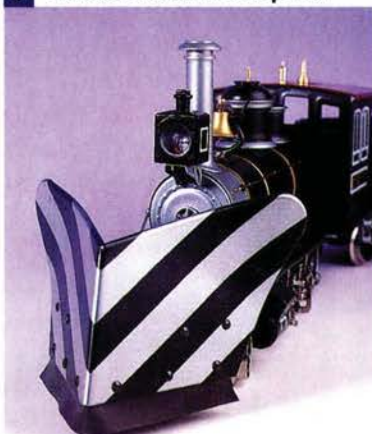
Das Handmuster vermittelte einen ersten Eindruck von Kesselbauers neuem Projekt, dem Spur I-Modell der Baureihe 03. Die Lok erhält DB-Beschriftung der Epoche III. Auch sonst ist die DB bei dem Spur I-Hersteller Trumpf: Der Fahrzeugpark wächst um die BR 86, den Multikippwagen Ommi 150 und den Kleintierwagen Vr 23. Dazu gibt es einen DB-Wendezug, bestehend aus Donnerbüchsen und Packwagen. Solche Garnituren verkehrten lange Zeit mit V 36 im Raum Frankfurt/Main.

Kiss

2. VT 11.5 in 0 und I

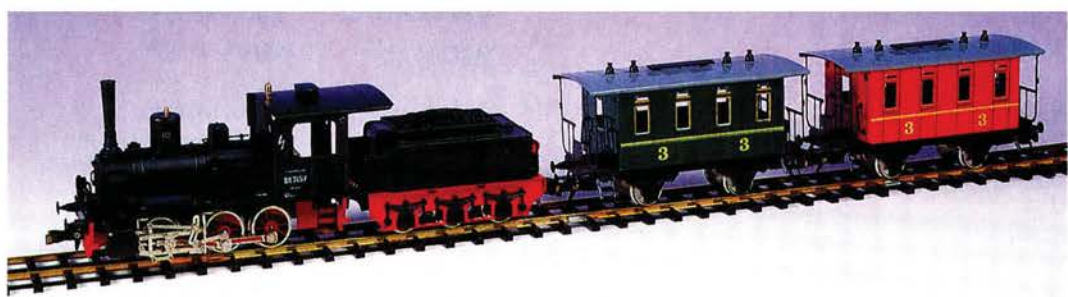
Der TEE-Triebwagen war in Nürnberg als Spur 0-Handmuster

5. Märklins Maxi-UP-Dampflok.



Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.

ausgestellt. Zwar ist die erste Serie fast ausverkauft, doch werden laut Firma bei genügend Interesse weitere Exemplare folgen. Mit den Huckepack-Niederflurwagen und dem Begleitwagen kann man die „Rollende Landstraße" der DB sowie den SBB-"Hupac"-Verkehr in Spur 0 nachstellen. In dieser Nenngröße kommt noch ein DB-Großraum-Behälterwagen heraus. Den VT 98 fertigt Kiss jetzt auch für Spur I. Zudem erscheinen der FO-Panoramawagen in 0m sowie RhB- und FO-Loks in IIm.



1. Spur 0-Zug aus Tschechien: Schlepptenderdampflok und Abteilwagen von ETS.

Lemaco

RAm in Spur 0

Lemacos RAm erobert auch die Spur 0 – der Motorwagen stand schon in der Messevitrine. Für Spur 0 und I wurden die 101, die 181 und die Ludmilla angekündigt. In Spur I will Lemaco die 112 und die 143 fertigen.

Lotus Lok Station

3. Rügen-Güterwagen für LGB

Passend zur LGB-Rügendampflok, fertigt Lotus Lok Station einen gedeckten Güterwagen der Rügenschen Kleinbahnen in Holz-Messing-Bauweise. Das Modell des Rü.K.B. 141 kann man schon erwerben.

Markscheffel & Lennartz

4. V 60 und Baureihe 44 in Spur I

Verschiedene Käuferschichten will Markscheffel & Lennartz mit seinen Spur I-Neuheiten ansprechen: Die zur Messe fertiggestellte Diesellok V 60 der DB richtet sich an Kunden der Großserienhersteller. Preislich etwas höher angesiedelt ist das Living-Fidelity-Modell der BR 44. Das Nürnberger Handmuster machte schon auf einige Details der Spur I-Lokomotive aufmerksam, zum Beispiel die von Hand umwickelten Speiseleitungen am Kessel.

Märklin

5. Maxi: E 69 und 110

In blau-weißer Farbgebung hält die bayerische E 69 01 Einzug ins metallische Maxi-Sortiment der Spur I, nebst passendem Personenwagen. Blau dominiert auch das Äußere der kleinen Tenderdampflok „Baden", ausgestattet mit Rauchgenerator. Richtig maxi ist die 42 Zentimeter lange rote Ellok 110. US-Bahn-Fans beschert Märklin die Tenderdampflok „Fulton" und die Schlepptenderlok der „Union Pacific", erkennbar an dem wuchtigen Räumpflug.

Spur I: V 200

Im traditionellen Spur I-Programm der Göppinger findet sich neben Varianten wie der BR 56²⁻⁸ der DRG oder der Steilstrecken-Diesellok BR 213 auch eine „echte" Neuheit: die V 200 der Bundesbahn, die allerdings zunächst als SBB-Version Am 4/4 auf den Markt kommt – des Schweizer Jubiläums wegen. Das fast 58 Zentimeter lange Modell glänzt durch eine Dieselgeräusch-Elektronik, eine Lokhupe sowie eine schaltbare Führerstandsbeleuchtung.

Magnus

RhB-Dampfloks und -Wagen in IIm

Schweizerische Fahrzeuge in Nenngröße II stellt Magnus vor. Sowohl die Schlepptenderloks Nummer 107 und 108 als auch die Varianten der gedeckten Güterwagen stammen von der Rhätischen Bahn. Mit einem bunt bedruckten RhB-Fahrradwagen feiert Magnus sein 20-jähriges Bestehen. Weitere Neuheiten sind ein Tankwagen der Furka-Oberalp-Bahn sowie vierachsige Schnellzugwagen. Diese stellt Magnus in den Versionen der Württembergischen Staatsbahn, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn her.

0-Scale Models

Güterwagen in Spur 0

Zu den Epochen I bis III passen die Neuheiten aus Seevetal. Der Kleinviehtransportwagen V 14, die Niederbordwagen Xm, X Erfurt und X 05 sowie der neue Kühlwagen sind in mehreren Versionen, darunter der DRG- und der DB-Ausführung, erhältlich. Der offene Güterwagen Omk dagegen trägt nur die Farben der Bayerischen Staatsbahn. Aktuelleren Datums ist das Vorbild zum Schienenbus VT 98; das Modell soll in der zweiten Hälfte 1997 erscheinen.

Piko

Bahnhof Neustadt in der Nenngröße G

Die Gartenbahn-Stadt Neustadt wächst und gedeiht: Als Neuheiten stellt Piko die Bahnhofsstation, die Gepäckabfertigung und eine Bahnüberführung vor. Der Bahnhof Göpplingen wird durch einen Güterschuppen ergänzt. Gartenbahn-Reisende können sich bei Freds Imbißbude stärken. Diese Bausätze kommen im Frühjahr auf den Markt. Etwa zum selben Zeitpunkt wollen die Sonneberger das Schulhaus, den Saloon, die Zahnarztpraxis und das Sheriff-Office der „Pleasantown Collection" ausliefern. Ab Jahresmitte bietet Piko das Schnellrestaurant „Burger Queen" sowie den „Black Hill Saloon" in Nenngröße G an. Zechpreller und Falschspieler sollten sich jedoch in acht nehmen – zeitgleich erscheint auch das Gefängnis.

Regner

Live-Steam-Mallet

Der fränkische Spezialist für Live-Steam-Loks zeigte in Nürnberg eine Mallet-Lokomotive für LGB. Ihre Zylinder arbeiten im Verbundsystem, können aber auch komplett mit Frischdampf versorgt werden. Ebenfalls in Spur IIm erscheint die Lok „Emma". Waldbahn- und Industrieeinsätze haben die Vorbilder der Schlepptenderlok Nummer 1 und der Lok „Sophie" absolviert. Ihre Pendants in IIe komplettieren das Quartett der Live-Steam-Neuheiten. Feldbahnfreunden beschert Regner den Strüver-Schienenkuli in IIe. In derselben Spurweite ist der Sägewerkswagen zu haben.

Peter Saalbach

Spur I-Zubehör

Bahnbetriebswerke und Siedlungen in Nenngröße I kann man mit dem Zubehör von Peter Saalbach ausgestalten. Neben Ölkränen, Öltanks, Handwagen und Hydranten nimmt der Hersteller Gasflaschen und Gullideckel in das Programm.

Scheba

Spur II-Zubehör

Mit Gleissperren und Weichenzubehör für die Spurweiten II und IIm wartete die Firma aus Balingen zur Nürnberger Messe auf. Neu im Scheba-Programm ist auch die Steffenbachbrücke der Furka-Oberalp-Bahn. Die Elektrolok Ge 4/4 III der Rhätischen Bahn gab es bei der Nürnberger Spielwarenmesse als IIm-Handmuster zu sehen.



2. Als Spur 0-Handmuster stellte Kiss den VT 11.5 vor.



6. Bayerische Lok aus der Schweiz: Die G 4/5 von Spring.



7. Der Schienen-LKW von LGB.



7. Jetzt haben auch LGB-Fans ihre US-Nasenlok: Die F 7, komplett mit A- und B-Units.



7. Zwei Motoren geben der Ge 4/4 III von LGB Zugkraft.

Schiede

Schweizer Waggons in Spur IIm

Schiede beschert den SBB-Fans den Personenwagen C3i und den Gepäckwagen F3 der Brünigbahn. Als Bedruckungsvariante erscheinen die Personenwagen C3i 11 bis 13 der Härtsfeldbahn.

Spring

6. Bayerische G 4/5 in I

Bayerische Spur I-Güterzüge kann man vorbildgerecht mit einer Live-Steam-G 4/5 bespannen. Spring brillierte in Nürnberg mit einem Handmuster der Lokomotive. Außerdem nimmt die Firma aus Wettingen die Schweizer Maschine C 4/5 in ihr Programm auf. Das Jubiläum „150 Jahre Schweizer Bahnen" feiert Spring mit einem Spur I-Zug der historischen Spanisch-Brötli-Bahn.

Wilgro

Baureihen 50 und 86 in Spur I

Die Firma präsentierte in Nürnberg zwei neue Dampflokmodelle: die Baureihe 50 und die Baureihe 86. Das Sortiment der Spur I-Güterwagen erhält Verstärkung durch einen Langholz-Transportwagen.

Wunder

V 200 in Spur 0

Noch als Handmuster zeigte sich die V 200 dem Messepublikum. In mehreren Versionen bringt Wunder Hecht-Schnellzugwagen, Eilzugwagen Bauart 1930, InterRegio-Wagen sowie den Bahnpostwagen Postm -a/26 auf den Markt. Für Frachtzüge der Nenngröße 0 stehen der gedeckte Güterwagen Gr Kassel und der Rungenwagen Kb(g)s 442 zur Verfügung.

LGB

7. F7 und Ge 4/4 III

1997 hält die berühmte US-Nasenlok bei der Nürnberger Firma Einzug: Das Modell der F7A, bereits im Vorjahr angekündigt, ist jetzt lieferbar. Dazu gibt es den Dummy F7B mit digitaler Geräuschelektronik. Von der MOB stammt das Vorbild zur modernen Ellok Ge 4/4 III. Das Modell kann auch im Oberleitungsbetrieb fahren. Als weitere Neuentwicklungen präsentiert Lehmann das LGB-Dieselchen für Feldbahnen, einen Schienen-LKW und das Propellerfahrzeug „Mars" – dieses wird allein durch eine Dreifachschraube angetrieben. Als Varianten erscheinen die DR-Malletlok 99 201, die Rügensche Heeresfeldbahnlok 99 4652, die Kastendampflok „Elias", amerikanische 1'C-Maschinen sowie die grüne RhB-Stangen-Ellok Ge 2/4. Der B-Kuppler „Stainz", ein Klassiker des LGB-Sortiments, wird fortan mit neuen Werkzeugen und neuem Getriebe gefertigt.
Die Loks erhalten entsprechende Wagen: Mit den Streamliner-Fernreisezugwagen läßt sich eine ansehnliche Garnitur für die F7 zusammenstellen, der MOB-Reisezugwagen 1. Klasse geht mit der Ge 4/4 III auf Tour, und die Schüttgut-, Zuckerrohr- oder Bretterwagen der Feldbahn können vom LGB-Dieselchen abgeholt werden. Die Wagen der Grizzly Flats Railroad komplettieren das Paket der Neukonstruktionen. Auch bei den Waggons gibt es Varianten, zum Beispiel von Abteil- und US-Güterwagen. Eine Sonderstellung nimmt der Steiff-Bärenwagen ein: in ihm sitzen zwei Teddys.

LGB-Zugpackungen

In verbesserter Form schickt LGB seine Startsets mit Lok 2 in das Rennen: die B-Kuppler erhalten ab Werk eine Geräuschelektronik. Zirkus- und Wildwestzüge ergänzen das Einsteiger-Sortiment. Alle Zugpackungen werden mit 1 Ampère-Trafos ausgestattet. Eine gehobene Kundenschicht spricht Lehmann mit dem „Orient-Express"-Set an: Die pullmanblaue Garnitur, bestehend aus einer Mallet-Lok und zwei Wagen, ist limitiert.

LGB Spielbahn: Pustefix-Wagen

Neu im Spielbahnsortiment ist der Pustefix-Wagen, der – batteriebetrieben – Seifenblasen steigen läßt. Daneben erscheinen ein Rungenwagen, auch mit Schaufellader, und ein Containerwagen. Verstärkung gibt es für die Triebwagen: Der Amtrak-Zug erhält einen Mittel-, der LCE einen Speisewagen. Auf Basis der Satteltank-Dampflok „Casey" entstand der neue B-Kuppler „Oho", den man einzeln und in einer Anfangspackung kaufen kann. Zur Ausgestaltung der aufgebauten Anlage eignen sich die Station Lake George und eine Pappkulisse.

LGB Zubehör: Neue Trafos

Als Neuheit stellt LGB einen reinen Fahrstromtrafo mit 20 Volt Fahrspannung und 1 Ampère Stromstärke vor. Die Versorgung von Magnet- und Beleuchtungsartikeln übernimmt ein Steckdosentrafo mit 18 Volt Spannung und 0,5 Ampère Stromstärke. Die Mehrzugsteuerung, bislang nur zusammen mit Loks zu haben, kommt nun auch einzeln auf den Markt. Den Bogen zu früheren Artikeln schlagen im wörtlichen Sinne die LGB-Adapterkabel: Sie verbinden Bananenstecker älterer Fahrzeuge mit Flachsteckern neuerer Modelle. Zur Spielwarenmesse erschien auch der aktuelle LGB-Katalog. In ihm sind bereits alle in Nürnberg vorgestellten Neuheiten enthalten.



7. Panoramablick haben die Bären im LGB-Wagen.

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.


10. Oldtimer von Herpa in H0: Der BMW 502 und das Porsche 356 B Cabrio.


11. Marks fertigt historische Busse in H0, auch mit Pferden.

Albedo

Renault Premium

Albedo stellt die Zugmaschine Renault Premium für H0 vor. Ebenfalls in H0 erscheint der Noteboom-Schwerlastauflieger.

Amw

Seat und VW in H0

Modernen Fahrzeugen hat sich die Firma Amw verschrieben. Die H0-Palette umfaßt den Seat Arosa, den VW Polo Variant und den VW Passat Variant.

Brekina

8. MB „Strich-8" in H0

Der Epoche III-Spezialist wartete mit einem Schmankerl auf: Die Mercedes-Benz-Limousine „Strich-8" bereichert ab Frühjahr 1997 die H0-Anlagen.

Busch

9. Chevrolet Pick up

US-Bahn-Fans dürfen sich auf den Chevrolet Pick up in H0 freuen. Ein weiteres Highlight ist der Mercedes-Benz SSK von 1928, der noch im Frühjahr erscheint. Das Epoche III-Sortiment erweitert Busch im Juni mit dem H0-Auto NSU 1000 TT. Ab April/Mai steht der VW Passat Variant in der Bauform von 1985 im Ladenregal. Schon länger sind die H0-Transporter Iveco Daily Kombi und Pritsche zu haben. Eine besondere Neuheit ist der „Erlkönig" in H0: In dieser getarnten Form testet eine deutsche Firma derzeit ihr neues Fahrzeug auf den Straßen. Beinahe logisch, daß Busch im Frühjahr 1998 die endgültige Version in H0 folgen läßt.

Herpa

10. Oldtimer in H0

Neuland für Herpa: Als erste H0-Oldtimer schicken die Dietenhofener den BMW 502 und den Porsche 356 B Cabrio ins Rennen. Schwerpunkt bleiben aber modernere Modelle, etwa der Seat Alhambra, der VW LT Kastenwagen, der VW LT 2 mit Pritsche sowie der Mercedes-Benz Vito Kombi. Auf der Lieferliste stehen weiter der Porsche 911 Carrera S, der Mercedes-Benz C 180, der Ferrari F 50, der Seat Cordoba und der Mini Cooper Facelift. Neu sind noch der Scania 144 mit ausklappbarem Kühlergrill und ein Präsentationssystem für die Modelle.

Kibri

Nutzfahrzeuge in H0

Kibri baut sein H0-Sortiment mit diversen Nutzfahrzeugen aus, darunter dem Liebherr Seilbagger HS 883 HD und der Gummiradwalze „Hamm". Varianten des Fendt Traktors, des Mercedes-Benz Unimogs und von Tiefladern erweitern die Palette, ebenso Sets von Straßenbaufahrzeugen, Baumaschinen, Feuerwehr- und THW-Modellen.

Marks

11. MB SSK in H0

Rudolf Carraciolas Rennwagen, den Mercedes-Benz SSK, legt Marks im Maßstab 1:87 auf. In H0 erscheinen auch historische Busse, LKW und Mähdrescher. Für Spur N kommen unter anderem der Horch 8 Typ 750 und ein Büssing-Bus der DB heraus.

Modellbahn Kreativ

Landtechnik

„Landtechnik" heißt eine Sortimentsreihe des Chemnitzer Herstellers für H0 und TT. In beiden Nenngrößen erscheinen der Schlepper RS 01/40 „Pionier II" und landwirtschaftliches Gerät. Den W 50 bieten die Chemnitzer als Dreiseitenkipper und Containerfahrzeug für H0 an.

Peter Lorenz

TT-Fahrzeuge

PL Modellbau hatte für TT-Bahner die LKW S 4000 und Daimler-Benz 3500 mitgebracht.

Rietze

Ford Ka in H0

Wenige Monate nach Erscheinen des Vorbilds liefert Rietze das H0-Modell des Ford Ka. Die Ford Mondeo-Serie wird mit dem Typ Turnier eröffnet. Die Stufen- und Fließheckversionen folgen zur Jahresmitte. Bei den H0-Bussen ist der Neoplan Starliner lieferbar. Mitte 1997 schickt die Firma den Mercedes-Benz O 404 RHD und den Volvo B12-600 EuroComet zum Händler. Für H0 kündigte Rietze unter anderem den Audi A 6, den Iveco EuroClass und den Seddan Atkinson Strato 380 an. Varianten des Ford Transit und des VW Caddy Kastenwagen erweitern derweil das N-Sortiment. Als erste Busmodelle für N will Rietze 1997 den Neoplan Megaliner, den Mercedes-Benz O 404 und den S315 HDH ausliefern.

Roco

Loctrac 1005 in H0

Moderne Bahn auch bei Rocos H0-Automodellen: Das Zweiweg-Rangierfahrzeug Loctrac 1005 kann sowohl Waggons als auch LKW-Anhänger ziehen. Ihre Landsleute bedienen die Salzburger mit einer Road-Railer-Grundpackung der ÖBB. Die Varianten des VW T3 und T4 eignen sich für die Epoche V, Oldtimer wie der Saurer Komet-Bus wiederum passen zur Epoche III.

S.e.s.

VW Polo als Ladegut

Für H0-Autotransporter gibt es VW Polos als Ladegut. Neu in H0 sind auch die Feuerwehrfahrzeuge und Magirus LKW als Low-Price-Edition. TT-Bahner dürfen sich auf den VW Golf Typ II, den VW T2 und das W 50-Zweiwegefahrzeug freuen.

Tillig

Tempo Matador

Ein Neuheiten-Trio brachte Tillig für die TT-Bahner mit: Der Tempo Matador ist bereits lieferbar. Der Multicar M 26 folgt im Herbst. Der Dritte im Bunde ist der Barkas B 1000.

Wiking

Citroën ID in H0

Auch Wiking huldigt der Göttin: Der Citroën ID 19, ein DS mit einfacherer Ausstattung, fährt nun auf die H0-Straßen. Begleitet wird er von Alltags-Fahrzeugen, nämlich dem MAN-Pritschenkipper, dem Mercedes-Benz Getränkekoffer-Lastzug und dem Fendt Xylon mit Ladepritsche. Bei Euro-Wiking erscheinen französische Preßmüll- und Postwagen. Mit Vitrine liefert Wiking den Ford Taunus 12 M und den Volvo 850 Racing. Im Maßstab 1:40 legt die Berliner Firma den VW T1 als Pritschenwagen und Kombi in begrenzter Zahl auf.


9. Der Chevrolet Pick up von Busch.


8. Brekinas „Strich-8" in H0.


11. Mercedes SSK von Marks in H0.



15. Verkürzte Spitzmaus aus dem Hause Panier.



17. Klein, aber fein: die V 10 C von Werner aus Radebeul.



16. Unlackiertes Funktionsmuster des VT 137 322 aus Zittau.

Bemo

12. Ge 4/6

Schwerpunkt bei Bemo bleibt die Schweiz. Interessante Neuheiten sind in diesem Jahr die Stangenellok Ge 4/6 und die Rangierlok Ge 2/4; die Dampflokomotive G 4/5 bleibt weiterhin angekündigt. Auch das Wagenprogramm erweitert sich um zahlreiche Neuheiten und Varianten. Highlight ist der Panoramic-Expreß der MOB im Design der RhB. Ein solcher Zug existiert bei der RhB nicht. Bei den deutschen Schmalspurbahnen soll es in naher Zukunft die württembergische Tss4 geben. Angekündigt bleibt die Babelsberger Neubaulok 99.77-79.

Burmester – MFB

Rendsburger VT

Die Triebwagen T 1 und T 2 der Rendsburger Kreisbahn kündigte Jens-Peter Burmester für 1997 an. Der T 1 soll dabei in abgewandelter Form als T 23 der Sylter Inselbahn und als T 43 des Deutschen Eisenbahn Vereins (DEV) aus Bruchhausen-Vilsen in die Regale rollen. Alle Fahrzeuge werden als Bausätze und Fertigmodelle in den Spurweiten H0e und H0m angeboten. Die Feldbahn-Diesellok des Typs DS 28 von DIEMA wird im Maßstab 1:87 in den Spurweiten 6,5, 7 und 9 mm ausgeliefert. Zur Verfeinerung der H0e-Wagen von Tillig liefert Burmester Bausätze mit Bremsausrüstung, feinen Bühnengittern, neuer Beschilderung und einer Fallhakenkupplung.

Dobbertin

13. Sachsens Fairlielok

Fahrzeuge der sächsischen Schmalspurbahnen und der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn (MPSB) stellte Dobbertin Modellbau vor. In 0e konnten die Messe-Besucher bereits den sächsischen Personenwagen KB4i bewundern. Der Bausatz der Fairlie-Lok 99 161 wird wahlweise in 0e oder 0m ausgeliefert. Dem Handmuster der MPSB-Lok 99 3352 in 0f fehlten nur noch die Stangen. Dazu passend will Dobbertin den sogenannten „Pullmann-Wagen“ KAB4p der MPSB liefern. Auf Wunsch werden die 0f-Modelle in 12 oder 13,3 mm Spurweite ausgeliefert.

D+R

Gute Absichten

Bei ausreichendem Interesse will der Kleinserienhersteller den Gourmino-Speisewagen WR 3812 der RhB sowie die beiden RhB-Postwagen Z 13091/ Z 13092 produzieren.

Gabor

Antrieb

„In kleinen Schritten geht es voran“, heißt es bei dem Kleinserienhersteller, der RhB-Modelle in Nm verspricht. In diesem Jahr zeigte er einen Lokomotivantrieb, der auf einem kleinen Diorama mit Motiven der RhB emsig hin und her fuhr.

Hapo

Drehscheiben

Drehscheiben und Schiebebühnen bilden in diesem Jahr einen Schwerpunkt im Programm dieses Kleinserienherstellers. Neben Drehscheiben für RhB und Harzquerbahn produziert Hapo noch Drehscheiben und Schiebebühnen in den Spurweiten H0, H0e, TT, N und Nm. Bei den Fahrzeugen sind besonders der „Elefant“ für H0e der Waldeisenbahn Muskau, eine Jung-Feldbahndiesellok in den Spurweiten 0e, 0f und 0nf hervorzuheben. Als einmalige Serie erscheint der Waldbahnzug der Westside Lumber Company in der Farbe Rot.

Henke

Österreichische U

Als noch unbedrucktes Handmuster stellte Henke die Tenderlok der österreichischen Baureihe U vor. Das Modell soll in mehreren Varianten ausgeliefert werden.

Karsei

Kastendampflok

Der Kleinserienhersteller aus dem thüringischen Hörselgau kündigte für 1997 in H0m einen Rottenkleinkraftwagen des Typs „Schöneweide“ an. In TTm will Karsei die Kastendampflok Nummer 2 der Forster Stadtbahn anbieten.

Kehi

Einheitsloks in H0m

In H0m stellte Kehi die Einheitsloks für Meterspur vor. Neben der 99 221 in der Ursprungsausführung will Roland Kehr auch die 99 7222 der Harzer Schmalspurbahnen als Umbaulok mit Mischvorwärmer ausliefern. Im September sollen außerdem zwei neue Personen- und zwei Güterwagen in H0m in den Handel kommen.

MZZ

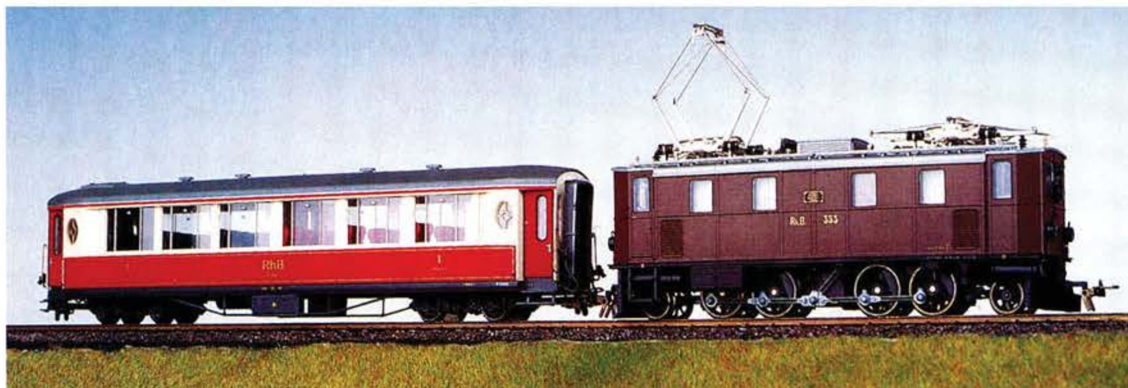
Südharzbahn

Auch wenn die Südharzeisenbahn (SHE) von Walkenried nach Braunlage und Tanne schon seit über 30 Jahren stillgelegt ist, hat sie an Attraktivität für den Modelleisenbahner noch nichts verloren, wie die Modelle von MZZ beweisen. In Nürnberg präsentierten die Schweizer in IIm die Handmuster des Triebwagens T 02 der SHE und den Zwischenwagen 403 für den Rollbockverkehr. Der T 02 entstand 1931 in der SHE-Werkstatt in Braunlage aus einem vierachsigen Personenwagen. Beide Modelle sollen auch in H0m hergestellt werden.

14. Die Rügenlok 99 4802 im Ursprungszustand.



Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.



12. Bemos Ge 4/6 der RhB und der Pullmannwagen sind Bedruckungsvarianten.

Model Loco

14. 99 4802

Für Liebhaber der Rügenschen Kleinbahnen liefert der englische Kleinserienhersteller die 99 4802 in der Ursprungsausführung mit genieteten Wasserkästen und Rauchkammer-Zentralverschluß. Damit kann die Lok auch auf Anlagen mit Motiven der ehemaligen Jerichower Kleinbahn eingesetzt werden. Die 99 4802 soll bereits in HOe und HOm als Bausatz oder Fertigmodell im Handel sein.

Panier

15. Kurze „Spitzmaus"

Panier kündigte in Nürnberg insgesamt einen neuen Triebwagen und sechs Wagenmodelle an. Nach Vorbildern der ehemaligen Franzburger Kreisbahn sollen der Triebwagen T 2 und ein zweiachsiger Fakultativwagen entstehen. Beide Fahrzeuge sind heute auf der Museumsbahn Bruchhausen-Vilsen – Asendorf im Einsatz. Die Modelle werden als Bausätze in HOm und HOe geliefert. Auch das Vorbild des geplanten Personenwagens 32 der ehemaligen Kreis Altenaer Eisenbahn wird heute in Bruchhausen-Vilsen betreut.

Als weitere Neuheiten wurden Bausätze der zwei Personenwagen der Mittelbadischen Eisenbahn-Gesellschaft im Maßstab 1:87 angekündigt. Passend zu den bereits gelieferten Fahrzeugen der ehemaligen Kreisbahn Osterode-Kreiensen im Harz will Panier einen Post-Packwagen und den für den Rollbockverkehr notwendigen Zwischenwagen herausbringen. Alle Modelle werden als Bausätze in HOm und HOe angeboten.

Außerdem wurde auf der Nürnberger Messe das Modell einer zweiachsigen Variante der als „Spitzmäuse" bekannten Triebwagen der Deutschen Werke Kiel gezeigt.

Parkside Dundas

Wagenbausätze

In diesem Jahr kündigt der englische Hersteller verschiedene Bausätze für H0e und Spur 0 nach angelsächsischen Vorbildern an. Für Schmalspurfreunde gibt es im Maßstab 1:87 einen zweiachsigen Abteilwagen im viktorianischen Stil in zwei verschiedenen Ausführungen. Hinzu kommt ein vierachsiger Hochbordwagen mit seitlichen Klappen. In Spur 0 dürfen sich Freunde der britischen Eisenbahnen auf zwei Varianten eines zweiachsigen Güterwagens der Great Western Railway freuen.

Roco

Varianten für Om

Das Alpin-Line Programm in Om will Roco in diesem Jahr durch mehrere Farb- und Bedruckungsvarianten erweitern. So sollen die zweiachsige Rangier-Diesellok der Furka-Oberalp-Bahn und die Ellok HGe 4/4 der Schweizer Brünigbahn im neuen Farbkleid die Salzburger Werkstätten verlassen. Das Angebot bei den Personenwagen wird durch einen Personenwagen der Berner-Oberland-Bahn, einen Personenwagen der Eisenbahn Luzern-Stans-Engelberg, zwei Mitteleinstiegswagen Brig-Visp-Zermatt sowie zwei Mitteleinstiegswagen der Brünigbahn erweitert. Außerdem kündigte Roco in Om den Panoramawagen der Furka-Oberalp-Bahn an.

Hobby-Ecke Schuhmacher

Neue Weichen

Mit einer linken Zweispurweiche in HO/HOm mit Code 70-Gleis und einer Zahnstange mit Schwellenband in HOe präsentierte sich die Hobby-Ecke Schuhmacher auf der Nürnberger Spielwarenmesse.

Spieth Modellbau

Personenwagen

Gleich zwei neue Personenwagenmodelle der badischen Meterspurbahn Mosbach – Mudau kündigte Spieth an. Als Metallbausatz soll der heute als Wagen 14 beim DEV eingesetzte Personenwagen der Gattung BCi/Ci geliefert werden. Ebenfalls als Metallbausatz ist die Originalausführung des BCi/Ci mit Laternendach geplant. Beide Fahrzeuge sollen in H0m und HOe in den Handel kommen. Für die Spurweite 0e ist der Personenwagen KBi 739 der Bottwartalbahn vorgesehen. Ab April soll der Bausatz mit einem Wagenkasten aus Kunststoff, einem Fahrwerk aus Messing und Radsätzen aus Edelstahl lieferbar sein.

Technomodell

16. Triebwagen und I K

Technomodell-Chef Gerhard Walter präsentierte in Nürnberg das erste Funktionsmuster des VT 137 322 der Zittauer Schmalspurbahn. Das HOe-Modell soll in der bordeauxroten Lackierung der DRG und in der Lackierung bordeauxrot/elfenbein der Epoche III erscheinen. Als neue Bedruckungsvariante wird auch die I K in HOe mit gelber Beschriftung als 99 7520 der DRG aufgelegt.

Tillig

Gleise und Wagen

Tillig erweitert das Modellgleissystem um eine 18-Grad-Links- und Rechtsweiche. Die Weichen werden in HOe und HOm angeboten. Das Wagenprogramm soll durch den Personenwagen KB 901-204 der Spreewaldbahn bereichert werden. Als Bedrukkungsvariante ist der Rungenwagen 99-55-04 für 1997 geplant. Auch diese Wagen sollen in beiden Spurweiten ausgeliefert werden.

Werner

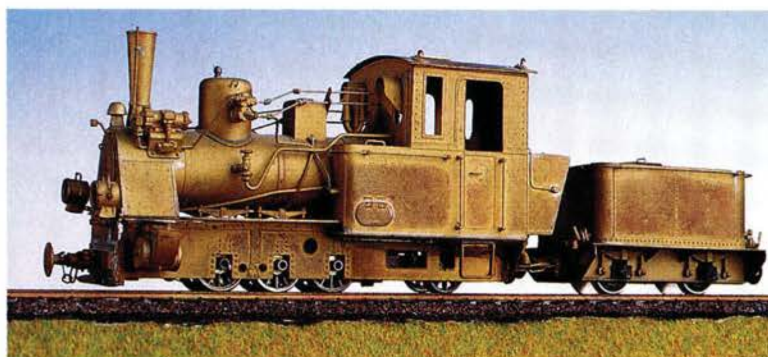
17. V 10 C der MaLoWa

In Kürze lieferbar ist das gelungene H0e-Modell der V 10 C in der Version der Mansfelder Lokomotiv- und Wagenwerkstatt (MaLoWa) mit Außenrahmen. Die Diesellok erscheint auch in den Varianten als Werklok Niederschmiedeberg des DKK Scharfenstein und der Papierfabrik Wilischthal. Die Treibstangen des Modells sind handgegossen, für die richtige Beschriftung liegen Abziehbilder bei.

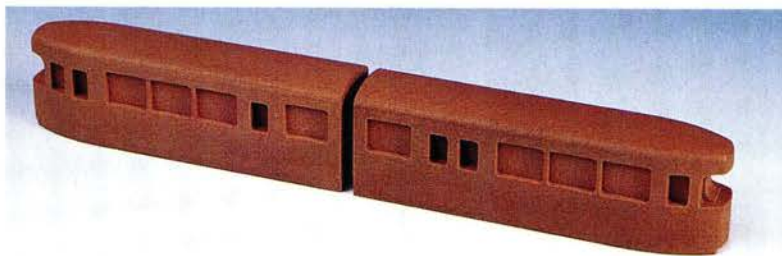
Westmodell

18. MPSB in HOe/f

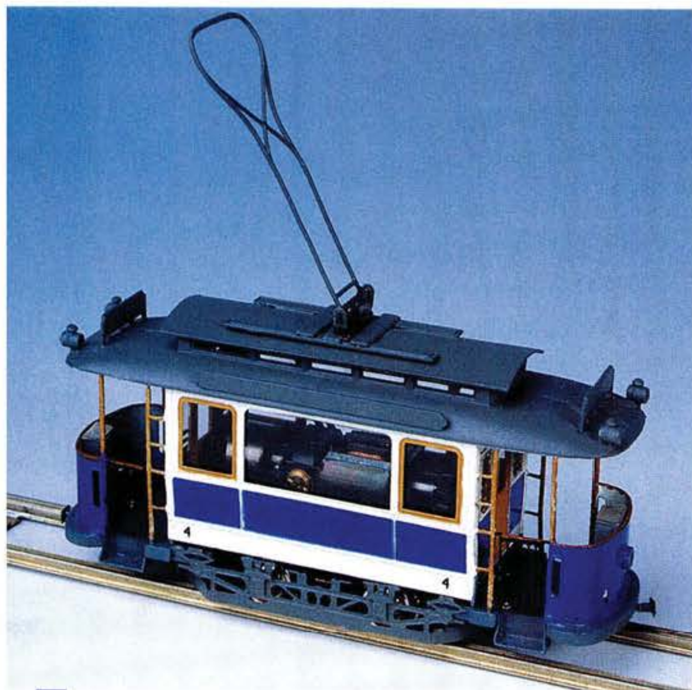
Für die Freunde der 600 Millimeter-Spur bietet der Kleinserienhersteller die MPSB-Lok 99 3462 in den Spurweiten H0e und H0f.


13. Handmuster der MPSB-Lok 99 3352 von Dobbertin in 0f.


18. Westmodell präsentierte Lok 99 3462 der MPSB in H0e/f.



19. Arnolds Urmodell läßt schon den Duewag-Sechsachser erahnen.



25. Auf Swedtram-Gleisen präsentiert sich der Jönköpinger Tw.



23. TT-Tram: Handmuster des ET 54 von Karsei mit Antrieb.

Arnold

19. Duewag-Sechsachser

Nachdem das erste Großserienmodell einer Straßenbahn im Maßstab 1:160 auf die Gleise rollte, ist man auch in Mühlhausen/Sulz auf den Geschmack gekommen: Arnold kündigte ein Modell des sechsachsigen Zweirichtungs-Triebwagens an, den Duewag 1956 erstmals an einen Straßenbahnbetrieb auslieferte. Die Inspiration kam von Lima, genauso wie das Foto im Neuheitenprospekt. Bei Arnold und Rivarossi war jeweils eine Hälfte des Urmodells zu sehen.

Beka

20. Beiwagen

Passend zum Dresdner Straßenbahn-Triebwagen zeigte das sächsische Unternehmen einen zweiachsigen Beiwagen. Außerdem erscheint der Triebwagen in zusätzlichen Farbvarianten. Modell-Straßenbahner können ihren Fahrzeugpark um einen Arbeitswagen, einen Werkstattwagen sowie je einen Tw mit Reklameaufschrift für „Pfunds Molkerei" und in den historischen Farben der Dresdner Straßenbahn erweitern.

ETS

Zweiachser in Spur 0

Straßenbahnfreunde dürfen sich auf ein Tram-Modell im Maßstab 1:43,5 aus der Tschechischen Republik freuen. Das Vorbild des hübschen Blechmodells fuhr einst durch Prag. Den Zweiachser gibt es in den Farben Rot und Grün. Außerdem stellten die Tschechen für die Freunde der Dampfstraßenbahn eine kleine Tramwaylok vor.

Hamann

21. Twin-Tram

Als Geschenk zu besonderen Anlässen eignet sich die Twin-Tram, eine Straßenbahn mit Reklamewänden. So dekorierte Trams rollten bis in die frühen sechziger Jahre durch Deutschlands Innenstädte. Gedacht ist sie nicht nur als Reklamebahn, sondern auch als Weihnachts- und Jubiläumstram. Für letzteres darf der Kunde individuelle Textwünsche äußern, mit denen die Reklamewände bedruckt werden. Zur Auslieferung bereit steht der offene Zweiachser der Nürnberger Straßenbahn, der ab sofort in die Schaufenster rollt.

Herrmann & Partner

22. ET 57/EB 57

Am Stand des Dresdner Herstellers von Straßenbahnbausätzen gab es zwei Handmuster des bekannten ET 57/EB 57 zu sehen, den man bereits im vergangenen Jahr angekündigt hat. Neben der gelb-weißen Ausführung der Thüringerwaldbahn stand die Version der Dresdner Verkehrsbetriebe.

Hödl

Ellfi kommt

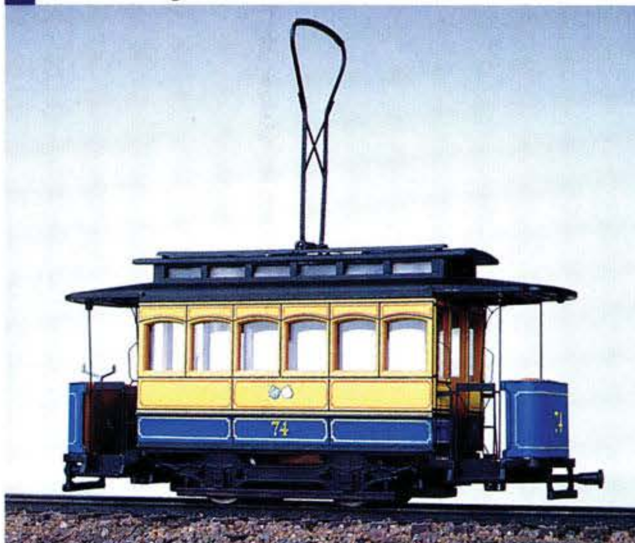
„Ellfi" ist die Abkürzung für „Elektronischer Lokführer integriert". Es ist der Name eines optischen Pulsgebers und eines Sensors, der den Abstand zu einem Triebwagen mißt, der ebenfalls mit Ellfi ausgerüstet ist. Hält der vorausfahrende Triebwagen an, bremst auch der nachfolgende Tw langsam ab. Das System funktioniert auch mit vorhandenen Blockstellen. Im Herbst kommt es unter dem Namen „Carli" auch für Autos auf den Markt. Am Stand von Hödl stand außerdem das Handmuster eines GT 6 von Duewag. Aus dem Navemo-Programm liefert Hödl noch im Frühjahr 1997 einen kleinen Zweiachser aus, der nach schweizerischem Vorbild in den Versionen verschiedener Verkehrsbetriebe der Alpenrepublik entstand. Es gibt das Fahrzeug mit und ohne Motor.

Karsei

23. ET 54/EB 54 in TT

Ein Handmuster des Straßenbahnzuges ET 54/EB 54 in der Ausführung für die Spur der Mitte zeigte der Kleinserienhersteller aus Thüringen. Zu sehen waren verschiedene Gehäuse-Versionen in den Farbgebungen cremé (verschiedene Verkehrsbetriebe), gelb-weiß (Thüringerwaldbahn) und blau-weiß (Gothaer Straßenbahn). Besonderes Augenmerk legte man bei Karsei auf den Antrieb, der eine vollständige Eigenentwicklung ist.

21. Der Nürnberger Zweiachser von Hamann.



Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.



22. **Herrmann & Partner zeigte ein Handmuster des ET/EB 57 in den Farben der Thüringerwaldbahn.**

Kato

Variationen

Der Verbandstriebwagen der Rheinischen Bahngesellschaft fährt in weiteren Variationen auf die Gleise der N-Straßenbahner. So erscheint er als grüner Arbeitswagen, als Aufbautriebwagen der Hannoverschen „Überlandwerke und Straßenbahn AG“ (Üstra) und als Verbandstriebwagen der Dortmunder Straßenbahn. Außerdem erscheint die kleine Tram in den Farben der Verkehrsbetriebe von Basel, Bern und Zürich. Dort ist sie zwar nie gefahren, aber Kato orientiert sich hier am Erfolg der Phantasie-Bahnen anderer Hersteller.

Kiss

Gleissystem

Der Kleinserienhersteller präsentierte ein Gleissystem mit Rillenschienen für Straßenbahnen in H0 und H0m. Die Gleise und Weichen werden fertig montiert oder als Bausatz geliefert. Die Kreuzungen und Weichen können eingepflastert werden.

Lima

Stadtbahnwagen Typ „M“

Wie bereits auf der Kölner Messe angekündigt, will Lima den Duewag Stadtbahnwagen vom Typ „M“ in H0 auf die Gleise stellen. Man gibt sich optimistisch und will im Herbst das Modell des Gelenkzuges präsentieren. Als weiteres Schmankerl soll es den bekannten Zweirichtungs-Triebwagen in der Version der Innsbrucker Stubaitalbahn als Achtachser geben. Die Fahrzeuge gelangten aus Hagen an den Inn und erhielten dort ein zusätzliches Mittelteil sowie ein weiteres Drehgestell.

profi modell thyrow

Antrieb

Das Unternehmen aus Brandenburg produziert einen Antrieb für Straßenbahnen, der die Fahrzeuge mit vorbildgerechter Geschwindigkeit bewegt. Seine Vorzüge stellt er im Dresdner Zweiachser von Beka unter Beweis. Zur Zeit bietet pmt zwei verschiedene Fahrgestelle jeweils für H0 und H0m an: Das Fahrwerk für den LOWA ET 54 und den KSW hat einen Achsstand von 34,5 Millimetern. Der Antrieb für die Wiener Straßenbahntriebwagen der Typen N und M mißt 42,0 Millimeter. Zusätzlich gibt es noch ein Fahrwerk für den Beiwagen LOWA EB 54.

Promnitz-Verlag

24. Papp-Tram

Nach dem Erfolg des Karton-Bausatzes des Dresdner Gelenktriebwagens der Bauart „Görlitz“ zeigte der kleine Verlag aus dem sächsischen Kurort Volkersdorf gleich drei Neuheiten: Als Papp-Bausatz erscheinen ein kleiner Dresdner Triebwagen mit großem Beiwagen, ein großer Triebwagen mit großem Bw, sowie zwei einzelne Beiwagen. In Vorbereitung sind ein Tw der Thüringerwaldbahn und Tw 886 der Bremer Straßenbahn AG.

Roco

Zwei-System

Das Modell des Karlsruher Zweisystem-Triebwagens kommt doch! Nachdem man in Salzburg während des vergangenen Jahres ins Wanken geraten war, steht jetzt fest: Der Zweisystem-Stadtbahnzug, der auf Straßen- und Eisenbahnstrecken verkehrt, soll 1998 erscheinen. Im Neuheitenprospekt blieb es aber bei einem Vorbildfoto.

Sommerfeldt

Neue Oberleitung

Bislang mußten Straßenbahnfreunde mit einer Nostalgie-Oberleitung auskommen oder zum Eigenbau schreiten. Jetzt bietet der Spezialist für Modell-Oberleitungsbau Straßenbahnmasten neuerer Bauart an. Neben einem Streckenmast mit einfachem Ausleger wird es einen Mittelmast und einen Mast mit einem Doppelausleger geben. Alle Masten der neuen Oberleitung sind aus Metall gefertigt und brüniert.

Spieth

Auf Eis gelegt

Wegen zu geringer Nachfrage hat Spieth die Pläne für den Wuppertaler Zweiachser in Spur TTm vorerst auf Eis gelegt. Der Kleinserienhersteller hatte ein Handmodell des interessanten Fahrzeugs zuerst auf der Messe in Leipzig gezeigt.

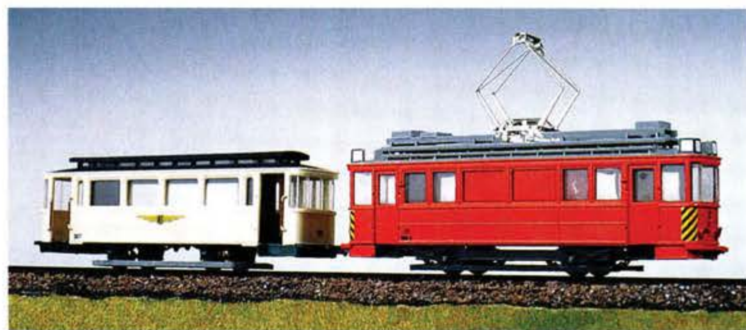
Swedtram

25. Jönköpinger Tram

Aus der Edelschmiede für Trambahnen kommt in den Spuren 0 und H0 ein Triebwagen der Straßenbahn von Jönköping/Schweden. Das Vorbild des zweiachsigen Fahrzeugs stammt von 1907. Swedtram bringt es in der ursprünglichen Version mit offenen Bühnen auf den Markt. Dieser Fahrzeugtyp fuhr auch in Odense/Dänemark, wo noch der Museumstriebwagen Nr. 12 erhalten ist. Der Jönköpinger Museumstriebwagen Nr. 9 verbrannte leider im Jahr 1985.



24. **Großer Dresdner Trieb- und Beiwagen aus Karton.**

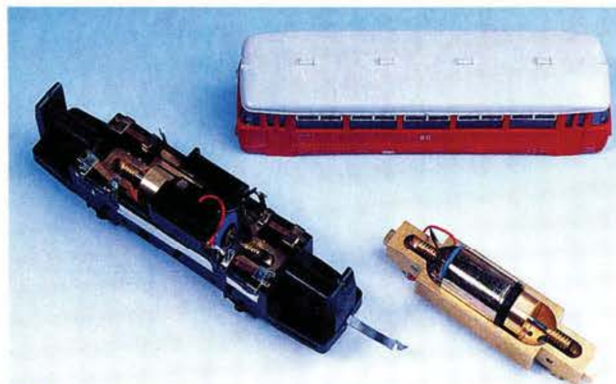


20. **Die Beka-Tram als Arbeitswagen mit dem neuen Beiwagen.**





26. Das reichhaltig verzierte Riesenrad von Modellbau Mayerhofer paßt ab Epoche II.



27. Bei sb-Modellbau lernt die Ferkeltaxe das Laufen.



28. Die DB-Lichtsignale in N stammen von Schneider.

Busch

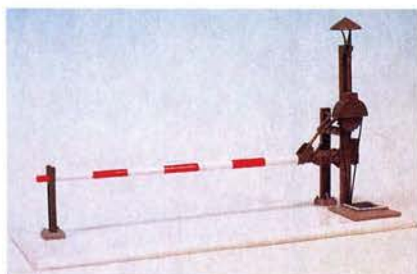
Nicht nur die DB hat neue Signale, sondern auch Busch. Die Kompaktsignale erscheinen in der Nenngröße H0. Für den Treffpunkt von Straße und Schiene in H0, TT und N sind die Warnblinkanlagen mit Läutewerk gedacht. Stahlmatten, Kabeltrommeln und Betonschutt erweitern die H0-Ladegutserie.

Casalux

Das Selbstbau-Programm erhält Zuwachs in Form eines Bahnhofshallen-Systems. Die aus Architektur-Karton und Holz gefertigten H0-Bauteile lassen sich zu Hallen in verschiedenen Größen zusammensetzen. Der Einsatz präziser Lasertechnik ermöglicht sehr filigrane Elemente.

Erbert

Ein echter Blickfang ist die Signalbrücke in 1 : 87 aus Messing-Ätzblechen. Sie wird in fünf verschiedenen Bauformen mit vorgefertigten Bauteilen angeboten. Für das Gleisumfeld stehen Gleisanschlußgehäuse, Weichengrenzzeichen und Achszähler in H0 sowie Kabelschächte und -kanäle in N zur Verfügung.



29. Die neue Viessmann-Bahnschranke.

Heki

Natur pur gibt es aus Rastatt: Verschiedene Busch- und Baumsortimente der artline-Serie überzeugen durch spezielle Beflockungsmaterialien. Eine Schattenbahnhofsteuerung, bestehend aus Start-, Ziel- und Automatikmodul, ergänzt die Elektronik-Serie. Tunnelportale aus dem bekannten Heki-Dur runden die Neuheiten ab.

Krüger

Für Spur Z erscheint, passend zur Märklin-Drehscheibe, ein Wasserturm der Bauart „Intze“. Er besteht aus Messingguß- und Neusilberteilen und soll einfach im Zusammenbau sein.

M+D

Für H0m-Fahrzeuge von Bemo gibt es jetzt Ladegut von Schotter über Baumstämme bis zu Marmor-Blöcken. Auch das Normalspur-Programm erhält Zuwachs, zum Beispiel durch Blechrollen oder angerostete Kessel.

Modellbau Mayerhofer

26. Nostalgie-Riesenrad

An die Fans der Epochen II und III wendet sich das nostalgische Riesenrad in H0 aus Messing und gegossenen Reliefteilen. 367 LEDs sorgen für das richtige Flair bei Nacht. Für das Faller-Riesenrad gibt es jetzt auch Beleuchtungs-Kränze mit Leuchtdioden für die Gondeln.

Noch

Aus Papier, Gips und Holz besteht Dr. Schroll's Modellbahnlandschaft Moosbach in 1 : 87, die über Noch vertrieben wird. Für die bekannten Kunststoff-Fertiggelände bieten die Wangener ein Ergänzungsteil mit Gleiswendel für den Schattenbahnhof an. Unter den Neuheiten befinden sich zahlreiche Ausstattungsdetails, angefangen von Figuren-Sets in H0 über eine Fußgängerbrücke in TT bis zur Alm-Ausstattung in Z.

Peco

Weinert vertreibt das neue H0m-Gleis mit 1,9 Millimeter Profilhöhe (Code 75). Den Anfang machen ein Flexgleis, 10°-Weichen mit leitenden Herzstükken, eine 20°-Kreuzung und ein einfacher Prellbock.

Preiser

Die zahlreichen Neuheiten werden von der Polizei, ob mit Schutzschild oder beritten, beherrscht. Im Maßstab 1 : 43 begeistert der einständige Lokschuppen. Sechs neue Sets in TT und weitere Packungen in verschiedenen Nenngrößen sollen für Abwechslung sorgen.

sb-Modellbau

27. Faulhaber-Ferkeltaxe

Die Antriebsspezialisten warten mit interessanten Umbauten auf. TT-Fans werden sich besonders über den neuen Komplett-Antrieb der Ferkeltaxe freuen.

Schneider

28. DB- und SBB-Signale

Neben einigen H0-Leuchten bieten die Uhinger für die Nenngröße N filigrane Lichtsignale nach DB- und SBB-Vorbildern an.

Sommerfeldt

Neben einem SBB-Streckenmast in H0 läßt die Ankündigung eines kompletten TT-Oberleitungssystems für 1998 aufhorchen. Bereits in Kürze sind die beiden TT-Stromabnehmer lieferbar.

Viessmann

29. Schranke in H0

Verschiedene Form-Vor- und Hauptsignale in H0, TT und N ergänzen das Programm. Die vollautomatische Bahnschranke in H0 glänzt mit dem luftgebremsten Universalantrieb, der jetzt auch einzeln erhältlich ist.

Woytnik

Mit den Fassaden-Elementen und Architektur-Bauteilen in H0 lassen sich individuelle Stadthäuser in beliebiger Größe bauen. Ausstattungsdetails aus Messing runden die Neuheiten ab.

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.


32. Blau-gelb präsentiert sich Rivarossis „American Orient Express".



31. Brawas SD 9 als Lok der BN (l.) und der Southern Pacific.

Bachmann

30. Shay in Spur G

Die LGB-Shay bekommt Konkurrenz. Bachmann bringt die Class B Shay 4-4 und eine 1'B 1'-Lok von Baldwin im Maßstab 1:22,5 auf den Markt. In H0 heißt das Motto „Doodlebug goes Germany": Der US-Vororttriebwagen, „Brummkäfer" genannt, rollt auch auf die deutschen H0-Gleise. Das Diesellok-Sortiment wächst um die EMD DD40AX sowie die GE Dash 8 Widecab.

Brawa/Life Like

31. H0- und N-Dieselloks

Die Nasen-Lok E 7 führt die Gruppe der von Brawa vertriebenen LifeLike-Neuheiten an. Die Lok gibt es mit A- und B-Units für N und H0. Im Maßstab 1:87 soll neben der Gleich- auch eine Wechselstromversion erscheinen. Den H0-Bestand bereichern die sechsachsigen Dieselloks des Typs SD 9. Hier sind auch Viehwagen-Sets des Mather Stock Car erhältlich. Zur Wahl stehen mehrere Farbvarianten.

Fine Art Models

Bucyrus Erie Crane

Acht ferngesteuerte Funktionen machen den Bucyrus Erie Crane zum vielseitig verwendbaren Spur I-Modell. Es gibt die US- und die europäische Version.

Kato

H0-Covered Hopper

Zum Schüttgut-Transport dient der neue Covered Hopper von Kato in H0. Desweiteren wurden die EMD SD 45 in H0 und die GE C 44-W sowie der Business Car für Spur N angekündigt.

Magnus

K 37 der D&RG

30 Exemplare fertigt Magnus von der zur LGB-Spur passenden Schlepptender-Dampflok K 37 der Denver & Rio Grande.

Märklin

F 7-B-Unit in Z

Zur A-Unit der F 7 gibt es nun auch in Spur Z die B-Unit einzeln. Beide tragen Farben der ATSF. Der Z-Caboose und der 50' Box Car Plug Door in H0 kommen als Varianten heraus.

Marketing 2000

Covered Bridge in G

Die als Bausatz erhältliche Covered Bridge schützt die Gartenbahnzüge vor Wind und Wetter.

Micro Trains

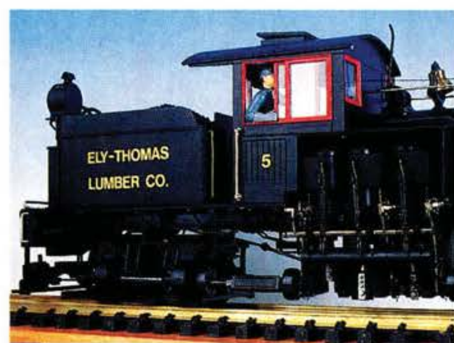
50' Auto Box Car

Micro Trains fertigt den 50' Auto Box Car für N-Bahner. Ein Kennzeichen dieses Wagens sind die (im Modell nachgebildeten) Ladetüren an den Stirnwänden.

Walthers

H0-Holz-Serie

„Timmmberrrr!" – der Warnruf der Holzfäller ist das Motto für die H0-Serie Timberline. Sie enthält Gebäude, Waggons, LKW und mehr zum Thema Holzverarbeitung. In H0 erscheinen auch der Ballast Hopper und die All-Purpose Husky Stacks.



30. Neu für LGB: Die Bachmann-Shay.

Rivarossi

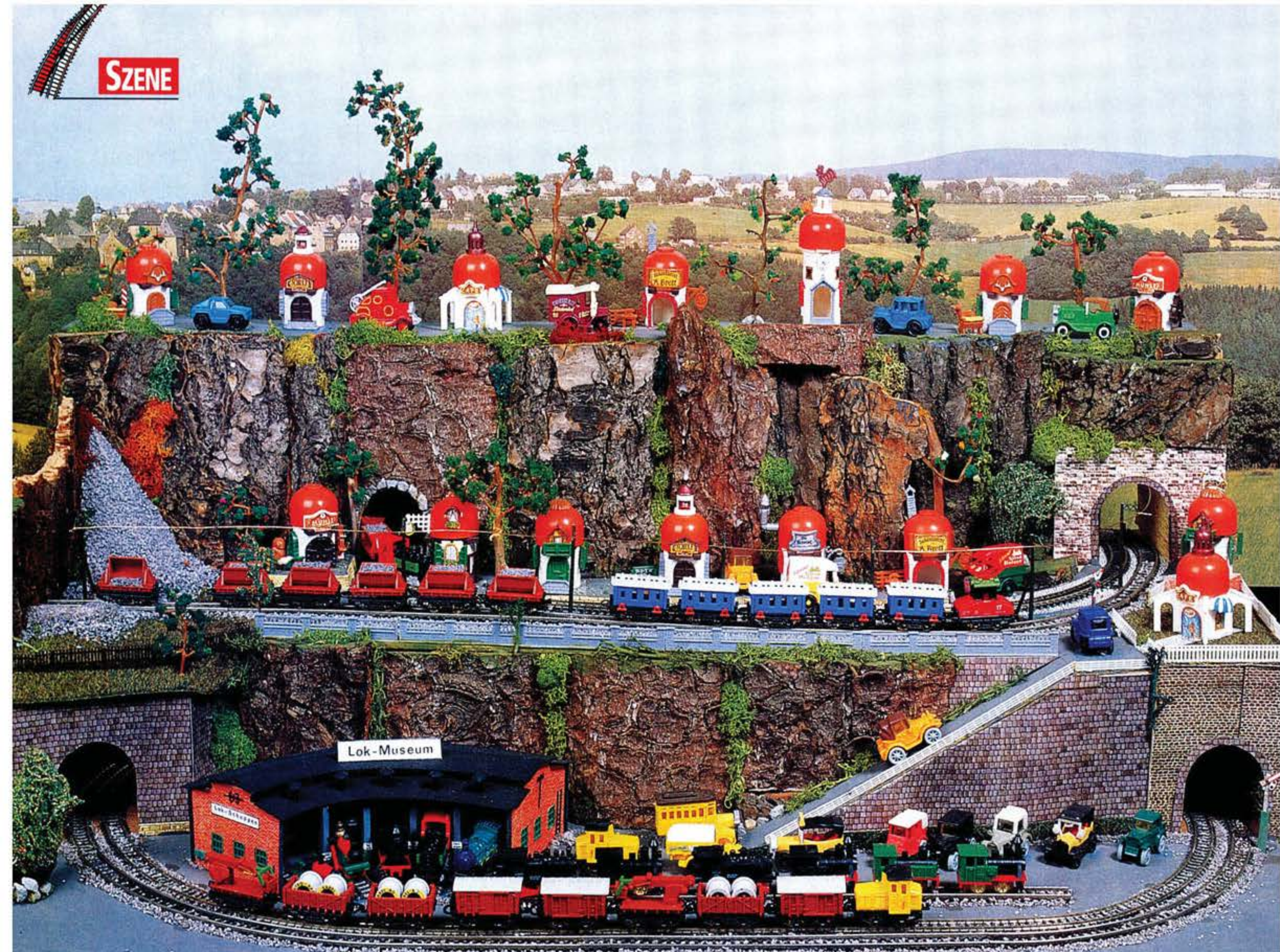
32. US-Orient Express

Eine E 8 und sechs Streamline-Wagen bilden die limitierte H0-Serie „American Orient Express". Dampfloks erhalten neue Antriebsformen, Horn Hook Couplers und Radsätze RP 25.

Revalda

American 4-4-0 in G

Im Maßstab 1:24 liefert Revalda die American 4-4-0, die Allzweck-Diesellok Alco RS-3 sowie Streamline Passenger Cars.



Aus dem Überraschungs-Ei auf die Modellbahngleise: Die Schienenfahrzeuge passen problemlos zur Spur N.

Drei aus dem Ei

Eisenbahn vom Ladegleis bis zum Lok-Museum findet man auf Joachim Arnolds Diorama. Die Besonderheit dabei: Die Fahrzeuge pellte er aus Überraschungseiern.

Die Schokolade naschen, die gelbe Füllung öffnen und mit dem Inhalt spielen – gleich drei Dinge auf einmal verspricht die Werbung den Käufern der Kinder-Überraschungseier. Das aber war Joachim Arnold nicht genug. Erst recht, als der Schwarzenberger feststellte, daß die Eisenbahnmodelle aus den Schokoladeneiern genau auf Spur N-Gleise passen. Er setzte eins drauf und baute ein Diorama für seine Fahrzeuge.

Gleich drei Sortimente aus dem Ei sind auf dem Schaustück des sächsischen Ü-Ei-Fans vertreten: Neben der Eisenbahn stammen auch die Autos und Häuser aus dem Süßwaren-Regal. Auf dem 80 Zentimeter breiten, 50 Zentimeter tiefen und 30 Zentimeter hohen Diorama sind sie so angeordnet, daß man einen Einblick in die Geschichte der einzelnen Serien erhält. In der unteren Etage dominieren die älteren Fahrzeuge; deshalb steht an der zweigleisigen Bahnlinie ein Lokmuseum. Eine steile Straße führt zur mittleren Etage, die eine Vorortbahn mit Abzweig zu einer Schottergrube zeigt. Hier findet man die jüngeren Modelle aus dem Überraschungsei. Ganz oben schließlich hat der Schwarzenberger eine Häuserzeile errichtet. Die Zahl der ausgestellten Modelle ist beachtlich: 14 Lokomotiven, 21 Waggons, 18 Autos und 15 Häuser tummeln sich auf den Etagen.

Schokolade naschen allein genügte jedoch nicht, um diese Sammlung aufzubauen. „Etwa ein Fünftel meiner Eisenbahnmodelle“, schätzt Joachim Arnold, „fand ich in Überraschungseiern aus dem Laden“. Tatkräftige Unterstützung erhielt der Mittsechziger durch seine Enkelkinder: „Sie bekamen die Schokolade, ich die Modelle“. Auch für die Bausätze und Figuren, die als Überraschung enthalten waren, hatte der findige Erzgebirgler Verwendung. Die Häuser stehen ebenfalls auf dem Diorama, andere Dinge tauschte er auf Flohmärkten oder speziellen Überraschungs-Ei-Börsen gegen Eisenbahnmodelle und Autos ein. Dort konnte er auch viele Fahrzeuge kaufen.

Die Eisenbahnen aus dem Schokoladen-Ei begeisterten den Schwarzenberger, „denn“, so seine Feststellung,



Lok 17 verblüfft mit dem letzten Untersuchungsdatum. Der Aufdruck nennt den 15.07.97.

„sie sind zum Teil gut gefertigt“. Für ihn ein noch größerer Ansporn, die Sammlung mit der herkömmlichen Modellbahn zu kombinieren.

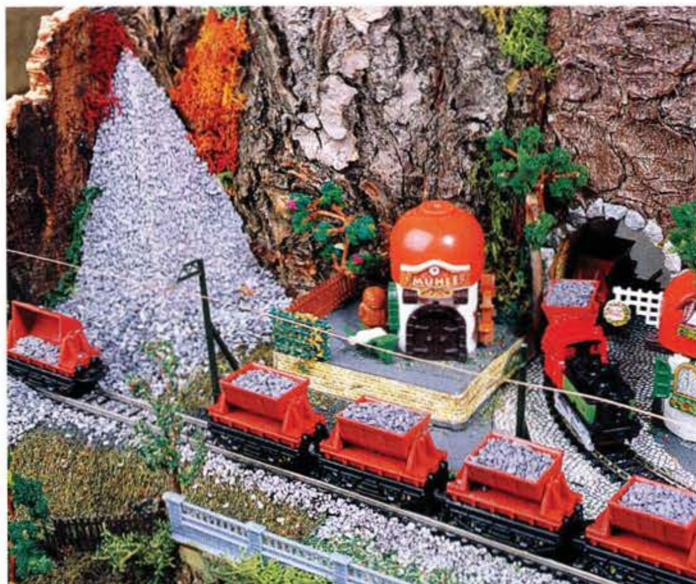
Dabei ging es Joachim Arnold nicht darum, jedes Detail des Originals perfekt und maßstäblich nachzubilden. Die Gestaltung sollte sich zwar an die Modellbahn anlehnen, aber zu den Fahrzeugen aus dem Ei passen.

Lok Nummer 17 fährt mit spezieller Oberleitung

Der Rahmen des Schaustücks etwa weicht von der üblichen Anlagenbauweise ab. Die Konstruktion aus Spanplatten und Holzleisten erinnert eher an ein Regal – mehrere Etagen bieten genügend Platz, um die lediglich rollfähigen Fahrzeuge auszustellen. Dabei nutzen die Überraschungsei-Züge modellbahnmäßig Spur N-Gleise von Roco, mit unterschiedlichem Unterbau. Die zweigleisige Strecke erhielt ein Schotterbett mit Material von Auhagen, ebenso der Abzweig zur Schottergrube. Die Gleise der Vorortlinie liegen, ähnlich einer Trambahn, auf Pflasterstraßen-Imitation der Marienberger Firma. Mal nicht auf das Auhagen-Sortiment, sondern auf die Natur griff Joachim Arnold bei der Felsenlandschaft zwischen den Etagen zurück: Sie entstand aus Rindenstücken heimischer Baumsorten, wie Ahorn, Linde oder Kiefer. Auhagen-Streumaterial wiederum imitiert die Vegetation. Die Felsen dienen aber nicht nur als Kulisse. Auf beiden Seiten führen die Strecken in Tunnels, welche der Modellbahner aus den Rindenstücken ausschnitt und mit Mauerwerkspappe auskleidete. Dieselbe Pappe, aber auch kleine Steine nutzte er für die Tunnelportale. Ein Formsignal gibt an der unteren Strecke die Einfahrt in den Tunnel frei – der Signalflügel, aus der Bastelkiste genommen, wurde in Fahrtstellung auf ein Hölzchen geklebt.

Weitere Eigenbauten heben die Kunststoff-Modelle noch mehr hervor. Das Lokmuseum für die älteren Schienenfahrzeuge zum Beispiel fertigte der Bastelfreund aus Pappwänden, in die er handelsübliche Fenster und Tore einsetzte. Letztere, in Nenngröße TT erworben, paßte der Modellbahner den Maßen der Fahrzeuge aus dem Überraschungs-Ei an. Maßarbeit war auch vonnöten, um Elektrolok Nummer 17 zu einer Oberleitung zu verhelfen. Sie besitzt nämlich einen starren Stromabnehmer, „und an dem Modell“, so Joachim Arnold, „wollte ich auf keinen Fall etwas verändern“. Also gab Lok 17 die Höhe des Fahrdrahtes vor. Als Oberleitungsmasten wie auch als Ausleger dienten Holzstäbchen. Kupferdraht, passend zum Stromabnehmer an die Hölzchen geklebt, imitiert die Fahrleitung.

Mit seiner Gestaltung zog das Diorama schon oft die Blicke auf sich – bei den Börsen für Überraschungs-Eier, aber auch bei Veranstaltungen des Schwarzenberger Modellbahnclubs, wo der Sachse Mitglied ist. Die Suche nach Modellen aus dem Ei geht indes weiter, etwa nach der für Osteuropa gefertigten „Surprise“-Serie. Vielleicht erhält das Schaustück eines Tages zusätzliche Etagen – damit Joachim Arnold weitere Schienenfahrzeuge ausstellen kann. *Thomas Hanna-Daoud*



Das Gewerbegebiet des Dioramas: Die Schottergrube mit den seltenen Schüttgutwagen.

Vorbild

Sa 22.03.

50 3539 und 86 333 fahren Fotozüge ab Nördlingen. Infos bei: BEM, R. Aust, Tel. (07328) 71 65.

Mit VT/VS 96 von Overath ins Oberbergische Land (2).

Mi 26.03.

Eröffnung der Fahrsaison bei der Parkeisenbahn Chemnitz. Infos: Parkeisenbahn Chemnitz, Tel./Fax (0371) 330 1100.

Fr 28.03. bis Mo 31.03.

Fahrtage bei der Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld. Infos: Tel./Fax (037755) 43 03.

Sonderfahrten Darmstadt Ost – Bessunger Forsthaus. Infos: EM Darmstadt-Kranichstein, Tel. (06151) 376 401/377 600.

Osterfahrt mit dem SVT 675 von Braunschweig nach Luzern. Infos: VBV, Tel./Fax (05341) 25 255.

Osterfest bei der Parkeisenbahn Chemnitz. Infos: Parkeisenbahn Chemnitz, Tel./Fax (0371) 330 1100.

Sa 29.03. bis Mo 31.03.

Dampflokfest im Bw Tübingen mit historischen wie modernen Fahrzeugen (3).

Saisoneröffnung bei der Preßnitztalbahn. Infos: IG Preßnitztalbahn, Tel./Fax (037343) 2300.

Dampfspektakel am Deutschen Eck in Koblenz: Dampf auf der Schiene, u.a. mit BR 01, 03, 18, 24 und 38, auf der Straße und im Wasser. Sonderzüge fahren von Dortmund, Frankfurt und Heidelberg. Infos: H.-J. Mehlhorn, Tel. (0261) 97 070, Fax 97 07 397.

Sa 29.03. und So 30.03.

Mit 86 1001 und 38 205 von Aue(Sachsen) nach Crottendorf (Sa) und von Chemnitz nach Colditz (So). Infos: VSE, F. Thomas, Fontanestraße 82, 16761 Hennigsdorf.

Von Magdeburg nach Gernrode, Brückfeld und Rübeland. Zugloks sind 50 3708, V 180 372 und E 251. Infos: R. Steinke, Tel. (0391) 54 34 588.

Sa 29.03.

Mit Ex-DB 240 und dem historischen Rheingold-Expreß von Köln zur Moerser Kreisbahn und nach Velbert (1).

Erster gemeinsamer Einsatz von 18 316 und 18 478: Fahrt Stuttgart – Ulm – Lindau, z.T. mit Doppeltraktion. Infos: EC Adler, Tel. (0711) 52 86 628, Fax 52 86 277.

So 30.03. und Mo 31.03.

Osterfahrten zwischen Oschatz, Mügeln und Kemmlitz. Info: FV „Wilder Robert", Tel. (03435) 922 267.

Sonderfahrten Düren – Heimbach. Auch am 13. und 27.04. Infos: Dampfbahn Rur-Wurm-Inde, Tel. (02421) 22 22 73, Fax 22 20 12.

042 241 und 042 360 bespannen Plandampfzüge im Revier. Infos: H. Lessing, Tel. (0201) 440 794.

So 30.03.

Osterfahrt Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Naumburg. Infos: Hessencourrier, Kaulenbergstraße 5, 34131 Kassel.

Dampfzüge von Minden-Oberstadt nach Kleinenbremen und Hille. Auch am 13.04. Infos (gegen Rückporto): Museumsbahn Minden, Postfach 110 131, 32404 Minden.

Osterexpreß Radebeul Ost – Radebeul mit 99 713. Infos: Traditionsbahn Radebeul, Tel. (0351) 461 48 001.

Di 01.04. bis So 06.04.

DGEG-Jahrestagung in Cottbus, u.a. mit Exkursionen zu Werks- und Privatbahnen im Umkreis, Sonderfahrt zum Bw Wolsztyn und Besichtigung der Aw Cottbus und Lauban (1).

Sa 05.04. und So 06.04.

Fotogüterzüge Sondershausen – Naumburg und Vitzenburg – Röblingen. Info: H. Riedel, Tel./Fax (036421) 31 788.

52 8039 und 89 1004 bespannen Fotogüterzüge vom Kyffhäusergebirge ins Saaletal. Info: IGE Werrabahn, Postfach 179, 99803 Eisenach.

So 06.04.

Mit VT 772 ins hessisch-thüringische Kalirevier. Info: J. Pursche, Tel. (0371) 41 41 19.

Dampftag im EM Darmstadt-Kranichstein. Infos: Tel. (06151) 376 401/377 600.

Sa 12.04.

Mit dem Schienenbus über Gruben-Anschlußbahnen im Kölner Revier. Start in Brühl-Vochem und Rommerskirchen (1).

Mit ICE und S 3/6 von Stuttgart nach Garmisch-Partenkirchen. Infos: BEM, B. Kunder, Tel./Fax (0711) 31 65 794.

Sa 12.04.

Saisonstart der DB-Nostalgiefahrten: Sonderzüge von Karlsruhe und Stuttgart zum Dampfloktreffen in Frankfurt/Main. Zugloks sind 01 509, 18 316 und 03 001. Infos: DB-Nostalgiereisen, Tel. (0911) 219 28 44 (Zug Karlsruhe – Frankfurt) und Ulmer Eisenbahnfreunde, Tel. (07071) 73 274, Fax 73 263 (Zug Stuttgart – Frankfurt).

Fr 18.04. bis So 20.04.

Mit dem Rheinpfeil-Speisewagen von Köln nach Brügge und Oostende. Info: Tel./Fax (0221) 59 27 66.

Feier 20 Jahre DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen mit zahlreichen Gastloks. Am 20.04. Modellbahnbörse (4).

Sa 19.04. und So 20.04.

Mit 24 009 und Taigatrommel 120 286 zu den Museumstagen in Bochum-Dahlhausen (2).

Sa 19.04.

Mit VT/VB 95 durch Mainz und Wiesbaden. Infos: R. Fuchs, Adolfstraße 6, 65185 Wiesbaden.

03 2295 fährt den Sonderzug München – Rothenburg o.d.T. Infos: B. Lahner, Tel./Fax (089) 16 70 55.

So 20.04.

Personenzüge auf der Mansfelder Bergwerksbahn. Infos: MBB, Tel. (03475) 64 84 27.

Fr 25.04. bis So 27.04.

Im dampfgeführten Luxuszug der MAV durch Ungarn. Infos: der bahnladen, Tel. (089) 52 59 59, Fax 52 79 56.

Sa 26.04. bis Mi 30.04.

Plandampf im Raum Chemnitz, Rochlitz, Borna, u.a. mit 03 2204, 38 205 und 44 0093. Info: VSE, M. Warstat, Bonhoefferstraße 5, 04129 Leipzig.

Sa 26.04. und So 27.04.

Dampftag im DGEG-Eisenbahnmuseum Neustadt/Weinstraße. Infos: DGEG, Kleinsorgenring 14, 59457 Werl.

Sa 26.04.

Mit Zug und Bus über moderne württembergische Nebenbahnen. Start und Ziel in Stuttgart (1).

Dampfzug Linz – Peuerbach zum Pferdemarkt. Info: ÖGEG, Postfach 11, A-4018 Linz.

So 27.04.

Mit der Straßenbahn in Würzburg unterwegs (1).

Sonderzug Köln – Aachen – Simpelveld mit 01 1100 und 41 360. Info: KEC, Tel./Fax (02204) 63 343.

Mi 30.04. bis So 11.05.

Auf Schmalspurbahnen in Polen unterwegs (1).

Modellbahn

Noch bis So 23.03.

Modellbahnausstellung im

Die häufigsten Adressen

1: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.

2: Eisenbahnfreunde Flügelrad Oberberg, Hohler Straße 2, 51645 Gummersbach, Tel./Fax (0221) 742 024 bzw. (06306) 993 192.

3: Eisenbahnfreunde Zollernbahn, Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76 744, Fax 76 749.

4: DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Straße 191, 44879 Bochum, Tel. (0234) 49 25 16 (Mi und Fr).

FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin. Info: Tel. (030) 53 07 15 33 oder 535 46 10.

Sa 22.03. und So 23.03.

Modellbahnschau in der Hauptschule, 96482 Ahorn. Infos: Eisenbahn- und Modellbaufreunde Coburg, Neuer Weg 9a, 96450 Coburg.

Modellschau im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin. Infos: Manfred Ziemer, Tel. (030) 662 36 62.

Sa 22.03.

Börse in der Schwarzwaldhalle, 77767 Appenweier. Infos: Tel./Fax (0711) 42 11 36.

Spielzeugflohmarkt im DGB-Haus, Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart. Infos: Tel. (0711) 42 39 07.

Tauschmarkt in der Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelser Straße, 06618 Naumburg. Infos: Tel. (03445) 20 18 26.

So 23.03.

Tauschbörse in 64579 Gernsheim-Allmendfeld. Infos: Tel./Fax (06158) 88 071.

Tauschmarkt in der Stadthalle, 65742 Eschborn/Taunus. Infos: Tel. (06196) 425 77.

Spielzeugflohmarkt im Haus der Begegnung, Liesingerplatz 3, Wien. Infos: Tel./Fax (0043/1) 596 48 12.

Modellbahnflohmarkt im Clubhaus der Stadtwerke, Iderhoffstraße, 99085 Erfurt. Infos: Tel. (0361) 42 22 157.

Börse im Speise- und Veranstaltungshaus, Zinzendorfstraße 5, Dresden. Info: H. Herzog, Tel. (0177) 28 20 255.

Sa 29.03.

Tag der offenen Tür beim Trix-Express-Club, Mijdrecht (NL), im Party- und Kongreßcenter „De Meijert", Haarlaan 6. Info: J. van de Slik, Tel. (0031/71) 341 53 75.

So 30.03.

Tauschmarkt in der Gaststätte Hansabad, Hansenstraße 4, Güstrow. Infos: R. Jentz, Tel. (03843) 21 26 35.

Mi 02.04.

Öffentlicher Fahrabend bei der IG Spur I Berlin in der Hauptstraße 16-18, 10317 Berlin-Rummelsburg. Info: IG Spur I Berlin, Tel. (03322) 400 060, Fax 400 061.

Fr 04.04. bis So 06.04.

Ausstellung der Spur N-Modul-Anlage des AMC im Gewerkschaftssaal, Kremser Landstraße 3, A-3100 St. Pölten. Info: R. Kaderabek, Grinzinger Straße 147/3/42, A-1190 Wien.

Sa 05.04. und So 06.04.

Modellbahnschau im St. Maartenscollege, Noormannensingel 50 te Maastricht. Infos: M. van Heusden, Prof. Nypelsstraat 36, NL-6224 BT Maastricht.

Sa 05.04.

Modellbahnbörse im Saal der Franziskuskirche, Kempten. Info: R. Vanoni, Im Stiftallmey 50, 87439 Kempten.

Tauschmarkt in der Gaststätte „Sanssouci", Hauptstraße 46d, 09326 Arras. Info: P. Seifert, Tel. (03737) 49 110.

So 06.04.

Börse in der Stadenhalle, 55743 Idar-Oberstein. Info: Th. Vogt, Tel./Fax (06781) 22 931.

TV TIPS

■ Auch in den Monaten März und April strahlt die **ARD** Bilder von den **„schönsten Bahnstrecken Deutschlands"** beziehungsweise der **Berliner S-Bahn** aus. Die Sendungen laufen beinahe täglich zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Näheres dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ **Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin":**
Jeweils montags, 20.00 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** wird in **Südwest 3** samstags um 18.45 Uhr gezeigt. Diese Ausgabe können Sie auch über Astra empfangen. Am darauffolgenden Dienstag wird die Sendung um 16 Uhr in Südwest 3 wiederholt. Die aktuellen Themen erfahren Sie über den Südwestfunk-Videotext, Seite 374.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** in 3 Sat:
25.03., 16.20 Uhr.

■ **Außerdem in 3Sat:**
20.03., 16.30 Uhr: Länder, Menschen, Abenteuer: Sonderzug nach Bangkok.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** in **Nord 3:**
24.03., 17.30 Uhr: Der gläserne Zug (Wdh. 25.03., 08.30 Uhr).

■ **Serie „Straßenbahnen der Welt"** in **Nord 3:**
03.04.: Hongkong; 10.04.: Melbourne; 17.04.: Dresden; 24.04.: Mallorcas alte Bimmelbahn; Beginn jeweils um 13.45 Uhr.

■ **Außerdem in Nord 3:**
19.03., 20.15 Uhr: Länder, Menschen, Abenteuer: In einem Zug durch Marokkos Süden (Wiederholung 21.03., 13.00 Uhr); 13.04., 12.15 Uhr: N 3 Kamerafahrt: Molli-Fahrt.

Die hier angegebenen TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

So 13.04.

Modellbahn-Tauschmarkt im Speisesaal des Aw Magdeburg-Salbke. Info: T. Ehrhardt, Tel. (0391) 252 12 56.

Tauschbörse im Speisesaal des Unihochhauses am Leutragraben, Jena. Infos: B. Tschirner, Tel. (03641) 44 64 01.

Modell- und Spielzeugmarkt in der Josef-Kohlmaier-Halle, Limburg. Info: MEC Limburg-Hadamar, Tel. (06433) 2377.

So 27.04.

Tauschbörse im Hotel am Bahnhof, Stendal. Infos: F. Barby, Tel. (039322) 42 448.

Spielzeugflohmarkt im Haus der Begegnung, Liesingerplatz 3, Wien. Info: S. Godovits, Tel./Fax (0043/1) 596 48 12.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

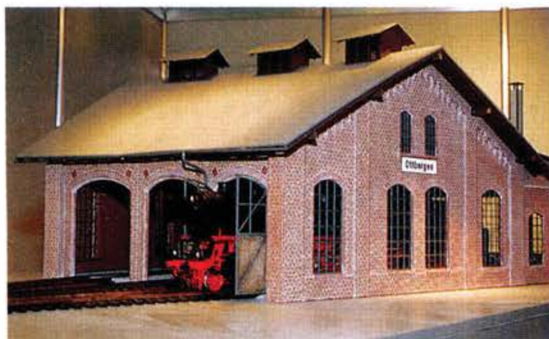


Foto: Andreas Stirl

In Nürnberg präsentierte Studio Modellbau den Lokschuppen Bw Ottbergen für Spur 0.

Studio Modellbau

Bw Ottbergen in Spur 0

■ Die Aalener Firma arbeitet an einem großen Projekt: Sie will Stück für Stück die Behandlungsanlagen des Bw Ottbergen in Nenngröße 0 anbieten. Als erstes Element der einstigen 44er-Hochburg stellte Studio Modellbau auf der Nürnberger Messe den Lokschuppen vor. Das Modell ist sowohl in der Länderbahn- als auch in der verlängerten Reichs- und Bundesbahnversion erhältlich. Als nächstes folgt die Nachbildung der 21,5 Meter-Drehscheibe. Nähere Informationen bei: studio 95-Modellbau, Winkenhaldeweg 39-41, 73431 Aalen, Tel. (07361) 32 446.

Firmen Kato/Noch

Verstärkte Kooperation

■ Die Firmen Noch und Kato arbeiten künftig auf dem europäischen Markt enger zusammen. Seit der Nürnberger Spielwarenmesse zählt Noch zu den europäischen Vertriebspartnern des führenden japanischen Modellbahn-Produzenten. Die Kooperation geht jedoch über den bloßen Vertrieb des Kato-Sortiments hinaus; beide Hersteller wollen gemeinsam Modelle für den deutschen Markt entwickeln. Den Anfang macht ein Spur N-Modell der Baureihe 86 mit Nachbildung der genieteten Wasserkästen und Bissel-Achsen. Es soll im Herbst 1997 auf den Markt kommen.

Schloß Gloggnitz

Ausstellung

■ Am 30. April öffnet die Ausstellung im österreichischen Schloß Gloggnitz wieder ihre Pforten. Das altehrwürdige Gebäude beherbergt historische wie moderne Modellbahnen von Spur Z bis G. Zu den Schaustücken zählen auch Anlagen, Modelle berühmter Zuggarnituren sowie eine 7 1/2 Zoll-Gartenbahn. Die Ausstellung kann man mittwochs, donnerstags, wochenends und feiertags von 10 bis 17 Uhr besichtigen.

BDEF-Tagung

Dürr als Schirmherr

■ Einen prominenten Teilnehmer hat der BDEF für seinen 40. Bundesverbandstag gewonnen. Der Vorstandsvorsitzende der DB AG, Heinz Dürr, fungiert bei der Veranstaltung als Schirmherr. Der Bundesverbandstag findet vom 8. bis 11. Mai in Hannover statt.

Modellbahn Süd

Exponate gesucht

■ Vom 6. bis 9. November stellen sich Firmen und Vereine bei der „Modellbahn Süd" in Stuttgart vor. Dabei möchten die Veranstalter Anlagen, Modelle zur Spur S und zum diesjährigen Partnerland Schweiz präsentieren. Ein Workshop soll das Programm abrunden. Wer möchte sich bei diesen Projekten mit Anlagen, Modellen und/oder Beiträgen beteiligen? Interessenten wenden sich an: BDEF-Messereferat, Kampstraße 98, 45772 Marl, Tel. (02365) 63 178, Fax 64 779.



Der RegioSprinter, hier bei der Vogtlandbahn, fährt bald in H0 und N.

Rail-Scale/Strijkers

RegioSprinter in H0 und N

■ Die Firmen Rail-Scale und Strijkers sind der modernen Bahn auf der Spur. Als Gemeinschaftsprodukt fertigen sie den RegioSprinter in den Maßstäben 1:87 und 1:160. Das Vorbild ist seit 1995 unter anderem bei der Dürener Kreisbahn (DKB), der sächsischen Vogtlandbahn und der dänischen Linie Lyngby – Naerum – Jarnbane im Einsatz. Zur Nürnberger Spielwarenmesse stellten Rail-Scale und Strijkers ein Urmodell des RegioSprinters in H0 aus. Die Auslieferung soll Mitte 1997 mit der DKB-Version starten. Varianten weiterer Bahnlinien folgen.

Intermodellbau '97

Messe in Dortmund

■ Vom 9. bis 12. April stehen Modellbahn und Modellbau auf dem Dortmunder Messegelände im Mittelpunkt. Bei der Intermodellbau '97 werden Firmen und Vereine vertreten sein. Der Modellbahnverband Deutschland bietet in Dortmund Workshops für die Besucher an. Drei Schulklassen aus dem Ruhrgebiet zeigen ihre im Vorjahr begonnenen Anlagen. Auch der MODELLEISENBAHNER ist bei der Intermodellbau '97 dabei. In Halle 6, Stand 6116, können Sie mit Mitgliedern der Redaktion sprechen.

271 Einsendungen

Mit einer ungeahnt großen Resonanz endete der erste eigene Modellbauwettbewerb des MODELLEISENBAHNER, der im August 1996 ausgelobt wurde. Bis zum Einsendeschluß am 31. Januar diesen Jahres erreichten die Redaktion insgesamt 271 Einsendungen für die vier ausgeschriebenen Kategorien. Inzwischen ist die Sichtung der Unterlagen in vollem Gange. Bis Anfang April will die Jury ihrer schwierigen Aufgabe nachkommen, die besten Einsendungen auszuwählen und die Preisträger zu küren. Über die ersten Ergebnisse des Wettbewerbs wird der MODELLEISENBAHNER in seiner Juni-Ausgabe berichten. In den danach folgenden Ausgaben erfahren Sie dann mehr über die Preisträger und deren Einsendungen – lassen Sie sich überraschen.

Sommerfeldt

TT-Oberleitung

■ Die Firma Sommerfeldt bereitet eine Oberleitung für TT vor. Diese wird aus 0,5 Millimeter dicken Metall-Fahrdrähten und verschiedenen Einzelteilen gefertigt. Nach Angaben der Firma kommt die Oberleitung 1998 auf den Markt.

Christliches Modellbahn-Team

Verein gegründet

■ Das Christliche Modellbahn-Team ist jetzt als eingetragener Verein tätig. Seine Mitglieder möchten sich über das Hobby Modellbahn hinaus auch in Fragen des christlichen Glaubens austauschen. Info: K.-H. Jähner, Marienfelder Straße 47, 33330 Gütersloh.

Neuheiten aus der Modellbahnwelt



Alphamodell: Messingleuchten in H0

Alphamodell stellt H0-Messingleuchten nach Vorbildern aus verschiedenen Städten vor. Neben **Versionen aus** Nürnberg und **Berlin** kommen auch ausländische Motive, etwa aus **Wien** oder **Budapest**, auf den Markt. Im Maßstab 1:87 erscheinen weiter **SBB- und ÖBB-Leuchten**. Den **Straßenbahn-Oberleitungsmast** gibt es mit einem oder zwei Auslegern. Neu im H0-Programm sind noch **Lichtsignale der DB und der SBB**.

Adp: Zil 130 in TT

Neu im Maßstab 1:120 ist der Lkw **Zil 130 mit Kastenaufbau**. Für H0-Anlagen liefert Adp den **Ford Dreitonner**, den **Lada Niva** sowie die Berolina-Modelle **Skoda 1000 MB** und **Moskwich 408**.

Beka: Anhänger W 701 in H0

Der Bus H 6 bekommt Verstärkung: Der passende Anhänger **W 701** ist jetzt im Maßstab 1:87 lieferbar, wahlweise unbedruckt oder in den Farben der Dresdner Verkehrsbetriebe.

Hegob: Spur I-Donnerbüchse

Spur I-Nahverkehrszüge erhalten Zuwachs: Hegob bringt die „Donnerbüchse", **Typ Ci 28-30**, auf den Markt. Der Kunde kann zwischen den Versionen der DRG, der DB und der DR wählen.



Fulgurex: 18 201 in Spur 0

1996 zur Nürnberger Messe präsentiert, dieses Jahr lieferbar: Fulgurex schickt den Edelrenner 18 201 auf die Spur 0-Gleise. Ebenfalls fertiggestellt sind die **Live-Steam-62** in Nenngröße I sowie die **18 314** und die **DR-Rekolok BR 22** in H0.

Sachsenmodelle: Prototyp der Y-Wagen in H0

Besonders durch seine silberfarbene Lackierung fiel der Musterwagen **B4ge-68** auf. Das Fahrzeug, das von der DDR-Waggonbauindustrie hergestellt wurde und als Prototyp der Y-Wagen gilt, wird nun von Sachsenmodelle in H0 produziert. Das Reisezugwagen-Sortiment wächst außerdem um den **Großraumwagen Bmh, Typ Halberstadt**, den **Bghwe** sowie die **Interregio-Wagen Amz Typ Bautzen** und **Bmz Typ Halberstadt**. Während diese Wagen DR-Beschriftung tragen, gehört der **Mitropa-Speisewagen WGS 834.1** zur DB AG. Weiterhin kommen der **gedeckte DR-Güterwagen Gm 11**, der **ÖBB-Großraumgüterwagen Eanos** sowie **Kesselwagen der NS und CSD** in die Ladenregale.



Stipp: City-Toilette und Bauhütte

Aus der Bundeshauptstadt Berlin stammt das Vorbild zur „City-Toilette", einem der neuen fotorealen Kartonbausätze aus dem Hause Stipp. Die Bauhütte wird im Original von Straßendiensten der Oberlausitz genutzt. Beide Modelle gibt es für H0, TT und N.

US-Corner

Rollende Förderbänder, das Rauschen der Steine beim Umladen, dazu die Eisenbahn – Kieswerke bieten viele Anregungen für den Spiel- und Fahrbetrieb auf der Anlage. Walthers führt ein solches als H0-Bausatz im Programm: Die Glacier Gravel Company (siehe Neuheiten 3/1997). Mit zwei Fahrzeugen kann man nun das Werk im US-Stil ausgestalten. Der Model R Dump Truck eignet sich für den Kiestransport auf der Straße. Schwere Fracht indes kommt auf die Schiene, zum Beispiel in die ebenfalls neuen 41' Ballast Hoppers. Die Waggons gibt es in dreizehn Varianten, darunter auch ohne die Farben einer speziellen Bahngesellschaft.

Trix: S 10 in H0

Die Lok für den Kaiserzug ist da. Trix wartet nun mit der im Vorjahr angekündigten preußischen Schnellzuglok **S 10** auf. Das Modell bildet den Abschluß des H0-Salonzugs Kaiser Wilhelms II.



Weinert: 99 6001 in H0

Im Vorjahr angekündigt, jetzt in zwei Versionen zu haben: Weinert liefert die Harzbahn-Dampflok sowohl als 99 6001 der DR als auch als grüne Lok 21 der Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn.

Piko: 01.5 Öl mit Boxpok-Rädern in H0

Die Sonneberger stellen eine überarbeitete Version der **01.5 Öl mit Boxpok-Rädern** vor. Das H0-Modell trägt die Beschriftung der Epoche III. Zur Epoche V paßt die **CSD-Ellok 372**, die der Baureihe 180 entspricht. Weitere H0-Neuheiten sind die **DB-Knickkesselwagen „Jet", „BP" und „Shell"** sowie ein **Kurzkupplungsschacht für den Steuerwagen vom Blauen Blitz.**

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

Wiedersehen bei den Donnerbüchsen: Preiserlein vor einer typischen Nebenbahn-Garnitur der Epoche III.



Das Motiv lag vor der Haustür, doch die Strecke ist weitgehend abgebaut. Die Bamberger Eisenbahnfreunde ließen sich davon nicht entmutigen; sie bildeten die Linie nach Scheßlitz in H0 nach – und erweckten das „Schäätzer Bockäla" wieder zum Leben.

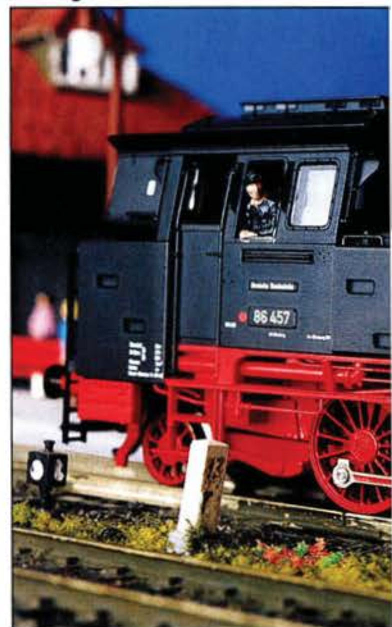
Bocksprung

Die Situation schien verbockt. Von den dreizehn Kilometern der Strecke Bamberg – Scheßlitz waren nur drei Kilometer übriggeblieben. Doch bei den Bamberger Eisenbahnfreunden feierte das „Bockäla" ein Comeback. Auslöser war der Bahnhof Ebern, eigentlich an einer anderen Linie gelegen. Mit dessen Nachbau hatte ein Vereinsmitglied 1986 das Interesse seiner Kameraden geweckt. „Das wirkte wie ein Bazillus", erzählt Stephan Kuchinke. Davon angesteckt, wandten sich zwei der Bamberger Bahnfans ihrer Hausstrecke zu: dem „Scheßlitzer Böcklein" – „Schäätzer Bockäla", wie die Bahn im Volksmund heißt. Stephan Kuchinke bildete den Endbahnhof Scheßlitz und den Haltepunkt Memmelsdorf in H0 nach, Oliver Kaschel steuerte die Station Giech bei. Alle Dioramen spielen in Epoche III.

Um die einzelnen Stationen verbinden zu können, fertigten die Eisenbahnfreunde Streckenmodule, die sich an der Landschaft der Region orientieren. Von Scheßlitz kommend, durchquert das „Bockäla" in H0 zunächst zwei dieser Module und trifft wie beim Vorbild in Giech ein. Dann macht der Modellzug jedoch einen Bocksprung: Der nächste Halt, Drosendorf, wurde beim Nachbau ausgelassen. Die H0-Garnitur fährt durch die Landschaft direkt nach Memmelsdorf. Dort folgt Bocksprung Nummer zwei: Die restlichen Halte des „Bokkäla" sowie der Bahnhof Bamberg entfielen, statt dessen

Pikos VT 70 im Endbahnhof. Anfang der fünfziger Jahre fuhr diese Triebwagen-Reihe häufig nach Scheßlitz.

Fleischmanns 86 457 passiert Kilometer 13,7. Der Stein steht an gleicher Stelle wie im Originalbahnhof Scheßlitz.



schließt sich eine andere Strecke an – Richtung Ebern.

Als die Bamberger 1989 ihr Modellbau-Projekt starteten, gab es nur noch wenig, was an die Strecke nach Scheßlitz erinnerte. Vorbild-Informationen fanden sich trotzdem. So konnten die Bahnfreunde das übriggebliebene Empfangsgebäude Memmelsdorf vermessen. Jahre vorher schon hatten Vereinsmitglieder die Gleispläne aufgezeichnet, und ein Vereinskamerad besaß sogar Streckenfotos von 1963. Weitere Unterlagen erhielt man vom Bahnhof Bamberg. Neben guten Beziehungen half etwas Glück bei der Suche. „Im Bw Bamberg", erinnert sich Stephan Kuchinke, „drückte uns der Bahnbedienstete einfach ein paar alte Pläne in die Hand". Dazu gehörte eine Originalzeichnung des Scheßlitzer Empfangsgebäudes im Maßstab 1:100.

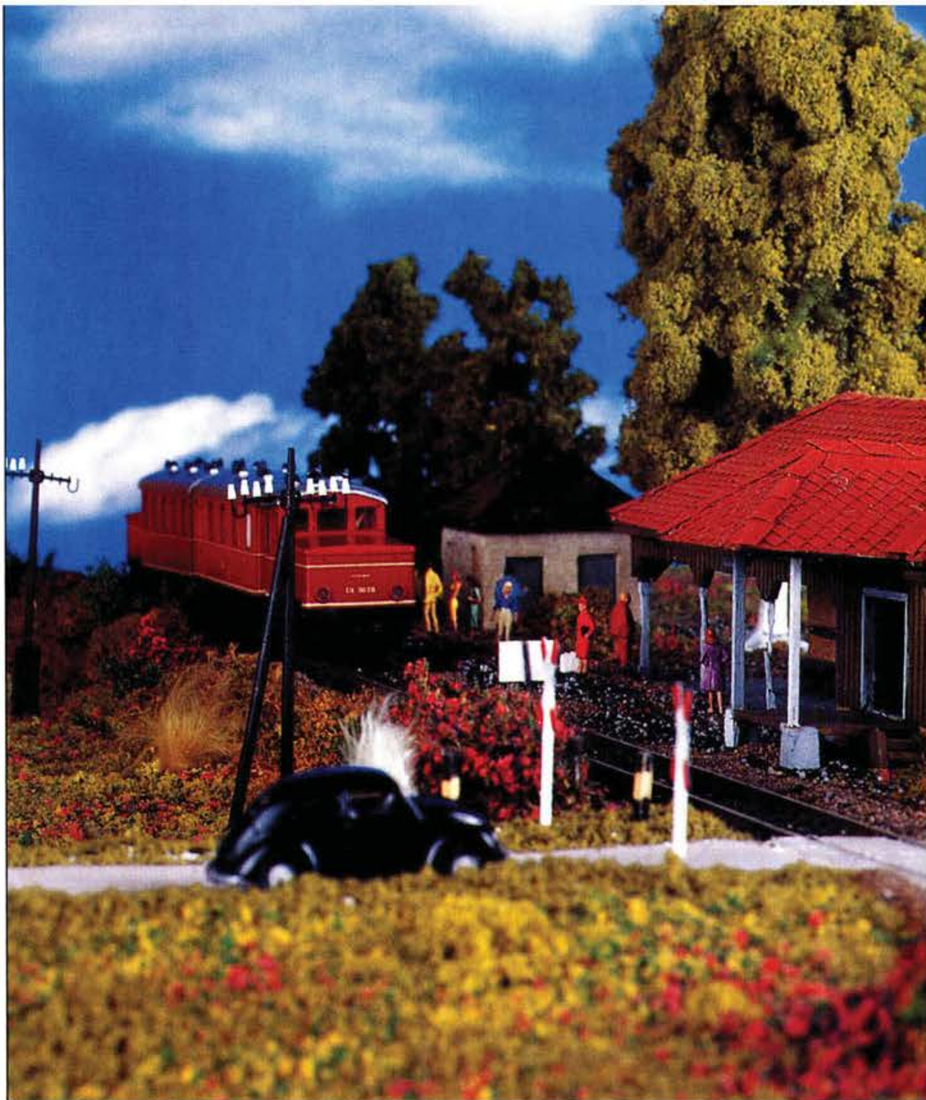
Sie wurde zu einer wichtigen Grundlage. Denn anhand der auf 1:87 umgerechneten Maße war es möglich, das Haus im Zustand der Epoche III nachzubilden. Damals besaß es noch Mansarden und einen Anbau für die Güterverladung. Wichtigstes Material für das H0-Gebäude von

Balsaholz und Schleifpapier für „Bockälas" Gebäude

Scheßlitz war Balsaholz: In 1,5 bis 2 Millimeter dicken Platten bildet es die Seitenwände sowie den Dachstuhl samt Mansarden. Aus kleinen Leisten entstanden die Stützpfosten und Fenstersprossen. Für die charakteristische Holzverkleidung verwendete Stephan Kuchinke auf Länge geschnittene Balsaholz-Streifen, die er einzeln auf die Seitenwände klebte. Weit mehr Arbeit hatte er mit dem Dach, denn die Ziegel wurden mit der Schere aus feinem Schleifpapier ausgeschnitten und in Reihen auf den Dachstuhl geklebt. „Damals", berichtet der Bamberger, „ging ich noch zur Schule – das Dach hat mich eine Ferienwoche gekostet". Mit Kunststoff-Folie für die Fenster, einem Brawa-Querträger vom Telegrafenmast und Faller-Schornsteinen gestaltete er das Empfangsgebäude aus.

Die Scheßlitzer Bahnanlagen waren in der Epoche III noch fast komplett vorhanden. Es gab zwei Hauptgleise, ein beidseitig angeschlossenes Ladegleis sowie zwei Stumpfgleise. Richtung Bamberg führte ein Gleisanschluß zu einem Lagerhaus. Selbst ein Lademaß und eine Gleiswaage befanden sich im Endbahnhof. All das findet sich im Modell, bis hin zu Details: Auch auf dem Diorama liegt die hinterste Weiche an der Laderampe des Empfangsgebäudes. Der letzte Kilometerstein der Strecke, mit der handschriftlichen Angabe 13,7, steht an der gleichen Stelle wie sein Vorbild.

Die Gleise des Schaustücks stammen aus dem Roco-Line-Sortiment. Die Kilometersteine, Telegrafenmasten, Bahnsteiglampen und einen Teil der Schilder fertigte Brawa. H0-Weichenlaternen und -Schotter erschienen dem Bamberger zu groß. Er zog Arnold-N-Laternen und Spur Z-Schotter von Busch vor.



Vorsichtshalber wartet der Wiking-Käfer am Bahnübergang, bis Liliputs ETA 180 die Station Memmelsdorf passiert hat.

86 457 rangiert in Memmelsdorf. Den Prellbock am Ladegleis baute Stephan Kuchinke einem historischen Foto nach.

Eine Bahnlinie durch das Ellertal

Ihren Spitznamen hatte die Strecke schon bald: „Schäätzer Bockäla", wahrscheinlich abgeleitet von den kleinen Tenderloks der Baureihe PtL 2/2, die zuerst auf der Linie Bamberg – Scheßlitz im Einsatz waren. Am 30. September 1908 eröffnete die Bayerische Staatsbahn die Strecke durch das Tal der Eller. Der Vorschlag, die Bahnlinie bis Bayreuth fortzuführen, kam über Planungen nicht hinaus. In der Folgezeit verbuchten Personen- und Güterverkehr einen beinahe stetigen Aufschwung. Pendler und Ausflügler nutzten die Bahn, Stückgut, Holz sowie landwirtschaftliche Erzeugnisse wurden per Schiene transportiert. Einen ersten Einbruch erlebte die Linie in den sechziger Jahren durch den zunehmenden Straßenverkehr. Der Abstieg war absehbar. Ab 1982 setzte die DB nur noch ein Zugpaar ein, und das zu einer kaum attraktiven Zeit. Im Juni 1985 endete der Personenverkehr. Drei Jahre später folgte die Gesamtstillegung. Ende 1988 schließlich wurde das „Bockäla" bis auf wenige Reste abgebaut.



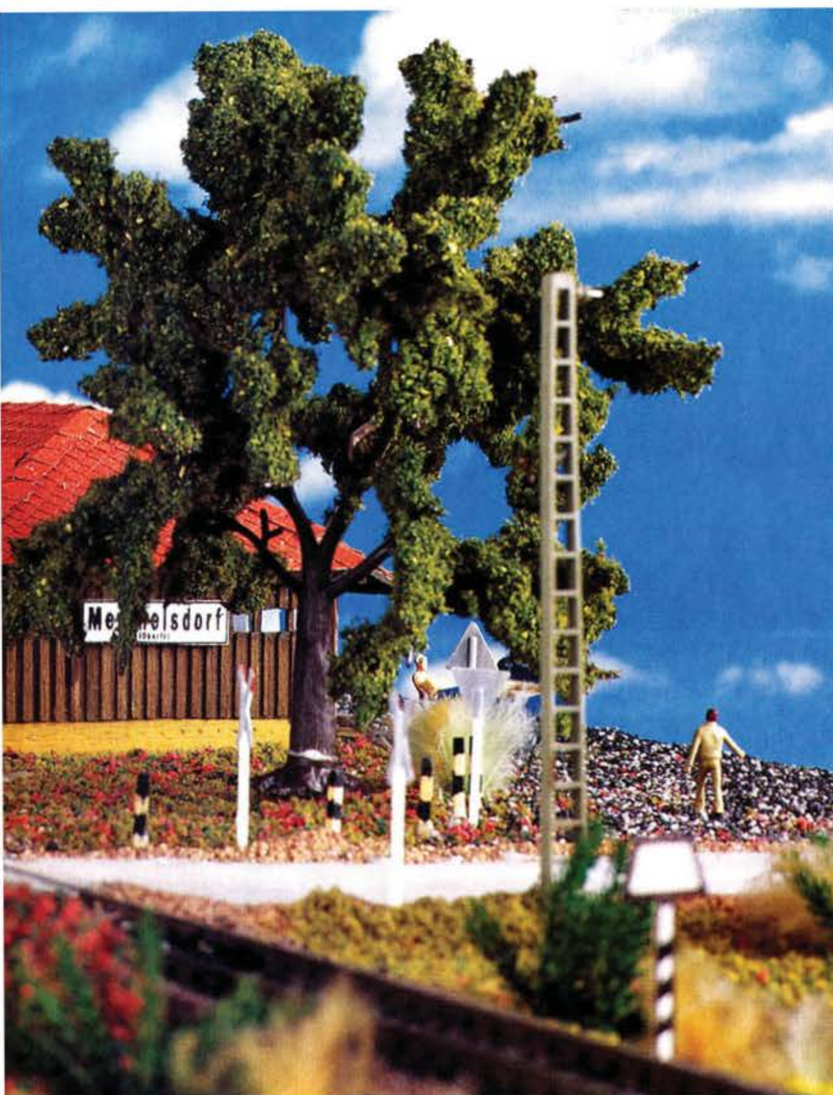
Memmelsdorf 1997: Ein restauriertes Gebäude, und ein Gleis als Denkmal.



Das Scheßlitzer Empfangsgebäude wirkt heute ziemlich verwahrlost.

Die weitläufigen Gleisanlagen mußte Stephan Kuchinke aus Platzgründen verkürzen, den Abstand der Kilometersteine entsprechend auch. Dennoch ist die Größe des H0-Bahnhofs Scheßlitz beeindruckend: Er besteht aus vier Modulen, mit insgesamt 360 Zentimetern Länge und 30 bis 50 Zentimetern Breite. Höhenunterschiede gab es beim Vorbild nicht – daher steht die ganze Modell-Station auf einer Holzplatte. Holzleisten an deren Unterseite geben dem Diorama Stabilität.

Weitaus bescheidener als Scheßlitz hatte die Bayerische Staatsbahn Giech und Memmelsdorf ausgestattet. Giech besaß neben dem Streckennur ein einseitig angeschlossenes Ladegleis. In Memmelsdorf gab es zwei Ladegleise, die ebenfalls nur in Richtung Bamberg angeschlossen waren. Immerhin standen auf beiden Bahnhöfen Empfangsgebäude und Güterschuppen, in Memmelsdorf zusätzlich ein Toilettenhäuschen. Im





Ob er den Zug noch erreicht? Mit vielen kleinen Szenen bringen die Bamberger Eisenbahnfreunde Leben auf die Module.



Der Modell-Bahnhof Scheßlitz aus der Vogelperspektive: In Epoche III waren die Gleisanlagen noch beinahe komplett.

Modell fanden Giech wie Memmelsdorf auf je zwei Modulen mit insgesamt 220 Zentimetern Länge und 50 Zentimetern Breite Platz.

Abgesehen von Scheßlitz, verlief die Strecke auf einem Bahndamm. Daher liegt die Trasse in Giech und Memmelsdorf auf zusätzlichen Holzleisten, die mit den Grundplatten verklebt sind.

Die Modell-Züge werden per Telefon weitergemeldet

Beim Nachbau griff man auf dieselben Firmen-Sortimente wie beim Scheßlitz-Diorama zurück. Die Gebäude entstanden auch hier aus Balsaholz und Schleifpapier. Dank einer Schneiderschere machten die Dächer aber diesmal weniger Arbeit. Aus dem Rahmen fällt das Toilettenhäuschen: Originalgetreu trägt es statt der Holzverkleidung Putz, modelliert aus gelb gefärbtem Mittelmeer-Sand.

Ungewöhnlich wirkt auf den ersten Blick der Märklin-Oberleitungsmast am Bahnübergang Memmelsdorf; doch wie Fotos von 1963 zeigen, gab es ein Pendant im Original. Die Holz-Prellböcke, die an den Memmelsdorfer Ladegleisen stehen, entdeckte Stephan Kuchinke ebenfalls auf historischen Fotos. Im Modell bilden übereinander geklebte Leistchen die Prellböcke, Styropor-Stücke und Streumaterial die dahinter aufgehäuften Erdhügel.

Bei Ausstellungen koppeln die Eisenbahnfreunde ihre Dioramen mit Schloßschrauben zu einer ausgedehnten Modulanlage. Während des Vorführbetriebs haben dann die Fahrdienstleiter das Wort; sie steuern die H0-Anlage in größeren Abschnitten. Mit dem Fahrpult im Bahnhof Scheßlitz etwa kontrolliert man die Module bis kurz vor Memmelsdorf. Dort beginnt der Bereich des benachbarten Fahrdienstleiters. Bevor ein Zug in den nächsten Abschnitt wechseln darf, muß der zuständige Fahrdienstleiter die Einfahrt genehmigen. Das erledigen die Modellbahner mit eigenen Telefonen.

Für den Anlagenbetrieb nutzen die Oberfranken nur Fahrzeuge, die es auch beim Vorbild gab. Die Epoche III bietet dafür eine große Vielfalt: Dampfloks der Baureihen 64 und 86 fuhren nach Scheßlitz, ebenso die Triebwagen ETA 180, VT 70, VT 95 und VT 98. Dazu kommt die für Bamberg typische Diesellok V 80. Lediglich auf die bayerische 1'D-Dampflok 98.11 müssen die Eisenbahnfreunde verzichten. Sie fehlt bislang im H0-Großserien-Programm. Bis in die sechziger Jahre hinein herrschte auf der Strecke reger Personen- und Güterverkehr – was die Bamberger mit Vorliebe zeigen. „Wir fahren, was geht", schmunzelt Stephan Kuchinke. „Wo ein freies Gleis ist, muß ein Zug hin". Das „Bokkäla" bleibt springlebendig.

Thomas Hanna-Daoud

Fotos: Dominik Stroner

Vorschau



Meisterleistung

Im Frühjahr 1957 fiel der Startschuß für die Rekonstruktion der wichtigsten Dampflok-Baureihen bei der Deutschen Reichsbahn. Bis 1967 wurden über 700 Loks umgebaut.



Selbsthilfe

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Im Mai erscheint der Beitrag über Nachbildungen der Thüringerwaldbahn. Da es bislang keine Modelle dieser interessanten Überland-Straßenbahn zu kaufen gab, hat sie sich Ullrich Rau selbst gebaut.

Außerdem

Nostalgische Tram

Seit über einem Jahrhundert fährt die Tram durch das portugisische Porto. Noch heute sind über 60 Jahre alte Fahrzeuge im täglichen Einsatz.

Glücksgriff

Einstiegspackungen sind nicht nur für Einsteiger attraktiv. Sie eignen sich auch zum Aufrüsten, wenn man die richtige wählt. Im Test: Eine N-Packung.

Unterwegshalte

In der Elektronikwerkstatt entsteht eine Schaltung, damit der Nebenbahnzug ganz automatisch an den Haltepunkten Station macht.

Das Mai-Heft erscheint am
16. April
bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

Stadt-Szenen

Eine Modellbahn muß nicht immer von Fachwerkhäuschen, grünen Wiesen und Bauernhöfen geprägt sein. Denn auch eine Stadt-Anlage mit Straßenbahn, Obus und Zahnradstrecke kann ihren ganz besonderen Reiz haben.



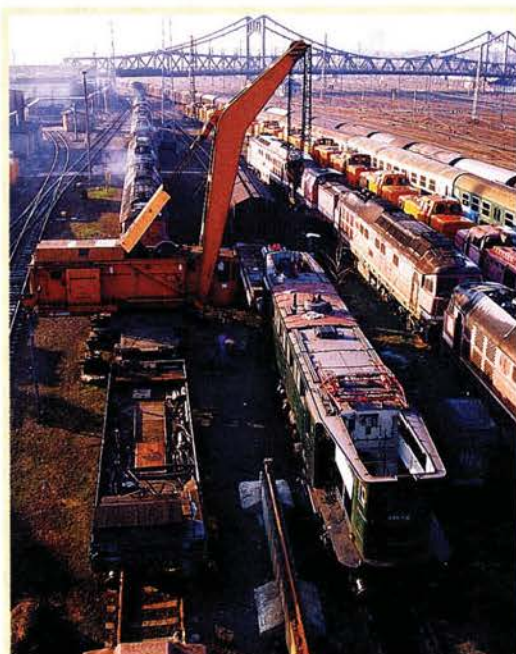


Wilder Robert

Mit seinen rund 30 Gleisen war Mügeln der größte Schmalspurbahnhof Europas. Hier wurden täglich 40 Personenzüge abgefertigt. Vom Mügelner Schmalspurnetz mit über 100 Kilometern Länge, sind nur noch 17 Kilometer in Betrieb.

Monster im Wandel

In Halle hat die Aufarbeitung der E 95 02 große Fortschritte gemacht. Zum 70. Geburtag wird die einst teuerste Ellok der DRG in frischem Glanz erstrahlen. Neues vom Monster aus dem Riesengebirge, der Titelheldin der MEB-Ausgabe vom Januar 1996.



Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

ROCO LINE GLEISSYSTEM

Das **1 x 1** des Anlagenbaus beginnt mit

DER WAHL DES

Jetzt bei Ihrem Fachhändler erhältlich!

richtigen Gleissystems. Überzeugen Sie sich selbst von den unübertroffenen Vorteilen, die ROCO LINE bietet:

✦ klare Geometrie;

✦ wenig Systemteile, aber vielfältige Kombinationsmöglichkeiten;

✦ exakt maßstäbliches Schotterbett;

✦ zukunftsweisendes 2,1-mm-Schienenprofil;

✦ trittfest, Modellbahnspaß auf dem Fußboden ebenso wie im gehobenen Anlagenbau;

✦ intelligente Details vom in die Bettung einklipsbaren Weichenantrieb bis hin zum dauerelastischen Federstahl-Schienenverbinder.

Nutzen Sie den Technologievorsprung eines zeitgemäßen H0-Gleissystems: Die Zukunft heißt ROCO LINE. Denn auf diesen Schienen läuft Ihr Hobby!



A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstr. 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

